ur 9,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 10
Oktober 2010
59. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

MEB-Testreport:

- 03.10 von Märklin
- 45 von Liliput
- TGV POS von Märklin
- Förderturm von Busch
- Kruckenberg in N von Lemke
- Gasturbinenlok von Athearn
- Halbgepäckwagen in N von Brawa
- Drehbarer Wasserkran von Uhlenbrock
- Güterwagen Austauschbauart von Liliput

100 Jahre jung: 38 1182
Eine Preußin in Arnstadt

Funktionsmodell
Buschs Fahrkünste

H0 auf Landesgartenschau
Wechselstrom im Polter

Werkstatt:

- Modellbahn-ABC
- Stellwerk Sigmaringen
- Weichenstraßen-Steuerung

Elegant, pfeilschnell: Der TGV POS

Europas Superstar

Brandaktuell: Der Weltrekordler als Märklin-Modell

Inhalt



Ein Jahrhundert 26

Die preußische P 8, 38 1182, hatte einen runden Geburtstag.



14 Grande Vitesse

Der TGV POS verbindet täglich Paris und München.



Marode Attitüde 34

Ein Besuch bei der Rumänischen Staatsbahn kommt einer Zeitreise gleich.



78 Glück auf!

Der Zubehörhersteller Busch stellt eine funktionsfähige Fahrkunst vor.



Titel: H0-Modell des TGV POS von Märklin
Modellbau, Foto: Klaus Eckert



Holzeinschlag 82

Die Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen präsentiert in H0 eine sehenswerte Modellbahn.


Foto: Piplack

Eine der Hauptattraktionen war natürlich der wieder aufgebaute Adler.

175 JAHRE EISENBAHN IN DEUTSCHLAND

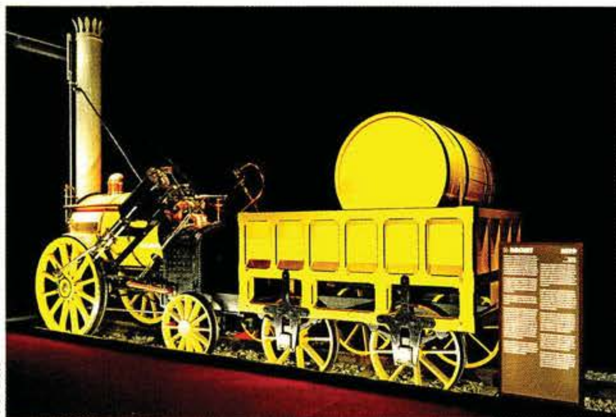
Großes (Dampf-)Loktreffen in Nürnberg

□ Unter diesem Motto stand die aus Anlass der Feierlichkeiten „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland" ausgerichtete Veranstaltung des DB-Museums, die am 21. August 2010 im DB-Regio-Werk in Nürnberg-Gostenhof stattfand. Auf historischem Gelände, das im Oktober 2005 wegen des verheerenden Brandes des Ringlokschuppens zu trauriger Berühmtheit gelangte, trafen sich bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen tausende gut gelaunter Besucher, darunter auch viele Familien, um sich die ausgestellten Fahrzeuge anzuschauen. Führerstandsbesichtigungen sowie -mitfahrten auf den anwesenden Dampflokomotiven, sogar auf dem Adler, sowie ein Fahrsimulator (ET 420) sorgten für Beschäftigung. Eine kleine Modellbahnbörse sowie einige Souvenirstände rundeten das Angebot ab, lediglich bei den Getränke- und Essens-Ständen hatten sich die Veranstalter verkalkuliert.

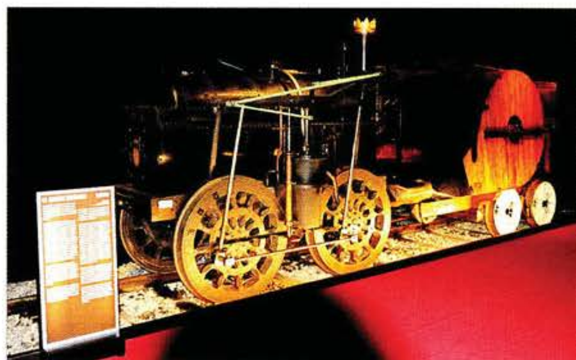
Michael Lein, Moderator des Nürnberger Radiosenders „Radio F Nürnberg", sorgte mit viel Musik und Interviews für Unterhaltung auf der Showbühne. Auch Horst Troche, der schon für die Paraden 1985 verantwortlich war, gehörte zu den Gesprächspartnern. Bei den diesjährigen Paraden wurden die anwesenden Museumsfahrzeuge auf der Drehscheibe dem Publikum präsentiert. Dabei gab es vom Adler, dem Nachbau der ersten in Deutschland fahrenden Lokomotive, über viele Exponate der Dieseltraktion aus Ost und West bis zur E-Lok einiges zu sehen: Aus Arnstadt kam neben V 180 005 auch die erst vor kurzem in Betrieb genommene 95 027. Ebenfalls weit angereist waren aus dem Museums-Bw in Weimar 228 188, 180 014 sowie E 11 049. Vom Museums-Standort Koblenz waren 181 001, 184 003, 113 311, E 41 001, E 40 128, 217 014 und V 60 303 in Nürnberg. Die DFS Ebermannstadt reiste mit 64 491 an, die FME e. V. stellte 52 8195 zur Verfügung. Den weiten Weg aus Oberhausen nahm V 200 017 auf sich. Aus Heilbronn wurde am Haken der MAK-800 011 die beim Brand 2005 in Gostenhof zerstörte 23 105 nach Nürnberg gebracht, dank der fleißigen Hände in Heilbronn äußerlich fast wieder wie neu! Mit Sonderzügen reisten noch 50 3501 aus Meiningen, 01 1066, 01 066 sowie die legendäre S 3/6 (18 478) aus Nördlingen an.

Ein Pendelbusverkehr, teilweise mit einem historischem Setra-Bahnbus, ermöglichte es den Besuchern, auch das entfernte DB-Museum zu besuchen. Dort findet derzeit die beeindruckende Sonderausstellung „Adler, Rocket und Co. Die ersten Lokomotiven Europas" statt, die noch bis Ende Oktober zu sehen ist. In der Lokhalle des DB-Museums werden einige außergewöhnliche Exemplare der Eisenbahngeschichte dem Besucher auf besondere Art dargeboten.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, auch wenn sie nicht mit der Parade aus dem Jahr 1985 vergleichbar ist. Man darf gespannt sein, was sich die DBAG und das DB-Museum für den 7. Dezember dieses Jahres, dem Jubiläumstag, noch einfallen lassen.


Foto: Gross

Auch die aus England stammende Rocket wurde eigens für die gelungene Ausstellung ins DB-Museum geholt.


Foto: Gross

Aus Frankreich holte man einen Nachbau der „Marc Seguin", die ursprünglich aus dem Jahr 1829 stammt, nach Nürnberg.

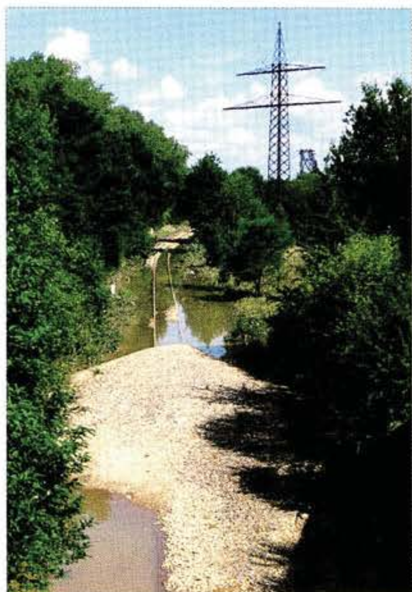
SACHSEN

Land unter!


Foto: Kunick

Der Blick geht von der Straße „Am Vorstadtbahnhof" in Richtung „August-Bebel-Straße" (Dorfstraße von Olbersdorf).

□ Der Deutsche Wetterdienst (DWD) meldete am 8. August 2010 für seine Messstation in der ostsächsischen Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz bei Zittau eine Rekordniederschlagsmenge von 160 Litern pro Quadratmeter innerhalb der zurückliegenden 48 Stunden! Diese Menge war schon für kleinste Dorfbäche zu groß und so nahm die Tragödie bereits am Morgen des 7. August 2010 ihren verheerenden Lauf. Für das Wochenende 7./8. August war im Zittauer Gebirge die bekannte Veranstaltung „Historik Mobil" geplant. Nach einem verregneten Freitag ging am Abend die Eröffnungsveranstaltung mit zahlreichen geladenen Ehrengästen feucht, aber komplett über die Bühne. Nach der Eröffnungsfeier zwangen die Unwetter der Nacht zur Betriebseinstellung und zur Absage aller Aktivitäten am nächsten Tag. Am Morgen des 7. August starteten die Züge 200 und 202 noch normal am Zittauer Hauptbahnhof. Während Zug 200 in Olbersdorf Oberdorf seine Fahrt wegen Ausspülungen am Gleis beenden musste, fuhr Zug 202 nur bis Zittau Vorstadt. Zu diesem Zeitpunkt war die Straßenzufahrt zum Bahnhof Zittau Vorstadt über die Abzweigung von der Olbersdorfer Dorfstraße schon nicht mehr möglich. Am späten Nachmittag kam es zum Dammbruch am polnischen Witka-Stausee. Damit wurde ab Hagenwerder auf das Hochwasser noch eine Flutwelle aufgesattelt, die durch Überspülen von Dämmen sowie der Eisenbahnstrecke bei Deutsch Ossig zu einem kleinen Teil in den in Flutung befindlichen Tagebausee Berzdorf abfließen konnte. Das Flussgebiet der Neiße verzeichnete das letzte Rekordhochwasser am 20. Juli 1981, aber dieser Wert wurde jetzt bei weitem übertroffen. Die Bahnstrecke Zittau – Görlitz (Neißetalbahn) ist bis auf weiteres an mehreren Stellen unterbrochen. Ebenso unterbrochen ist das Verbindungsgleis von der Neißetalbahn zum polnischen Streckennetz bei Radomierzyce/Radmeritz. Auch im benachbarten Tschechien, in der Region um Frydlant/Friedland, sind an mindestens fünf Stellen Eisenbahnstrecken unbefahrbar.


Foto: Altmann

Auf der Höhe der ehemaligen Ortschaft Deutsch Ossig überströmte das Hochwasser den Fluss-Deich, die Bundesstraße 99 und die Bahntrasse Görlitz – Zittau mit den nur als Ausschnitt sichtbaren, weitreichenden Folgen. Allerdings wurde so dem Hochwasser etwas von seinem Scheitel genommen.

Wasser- und andere Spiele


Dr. Karlheinz Haucke

Der Sommer ist eigentlich dazu da, dass man sich im Urlaub und in den Ferien auf Sonne satt und Abkühlung am und im Wasser freut.

Von ersterer war im August und Anfang September eher wenig zu sehen, von letzterem gab´s dagegen, wenn auch mit deutlichen regionalen Unterschieden, reichlich. Aber wer möchte schon auf der Straße vorm Haus oder im eigenen Keller herumplanschen?

Apropos Keller, zur Beherbergung der Hobbywerkstatt oder gar der Modellbahnanlage scheint er immer ungeeigneter ob der Wetterkapriolen. Dachböden als Alternative drängen sich auch nicht mehr unbedingt auf, seitdem wir offenbar nun auch hierzulande regelmäßig mit Tornados rechnen müssen.

Was bleibt? Im Zweifelsfall ein Bunker und eine gute Versicherung, aber wer hat schon gleich beides? Wobei ich doch ziemlich im Zweifel bin, woran man wohl leichter kommt?!

Na ja, ein Gutes hat dieser Rudi-Carell-Sommer immerhin. Modellbahner und -bahnerinnen sind schon mal aufs Winterhalbjahr eingestimmt und konnten und können sich vermutlich auch weiterhin vermehrt unserem ebenso schönen wie facettenreichen Hobby widmen, also auf gut Deutsch dem Steckenpferd.

War bei den gelegentlichen Temperaturausreißern Richtung 40 Grad auch nicht die schlechteste Idee: Ah, kühler Keller, aber Vorsicht, siehe oben!

Ansonsten geben wir dem Spätsommer doch einfach noch eine Chance: Wasserspiele waren gestern, oder?

BAHNWELT AKTUELL

DB AG

Silenzium!

□ 114 501 von DB Systemtechnik pendelte Mitte August mit einem Messzug aus zwölf Tanoos896-Schwenkdachwagen von Waggonbau Niesky zwischen Augsburg und Meitingen. Die Waggons wiesen dabei unterschiedliche Maßnahmen zur Lärmreduzierung auf. Einige waren beispielsweise mit den neuen DRRS25 L-Drehgestellen ausgerüstet, die unter anderem statt Schraubenfedern aus Stahl, Rollfedern aus Gummi besitzen. An der Strecke ist eine Außenmessstelle für Akustik eingerichtet, die den durch die Waggons verursachten Lärm misst. Ziel der Messfahrten ist ein Vergleich der Maßnahmen zur Lärmreduzierung an den Waggons. Die Messfahrten sind Teil des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Programms „Leiser Zug auf realem Gleis". Die Waggons wurden für die Messfahrten gruppenweise zusammengestellt, nach je drei Tanoos folgte ein Mittelwagen.



Foto: Dollinger

Beim Überführungszug waren die Tanoos-Wagen noch nicht in Dreiergruppen eingeteilt.



Foto: Ortlieb

Der Einsatz hat begonnen: Die ersten von der DB AG bei Voith beschafften Gravitas sind im Betriebsdienst. 260 504 (Northrail-NVR-Nr. 261 004) hat einen Zug von Itzehoe nach Hemmingstedt am Haken und überquert gerade die Hochdonner Hochbrücke.

BUNDESNETZAGENTUR/DB NETZ AG

Trassenentgelte neu regeln

□ Die Regionalfaktoren im Trassenpreissystem der DB Netz AG werden abgeschafft. Dies ist das Ergebnis eines Vertrags, den Bundesnetzagentur und DB Netz AG am 19. August geschlossen haben. Die DB Netz AG verpflichtet sich, die Regionalfaktoren nicht mehr zu erheben. Ab Dezember 2010 werden die bestehenden Aufschläge auf 1,7 beschränkt und bereits jetzt darunter liegende Regionalfaktoren in Einzelfällen abgesenkt. Ab Dezember 2011 entfallen sie vollständig. Erwartungsgemäß begrüßt wurde die Einigung von der Bundesarbeitsgemeinschaft Schienenpersonennahverkehr (BAG-SPNV). Dennoch erwartet die BAG-SPNV keine Entspannung bei den Infrastrukturkosten. Nach Angaben der DB Netz AG wiesen die Regionalnetze ohne den Regionalfaktor eine jährliche Unterdeckung von etwa 110 Millionen Euro auf. Die DB Netz AG wird diese Mindereinnahmen anderweitig decken wollen. In eine ähnliche Richtung geht auch die Kritik des Bundesverbandes des deutschen Groß- und Außenhandels (BGA): Statt die Trassenentgelte in das desolate Netz zu investieren, wurde der Kauf eines englischen Eisenbahnunternehmens für 1,3 Milliarden Euro getätigt.

Zwischenhalt

■ **Die „DB Bahnbau Gruppe"** nimmt rückwirkend zum 1. Januar 2010 ihre Arbeit auf. Sie entstand durch die Verschmelzung von DB Bahnbau GmbH (DBB), der Deutschen Gleis- und Tiefbau GmbH (DGT), der Deutschen Bahn Gleisbau GmbH (DBG) sowie der Ibb Ingenieur-, Brücken- und Tiefbau GmbH (Ibb) und wurde am 18. und 19. August ins Handelsregister eingetragen.

■ **Die ÖBB** im Sog der Finanzkrise: Laut „Standard" sei die Verschuldung auf 18 Milliarden Euro in zwei Jahren, andererseits das Fremdkapital auf fast denselben Betrag (17,9 Milliarden) angestiegen. Die SPÖ will Staatshilfen, die ÖVP will Einsparungen durch Entlassungen.

■ **Für die Allianz pro Schiene** ist die Mehrzahl der 58 Schienenneu- und Ausbauprojekte der Bundesregierung unstrittig. Lediglich Nürnberg – Erfurt, Stuttgart 21 und die feste Fehmarnbeltquerung würden als Prestigeobjekte eingestuft. Damit widersprach die Allianz der Einschätzung, der Schienenausbau in Deutschland scheitere am Widerstand von Umwelt- und Verbraucherverbänden.

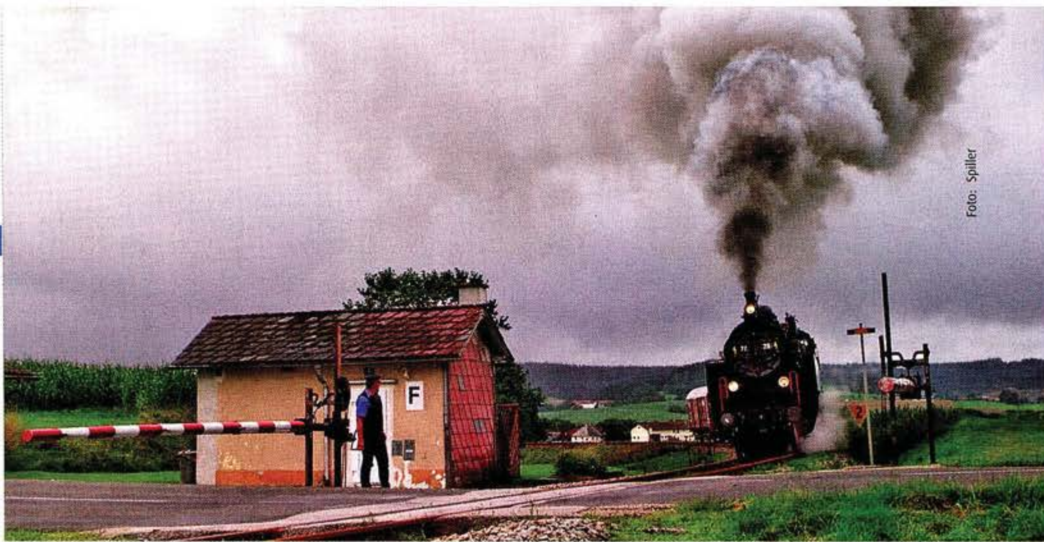
■ **Elf Milliarden Euro** für ein Investitionsprogramm könnte das deutsche Schienennetz innerhalb der nächsten zwei Jahrzehnte in die Lage versetzen, die doppelte Gütermenge auf der Schiene zu transportieren. Das ist das Ergebnis einer Studie im Auftrag des Umweltbundesamtes. Konkret müssten 18 so genannte Engpassbereiche ausgebaut werden.

■ **Von Berlin nach Gorzów** soll es bald einige durchgehende Züge geben. Im zweiten Schritt ab 2014 wollen deutsche und polnische Partner ein gemeinsames Angebot für einen neuen Verkehrsvertrag mit dem Land Brandenburg unterbreiten.

■ **Österreich II:** Wie das Magazin „profil" berichtet, planen die ÖBB die Stilllegung von 16 Nebenstrecken mit 380 Kilometern Länge. Ab sofort unterblieben dort Investitionen. Wenn es zu keinem Kauf durch die Bundesländer komme, drohe das Aus.

■ **Den 450. Regio-Shuttle 1** verkaufte die Stadler Pankow GmbH am 20. Juli 2010 an die „Strohgäubahn" Korntal – Heimerdingen in Baden-Württemberg. Seit 1995 wird das Fahrzeug in Serie gebaut.

Zwischen Attnach-Puchheim und Ried im Innkreis veranstalteten österreichische Eisenbahnfreunde am 6. August Fotozüge mit 77.28 und 78.618. Mit unterschiedlichen Garnituren wurden sehenswerte Züge gebildet und auf die Salzkammergutbahn geschickt. Kurz nach Hausruck dampft der PmG mit 77.28 wie in alten Zeiten auf den handbedienten Bahnübergang am Schrankenposten 101 zu.


Foto: Spiller

THÜRINGEN

E-Loks am Rennsteig

□ Am Wochenende 31. Juli/1. August fand am Bahnhof Rennsteig ein Treffen der besonderen Art mit außergewöhnlichen Überraschungen statt. Unter der bewährten Moderation von Rainer Albrecht stand die Veranstaltung unter dem Motto: „E-Lok-Treffen am Bahnhof Rennsteig". Aus diesem Anlass waren E 04 11, E 44 507, 244 143, 211 001 und 218 031 zu Gast am Bahnhof Rennsteig. Zur sitlvollen Einrahmung dieser Veranstaltung waren viele Oldtimer-Autos aus der Region ausgestellt. Mit Thüringer Spezialitäten war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Als weitere Überraschung durch die Rennsteigbahn gab es dann einen Fototermin mit drei Lokomotiven der BR 94. Mit Sonderzügen nach Themar, bespannt mit 228 758, und nach Stützerbach mit 94 1538 konnten die Besucher Ausflüge in die Region unternehmen. So war dieses gelungene Wochenende für Veranstalter und Gäste ein voller Erfolg.


Ebenso attraktiv wie das E-Lok-Treffen war die Zusammenkunft dreier Maschinen der Baureihe 94.
Foto: Sangmeister


Foto: Molle

E-Loks auf dem Rennsteig sind wirklich keine alltägliche Attraktion.

■ **Die DB-Tochter** Omnibusverkehr Franken GmbH zieht eine positive Bilanz der im August 2009 gestarteten Fernbusverbindung Nürnberg – Prag. 120 000 Fahrgäste hätten die bis zu siebenmal täglich verkehrenden Busse genutzt. Zugverkehr Nürnberg – Prag gibt es mit dem „Alex".

■ **Die DB AG** bleibt unter Rüdiger Grube auf Renditekurs: Das Ergebnis vor Steuern soll laut „Welt" für die DB Netz AG 2010 bis 2014 von 687 Millionen auf 1,1 Milliarden Euro anwachsen. Vom Fernverkehr wird eine Gewinnsteigerung von 292 (2011) auf 513 Millionen Euro (2014) erwartet.

■ **Die 13 ICE-TD** nach Dänemark erhalten zehn Sitzplätze mehr. Gewonnen werden sie durch den Ausbau des Mutter-Kind-Abteils. Die Züge sind oft überfüllt.


Foto: Gerlach

Aus Anlass der „Tage der Industriekultur Rhein-Main" verkehrte am 14. August 2010 ein mit 52 4867 der Hist. Eisenbahn Frankfurt bespannter Sonderzug von Darmstadt über Aschaffenburg nach Frankfurt und zurück. Ziel des Sonderzuges in Frankfurt (M) war das S-Bahnbetriebswerk der DB Regio, das von den Teilnehmern besichtigt werden konnte. Auf dem Foto ist die Einfahrt des Zuges in das S-Bahn-Bw zu sehen. Es dürfte vermutlich der erste Dampfzug unter der von Furrer+Frey (Schweiz) vor einigen Jahren neu errichteten Stromschienenanlage im ehemaligen Postbahnhof gewesen sein.

BAHNWELT AKTUELL



Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Schmidt

■ Bei Ausgrabungen kam am Rheinufer in Köln-Deutz unter anderem die alte Drehscheibengrube des Bahnhofs Deutz-Schiffbrücke zum Vorschein. Außerdem fand man den Tunnel der Liliput-Bahn von 1928. Anlässlich der internationalen Presseausstellung PRESSA fuhren dort die Lokomotiven, die später zu den Parkbahnen in Leipzig und Dresden gelangten. Der Bahnhof für die ehemalige Bergisch-Märkische Eisenbahn war 1881/82 gebaut worden. Als Fundament für den Bahndamm hatte man teilweise die Mauern des römischen Kastells „Divitia" verwendet. Weil der Bahndamm Deutz vom Rhein trennte, kam der Name „Deutzer Eisenbahnjammer" auf. Sein Ende kam 1913, als der Bahnhof Köln-Deutz-Tief in Betrieb genommen wurde. Für die PRESSA im Jahr 1928 ließ der damalige Kölner Oberbürgermeister das ehemalige Bahnhofsareal zu einer Grünanlage umgestalten. Jetzt wird die Grünanlage für eine große Freitreppe abgerissen, die in der Bevölkerung nicht zuletzt wegen ihrer Ähnlichkeit zur Nazi-Stadtplanung umstritten ist. Wenigstens ein kleines Teilstück der freigelegten Bahndammstützmauer auf den römischen Kastellmauern soll doch noch in die Neugestaltung einbezogen werden. Wir wollen von ihnen jedoch wissen, wer 1928 Kölns Oberhaupt war?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Oktober 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an Fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Augustheft lautete: „Federseebahn". Gewonnen haben: Kupferschmidt, Andreas, 45279 Essen; Forner, Jürgen, 07987 Mohlsdorf; Letsch, Horst, 96317 Kronach; Schmelter, Herbert W., 59320 Ennigerloh; Moser, Diether, 74821 Mosbach; Finke, Helmut, 65594 Runkel; Kurz, Helmut, 95509 Marktschorgast; Glenk, Waltraud, 71636 Ludwigsburg; Reck, Elso, 27568 Bremerhaven; Rexhäuser, Angelika, 36433 Kaltenborn; Friedrichs, Helmut, 31867 Lauenau; Ruprich, Ursula, 04910 Elsterwerda; Ponikau, Frank, 09394 Hohndorf; Schalk, Ulrich, 68219 Mannheim; Bohr, Silvio, 10319 Berlin; Reindl, Martin, 90480 Nürnberg; Köhler, Ralf, 35510 Butzbach; Peters, Josef, 54296 Trier; Krüger, Peter, 72622 Nürtingen; Stiller, Jürgen, 95032 Hof.



Foto: Keller

Frisch wie aus dem Ei gepellt präsentierte sich am 29. August 2010 der VT 608 (Ex-US-Salon-Zug) auf der Firmen-Jubiläumsfahrt der GVG (Georg Verkehrsorganisation GmbH) von Frankfurt nach Triberg.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Bahnhof Burg wieder in Betrieb



Foto: Brüggemann

Der Eröffnungssonderzug, der Lint-Triebwagen mit dem Namen: „Fehmarn" im Bahnhof Fehmarn-Burg am 31. Juli 2010. An den Bahnsteiglampen lässt sich gut erkennen, dass der Bahnhof von der AKN gebaut wurde, bei der AKN wären diese allerdings rot.

□ Der Bahnhof Fehmarn-Burg zweigt direkt an der Hauptstrecke von Hamburg nach Puttgarden, dem Fährbahnhof nach Dänemark, ab, doch wurde 1983 die Bahnstrecke nach Burg eingestellt. Mit dem Neubau des Bahnhofs wurde die AKN Eisenbahn AG beauftragt, am 31. Juli wurde der neue Bahnhof mit Vertretern aus Politik und Verwaltung feierlich eröffnet. Das Land Schleswig-Holstein investierte in den neuen Bahnhof vier Millionen Euro. Die Regionalbahnen von Lübeck nach Puttgarden bedienen Fehmarn-Burg im Zweistundentakt. An Wochenenden von den Osterferien bis Ende Oktober fährt morgens von Hamburg ein Regionalexpress direkt nach Fehmarn mit Halt in Burg und abends zurück. Im nächsten Jahr soll auch der Intercity nach Fehmarn im Bahnhof Burg halten oder sogar enden. Zum Einsatz kommen Dieseltriebwagen vom Typ Lint, der Zug von Hamburg wird mit Doppelstockwagen gefahren. In Form eines Gleisdreiecks zweigen die Gleise zum Bahnhof Burg von der Hauptstrecke ab, ein Gleis in Richtung Lübeck und eines in Richtung Puttgarden, der Bahnhof Burg selbst besteht nur aus einem Stumpfgleis mit Bahnsteig. Die AKN Eisenbahn AG ist nun auch Eigentümerin des Bahnhofs, die DB AG ist aber für den Bahnhof zuständig ebenso für das Notfallmanagement und sie bedient diesen auch. Der neue Bahnhof befindet sich ein Stück vor dem alten Bahnhofsgebäude im Industriegebiet, die ehemalige Trasse dient heute als Abstellplatz für Wohnmobile.

MUSEUMSBAHN

S 3/6-Feeling

☐ Endlich ist es wieder soweit: Die wohl schönste (bayerische) Schnellzuglok war wieder unter Dampf mit einem Sonderzug unterwegs. Das Bayerische Eisenbahnmuseum Nördlingen schickte am 22. August 2010 seine Pazifik mit einem Neun-Wagen-Zug auf die Museumsbahn über Dinkelsbühl nach Feuchtwangen. Das Abnahmedatum der S 3/6 war noch ganz frisch und lautete auf den 18. August 2010. Das junge Team auf der Lok und auch die Besucher hatten reichlich Freude an den beiden Sonderfahrten am Vor- und Nachmittag. Viele Familien und Radfahrer nutzten die Chance, einen Teil ihrer Reise mit dem Dampfzug zu unternehmen.



Foto: Spiller

Kurz nach der Ausfahrt aus Nördlingen passierte die S 3/6 3673 das Einfahrsignal von Nördlingen. Am rechten Bildrand spitzt sogar noch der 90 Meter hohe Kirchturm „Daniel" der St.-Georgs-Kirche in Nördlingen durch.

BAHNWELT AKTUELL

Der Schwellenleger

Endlich gesund am „Brunnen"

☐ Doch, es ist wahr: Jahre nach seiner Neueröffnung soll der Berliner Bahnhof Gesundbrunnen endlich mit einem Empfangsgebäude (EG) beglückt werden. Wegen des Drucks der Eröffnung aller Berliner Bahnanlagen bis 2006 mussten schon Abstriche am Hauptbahnhof gemacht werden; und außerdem, am „Brunnen" gibt es ja ein riesiges Einkaufscenter. Da begnügte sich die DB AG mit einem Servicestore wie auf dem S-Bahnhof Storkower Straße. Jahrelang gab es nicht mal Schließfächer. Wann das EG kommt, ist noch offen. Wie wäre es mit der Idee, das nur noch zu einem Viertel genutzte EG von Lichtenberg umzusetzen? Das wäre doch ein Musterbeispiel für Recycling, und die Fahrgäste kämen bei Kälte und Regen endlich gesund am „Brunnen" an.


Foto: Luers

78 468 im IC-Dienst: Die bekannte Dampflok war die 2010-Sommerattraktion auf der Privatbahnstrecke vom Bahnhof Niebüll an der Marschbahn zum Fähranleger Dagebüll an der Nordsee. Sie bespannte Planzüge zwischen Niebüll und Dagebüll und nahm auch Kurswagen von IC-Zügen mit.


Foto: von Lossow

Das diesjährige Sommerzeltlager führte die Jugendgruppe „Maria Trost" aus München nach Günzburg. Traditionell fand die Reise auch dieses Jahr mit der Bahn statt. Die Zuglok 211 031 stammt von RAN, die Wagen von der GES Kornwestheim. Am 4. August haben die Kinder bei der Durchfahrt des Rbf München Nord nur noch wenige Minuten bis nach Hause.

LEG

Fristablauf

☐ Die vorerst letzte Fahrt in ihrer aktiven Karriere absolvierte 254 052 der Leipziger Eisenbahngesellschaft (LEG) am 31. Juli 2010. Mit einem Sonderzug des Sächsischen Eisenbahnmuseums ging es von Chemnitz in den Spreewald nach Lübbenau. Am 1. August 2010, dem Tag des Fristablaufes, bespannte dann das „Eisenschwein" noch einen allerletzten inoffiziellen Güterzug von Bitterfeld nach Guben. Derzeit ist noch offen, ob 254 052 wieder eine Hauptuntersuchung erhält.



Foto: Seraphin

Auf der Heimfahrt nach Chemnitz passiert der Sonderzug die Abzweigstelle Kahla.



Foto: Piplack

Am 27. August 2010 begann die Überführung von fünf Class 77, einer Weiterentwicklung der Class 66, von Oberhausen-Osterfeld nach Cottbus. Zuglok war die neue Audi-Lok 185 389. In Cottbus werden die Loks nach- und umgerüstet, damit sie dann „DB AG-tauglich" sind und unter anderen von Oberhausen aus eingesetzt werden können.

TOP und FLOP

TOP: Stadt sichert S-Bahn-Trasse

Die Stadt Teltow, seit Februar 2005 mit einer neuen S-Bahn-Strecke direkt mit Berlin verbunden, will den Weiterbau in Richtung Stahnsdorf zu einem Gewerbegebiet sichern. Dies soll durch einen neuen Bebauungsplan geschehen, der in den nächsten Wochen in den Gremien der Stadt behandelt wird. Zeitdruck besteht insofern, da die DB AG einige Grundstücke im Bereich der alten S-Bahn-Trasse verkauft.

FLOP: Neue Radsätze kommen spät

Zwar setzt die S-Bahn Berlin GmbH seit Juli wieder die BR 485 („Coladosen") ein, doch machten sich die Züge alsbald wieder rar: Die gerade einmal 20 wieder in Betrieb genommenen Wagen (fünf Halbzüge) müssen wegen der verkürzten Kontrollfristen oft in die Werkstatt, neue Radsätze gebe es frühestens im Dezember 2010. Hier sei die S-Bahn in Konkurrenz zur Unternehmensschwester DB Fernverkehr, die neue Radsätze für die ICE-Flotte benötigt.



Foto: Metzeler

Der aus drei Wagen bestehende Sonderzug „sounding D" ist eine Klangausstellung und fahrendes Aufnahmegerät in einem. In 19 Bahnhöfen präsentierte das Netzwerk Neue Musik (ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes) das Projekt „sounding D", in Zusammenarbeit mit der DB Station&Service AG.

NIEDERSACHSEN

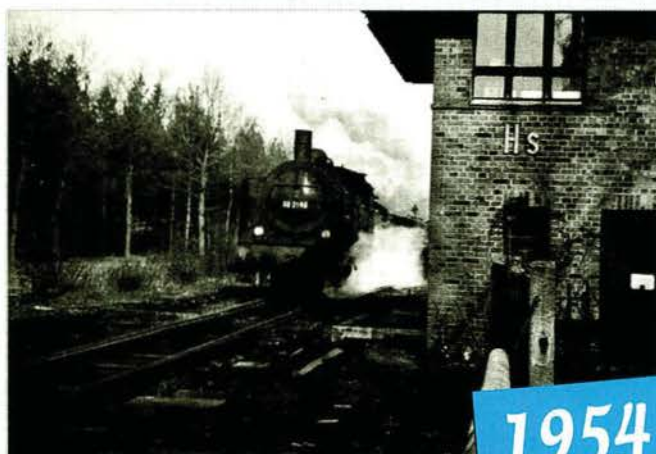
LNVG schreibt drei Netze aus

□ Betroffen sind das Heidekreuz rund um Soltau, das „Weser-Elbe-Netz" von Buxtehude über Bremerhaven nach Cuxhaven und das „Weser-Lammetal-Netz" von Bodenburg über Hildesheim und Hameln nach Bünde in Westfalen. Gefahren werden soll mit Lint-Triebwagen, die von der LNVG vermietet werden. Ende des Jahres soll die Entscheidung bekannt gegeben werden, ab 2011 die Neuvergabe erfolgen. Die Vertragslaufzeit soll auf der Heidebahn acht Jahre betragen und es sollen jährlich rund 2,6 Millionen Zugkilometer erbracht werden. Die Geschwindigkeit wird von 80 auf 120 km/h angehoben. Insgesamt sollen für den Ausbau der Heidebahn rund 116 Millionen Euro investiert werden. Auf der Verbindung von Bodenburg nach Bünde in Westfalen ist eine Vertragslaufzeit von zehn Jahren vorgesehen. Das „Weser-Elbe-Netz" teilt sich derzeit noch in zwei Strecken und zwei Betreiber auf, die Strecke von Buxtehude nach Bremerhaven wird von der EVB betrieben, die Strecke von Bremerhaven nach Cuxhaven von der Nordseebahn, einer Tochter von DB AG und EVB.

Zeitreise

Dessau-Haideburg

1857 wurde die Bahnstrecke Dessau – Bitterfeld eröffnet. Sie wurde 1911 als erste Versuchsstrecke der deutschen Eisenbahnen mit Einphasenwechselstrom von 15 kV, 16 $^{2}/_{3}$ Hz elektrifiziert. 1946 wurden die Fahrleitungsanlagen im Zuge der Reparationsleistungen infolge des verlorenen Krieges abgebaut, ebenso in weiten Bereichen das zweite Gleis. In Dessau-Haideburg, etwa sieben Kilometer südlich des Dessauer Hauptbahnhofes, bestand eine Blockstelle mit zwei Stellwerken, „Hn" und „Hs". Waren in „Hn" nur die Blocksignale zu bedienen, hatte der Blockwärter in „Hs" noch die Aufgabe, eine Bahnschranke zu bedienen. Diesen Überweg nutzten aber nur Fußgänger, Radfahrer und Forstfahrzeuge.



Hier entstand im März 1954 die Aufnahme eines Personenzuges mit der 38 2195, auf der Fahrt von Dessau in Richtung Bitterfeld, ab „Hs" wird es eingleisig.

Ab 1958 wurde die Strecke wieder elektrifiziert und auch das zweite Gleis entstand wieder. 1968/69 fanden Gleiserneuerungen statt. Zu DR-Zeiten wurden die Überholgleise intensiv genutzt, viele Güterzüge in Richtung Dessau wurden hier „auf den Rand genommen", meist mit dem Grund: „Warten auf Annahme", denn anders als heute waren die Gleise im Dessauer Güterbahnhof immer voll belegt.

Nach der Wende 1990 verlor die Blockstelle in Haideburg an Bedeutung, zunächst wurden einige Gleise durch Heraustrennen von etwa einen Meter langen Stücken unbenutzbar gemacht (entwidmet) und bei Gleisbauarbeiten in den 1990er-Jahren auch die Weichen entfernt. Die Blockstelle „Hn" wurde geschlossen, die Fenster und Türen zugenagelt. „Hs" blieb noch bestehen, schon wegen der Schranke.

Nun wird auch das Geschichte. Beim „Jahrhunderthochwasser" im August 2002 wurden der Bahndamm und die Brücken zwischen Dessau und Roßlau (ohne Elbbrücke) beschädigt, so dass fortan eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h galt. Die Strecke wird seit einigen Jahren saniert, neue Brücken werden gebaut. In diesem Zusammenhang wird auch der Bahnhof Dessau komplett saniert und umgebaut. Somit muss auch die Strecke Dessau – Bitterfeld ertüchtigt werden. Gleise und Oberleitung sind größtenteils schon saniert, hinzu kamen im Juli/August 2010 Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik, Dessau wird zukünftig von Leipzig aus gesteuert. Ebenso werden Schrankenanlagen erneuert, ein Personentunnel in Dessau-Süd abgerissen, Bahnsteige erneuert. Dazu wurde die Strecke vom 12. Juli bis 2. August 2010 komplett gesperrt.



Fotos: Mehnert/Slg. Mehnert

Am 2. Juni 2010 kommt 143 844 kurz vor der kompletten Streckensperrung mit RB 26289 von Dessau. Noch existiert die alte, vom Stellwerk bediente Schranke. Das Fundament der neuen Automatikschranke steht bereits. Nach einer kurzen Übergangszeit wird dann die Blockstelle Anfang September aufgelöst.

Foto: Korthof



Neue Aufgaben für E-Lok-Oldies: Drei Exemplare der vom Güterverkehrsunternehmen ACTS Ende 2009 abgestellten Maschinen der NS-Reihe 1250 haben Anfang Juli neue Aufgaben bekommen: Sie befördern im Auftrag von „Euro-Express-Treincharter B.V." (EETC) Leerreisezüge zwischen dem Abstellbahnhof Watergraafsmeer und dem Amsterdamer Centralbahnhof. ACTS setzte ab 1999 fünf dieser E-Loks amerikanischer Bauart ein, die Anfang der 1950er-Jahre an die Nederlandse Spoorwegen (NS) geliefert worden waren. Die drei jetzt in Amsterdam eingesetzten Loks sind inzwischen Eigentum von Privatpersonen; sie erhalten jedoch einen Neuanstrich in den Farben von EETC. Zum Trio gesellt sich wahrscheinlich noch die inzwischen von der Stiftung Klassische Lokomotiven erworbene 1255.


Foto: Trautner

Am 20. August 2010 fand das 20. Heizhausfest im sächsischen Eisenbahnmuseum in Chemnitz statt. Bei der traditionellen nächtlichen Parade waren von links nach rechts folgende Dampfloks zu sehen: 43 001, 86 001, 50 1849, 50 3628, 52 8080, 65 1049 sowie die Diesellok 130 002-9. Auf der Drehscheibe zeigt sich 35 1097.


Foto: Kunick

Vom 12. bis 15. August 2010 wurde die Wiedereröffnung der nun kompletten Furka-Bergstrecke gefeiert. Der erste öffentliche passquerende Zug von Realp über Gletsch nach Oberwald hat am 13. August Ausfahrt im Bahnhof Realp. Zuglok ist die HG 3/4 F.O.4.

Der „Verein zur Erhaltung historischer Lokomotiven" aus Euskirchen übernahm am 3. August 2010 218 128 als Dauerleihgabe von der DB AG. Am 20. August wurde die Lok von 218 467 nach Siegen überführt, wo sie im dortigen Lokschuppen des südwestfälischen Eisenbahnmuseums eine Bleibe gefunden hat. Vorgesehen ist zunächst eine äußerliche Aufarbeitung in Ozeanblau/Beige.



Foto: Marquardt

Der TGV POS lässt Paris ein Stück näher rücken

Seit 2007 betreiben die DB AG und SNCF in dem Joint-Venture-Unternehmen Alleo Hochgeschwindigkeitszüge auf der LGV Est Européenne von Paris nach Frankfurt und München. Dank der schnellen Züge sind auch Kurzausflüge in die französische Metropole möglich.



Was wäre Paris ohne seinen Eiffelturm?

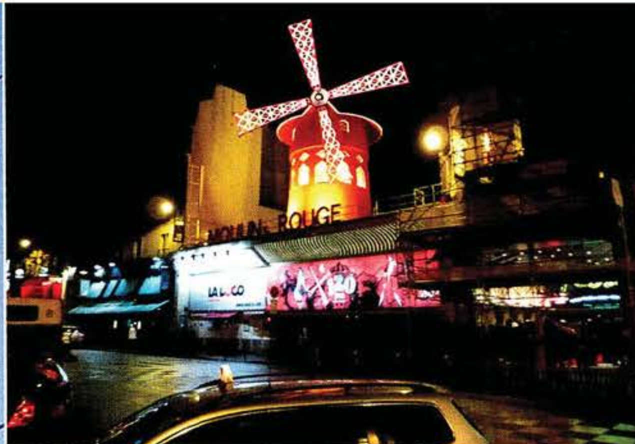
Bei Urspring auf der Schwäbischen Alb ist der TGV POS von München kommend auf der Fahrt nach Paris (Juni 2010).

Foto: Eckert

... WIE IM



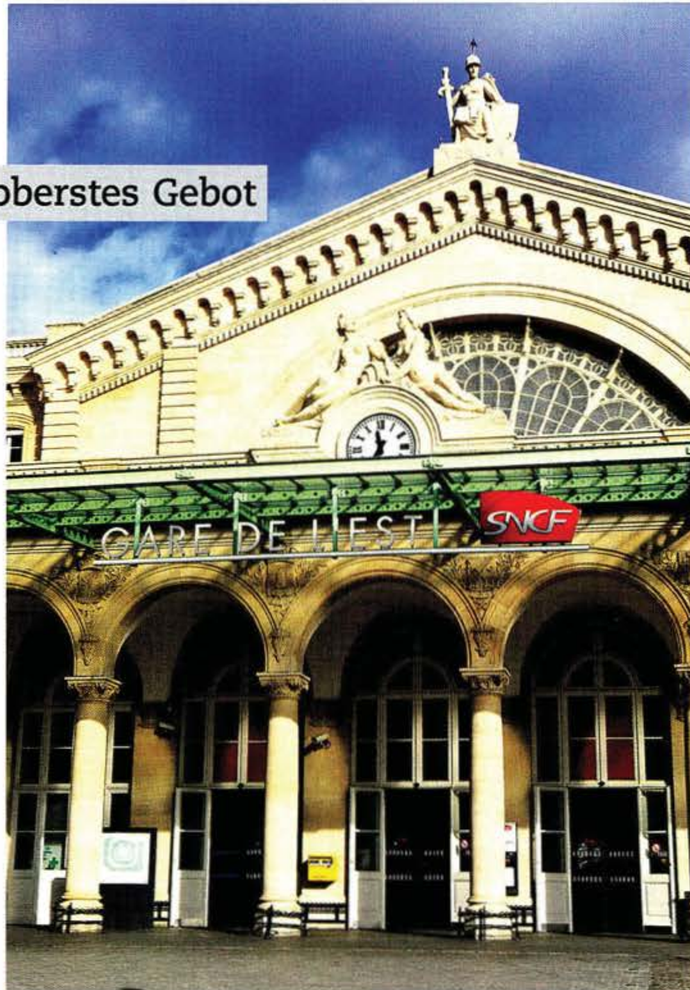
An Bord des TGV vergeht die Reise wie im Fluge. Vor allem auf der Neubaustrecke in Frankreich. Hier wird mit Tempo 320 km/h gefahren.



Paris ist reich an Sehenswürdigkeiten. Bei Tag und bei Nacht. So dürfte jeder Besucher einen spannenden Aufenthalt erleben.

FLUGE

Guter Service ist im TGV oberstes Gebot



Im Gare de l'Est kommen die internationalen Züge aus Deutschland an. Neben dem TGV POS erreichen auch ICE die französische Metropole.

Frühes Aufstehen ist angesagt. Der TGV POS München – Paris verlässt den Kopfbahnhof der bayerischen Hauptstadt bereits um 6.20 Uhr. Allerdings hat diese Morgenstund „Gold im Mund", denn mit ihr beginnt eine faszinierend schnelle Reise in die Hauptstadt Frankreichs mit ihren legendären Sehenswürdigkeiten. Doch es sind nicht nur die touristischen Attraktionen, denen die hohe Auslastung der TGV-Züge geschuldet ist. Es sind vor allem Geschäftsreisende, die den Vorteil der schnellen Züge gegenüber dem Flugzeug klar erkannt haben. Wer mit Reisenden ins Gespräch kommt, die im TGV zwischen Paris und Stuttgart oder München unterwegs sind, hört meist dieselbe Antwort: „Die Zugfahrt ist bequemer. Ich muss nicht lange auf den Check-in warten. Außerdem ist der Service total freundlich. Es passt alles. Und von Haus zu Haus gerechnet dauert die Reise nicht länger als wenn ich das Flugzeug nehme." Doch nicht nur die Reisenden sind voll des Lobes. Dem Verein BF-Bahnen waren die Leistungen der Alleo GmbH, die ihren Sitz in Saarbrücken hat,



Die charmante französische Zugbegleiterin Nathalie Wattara liebt ihren Beruf und den TGV.



Am frühen Nachmittag verlässt der TGV Paris in Richtung Deutschland. München wird planmäßig um 21.33 Uhr erreicht. Nach einer Fahrzeit von gerade etwas mehr als sechs Stunden.

Fotos: Eckert

sogar auszeichnungswürdig. Seit 1989 ehrt der Bundesverband Führungskräfte deutscher Bahnen e. V. (BFBahnen) Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich um den Schienenverkehr verdient gemacht haben, mit der Goldenen Umweltschiene. Der Leitsatz für die feierliche Preisverleihung am 24. September 2010 lautet: „Schienenverkehr – Beitrag zum Klimaschutz". Bemerkenswert fanden die Juroren unter anderem, dass es der Alleo GmbH, einer gemeinsamen Tochter von DB AG und SNCF, gelungen ist, den Marktanteil ihrer Zugverbindungen gegenüber dem Flugzeug stetig zu steigern und auf der Strecke Stuttgart – Paris sogar die Marktführerschaft zu übernehmen.

Um den großen Erfolg der Alleo-Hochgeschwindigkeitslinien zu verstehen, ist ein Ausflug in die Geschichte dieses noch recht jungen Unternehmens und seines Paradepferdes, des TGV POS, notwendig. Dem Unternehmen Alleo vorausgegangen war eine Vereinbarung zwischen DB AG und SNCF mit dem Ziel, grenzüberschreitende Fahrzeuge, Schienenwege und Signale zu vereinheitlichen. Dieses Vertragswerk wurde am 9. Mai 2000 unterzeichnet. Um Zeit zu sparen, verzichteten beide Partner auf die Entwicklung eines gemeinsamen Hochgeschwindigkeitszuges. Stattdessen einigten sich beide auf den Einsatz von ICE- und TGV-Zügen im Mischbetrieb. In den darauf folgenden Jahren mussten die betreffenden Züge im jeweiligen Nachbarland zahlreiche Testfahrten absolvieren. In Deutschland begannen die Zulassungsfahrten des TGV im Dezember 2005 und dauerten bis Mitte 2006. Dabei fanden unter anderem Hochlastfahrten mit bis zu 330 km/h auf der Neubaustrecke Ingolstadt – Nürnberg statt. Für die deutschen Strecken wurde der Zug ertüchtigt, indem je ein Drehgestell der beiden Triebköpfe und der Endwagen eine Magnetschienenbremse erhielt. Außerdem galt die Vorschrift, dass das mitgeführte Wasser Trinkwasserqualität aufzuweisen habe. Die Betriebszulassung seitens des Eisenbahn-

Am 7. Januar 2009 kam die TGV-Einheit 4402 nach Deutschland. Sie hält mit 574,8 km/h den Geschwindigkeitsweltrekord für Schienenfahrzeuge. Die Aufnahme entstand in Karlsruhe.

Foto: Benz



Foto: Eckert

Es ist ein besonderer Job, den TGV über die Neubaustrecke zu jagen. Gérard Monvoisin ist stolz darauf, hier arbeiten zu dürfen.



Foto: Alleo

Wer in der 1. Wagenklasse reisen darf, der erhält ein kleines Frühstück am Platz serviert.

Bundesamtes erfolgte am 31. Mai 2007, am selben Tag erteilte auch die französische Zulassungsbehörde EPSF dem deutschen Mehrsystemzug ICE 3MF die Betriebserlaubnis. Knapp zwei Monate zuvor, am 3. April 2007, hatte der TGV 4402 auf der französischen Schnellfahrstrecke LGV Est einen neuen Geschwindigkeitsweltrekord für Schienenfahrzeuge aufgestellt. Der mit drei modifizierten Mittelwagen ausgestattete Zug brachte es innerhalb von 13 Minuten auf ein sagenhaftes Tempo von 574,8 km/h. Eine gelungene Werbung für die geplanten grenzüberschreitenden Schnellverbindungen zwischen den Metropolen.

Am 25. Mai 2007 kam zwischen der DB AG und SNCF, vertreten durch Hartmut Mehdorn beziehungsweise Anne-Marie Idrac, ein Vertrag für das Gemeinschaftsunternehmen Alleo zustande. Zu den Hauptaufgaben dieses Joint Ventures gehören das Marketing, die Angebotserstellung für die deutschen und französischen Züge sowie das Ertrags- und Qualitätsmanagement. In den Zügen werden jeweils ein deutscher und ein französischer Zugbegleiter eingesetzt. Sie treten jeweils in ihrer eigenen DB- oder SNCF-Uniform auf, da Alleo keine eigene Marke darstellt.

Worin sehen die Zugbegleiter ihre Aufgaben? An oberster Stelle, so hört man immer wieder, stünden ein guter Service und die Sicherheit der Fahrgäste. Nathalie Wattara von der SNCF formuliert es so: „Ich kontrolliere die Fahrkarten, gebe Auskunft über die Ankunftszeit oder Anschlusszüge und bin für Sicherheitsfragen da." Dazu befragt, was das Besondere an ihrem Job auf dem TGV sei, antwortet sie: „Der TGV verkehrt zwischen Deutschland und Frankreich. Er ist international, man hat verschiedene Kunden und bekommt unterschiedliche Ansichten zur Reise mit. Das ist sehr interessant." Und Zugchef Flavien Canale bringt es folgendermaßen auf den Punkt: „An erster Stelle steht die Sicherheit der Fahrgäste. Das ist sehr wichtig, die Fahrscheinkontrolle auch, aber die kommt erst an zweiter Stelle". Seinen Stolz auf den TGV mag der Franzose Flavien Canale natürlich auch nicht verbergen: „TGV – dieser Name ist wie ein Traum,

Im Gleisvorfeld des Gare de l'Est begegnen sich zwei Superzüge: Der TGV POS der SNCF und der ICE 3 der Deutschen Bahn.

für viele Fahrgäste". Lokführer Gérard Monvoisin fühlt sich im Führerstand des Schienenflitzers ebenfalls sehr wohl: „Alles läuft sicher und gut". Hergestellt wurde der Zug bei Alstom, einem weltweit agierenden Konzern mit Hauptsitz nahe Paris. Bei den Triebköpfen, die im mechanischen Teil weitgehend den TGV Thalys (Paris – Brüssel – Köln/Amsterdam) entsprechen, wurden im Rahmen einer Neuentwicklung erstmals IGBT-gesteuerte Asynchronmotoren eingebaut. Die Dachausrüstung besteht aus zwei Stromabnehmern. Der eine besitzt eine 1650 Millimeter breite Wippe und wird unter französischen und schweizerischen Fahrleitungen mit 25 kV/50 Hz verwendet, der andere weist eine Wippenbreite von 1950 Millimetern und metallisierte Kohleschleifstücke für den Einsatz unter deutscher Fahrleitung auf. In Frankreich muss unter 1500 Volt Gleichspannung übrigens bei beiden Triebköpfen die 1950 Millimeter breite Wippe angelegt sein. Die Mittelwagen stammen vom TGV Rèseau. Sie erfuhren

Interview

■ Was bedeutet eigentlich Alleo?

Es war uns wichtig, einen Namen zu finden, der die Dynamik unseres Geschäfts mit vielfältigen Assoziationsmöglichkeiten verbindet und in Deutsch, Französisch und Englisch leicht aussprechbar ist. Mit den ersten drei Buchstaben von Alleo drücken wir die Kooperation von DB und SNCF aus: Allianz im Deutschen bzw. Alliance im Französischen steht für die Zusammenarbeit für unsere gemeinsamen Kunden. Gleichzeitig stehen diese drei Buchstaben auch für die französischen Bezeichnung Deutschlands „Allemagne" und unterstreichen mit dem englischen „All" das Gemeinschaftsgefühl der deutschen und französischen Eisenbahner in unserem Joint Venture. Das aus dem Lateinischen stammende „eo" (Ich gehe) steht für die permanente Bewegung in unserem Unternehmen.

■ Wie wird das Angebot, mit dem TGV nach Paris zu fahren, angenommen?

Wir freuen uns über eine ständig wachsende Nachfrage. So konnten wir bis im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr noch einmal 14% mehr internationale Fahrgäste auf der Strecke zwischen Paris – Stuttgart – München begrüßen. Wir sind stolz darauf, dass wir mit 59% Marktanteil zwischen Stuttgart und Paris mittlerweile die Markführerschaft vom Flugzeug übernommen haben. Immer mehr Menschen entdecken, dass die Bahn auch für Reisen zwischen Deutschland und Frankreich die beste Wahl ist. Seit der Betriebsaufnahme im Juni 2007 haben insgesamt bereits mehr als 3,7 Mio. Menschen unsere bequemen, schnellen, günstigen und vor allem umweltfreundlichen Verbindungen zwischen beiden Ländern genutzt: davon 2,1 Mio. auf dem sogenannten Nordast, d. h. der Strecke – Frankfurt/M – Paris und rund 1,6 Mio. den Südast auf der Strecke (München–) Stuttgart – Paris.

■ Wie und wo kann man die Reise buchen?

Unsere Angebote werden über alle Vertriebskanäle bei DB und SNCF einschließlich der Reisebüros mit Bahn-Lizenz verkauft. Natürlich kann man auch bequem von zu Hause im Internet z. B. unter www.bahn.de buchen. Mit dem „Europa-Spezial" der DB ist es möglich, ab allen deutschen Städten bereits ab 39 EUR in die Stadt der Liebe zu gelangen. Interessant sind auch die Paketangebote des Bahn-Reiseveranstalters AMEROPA, der neben der Bahnfahrt auch eine große Auswahl an Hotels mit echtem Pariser Charme im Herzen der Seine-Metropole im Portfolio hat.



Frank Hoffmann, *Geschäftsführer der Alleo GmbH.*

■ Was sollte man in Paris unbedingt anschauen?

Paris bietet unzählige Möglichkeiten. Für einen ersten Tagesbesuch bietet sich eine Tour vom Gare de l'Est über Montmartre mit Sacré Coeur und überwältigendem Ausblick auf Paris, den Arc de Triomphe mit kleinem Bummel über die Prachtallee Les Champs d'Élysées,das berühmte Künstlerviertel Saint Germain de Prés und Notre-Dame an. Bei mehr Zeit kommt natürlich sofort der Klassiker Tour Eiffel mit auf die Liste. Für Eisenbahnfans und Gourmets sicher ein einmaliges Erlebnis: Ein Besuch des Restaurants „Lestrain bleu" im Pariser Bahnhof Gare de Lyon.

■ Ganz ehrlich, welcher Zug ist besser, der TGV POS oder der ICE ?

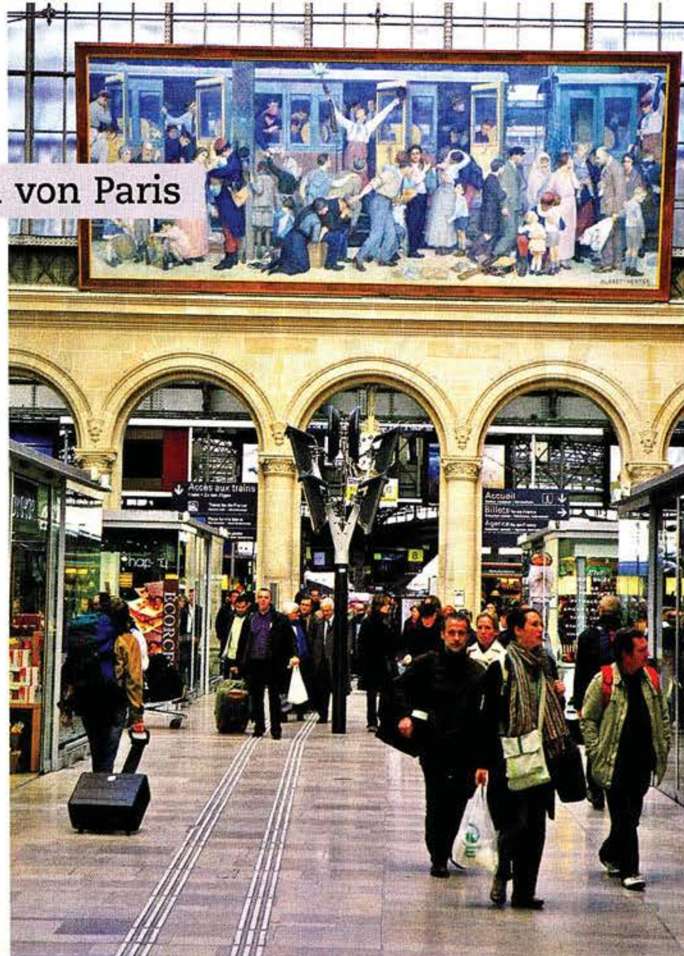
TGV POS und ICE 3 stehen für die Generation der modernsten Hochgeschwindigkeitszüge der Welt. Beide Bauarten haben ihre Vorzüge und natürlich auch ihre Nachteile. Zusammen bilden sie das Rückgrat unseres Betriebs. Bei Alleo sprechen wir deshalb liebevoll von „Les gémeaux", unseren „Zwillingen".

Aussteigen und ankommen mitten im Herzen von Paris

Eine filigrane Dachkonstruktion erzeugt die besondere Stimmung im Gare de l'Est.



Gare de l'Est ist ein sehr sauberer und sicherer Bahnhof. Mit der Metro ist man in wenigen Minuten im Herzen von Paris.



Fotos: Eckert

in der Werkstätte Bischheim eine grundlegende Modernisierung und technische Überarbeitung, so dass sie sich heute mit einem individuellen Erscheinungsbild präsentieren, das sich von den anderen TGV-Zügen unterscheidet. Mittlerweile sind 19 Züge dieses Typs beschafft worden. Sie tragen die Nummern 4401 bis 4419. Eine TGV-POS-Garnitur ging an die Schweizerischen Bundesbahnen SBB. Die zehnteilige Garnitur eines TGV-POS misst 200 Meter. Sie besteht aus den beiden Triebköpfen, die dem Zug je nach Stromsystem eine Antriebsleistung zwischen 9280 KW (25 kV/60 Hz) und 3680 kW (1,5 V/DC) verleihen. Die luftgefederten Achsen des Zuges sind mit Monobloc-Rädern ausgerüstet. Die Achslast beträgt 17 Tonnen. Obwohl die technisch zugelassene Höchstgeschwindigkeit 320 km/h beträgt, darf der Zug dieses Tempo im Plandienst nicht auf allen Streckenabschnitten ausfahren. Die insgesamt acht Mittelwagen sind über Jakobs-Drehgestelle miteinander verbunden und bilden dadurch eine betriebliche Einheit. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Fünf Wagen, davon einer mit Bar, für die 2. Klasse und drei für die 1. Klasse. In den Mittelwagen finden insgesamt 360 Fahrgäste Platz. Im Fahrpreis für die 1. Klasse inbegriffen ist der gastronomische Service am Platz. Die Speisen richten sich jeweils nach den kulinarischen Besonderheiten Frankreichs und Deutschlands.

Wer wie eingangs beschrieben um 6.20 Uhr in München abfährt, erreicht den Pariser Bahnhof Gare de l'Est um 12.34 Uhr. Mehrsprachige Ansagen und Schilder erleichtern hier die Orientierung. Die Route München – Paris und auch der Rückweg werden einmal täglich bedient. Was das Angebot auf den übrigen Relationen angeht, so finden sich entsprechende Informationen im Internet unter: www.tgv-europe.com.

Ein Kurztrip im französischen Starzug nach Paris muss nicht geschäftlich begründet sein. Es reicht schon der pure Genuss der vielen Sehenswürdigkeiten aus, um eine Fahrt an die Seine zu rechtfertigen. Montmartre, die Champs-Elysées oder der Eiffelturm sind nur einige Highlights, die sich auch bei einem Kurzurlaub erleben lassen. Meist bleibt auch noch Zeit für einen kleinen Einkaufsbummel oder den Besuch eines gemütlichen Restaurants. Paris ist immer eine Reise wert – und der TGV bietet ein unvergleichliches Bahnerlebnis, das die Reisezeit wie im Fluge vergehen lässt. Das Fahren mit der Bahn kann also auch in heutiger Zeit sehr attraktiv sein.

Klaus Eckert



Foto: Benz

Zwischen Karlsruhe und Rastatt liegt die mechanische Blockstelle Bashaide, die ein umgeleiteter TGV auf der Fahrt in Richtung Stuttgart eben passiert.



Foto: Liebert

In dieser Beklebung könnte 185 389 auch für einen botanischen Garten Werbung machen.



Dr. Karl-Friedrich Rausch (li.) und Hermann Krog von Audi freuen sich über die Partnerschaft.

Der Automobilhersteller Audi und die Deutsche Bahn AG kooperieren für den Klimaschutz.

Aufgehorcht!

Audi, bisher vor allem mit „Vorsprung durch Technik" werbend, setzt nun auch bei den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit schon bei Produktion und Vertrieb auf neue Kundeninteressen. Bisher stand in der Branche eher der Spritverbrauch beim Kunden als Maßstab für Ökologie im Vordergrund.

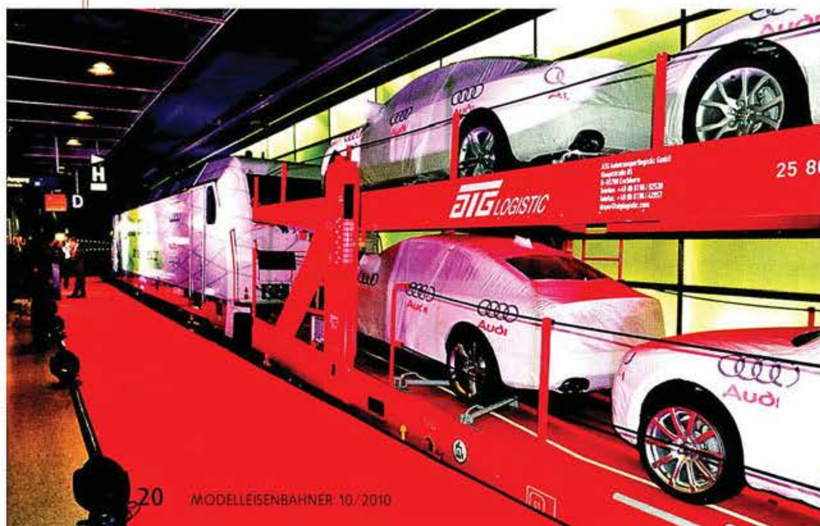
Pünktlich um 11 Uhr rollt am 12. August 2010 der Sonderzug, bestehend aus der eigens neu beklebten 185 368 und zwei neuen beladenen Autotransportwagen, am Gleis 1 des sonst nur dem Personenverkehr dienenden Berliner Bahnhofes Potsdamer Platz ein.

Als erstes Unternehmen nutzt die VW-Tochter Audi das kohlendioxidfreie Angebot „Eco Plus" von DB Schenker Rail. Künftig will Audi ein Viertel seiner Neufahrzeuge, die auf der Schiene befördert werden, CO_2-frei transportieren. Das sind jährlich 625 Züge auf der Verbindung von Ingolstadt zum Nordsee-Verladehafen in Emden, von wo die Automobile für Amerika und Asien per Schiff auf die weitere Reise gehen. Somit werden rund 150 000 Fahrzeuge ohne CO_2-Emissionen auf dem Gleis transportiert. Dadurch werden jährlich 5250 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Der DB AG-Vorstand Transport und Logistik, Dr. Karl-Friedrich Rausch, zeigt sich auf dem roten Teppich mit der attraktiv gestalteten Zugkomposition im Rücken begeistert: „Audi ist für uns ein ganz wichtiger Kunde in unserem täglichen Geschäft. Wir machen ja nicht nur im Güterverkehr, sondern auch im Bereich der Logistik ein gutes Geschäft mit Audi. Darüber hinaus ist Audi jetzt unser Pilotkunde für das Thema Eco Plus im Schienengüterverkehr. Das macht Audi noch ein Stückchen wichtiger für uns."

„Wir sind seit über einem Jahr mit gemeinsamen Teams in der Diskussion zum Thema Nachhaltigkeit und zum Thema Ressourcenschonung. Aus diesen Diskussionen ist das Projekt CO_2-freier Schienengüterverkehr entstanden", so der Leiter der Markenlogistik bei Audi, Hermann Krog.

Den umweltfreundlichen Strom bezieht die DB AG aus regenerativen Energiequellen in Deutschland, überwiegend aus Wasserkraft. Die anfallenden Mehrkosten im Vergleich zur Versorgung mit konventionellem Strom trägt Audi. DB Schenker Rail setzt davon zehn Prozent gezielt für Vorhaben im Bereich der erneuerbaren Energien ein. Im deutschen Bahnstrom-Mix beträgt der Öko-Stromanteil etwa 18,5 Prozent, Kohle-, Atom- und Erdgaskraftwerke überwiegen derzeit als konventionelle Energiequellen. Der Strom für das Eco-Plus-Programm wird zusätzlich eingekauft. Die Option für einen CO_2-freien Transport sowie die Energiebeschaffung werden vom TÜV SÜD geprüft. Nach den Worten Rauschs steht die Bahn mit weiteren Kunden im Gespräch beziehungsweise laufen schon Vertragsverhandlungen.

Eco Plus ergänzt die Umweltoffensive „DB Eco Program", das Klimaschutzprogramm 2020 der Deutschen Bahn, bei dem der Konzern seinen CO_2-Ausstoß zwischen 2006 und 2020 weltweit um weitere 20 Prozent senken will. Audi, die Übersetzung des Namens des Unternehmensgründers Horch ins Lateinische, setzt mit der DB AG einen neuen Trend. *Jürgen Metzeler*

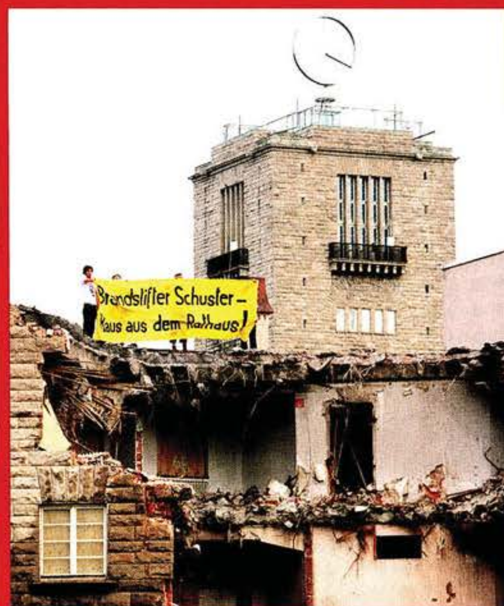


Fotos (2): Emersleben

Mit erheblichem Aufwand präsentierten die beiden Konzerne ihre Partnerschaft.



Der Abbruch hat begonnen. Nur unter Polizeischutz konnte die Abrissbirne ihr Werk vollbringen.



Der Stuttgarter OB Schuster ist bei den Gegnern des Prestigebaus Persona non grata.

Ende August begann der von Protesten begleitete Abbruch am Stuttgarter Hauptbahnhof. Zeitnah wurde ein optimierter Entwurf von S21 präsentiert.

Der Sündenfall

Es scheint nicht mehr aufzuhalten, das „Jahrhundertprojektle", wie „Spiegel online" Stuttgart 21 (S21) nennt. Ebensowenig aufzuhalten sind aber auch tausende Bewohner der Ländle-Hauptstadt, die Tag für Tag vor den Bonatz-Bau ziehen, um das Unvermeidliche doch noch aufzuhalten, und für die mit dem Beginn der Abrissarbeiten am 26. August nun der Sündenfall eingetreten ist.

Selbst vor der Besetzung des Nordflügels schreckten einige Wagemutige nicht zurück. Als sie von der vermummten Polizei heruntergeholt werden sollten, riefen die Demonstranten: „Oben bleiben!" Die Demonstranten selbst kommen aus allen Bevölkerungs-, Alters- und Berufsgruppen.

Derweil stellten die S21-Beteiligten am 23. August einen „optimierten Entwurf" des geplanten Tunnelbahnhofs vor. Im Wesentlichen geht es um drei Änderungen: Die so genannten Schalen, die am zu erhaltenden Teil des Kopfbaus angebracht werden, sind erheblich kleiner; es gibt weniger und kleinere Lichtaugen in der Tunneldecke; und schließlich werden die Treppen auf den Bahnsteigen schmaler. Der Architekt Christoph Ingenhoven versuchte, dies als Verbesserung zu verkaufen. Die DB AG begründete die Änderungen mit „neuen technischen und sicherheitstechnischen Regeln".

Tatsächlich könnte es sich auch um einen verzweifelten Versuch handeln, noch Einsparmöglichkeiten an Konstruktion und Material zu finden, um die Kostensteigerungen bei diesem Projekt in den Griff zu bekommen. Bahnchef Grube forderte bereits Ende 2009 Einsparungen von 65 Millionen Euro am Empfangsbau. Es erinnert manchen an den Berliner Hauptbahnhof, bei dem auf Druck von Hartmut Mehdorn das Hallendach gekürzt und die Decke im Tiefgeschoss vereinfacht ausgeführt wurde.

Beinahe monatlich werden neue Kostenschätzungen kolportiert. Als ziemlich sicher gilt, dass schon vor Baubeginn die Kosten von offiziell 4,1 Milliarden Euro nicht zu halten sein werden. Für die Neubaustrecke nach Ulm kämen noch einmal 2,9 Milliarden dazu – Stand Sommer 2010.

Beachtenswert ist die Berichterstattung in den Medien. Die Leitartikler der meisten Zeitungen beschäftigen sich mit S21. Seit der „Startbahn West" in Frankfurt und der verhinderten Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf dürfte kein Großbauprojekt die Bevölkerung so sehr aufgewühlt haben.

Derweil streiten Befürworter und Gegner weiter. Zwei neue Aspekte machen seit dem Baubeginn die Runde: Erstens ein geologisches Gutachten aus dem Jahr 2003, das nur ein kleiner Insiderkreis kannte und das auf erhebliche Tücken in Stuttgarts Untergrund aufmerksam macht. Angesichts



von 33 Kilometern Tunnel im Stadtgebiet drohen unter anderem kaum kalkulierbare Bauzeiten.

Zweitens geht es um die Kosten eines möglichen Ausstiegs aus dem Projekt. Stuttgart-21-Sprecher Wolfgang Drexler brachte 1,4 Milliarden Euro ins Spiel, während andere von etwa der Hälfte oder gar weniger ausgehen. Zwar müsste die DB AG die an Stuttgart verkauften Grundstücke zurückerwerben, was rund 744 Millionen Euro ausmachte. Sie erhielte aber ihre Grundstücke zurück und könnte die Ausgaben in der Jahresbilanz geltend machen, rechnet etwa der Berliner Wissenschaftler Christian Böttger von der Hochschule für Technik und Wirtschaft vor.

Die Stuttgart-21-Befürworter beginnen, den Gegenwind zu spüren, im nächsten Jahr stehen Landtagswahlen an, und schlugen nun einen Runden Tisch vor, an dem die Gegner aber nur bei einem vorläufigen Baustopp teilnehmen wollen. *hb/al*


Fotos: Piplack

Der Triebwagen, den 294 720 frontal traf, wurde nach anderthalb Tagen noch an Ort und Stelle in seine Einzelteile zerlegt.





Der Unfall von Geldern wirft wieder einmal die Frage nach der Sicherheit moderner Schienenfahrzeuge auf (li.): deren Fahrzeugaufbau überwiegend aus Kunststoffen und Leichtbaumaterialien besteht. Die Diesellok (re.) bereits nach dem Aufgleisen, nahm alles in allem äußerlich nur geringen Schaden.

Was passiert, wenn eine 80 Tonnen schwere Lok auf Neubau-VT fährt, macht ein Unfall in Geldern klar.

ZERMALMT

Die Stadt Geldern liegt zwischen der Maas in den Niederlanden und dem Niederrhein. Seit letztem Jahr betreibt die „NordWestBahn" (NWB) in der Nachfolge von DB Regio den so genannten Niers-Express von Düsseldorf über Krefeld, Geldern und Kevelaer nach Kleve, wo die Strecke einige Kilometer vor der holländischen Grenze endet. Die NWB setzt Triebwagen des Alstom-Typs Lint 41 in Einfach- oder Doppeltraktion ein.

Im Sommer dieses Jahres sind Gleisbauarbeiten zwischen Geldern und Kleve im Gange. Aus diesem Grunde stellt die NWB in den nächtlichen Betriebspausen mehrere Lint-VT im Bahnhof von Geldern ab und zwar auf dessen Gleis 1.

Am Morgen des 7. August, einem Sonnabend, war ein Arbeitszug, bestehend aus Lok 294 720 sowie 19 Flachwagen, im Rahmen der Bauarbeiten von Krefeld in Richtung Kleve unterwegs und erreichte gegen 5.20 Uhr den Bahnhof Geldern. Planmäßig hätte er ihn auf Gleis 2 durchfahren sollen. Stattdessen fuhr er mit 40 km/h ins Gleis 1 und traf dort auf die abgestellten Lint-VT. Der erste Triebwagen wurde vollständig zerstört und knickte in der Mitte durch. Auch die beiden folgenden VT wurden erheblich beschädigt. Die Lok sprang aus den Gleisen und kam schräg zu stehen. Glücklicherweise waren alle VT menschenleer. Der Arbeitszuglokführer blieb unverletzt, ein Rangierhelfer erlitt lediglich Prellungen.

Die Ermittlungen der Bundespolizei sehen die Ursache in einem Fehler eines Fahrdienstleiters, ein offizielles Ermittlungsergebnis gab es bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht. Auf der Strecke wurde zwischen Kleve und Nieukerk Busersatzverkehr eingerichtet, der fast den ganzen Monat August Bestand hatte. Erst ab Nieukerk fuhren Züge in Richtung Krefeld. Diese erregten heftige Kritik wegen Überfüllung.

Geldern scheint kein gutes Pflaster für die NWB-Züge zu sein: Erst Mitte Juni wurde auf dem Bahnsteig eine elfjährige Schülerin von einem Lint angefahren und mitgeschleift. Sie blieb zum Glück unverletzt.

Henning Bösherz



Ein Drittel der VT-Flotte kann die NWB nicht wieder einsetzen.

www.grenzland-draisine.eu

Kein Ende in Kleve

Draisinenbahnen gibt es inzwischen einige. Doch nur wenige sind grenzüberschreitend.

■ Man kann es als traurigen Aspekt bezeichnen, dass keine Züge mehr zwischen Kleve und Nijmwegen fahren. Man kann es aber auch als touristischen Glücksfall sehen, was pfiffige Leute daraus gemacht haben. Auf zwei unterschiedlich langen Strecken kann man sich zwischen Kleve und Kranenburg oder Kranenburg und dem holländischen Groesbeek abstrampeln. Die Homepage bietet alles an Informationen, was man vor einer Draisinen-Tour braucht, und alles ist sehr nutzerfreundlich aufbereitet: Wenige Klicks – und gute Fahrt!

www.desiro.net/Malaxa.htm

Malaxa-Gala

Bilder pur bietet diese Homepage aus den Weiten Rumäniens – und dazu noch Etliches mehr.

■ Der im MEB fallweise schon vorgestellte Homepage-Autor Heiko Focken bietet immer wieder interessante Themen an. Wer sich an den Bildern aus unserem Beitrag ab Seite 34 noch nicht sattgesehen hat, kann gerne hineinklicken. Doch auch die Themenpalette der Desiro-Hauptseite überzeugt mit Übersicht und guten Inhalten.

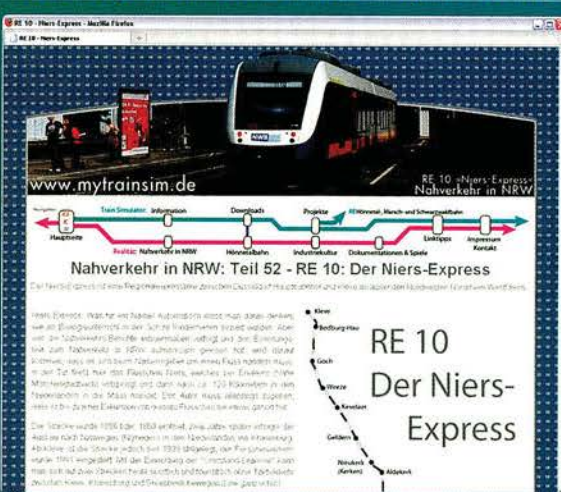
www.mobadaten.org/wiki

Verlinktes Wissen

Nach dem Wiki-Prinzip soll diese Datenbank dem Nutzer schnelle und praktische Infos geben.

■ Die Internetseite wird noch aufgebaut; da sie erst seit 2009 umgesetzt wird, ist Manches noch lückenhaft. Aber das Prinzip ist gut und von Wiki(-pedia) übernommen. Wenn man etwas zur 38 1182 (siehe Beitrag ab Seite 26) wissen will, kann man http://mobadaten.org/wiki/Vorbild: KPEV-Baureihe_P8_Schlepptenderlokomotive eingeben und erhält schon recht detaillierte Fakten über (fast) alles, was man zur P8 wissen muss. Die Links erklären weniger bekannte Begriffe, und im konkreten Fall erhalten wir eine Auflistung aller noch vorhandenen P8 – einschließlich Ort und Erhaltungszustand.

www.mytrainsim.de/niersexpress.html



Von NRW, RE und MS-TS

Die Homepage verrät einiges zum Niers-Express, zu NRW und zum Train-Simulator.

■ Wenn auch die heutige „Niers-Express" genannte Strecke nur noch zwischen Düsseldorf und Kleve befahren wird, so ist ein aktueller Streckenbericht durchaus sehens- und lesenswert. Außerdem vertreibt er, wenn gut gemacht, ein wenig die Zeit und die Gedanken an nicht so gute Tage wie Anfang August 2010 in Geldern (siehe Beitrag auf Seite 23). Homepage-Autor Sebastian Hellmann hat einmal 2009 und einmal 2010 die Strecke zwischen Krefeld und Kleve per Exkursion bereist, weshalb einmal DB-rote Talent-VT und einmal die NWB-Lints auftauchen. Die Bilder geben einen guten Eindruck der jeweiligen Lage von Bahnhof und Ort, die Texte sind aussagekräftig und angenehm kurz geschrieben. Wie der Titel der Site vermuten lässt, ist deren Autor überzeugter Anhänger des MS-Train-Simulators und gibt einiges von seiner Erfahrung preis. Auch und gerade für Einsteiger sind die Tipps zu empfehlen. Und Hellmann kennt sich ebenso im SPNV des ganzen Landes NRW aus. Der entsprechende Link bietet einen ersten Überblick und eine Fülle von Fotos und Informationen. Rundum gelungen!

www.hochgeschwindigkeitszuege.com

Die Schnellsten am schnellsten

Eine gute und sehr informative Homepage informiert überr Superzüge der modernen Eisenbahn weltweit.

■ Der TGV-POS ist derzeit einer der modernsten und schnellsten Züge in Europa (siehe Titelbeitrag ab Seite 14 und den Test auf Seite 72/73). Wann es wo mit den „Schnellsten Zügen der Welt" – so der Untertitel der Homepage von André Werske – begann und wo man sie inzwischen überall sieht, ist sehr schnell auf der Startseite ersichtlich: Alphabetisch nach Ländern geordnet, werden alle Züge vorgestellt, die 200 km/h und schneller durch die Lande brausen. Dabei finden sich zu unterschiedlichen Ländern auch unterschiedliche und in der Menge der Informationen sehr differenzierende Angaben. Das mag allerdings auch der Quellenlage geschuldet sein, die in China und Russland sicher eine andere ist als in Deutschland oder in Frankreich. Der Autor würdigt übrigens Frankreich als das Land mit den schnellsten Zügen überhaupt: Es wird nicht nur planmäßig mit bis zu 320 km/h gefahren – allein vier Geschwindigkeitsrekorde mit TGV-Zügen weiß er zu nennen. Die Führung durch die Homepage erklärt sich eigentlich selbst: Sehr übersichtlich sind die Länder und weitere Schlagworte angeordnet, die Texte präzise und die Tabellen grafisch sehr gut aufbereitet. Gelungene Umsetzung eines modernen Themas!



Haus-und-Hof-Berichte

Autorenkollektiv: Bimmelbahn-Geschichten, WCd-Themen Folge 4. FHWE (Hrsg.), Schönheide 2010. 64 S., 96 Abb.; 13 Euro.

■ Es ist immer wieder erstaunlich, welche Berichte und Geschichten um die WCd-Linie (Wilkau-Haßlau – Carlsfeld) der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahn e.V. (FHWE) ausgräbt und in Broschürenform herausbringt. Auch das jüngste Werk spannt einen hübschen Bogen um alte und neue Anekdoten und Erinnerungen – von alten Farbfotos aus den 1960ern über Betriebs- und Urlaubsgeschehnisse bis hin zu dem Beitrag von Siegmund Jähn, dem ersten Fliegerkosmonauten der DDR, stillen Volksheld im Vogtland und FHWE-Ehrenmitglied. Die Texte sind gut geschrieben und behutsam bearbeitet, die Fotos erstklassig. Auch einen Blick in die Herstellung der Broschüren gestattet der FHWE. Zu beziehen ist das Heft direkt beim Verein in 08304 Schönheide, Wilzschhaus Nr. 3, Tel. (037755) 69898-1, Fax -2, www.fhwe.de. *hb*

● ***Fazit: Hofberichte, aber gut gemacht***



Außerdem erschienen

Eine Bahnwelt des Lichts

Laurent Chrzanowski, SBB Historic: Züge im Licht der Laternen. Des trains à la flamme des lanternes. As-Verlag, Zürich 2009. ISBN 978-3-909111-65-7, 176 Seiten, 188 Sw- und Farbabb.; Preis: Euro 32 / CHF 54.

Das zweisprachige Werk befasst sich ausführlich mit den Leuchtmitteln und -körpern im Wandel der Zeiten.

• **Lesenswerte Kulturgeschichte der Bahnleuchten**

Schmalspur-Almanach

Schmalspurbahnen in Sachsen, Almanach mit immerwährendem Kalendarium. Verlag Bild und Heimat, Reichenbach 2010. ISBN 978-3731007043, 14 Seiten mit Spiralbindung, 21 Farbabbildungen; Preis: Euro 6,95.

Eine bunte Sammlung sächsischer Schmalspurmotive, auch abseits der Dampfbahnroute bietet der Kalender.

• **Mehrfach und für postalische Grüße zu verwenden**

Lyrical Sentimental Journey

Geschichten vom Dampf. Mit Hagen von Ortloff u.a., In-Akustik GmbH & Co. KG 2010. Hör-CD, 34 Titel, Spielzeit 72 Minuten, ISBN-13 9783-942168-02-1, Preis: 14,95 Euro.



■ Es gibt Geschichten über die Eisenbahn, die Geschichte der Eisenbahn und der Dampftechnik. Dichter schrieben Poeme, Komponisten Musikstücke. Hagen von Ortloff, bekannter Moderator von Eisenbahn-Romantik, hatte mit vier Mitstreitern die Idee, alles zusammen zu einem Hörbuch zu machen. Herausgekommen sind über eine Stunde Hörmaterial aus unterschiedlichsten Quellen – vom alten Goethe über eine Sitzung des „House of Commons" (Unterhaus) in England von 1825, kurzen Werken von Eugen Roth, Erich Kästner und Kurt Tucholsky bis hin zur legendären „Dampfmaschin" des Professors Bömmel aus Heinrich Spoerls „Feuerzangenbowle". Untermalt wird alles von dezenter Musik des Pianisten Peter Grabinger. *hb*

● ***Fazit: Überraschendes Hörvergnügen, ohne jede Hast***

Bilderbuch in Schwarzweiß

Armin Klein: 125 Jahre Radkersburger Bahn. Sutton-Verlag, Erfurt 2010. ISBN 978-3-86680-596-5, 96 Seiten, zirka 160 Schwarzweiß-Abbildungen; Preis: 18,90 Euro.

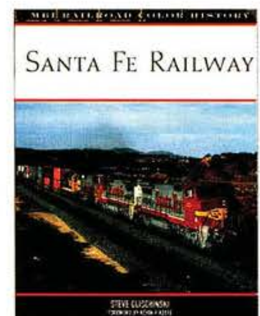
■ Die Radkersburger Bahn liegt im unteren Murrtal, in Österreich und im heutigen Slowenien. Das Buch von Armin Klein geht sofort in die Details, belässt es aber bei drei Seiten Fließtext, davon eine Seite Danksagungen. Eine Karte wäre zur geografischen Einordnung hilfreich gewesen. Der Rest sind fast 90 Seiten mit historisch interessanten, den zeitlichen Bogen abdeckenden Fotos. Sparsames Layout und der besondere Reiz von Schwarzweiß-Fotografie sind das Eine. Ob man damit heutige Leser anspricht, darf man zumindest fragen. *hb*



● ***Fazit: Netter Rückblick für K.u.k.-Insider***

Unterwegs mit der Santa Fe

Steve Glischinski: Santa Fe Railway. Voyageur Press 2008. ISBN 978-0760333358, 160 Seiten, zahlreiche farbige und Schwarzweiß-Abbildungen; Preis: Zirka 28 Euro.



■ Die Santa Fe Railway gehört zu den berühmtesten Bahngesellschaften der USA. Eine lange Historie sowie höchst interessante Triebfahrzeuge in legendären Lackierungen, die sich in beeindruckenden Landschaften bewegen, haben diesen Ruhm manifestiert. Wer sich von hervorragenden Farbbildern in bester Druckqualität auf eine Reise mitnehmen lassen will und dazu auch einige Basisinformationen über die Santa Fe mitnehmen möchte, liegt bei diesem Buch richtig. Da der Schwerpunkt auf Farbaufnahmen liegt, vermisst man ein wenig Aufnahmen aus der Frühzeit. *al*

● ***Fazit: Ein schönes Buch für Einsteiger***



38 1182 wartet am 9. Oktober 1982 in Löbau auf den nächsten Einsatz.

Foto: Gothe

Eine in Thüringen lebende Preußin feiert Geburtstag.

Die in Arnstadt gepflegte 38 1182, eine preußische P 8, gehört zum erlesenen Kreis der 100-Jährigen. Sie blickt auf ein spannendes Betriebsleben zurück.

Die Jubilarin

1992 gehört Schmölln zu den Reisezielen der 38 1182.

Foto: Schmidt

Ein ganzes Jahrhundert hat sie jetzt auf dem Buckel: Die im Bw Arnstadt/hist. stationierte 38 1182 des DB-Museums, eine preußische P8 (spätere 38.10-40). Sie ist eine von insgesamt 3561 Maschinen, die zwischen 1906 und 1924 in Deutschland in Dienst gestellt wurden. Am 14. Mai 1910 war es soweit: Mit der Fabriknummer 4485 als Lok „Frankfurt 2421" rollte die Jubilarin aufs Gleis. Stolze 111 000 Reichsmark (ohne Tender!) kostete sie damals beim Lokomotivbau Schwartzkopff in Berlin.

Bekannt wurde die „Frankfurt 2421" später als 38 1182 der Reichsbahn beziehungsweise EDV-gerecht als 38 1182-5. Die betriebsfähige Museumslok erhielt später noch die wohl eher unbekannte DB AG-interne Bezeichnung für einsatzbereite historische Triebfahrzeuge 088 385-0.

In ihrem langen Betriebsleben kam die P8 weit herum, wie ein Auszug aus dem Betriebsbuch zeigt; für die Zeit bis 1927 gibt dieses jedoch keine Auskunft, es wird aber von einer Stationierung bei der RBD Frankfurt am Main ausgegangen.

Die Lok wurde von der DR aufgrund ihres vergleichsweise ursprünglichen Zustands schon 1966 als Teil des künftigen Museumslok-Programms auserkoren und äußerlich aufgearbeitet bereits zum MOROP-Kongress 1971 in Radebeul präsentiert.

Im Sommer 1982 erfolgte dann ihre betriebsfähige Aufarbeitung im Raw Meiningen und eine neue Beheimatung im Bw Gera, wo sie zehn Jahre lang verblieb. Von nun an war die P8 häufig vor den Sonderzügen des Deutschen Modelleisenbahnverbandes der DDR (DMV) zu sehen und Gast bei nahezu allen wichtigen Fahrzeugausstellungen. Als die betriebsfähigen Dampfloks der DR nach der deutschen Wiedervereinigung immer häufiger bei Plandampfveranstaltungen ihr wahres Leistungsvermögen beweisen konnten, kam auch 38 1182 des öfteren zu Planzugehren. Unvergessen bleiben ihre Einsätze vor Personenzügen auf der Magistrale zwischen Eisenach und Erfurt oder auf der Saalebahn. Trotz ihrer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h forderte ein straffer Fahrplan der Maschine nach über 30 Jahren noch einmal Höchstleistungen ab. Sie meisterte dies ebenso zuverlässig und mit Bravour wie die Beförderung von Güterzügen im Thüringer Oberland um Ziegenrück. Den damaligen Zaungästen sind die harten Klänge der auf den Rampen oft an der Reibungsgrenze kämpfenden Lok heute noch im Ohr.

Höchstleistungen beim Plandampf

Am 1. September 1992 wurde sie nach Arnstadt umbehei-

Bw-Fest in Arnstadt vom 18. bis 19. September 2010

Das Geburtstagskind live erleben und viele weitere Attraktionen wie Führerstandsmit- und Ehrenlokführerfahrten, Lokschau auf der Drehscheibe, Pendelfahrten „Erfurter Kreuz" (Industriegebiet Arnstadt/Anschlussbahn) mit Regioshuttle der EB, Modellbahnausstellung (Bahnhof und Bw Arnstadt im Modell). Für Verpflegung ist an den Ständen sowie im Speisewagen gesorgt.

Ausgestellte Dampfloks: 01 531, 38 1182, 44 0093, 50 3501, 50 3688, 89 6311, 91 6580, 94 1538, 95 027.


Foto: Koch

Ausgestellte Dieselloks: V 22, V 36 274, V 60 1100, 118 505, 118 749, 120 274, 131 072.

Ausgestellte Triebwagen: VT 008 der Erfurter Bahn

Dampfloks unter Dampf: 50 3501, 94 1538 und 95 027

Öffnungszeiten: 9 bis 10 Uhr für Fotografen, 10 bis 18 Uhr am Samstag und Sonntag.


Foto: Gothe

38 1182 am 27. August 1982 in Meiningen vor einer Lastprobefahrt: Die Fahrt ging als LZ nach Bad Salzungen und dann vor einem Personenzug zurück nach Meiningen.


Foto: Schmidt

Im Wendejahr 1989 hat 38 1182 in Rechberg-Bienenmühle eine wunderschöne Garnitur am Haken.

Das Leben der 38 1182



Foto: Koch

Abnahme 14. Mai 1910 (Schwartzkopff 4485)	
27. Oktober 1927 bis 13. Juni 1934	Reichenbach
14. Juni 1934 bis 31. Mai 1935	Adorf
1. Juni 1935 bis 26. Mai 1942	Chemnitz
31. Dezember 1943	RBD Danzig
19. August 1944 bis 18. April 1947	Riesa
20. April 1947 bis 27. Januar 1948	Aschersleben
28. Januar 1948 bis 4. Februar 1948	Leipzig West
5. Februar 1948 bis 29. Dezember 1955	Aschersleben
29. Dezember 1955 bis 9. Januar 1956	Stendal
10. Januar 1956 bis 10. Oktober 1958	Köthen
11. Oktober 1958 bis 3. Oktober 1959	Güsten
4. Oktober 1959 bis 6. April 1960	Aschersleben
7. April 1960 bis 18. Januar 1968	Köthen
19. Januar 1968 bis 31. Dezember 1968	Aschersleben
1. Januar 1969 bis 30. Juni 1969	Güsten
1. Juli 1969	"z"-gestellt
16. August 1971 bis 31. August 1982	VM Dresden
1. September 1982 bis 31. August 1992	Gera
1. September 1992 bis 26. Dezember 1993	Arnstadt
27. Dezember 1993	Erfurt



Foto: Richter

38 1182 zog bei Könitz während des Frühlingsplandampfes, den Klaus Wilmsmeyer organisierte, am 7. Mai 1992 den Gex 2607.

matet, betreut wurde sie dort übrigens weiterhin vom Geraer Personal. 1995 erhielt sie ihre vorerst letzten Fristen im Dampflokwerk Meiningen und nahm anschließend noch an zahlreichen Plandampfveranstaltungen teil, ehe sie 1999 wegen abgelaufener Kesselfristen endgültig abgestellt wurde.

Der noch im selben Jahr gegründete Förderverein Bw Arnstadt/hist. e. V. war nun bestrebt, einen Pflegevertrag für die Maschine zu erhalten, was sich aber nicht einfach gestaltete. Erst im Jahr 2007 gelang es mit Zustimmung des DB Museums, die 38 1182 im DLW Meiningen rollfähig herzurichten, um zumindest an Ausstellungen teilnehmen zu können.

Überraschend wechselte die Loko-

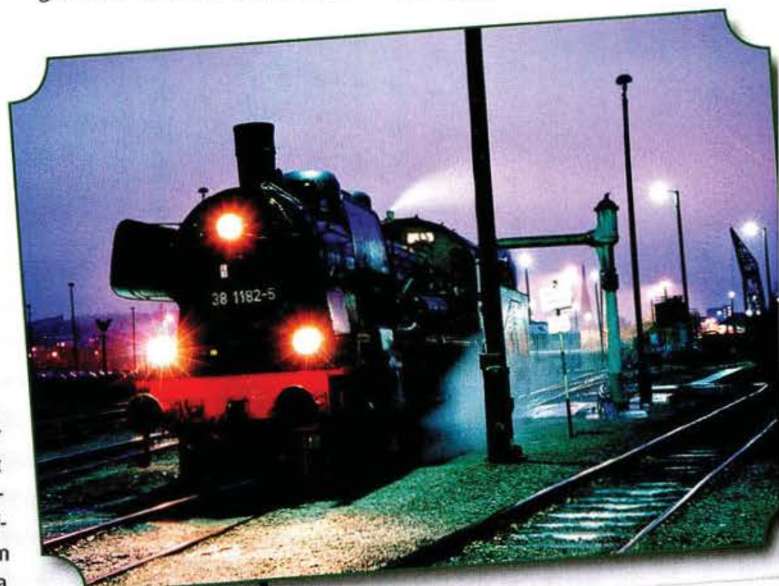


Foto: Haensch

Mehrfach war die Lok mit Witte-Windleitblechen zu sehen. Am 23. Oktober 1993 beschließt sie einen verregneten Plandampf-Einsatztag im Bw Gera.





Foto: Schmidt

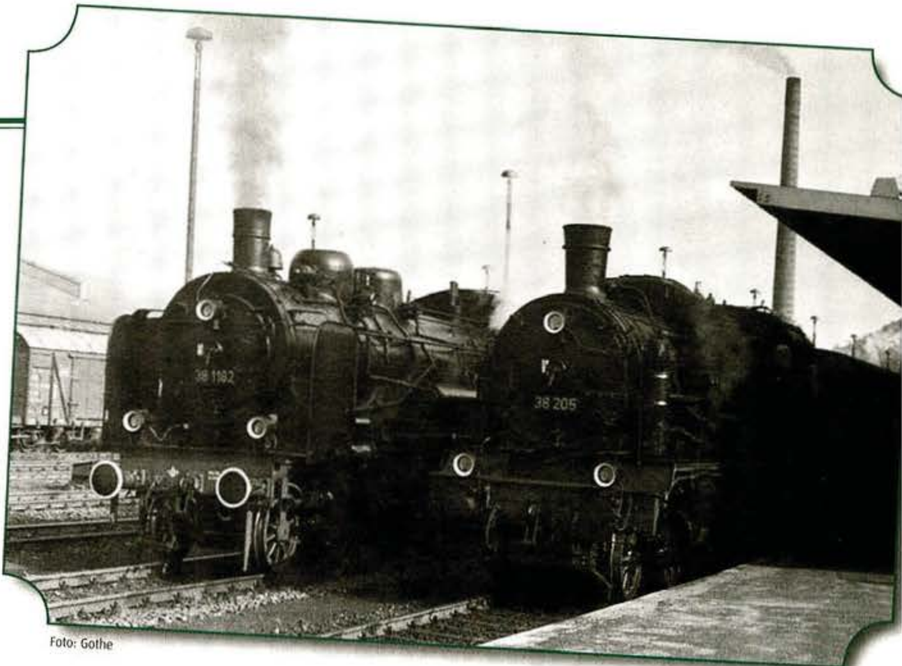


Foto: Gothe

Bei eisigen Temperaturen zeigt die damals 83-Jährige in Quittelsdorf (oben) im Jahr 1993, was in ihr steckt. 38 1182 und ihr sächsisches Pendant, die inzwischen ebenfalls 100-jährige 38 205 treffen sich am 9. Oktober 1982 in Löbau (rechts).

Große Auftritte

Zu den bekanntesten Einsätzen von 38 1182 gehören die Paradeteilnahmen in Riesa vom 6. bis 10. April 1989 sowie zahlreiche Einsätze bei Plandampfveranstaltungen in Thüringen in den 1990er-Jahren.

Weitere besondere Einsätze waren:

13. August 1978	Fahrt zum vierten Verbandstag des DMV
27. September 1982	Sonderfahrt zusammen mit 62 015 nach Radebeul
9. Oktober 1982	Zusammen mit 38 205 nach Löbau
11./12. Juni 1983	Fahrt zum Tag des Eisenbahners in Glauchau mit Ausstellung
27. April 1984	Mit dem Rheingold durchs Vogtland

1985 standen mehrere Termine zum 150-jährigen Jubiläum der Eisenbahn auf dem Plan:
9. bis 16. Juni in Berlin, 12. und 13. Juli in Erfurt und vom 24. August bis 1. September Magdeburg Hbf.
Ein weiteres 150-Jahre-Jubiläum wurde vom 17. bis 25. Mai 1988 in Potsdam zelebriert: 150 Jahre Eisenbahnwerkstätten.
In den 1990er-Jahren kam 38 1182 einmal in der Eifel (Gerolstein) zum Einsatz und sogar in die Schweiz verschlug es sie!

motive dann 2007 ihren Standort und kam ins Bw Gera, wo man Großes mit ihr vorhatte. Mittels Spenden wollte der neu gegründete Verein „Railworld Gera e. V." die P8 betriebsfähig auferstehen lassen. Leider gelang dies nicht, und so kam 38 1182 im Jahr 2009 zurück nach Arnstadt, wo sie nun wieder für Besucher zugänglich ist.

Noch im selben Jahr bereicherte sie die Fahrzeugausstellungen beim Eisenbahnfest in Halle/S. und dem Bw-Fest in Weimar. Auch in nächster Zukunft stehen wieder einige Veranstaltungen im Terminplan der P8, so etwa bei den Meininger Dampfloktagen oder in Berlin-Schöneweide und selbstverständlich vom 18. bis 19. September beim Bw-Fest in Arnstadt.

Stets gut in Schuss: 38 1182

Mit knapp 60 Jahren Planeinsatz und beinahe vier Jahrzehnten als Museumslok blickt 38 1182 auf eine beeindruckende Karriere zurück. Sie ist nun eine der ältesten Lokomotiven in Deutschland. Gemeinsam mit ihren heute noch erhaltenen Schwestermaschinen ist sie auch ein überzeugender Beweis für den außerordentlich gelungenen Entwurf, der den preußischen Ingenieuren mit der Baureihe P8 gelang. Die Langlebigkeit und die Zuverlässigkeit machen die Baureihe 38 zu einer der beliebtesten Baureihen bei Dampflokfreunden und mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h vorwärts und 50 km/h rückwärts ist sie auch eine außerordentlich gut geeignete Maschine für den Museumsbetrieb in heutigen Zeiten. Bleibt zu hoffen, dass 38 1182 weiterhin so gute Pflege erfährt wie derzeit und dass sie vielleicht dank eines spendablen Gönners nochmals in den betriebsfähigen Zustand zurückversetzt wird.

Stefan Gross/oh/al



Foto: Gross

Foto: Luers/Slg. Akofer

FUNKEN-FANG

TEIL 2

Probleme bereitete den Ingenieuren die Verhinderung des Bürstenfeuers beim Wechselstrom-Reihenschlussmotor.

Im Prinzip entspricht der Wechselstrom-Reihenschlussmotor dem Gleichstrom-Reihenschlussmotor. Für den Betrieb mit Wechselstrom sind jedoch seine Pole zur Vermeidung von Wirbelströmen nicht massiv, sondern aus voneinander isolierten Blechen aufzubauen. Man spricht hier von einem Ständerring, der die Haupt- und Wendepole in sich integriert.

Bei den Wicklungen unterscheidet man Läufer-, Erreger-, Wendefeld- und Kompensationswicklung. Sämtliche Wicklungen sind in Reihe geschaltet, damit fließt durch alle Wicklungen ein Strom gleicher Größe.

Das durch das Eisen verstärkte Feld der Erregerwicklung (Hauptpole) wirkt nicht nur nach der Regel des dänischen Physikers Oerstedt („Rechte Handregel") auf das Läuferfeld, um den Drehschub zu erzeugen, sondern induziert bei Wechselstrom in den durch die Bürsten kurzgeschlossenen Spulen eine transformatorische Spannung (EMK_{Tr} oder auch Kurzschlussspannung). Der dadurch im Kurzschlusskreis entstehende, dem Strom in der Erregerwicklung um 90 Grad

Die Breite des Ankereisens (Pfeile) beim Bahnmotor EKB 860 (E 18) beträgt 340 Millimeter.



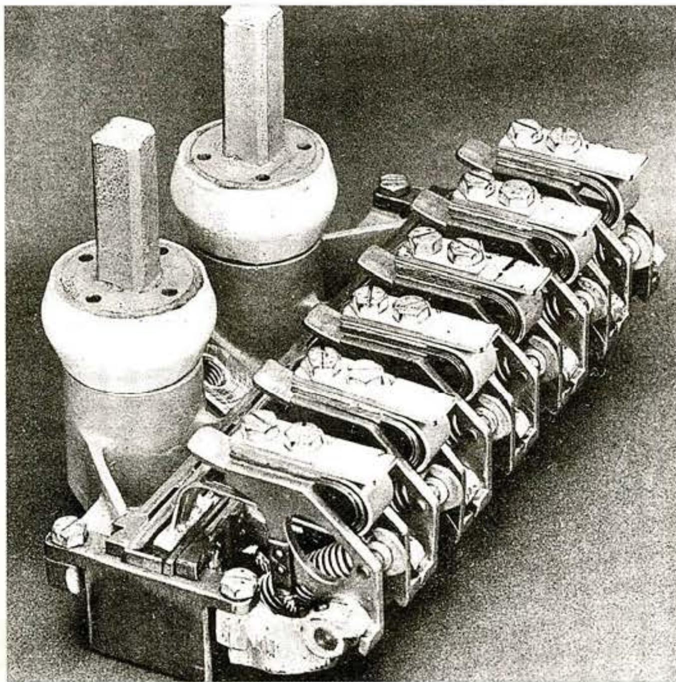
elektrisch nacheilende Kurzschlussstrom erzeugt ein Feld, das gegenüber dem Erregerfeld zeitlich versetzt durch Null geht und deshalb für einen Teil der Strom-Zeitfläche innerhalb der Halbwelle negativ wird. Das Hauptfeld und das Drehmoment werden geschwächt und der Kurzschlussstrom beim Ablaufen des Kommutatorsteges von der Bürste mit erheblicher Funkenbildung abgerissen. Das durch den zeitlich versetzten Nulldurchgang erzeugte negative Drehmoment mit doppelter Netzfrequenz wird akustisch durch ein Rattern im Antrieb der Lokomotive wahrnehmbar.

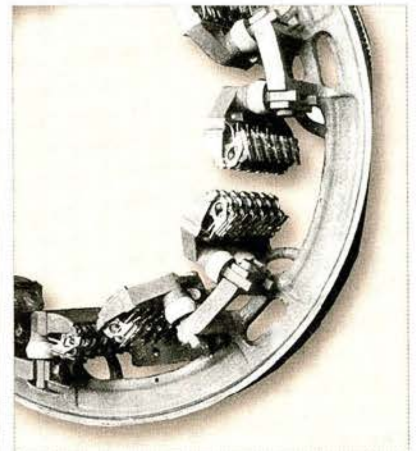
Um die EMK_{Tr} des Motors so klein wie möglich zu halten, plant man kürzestmögliche Läuferspulen, das heißt, dass diese nur über eine Windung verfügen.

Darüberhinaus wird die Breite des Ankereisens und damit die Spulenlänge, jedoch mit Rücksicht auf die geforderte Leistung und den größtmöglich machbaren Durchmesser des Motors, so kurz wie möglich gehalten. Der Läufer wird also im Gegensatz zum reinen Gleichstrommotor mit Trommelanker eher die Form einer Scheibe erhalten. 285 bis 350 Millimeter Eisenbreite sind bei Hochleistungsmotoren üblich.

Bei, im Verhältnis zu ihrer Größe, sehr leistungsfähigen Motoren, werden die Läuferstäbe zur weiteren Senkung der EMK_{Tr} gespaltet (E 41, Re 4/4 II) und die beiden Teilleiter parallel durch benachbarte Läufernuten in versetzter Tiefe geführt. So wird durch den stufenweisen Ein- und Austritt der Läuferwicklung in das Erregerfeld die weiter unten beschriebene Stromwendespannung um bis zu 25 Prozent herabgesetzt.

Abhängig von der Leistung, der Betriebsspannung und der Höhe des Strombelages wird die Anzahl der Pole gewählt. Dabei darf die Spannung zwischen den Kommutatorstegen 12 Volt (sinusförmig) nicht überschreiten, um die Rundfeuersicherheit bei der maximalen Lamellenspannung (ε_{max}) bei höchstens 40 Volt nicht zu gefährden. Für alle, die es etwas genauer wissen möchten: $\varepsilon_{max} = \varepsilon \sqrt{2} \cdot (\beta \cdot 1{,}1_{(a)} \cdot 1{,}1_{(b)} / 0{,}75_{(c)})^{-1}$ mit: ε = mittlere Lamellenspannung; β = Polbedeckung; $_a$: Repräsentiert Fahrdrahtspannung; $_b$: Berücksichtigt Imponderabilien wie unrunden Kommutator, Oberwelligkeit der Fahrdrahtspannung, Bügelspringen und unruhigen Fahrzeuglauf; $_c$: Repräsentiert Transformatorleerlaufspannung.



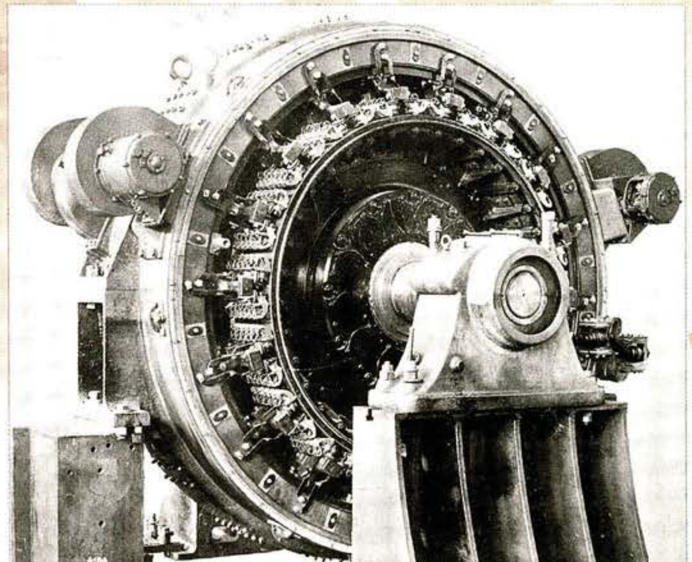


Der Bürstenhalter des EKB 860 noch für Vollbürsten (li.) und die Anordnung der Bürstenhalter im drehbaren Bürstenring (oben).

Einen weiteren Beitrag zu den Möglichkeiten des Einphasen-Reihenschlussmotors leistet die Infrastruktur durch die niedere Netzfrequenz von 50/3 = 16 $^2/_3$ Hz, da die Frequenz (f) einer der Faktoren der EMK_{Tr} ist.

Wie im ersten Teil zu Lesen war, wird der Wendefeld-Shunt auf den Leistungsbereich der höchsten Stundenleistung, also bei 70 Prozent der Höchstgeschwindigkeit, eingestellt. Was passiert nun, wenn das Triebfahrzeug sich von diesem optimierten Bereich entfernt? Bei Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit mit hohem Strom nimmt die Stromwendespannung proportional zu, wird unbeherrschbar und endet mit Überschlag durch Rundfeuer.

Da die vom Wendefeld erzeugte, der resultierenden Funkenspannung e_f entgegengerichtete Spannung $-e_f$ nur in bewegten Läuferspulen induziert wird, die Komponente e_{tr} jedoch, von der Drehzahl unabhängig, vom Motorstrom und der Frequenz bestimmt ist, wird sie vom Wendefeld gerade beim Anfahren aus dem Stillstand mit höchstem Strom nicht kompensiert. Es treten im Stillstand am Aufstandspunkt der Bürsten auf dem Kommutator je nach Höhe des Motorstroms schon nach fünf bis zehn Sekunden joulesche Erwärmungen von mehreren 100° C auf. Bedeutend gefährlicher jedoch sind bei kippenden Bürsten die durch die Leerkurzschlussspannung verursachten Lichtbogentemperaturen in Höhe von 2000 bis 3000° C mit Porosie-



Einen der stärksten Wechselstrom-Bahnmotoren besaß die E 06. Das gute Stück war 36-polig und wog über 20 Tonnen.



Die E94-Anhängelasten wurden später auf den Strecken Rosenheim – Freilassing und Bruchsal – Stuttgart sogar auf 1750 Tonnen erhöht.

rungen und Kupferaufweichungen auf der Kommutatorlauffläche als Folge. Dem Lokführer gestand man deshalb maximal fünf Sekunden für das „in Bewegung setzen" eines Zuges zu.

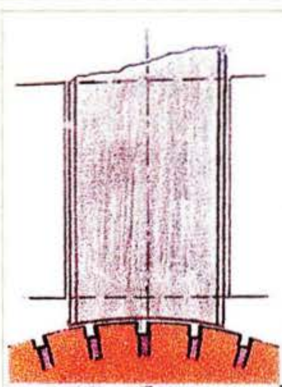
Die Technik suchte nach Auswegen und fand diese in Form von Gliederbürsten nach Berchtenbreiter, Schichtbürsten nach Dr. Kasperowski und endlich mit durchschlagendem Erfolg in den Zwillingsbürsten nach Dr. Manz. Sie wurden in Heidelberg erstmalig in den E94[1] im Großversuch erprobt mit dem Ergebnis, dass die in Mannheim angekommenen 1500-Tonnen-Kohlenzüge für die Fahrt nach Stuttgart nicht mehr auf 1350 Tonnen abzulasten waren.

Nach bösen Erfahrungen mit der E10[1] räumte man ein, dass diese Lok nur mit Zwillingsbürsten zu betreiben ist. Der Gummiringfederantrieb trug, durch Pendeln des Läufers die Spritzfunken fördernd, noch besonders bei.

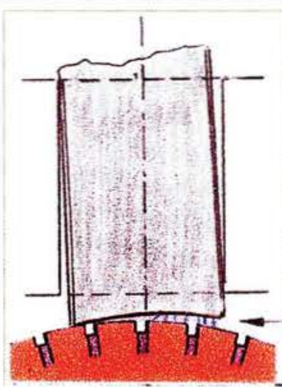
Doch wie funktioniert die Zwillingsbürste im Gegensatz zur Vollbürste? Zunächst ist also die grundsätzliche Aufgabe der Bürsten zu klären. Kohlebürsten, ein seit etwa einem Jahrhundert geprägter Begriff, seit diese, die von Siemens, Edison und Westinghouse, um nur die wichtigsten Pioniere zu nennen, die zunächst von ihnen verwendeten Büschel aus Kupferdrähten abgelöst hatten. Die Bürsten bestehen aus bei großer Hitze im Graphitierofen „gebackener" Kohle mit eingeschwitzten Paraffinmolekülen und ..., hier schweigen die Hersteller. Die Bürsten führen dem Kommutator den Strom zu. Die Bürstenhalter sind bei kleineren, in der Regel nur bis zu sechspoligen Motoren fest eingebaut, bei größeren Motoren auf einem drehbaren Ring befestigt, um sie bei Wartungsarbeiten an der Revisionsöffnung des Motorgehäuses zugänglich zu machen. Sie befinden sich „elektrisch" exakt in der Mitte zwischen zwei Polen, also in der neutralen Zone. Räumlich sind sie jedoch genau unter den Polen angeordnet, da sich dies aus dem Schritt der Läuferwicklung so ergibt. Die in der zweiten Hälfte der 1970er-Jahre verwendeten Kohlebürsten des Typs E46xe von Schunk & Ebe kosteten damals etwa 5,50 DM pro Stück. Ein Fahrmotor der Baureihen 110 oder 111 benötigt 70 Stück der 50 Millimeter langen Kohlestücke. Von dieser Länge sind aufgrund der Druckfingergeometrie 25 Millimeter nutzbar. Die Baureihe E10 hat einen durchschnittlichen Verschleiß von 0,25 Millimetern auf 1000 gefahrenen Kilometer. Also etwa alle 100000 Kilometer müssen die Bürsten gewechselt werden. Bei der 111 betrug die Abnutzung bis zur Rücknahme der Anfahrgrenzleistung sogar 0,35 Millimeter pro 1000 Kilometer.

Die mechanische Stabilität der Kohle und der zuzumutende Strombelag (A/cm^2) bringen es mit sich, dass die Kohlebürsten mit ihrer Breite zwei bis dreieinhalb Kommutatorstege überdecken. Elektrisch ist dies weniger bedeutend, da zwar bei höherer Spannung sich die Kommutierungszeit verlängert, aber die Stromverdichtung an den Kanten der Kommutatorstege nicht verändert. Die genaue Lage der Bürstenhalter lässt sich nicht in Millimetern messen, sondern wird auf dem elektrischen Wege festgestellt. Spezielle Messbürsten werden in drei benachbarte Halter gesteckt und mittels zwei dazwischen liegenden Voltmetern, bei Erregung der Hauptpole mit etwa 80 A und 50 Hz, der Nullpunkt gesucht.

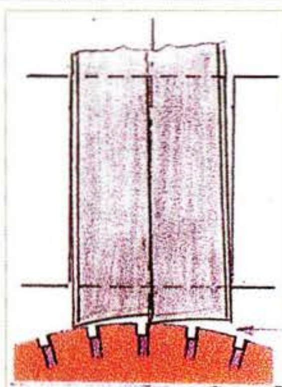
Weiter oben hörten wir, dass bei Wechselstrombetrieb das Feld der Hauptpole (Φ) in den durch die Bürsten kurzgeschlossenen Windungen der Läuferwicklung eine transformatorische EMK_{tr} (e_{tr}) erzeugt, deren



1. Nach längerer Fahrt ohne Richtungsänderung auf den Kommutatorumfang eingeschliffene Kohle-Vollbürste bei noch neuwertigen Bürstentaschen.



2. Bei nicht mehr neuwertigen Bürstentaschen erhält die Bürste Spiel und es kommt beim Fahrtrichtungswechsel zu einem Luftspalt. Durchschläge über den Luftspalt sind möglich.



3. Bei der Zwillingsbürste ergeben sich im Vergleich zu 2. zwei Aufstandspunkte und eine Halbierung der Leerkurzschlusspannung. Die Durchschlagsneigung, die zur Porosierung führt, halbiert sich ebenfalls.

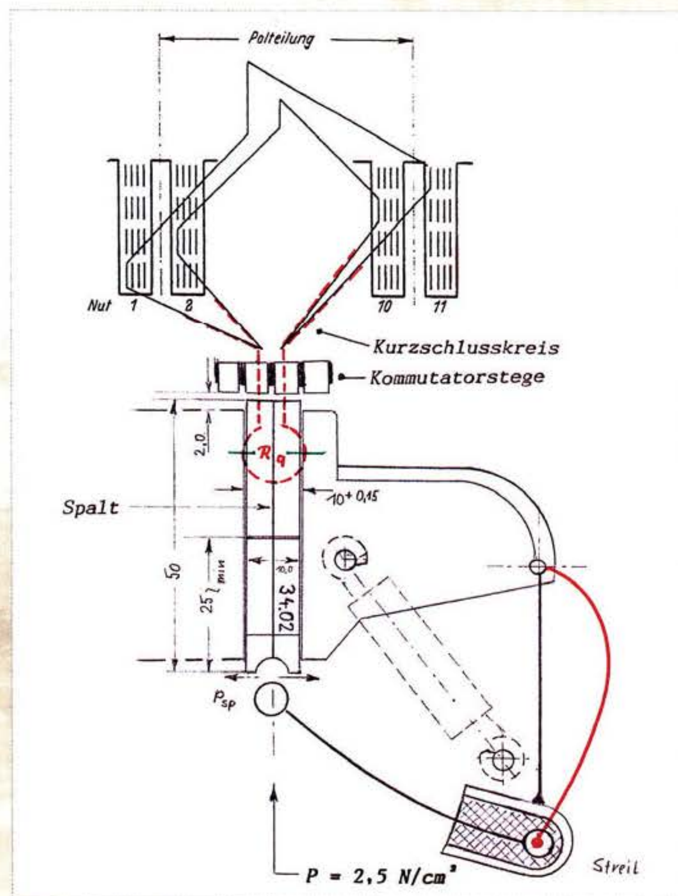


Im Jahr 1982 schiebt 141 001 ihren Silberling-Wendezug gerade aus Benediktbeuren in Richtung Kochel.

Foto: Ritz

Folge der Strom (J_{tr}) im Kurzschlusskreis und die Kurzschlussdurchflutung (Θ_K) sind und endlich deren Feld zum Hauptfeld (Φ) zeitversetzt durch Null geht. Für einen Teil der Kommutierungszeit wird deshalb das Hauptfeld geschwächt und das Drehmoment negativ. Es geht also darum, im Stillstand und bei geringer Drehzahl, bei noch nicht oder noch unzureichend wirkendem Wendefeld den Kurzschlussstrom zu dämpfen, der seinerseits beim Ablaufen des Kommutatorsteges von den Bürsten starke Funkenbildung erzeugt und darüber hinaus das Hauptfeld und folglich das Drehmoment schwächt. Es war naheliegend, in den Kurzschlusskreis einen Widerstand einzubauen. Dies wurde durch die Schichtbürste erreicht, indem man sie durch eine eingearbeitete Isolationsschicht elektrisch in Querrichtung teilte, dabei den Querschnitt in Längsrichtung nicht verkleinerte. Man glaubte, damit das Problem zu beseitigen. Doch die in der Pol- oder auch Bürstenteilung aufgetretenen Lichtbogeneinbrennungen traten, bei zum Teil abgefahrenen Kohlebürsten und bei einem sich entwickelndem Spiel der Bürsten in ihren Führungen, erneut auf. Der Grund war, dass wie bei einer Vollbürste die Schichtbürste aus einem Stück ist, sie ebenfalls mindestens zwei Kommutatorstege überdeckt und deshalb beim Kippen nicht voll flächig auf dem Kommutator steht. Sie überdeckt zwei bis drei Stege, und steht beim Kippen nur mit einer Kante auf einem Kommutatorsteg. Der von der Aufstandslinie aus sich bildende Spalt mit der Größe im µ-Bereich wird von der Leerkurzschlussspannung des so nicht berührten Kommutatorsteges mit Lichtbogenwirkung durchschlagen, wobei bei 2000 bis 3000° C nach spätestens zehn Sekunden Brennkrater auf der Kommutatorlauffläche entstehen. Die Kupferaufweichungen werden im Betrieb durch die Schleifwirkung der Bürsten ausgewellt, wodurch der Sprungschanzeneffekt die Kontaktsicherheit der Kohlebürsten instabil macht und der Motor bei höherer Drehzahl mit Rundfeuer arbeitet. Es sind nun die Rundlaufabweichungen wegen der Aufweichungen des Kommutators teils durch tiefes Abdrehen mit einer Genauigkeit von weniger als 0,02 Millimetern zu beseitigen.

Durch umfassende Untersuchungen und Versuche des AW Mü-Freimann entstand die einfache Zwillingsbürste mit zwei losen Plättchen, durch deren Luftspalt der Querwiderstand den Kurzschlussstrom dämpft, in Längsrichtung jedoch der volle Querschnitt erhalten bleibt. Beim Kippen steht die Zwillingsbürste mit zwei Kanten auf dem Kommutator, überdeckt nur kurzzeitig je Plättchen zwei Kommutatorstege und drückt damit die dazwischen stehende Leerkurzschlussspannung. Es besteht also kein Grund, sich für die Kontaktgabe den Weg über die Luftstrecke zu suchen. Der Luftspalt zwischen den beiden Plättchen der Zwillingsbürste wird durch die Aufstandskraft des (Bürstenhalter)-Druckfingers hergestellt. Im Gegensatz zur Schicht- erfüllt die Zwillingsbürste zwei Forderungen. Durch den Querwiderstand dämpft sie den Kurzschlussstrom mit der ihm anzulastenden Drehmomentschwächung. Beim Anfahren beseitigt sie das durch den Abriss des Kurzschlussstroms entstehende Bürstenfeuer und mit der Aufteilung des Aufstandes der Bürste auf zwei Linien erwies sich die Zwillingsbürste als die richtige Gegenmaßnahme gegen die, bis zur Häufung der Kommutatorschäden an E16, E44 und E94 in den frühen 1950er-Jahren in ihrer Wirkung nicht erforschte, Leerkurzschlussspannung. Der Begriff „Leerkurzschlussspannung" wurde im Zuge der anschließend durchgeführten Untersuchungen gewählt, da sich diese wie die Spannung eines Transformators mit offenen Sekundärklemmen verhält. *Werner Streil /al*



Das Prinzip des gummigelagerten Bürstendruckfingers mit Spreizwirkung auf die Zwillingsbürste, wie er bei allen DB-Einheitsloks zum Einsatz kam und bei allen neueren Vorkriegsloks (E04, E17, E18, E44, E93 und E94) nachgerüstet wurde. Bei gleichbleibendem Längswiderstand erhöht sich durch die Spreizung der Querwiderstand zur Dämpfung des Kurzschlussstroms. Ebenfalls zu sehen ist die doppelte Schleifenwicklung am Anker, wie etwa bei der E41. Der erste Motor mit dieser Wicklung nach Whittacker war der EKB 685, erprobt in E94 161.

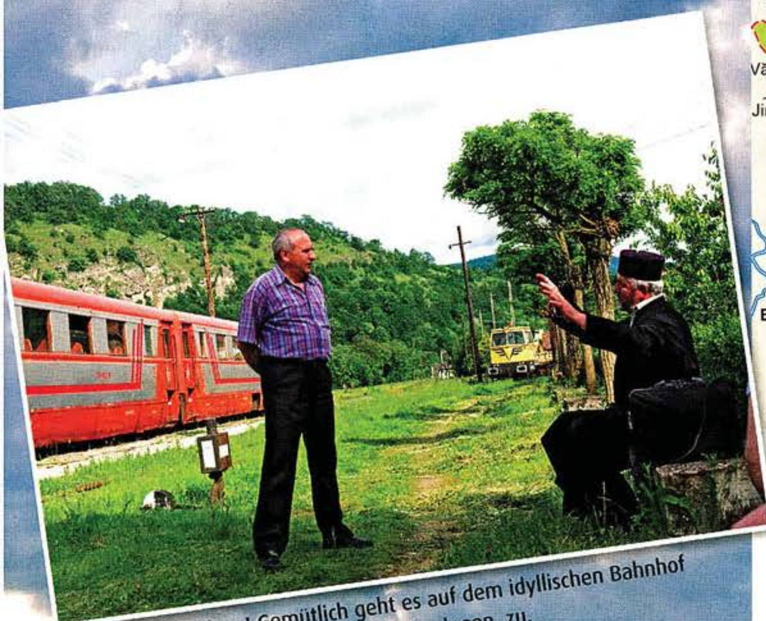
Fotos und Zeichnungen (9): Streil/Slg. Streil

Im Westen Rumäniens fahren heute noch über 70 Jahre alte dieselmechanische Triebwagen.



DIE VETERANEN VOM

Der Malaxa-Schnelltriebwagen 1019 passiert auf der Fahrt von Gurahonț nach Arad am 23. Mai 2010 weite Felder bei Seleus, allerdings in eher gemächlichem Tempo.



Gesegnet sei Malaxa! Gemütlich geht es auf dem idyllischen Bahnhof von Gurahonț, zwischen Arad und Brad gelegen, zu.

BANAT



Ganz im Westen Rumäniens befinden sich Banat und Arad.

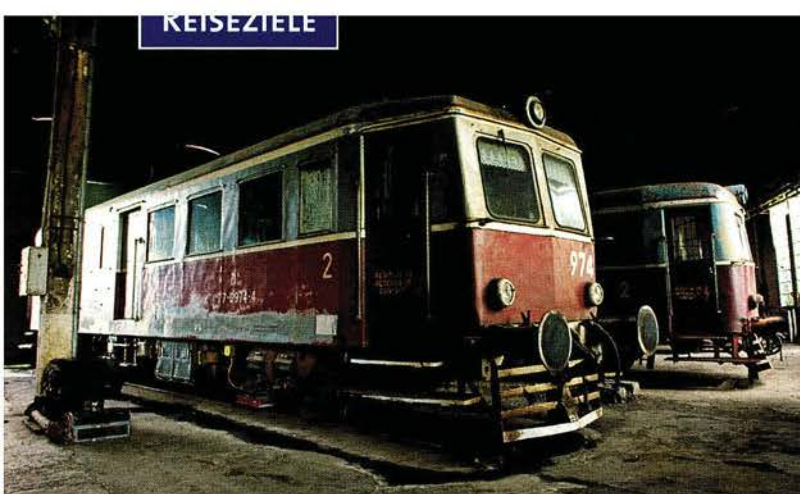
Die herrlichen rumänischen Malaxa-Triebwagen aus den 1930er-Jahren zu erleben, dazu vor einmaliger und hier schon längst ausgestorbener Nebenbahnkulisse, ist mindestens so spannend wie frühere Besuche der ehemals komplett dampfbetriebenen Waldbahnen der Karpaten. Vor 20 Jahren schien das baldige Aus für diese verschlissenen dieselmechanischen Veteranen absehbar. Aber weit gefehlt, sie fahren immer noch! Die Malaxa-Triebwagen gehören zu den wenigen langlebigen rumänischen Produkten.

In Rumänien heißen Personenzüge noch Personenzüge, „tren de persoane", mit dem Kürzel „P" im ebenfalls noch üblichen Kursbuch. Und es ist genauso rar wie einst unter Ceausescus Knute.

Ein Landbahnhof, morgens um 7.20 Uhr. Ein Pärchen der robusten und fast unkaputtbaren Baureihe 77 steht auf dem Außengleis des Bahnhofes. Frösche quaken lauthals im benachbarten Entwässerungsgraben und mischen sich in ein Konzert aus Vögeln und schnatternden Enten. Im Triebwagen sitzen drei, vier Reisende, aber sonst regt sich gar nichts. Ein Wasserkran mit abgerostetem Ausleger, aber mit einer intakten Lampe oben drauf, steht verlassen im grasgrünen Bahnhof. Eine Taube auf der Lampe krönt das Stillleben. Ein Schild am Empfangsgebäude kündet davon, dass diese Station als besonders gut geführt und sauber ein hohes Ansehen bei der CFR, der rumänischen Staatsbahn, genießt.

Es ist 7.28 Uhr. Jetzt sollte sich laut Kursbuch eigentlich der P 9751 in Bewegung setzen, um die 31 Kilometer nach Ionel in sagenhaften 91 Minuten zu überwinden. Aber nichts tut sich. Im leeren Warteraum am geschlossenen Fahrkartenschalter hängt hinter dem Fenstergitter ein Zettel: „Tr. Anulate" – Gestrichene Züge. Nur einige Wochenendzüge sind entfallen, alles andere sollte planmäßig verkehren. Vielleicht kann der Stationschef helfen. In seinem Büro tickt eine Wanduhr, daneben befinden sich eine deplaziert wirkende übergroße Quarz-Armbanduhr aus dem Hause Geschmacksverirrung, eine Stellwerksbank, ein Telefon, Papierstapel. Der Stationschef selbst mit makelloser Uniform und blitzblanken Schuhen beruhigt: Es gab kürzlich eine Planänderung, der Triebwagen wartet jetzt immer den P 9589 aus Timișoara ab, damit die

Fotos: Bernd Seiler


Ruhepause für den Malaxa-Triebwagen 974 im Bahnbetriebswerk Arad. Eine aktuelle Stationierungsübersicht ist auf www.farrail.com zu finden.


Der Fahrdienstleiter im Stellwerk von Cárpiniș, ganz im Westen Rumäniens. Hier zweigt die Stichbahn nach Ionel ab.

Reisenden einen besseren Anschluss haben. Nun, den hatten sie auch vorher, denn um 7.15 Uhr traf der Frühzug aus Timisoara hier ein. Derweil treffen weitere Reisende zum wohl langsamsten Normalspur-Bummelzug auf regelspurigen Staatsbahngleisen ein. Man raucht, unterhält sich, lacht und hat alle Zeit der Welt. Über den Bahnübergang im Hintergrund rumpelt ein zweispänniges Pferdefuhrwerk. Um 8.20 Uhr kommt Betriebsamkeit auf: Eine Zugmeldung. Die Kurbel am Stelltisch wird gedreht, eine Fahrstraße freigegeben. Der eben noch gelangweilt herumsitzende Stellwerker schwingt sich auf sein Fahrrad und fährt zum Ausfahrstellwerk gleich am Bahnübergang. Formsignale werden gezogen, Dienstbücher geführt. Um 8.34 Uhr, zwei Minuten nach Plan, rollt ein blau-grau gestrichener Ex-Reichsbahn-LVT ein. Ein erstaunlich reger Fahrgastwechsel setzt ein, viele steigen sogar in die Schleicheinheit von Malaxa-Triebwagen am Außenbahnsteig um. Die Höhe des Bahnsteigs überragt kaum die Schienenköpfe. Seine Bezeichnung scheint also durchaus berechtigt: Man muss steigen, um in die Bahn zu kommen. Der Bahnhofschef gibt in voller Montur mit der grüngeränderten Rundkelle das Abfahrtsignal, so wie früher in Deutschland. Der 79 genannte Triebwagen rattert und schaukelt davon.

Ein Staatsbahner, der dem ehemals deutschen 771 entstieg, eilt in den Dienstraum des Stationschefs. An einem kleinen Seitentisch füllt er unzählige Papiere aus, stempelt sie und spießt sie auf einen anachronistischen Spicker. Nach zehn Minuten und gefühlten 25 Stempeln geht er mit all den Papieren, die noch nicht aufgespickt sind, zum mittlerweile gut besetzen Malaxa-Veteranen und übergibt dem eben noch schlafenden Triebwagenführer die Dokumente, welcher nun den Motor startet. Graue Abgaswölkchen steigen in den blauen Morgenhimmel. Pünktlich um 8.40 Uhr tritt der Herr der Station erneut zur Tür hinaus und begibt sich auf den Außenbahnsteig. Das Signal steht noch auf Halt. Eine rege Unterhaltung mit dem Führer des dieselmechanischen Methusalems und dem Zugführer entspannt sich, als sich langsam die Schlagbäume der nicht fernen Schranke schließen. Das zweiflügelige Formsignal klappert in die Hp2-Stellung. Sehr korrekt tritt der Bahnhofschef einen Schritt zurück, pfeift markerschütternd und hebt die Kelle: Abfahrt! Die Motordrehzahl wird erhöht, die mechanische Kupplung kommt langsam, und bedächtig setzt sich das Gespann aus zwei Triebwagen in Bewegung, rumpelt zaghaft über die Weichenstraße, an deren Ende der zweite Gang eingelegt wird. Nach endlosen Minuten biegt der Triebwagen nach links auf die desaströse Strecke nach Ionel ab. Das Ausfahrsignal war für ihn das letzte, alle anderen lassen ihre Flügel hängen.

Bahnhofschef und Stellwerker kehren in den Dienstraum zurück, ersterer trägt die Abfahrzeit in sein Dienstbuch ein. Die alte froschquakende Stille kehrt zurück. Der Stellwerker fragt: Cafea? Ja gerne, warum denn nicht? Man hat ja Zeit, selbst wenn man den Triebwagen noch einmal für ein Foto einholen möchte... So erlebt auf einer „FarRail-Tours"-Reise in Cárpiniș (Banat) im Mai 2010.

Triebwagen vom Bukarester Hersteller Malaxa werden noch von etlichen Depots in ganz Rumänien eingesetzt. Nachdem man kürzlich einen Vertrag mit Privatfirmen über die Ausbesserung geschlossen hat, scheint ihre Zukunft vorerst gesichert.

Bernd Seiler



Sechs Kilometer vom Ort entfernt liegt direkt auf einem Bahnübergang der bahnsteiglose Haltepunkt Cebza. Dennoch sieht er einige Reisende, die auf den ehemaligen französischen Triebwagen nach Timisoara warten.



Uhrenvergleich im Hauptbahnhof Arad: Die Bahn ist zwar marode, doch die Eisenbahner geben sich Mühe, ihre Züge pünktlich fahren zu lassen.

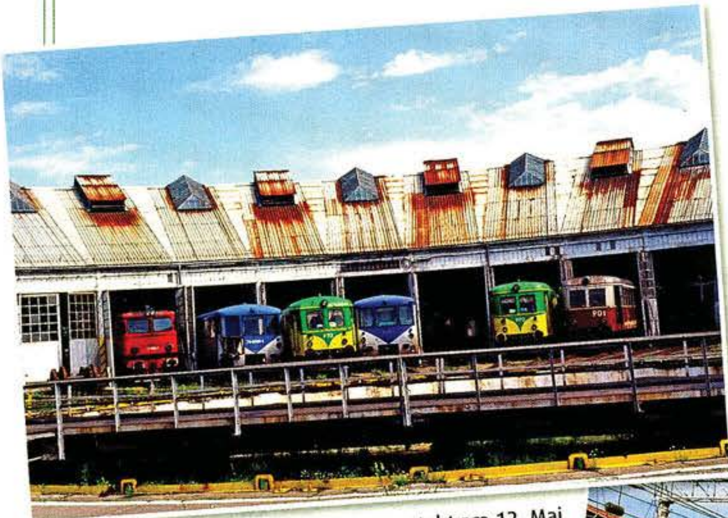


Auf dem Grenzbahnhof Jimbolia treffen sich mittags nicht nur ein serbischer Uerdinger und eine ehemalige deutsche, nun rumänische Blutblase.



Malaxa 943 passiert am 26. Mai 2010 auf seiner Fahrt von Ionel nach Cărpiniș ein stillgelegtes Formsignal, welches schon lange seine Flügel hängen lässt.

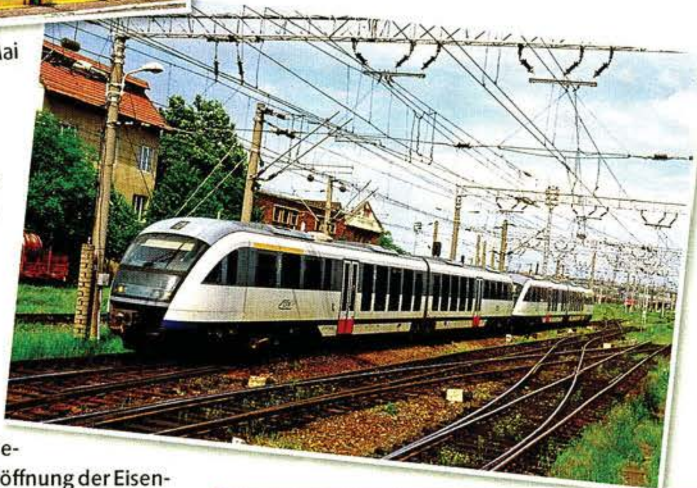
Dieselparadies Timisoara



Im Triebwagen-Depot von Timisoara steht am 12. Mai 2010 eine illustre Auswahl an Altbau-Tw.



Noch im originalen, gut erhaltenen DB-Schenker-Lack fährt die ehemalige 232685 nun als 92530651009 für die rumänische CFR.



Nicht alles ist alt bei der rumänischen Eisenbahn: Desiros tragen einen bedeutenden Anteil am öffentlichen Nahverkehr rund um Timisoara.

Die heutige rumänische Stadt Timisoara war bis 1919 unter habsburgischem Einfluss, nachdem sie Prinz Eugen 1716 den Osmanen entrungen hatte. Besser bekannt ist die frühere Hauptstadt des Banats unter dem ungarischen Namen Temesvar (deutsch: Temeschburg). Für die ungarischen Staatsbahnen war Temesvar ein wichtiger Bahnknoten auf der Hauptstrecke Szeged – Temesvar – Lugos. Die erste Eisenbahn wurde von Anina nach Orawitz eröffnet und erhielt die Bezeichnung Banater Semmering-Bahn. Nach der Eröffnung der Eisenbahnstrecke zwischen Szeged und Temesvar war es möglich, mit der Bahn in 36 Stunden in die Reichshauptstadt Wien zu fahren.

Das Lokdepot befindet sich gegenüber dem Bahnhof Timisoara Nord. Dort erkennt man unmittelbar, dass hier noch ein wahres Dieselparadies existiert. Neben Diesselloks rumänischer und sowjetischer Herkunft (Ludmilla), kann man noch die alten zweiachsigen Malaxa-Triebwagen in alter und neuer Lackierung antreffen sowie Ferkeltaxen aus ehemaligen DR-Ställen und natürlich inzwischen auch moderne Desiro-Triebwagen von Siemens.

Triebwageneinsätze konnte man im Mai 2010 auf folgenden Strecken erleben: KBS 217 (Timisoara Nord – Nerau), KBS 218 (Timisoara Nord – Cenad), KBS 919 (Timisoara Nord – Jimbolia), KBS 926 (Timisoara Nord – Cruceni). Auf der Kursbuchstrecke 927 (Cârpiniș – Ionel) kommen wegen des desolaten Oberbaues gar nur die zweiachsigen Malaxa-Triebwagen zum Einsatz.

Während der (Haupt-)Bahnhof Timisoara Nord komplett mit Lichtsignalen ausgerüstet ist, sind die Bahnhöfe an den Nebenstrecken fast alle noch mit Formsignalen ausgerüstet, teilweise sogar noch mit Signalbrücken. Timisoara Nord liegt einen Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Wer nicht zu Fuß die Strecke zurücklegen will, kann die Straßenbahnlinien 1 und 11 oder die Oberleitungsbusse 14 und 18 benutzen. Bereits 1869 gab es in Timisoara die erste Straßenbahn, allerdings mit Pferdebetrieb. Trotz der beachtlichen Zahl von 335000 Einwohnern findet man in der Stadt nur sechs Hotels und vier Pensionen. Das Fotografieren am Hauptbahnhof von den Bahnsteigen aus bereitet keine Probleme und an den Überlandbahnhöfen kann man sich frei bewegen. Ratsam ist allerdings, sich kurz beim Fahrdienstleiter anzumelden. Im Grenzbereich zu Serbien kann es vorkommen, dass man von der Grenzpolizei kontrolliert wird. Wer mit dem Auto unterwegs ist, sollte wissen, dass die Straßen westlichen Standards nicht genügen. Mit den internationalen Zügen „Dacia" und „Traianus" bestehen gute Verbindungen von Wien über Budapest nach Timisoara. Das Bahnfahren ist überdies in Rumänien sehr preiswert. *Peter Haslebner*



Fotos: Peter Haslebner

Das Diesellok-Depot von Timisoara bietet ebenfalls zahlreiche bunte Tupfer. Die Loks stammen größtenteils aus rumänischer Produktion.

Großdiesel-Freude

Betrifft: „Wie Phönix aus dem Rost", Heft 9/2010

Den Beitrag fand ich als langjähriger Leser hervorragend. Ich lese den MODELLEISENBAHNER gerne, denn er tröstet mich über den Verlust meines Sohnes Matthias hinweg, der am 25. Februar 2010 mit 14 Jahren starb. Der MODELLEISENBAHNER bringt mich auf andere Gedanken. Auch ich fotografiere gerne die 221, die bei Privatbahnen eingestellt sind. So auch am 19. April 2008 die 221 147 der Bentheimer Eisenbahn, die bei den Museumstagen in Bochum Dahlhausen zu Gast war. Das war ein besonderes Highlight.

Rainer Bernshausen, 58089 Hagen



Foto: Bernshausen

Bei den Bochum-Dahlhauser Museumstagen war am 19. April 2008 die 221 147 der Bentheimer Eisenbahn als Gastlok zugegen.

Sanierungsfall

Betrifft: „Seemanns-Barth", Heft 9/2010

Heute habe ich die neueste Ausgabe erhalten und mit Freude den Artikel über Barth gesehen. Ich war vor kurzem dort in Urlaub und habe den frisch renovierten Bahnhofsvorplatz fotografiert. Dieser war seit Jahrzehnten ein Schandfleck. Jetzt wird das Bahnhofsgebäude saniert. Das Kleinbahngebäude liegt immer noch verlassen und vergammelt etwas abseits vom Bahnhof.

Horst Zeidler, 14554 Neuseddin

Anbindungs-Frage

Betrifft: „Ost schlägt West – mit Volldampf", Heft 8/2010

Ihr Standpunkt hat mir sehr gut gefallen. Die Bergkönigin 95 027 wird den Niedersachsen zeigen, wie wichtig auch eine Anbindung Braunlages an die HSB für den Tourismus ist. Wird die Rübelandbahn wieder bis Drei Annen Hohne fahren? Das wäre der Nachkriegsknaller! Oder?

Jost Heinemann, 10555 Berlin

Betriebstauglich

Betrifft: Test „Im Verbund", Heft 9/2010

Im Test der G5.4 von Brawa müsste am Schluss richtigerweise stehen: **Nur** sechs Wagen werden in der Drei-Prozent-Steigung bewältigt. Das ist für eine Güterzuglok, als die sie ja im Test bezeichnet wird, viel zu wenig. Aber das ist kein Wunder, wenn nur noch eine Kuppelachse direkt angetrieben wird. Heute wird bei Tests darauf geschaut, ob jede Niete am richtigen Platz sitzt, aber auf Betriebstauglichkeit – Oh weh! Zum hohen Preis auch keine Kritik!

Werner Vogel, E-Mail

Amüsement

Betrifft: Außentitel

Vielen Dank für die Kurzweil jeden Monat. Sehr lobenswert finde ich seit Jahren die doch sehr gelungenen Titelseiten. Ich habe mich so manches Mal sehr darüber amüsiert.

Ingo Schedifka, E-Mail

DB-V 200 aus DDR

Betrifft: „Die Qual der Wahl", Heft 9/2010

Kaum zu glauben: Eine Modellbahnzeitschrift mit DDR-Ursprung unterschlägt bei einer Modell-Rückschau Erzeugnisse der Modellbahnindustrie im Osten Deutschlands. Es gab eine (H0-)V 200 Ende der 50er-Jahre auch in der DDR. Und Zeuke hatte sie gleichzeitig in TT herausgebracht. Eine Erwähnung dieser Fakten wäre platzmäßig durchaus möglich gewesen. Dabei konnte sich die Gützold-V200 durchaus mit dem damaligen Märklin-Modell messen, hatte sie doch den Antrieb auf vier Achsen und statt einfacher Cellon-Scheiben (fast) bündige Fenstereinsätze, die allerdings oft unsauber eingeklebt waren. Und die ersten Exemplare trugen auch noch den Namenszug „Deutsche Bundesbahn". *Dieter Zachow, 03042 Cottbus*

Anmerkung der Redaktion:* *Natürlich hätten wir die DB-V 200-Modelle aus DDR-Produktion erwähnen können, nicht zuletzt auch Zeuke & Wegwerths CCCP-V 200 und die Silverlines-Version. Aber eigentlich handelt es sich bei dem erwähnten Beitrag nicht um eine Modell-Rückschau, sondern um eine aktuelle Marktübersicht. Aus diesem Grund ist beispielsweise auch die Erwähnung des Rokal-TT-Modells aus Lobberich unterblieben.

An MODELLEISENBAHNER
„Leserbriefe", Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: *redaktion@modelleisenbahner.de*

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Ortsverlegung

Betrifft: „Im Rückspiegel entdeckt", Heft 9/2010

Auf Seite 92 in der Rubrik „Im Rückspiegel entdeckt" schreiben Sie „Seifhennersdorf im Erzgebirge". Dieser Ort befindet sich aber in der Oberlausitz, viele Kilometer vom Erzgebirge entfernt. *Wolfgang Bahnert, E-Mail*

Einfach Freude

Betrifft: „Bahnpost", Hefte 7 und 9/2010

Die Leserbriefe zum Thema „Pukos" zeigen wieder einmal, wie verbissen viele Modelleisenbahner ihr Hobby sehen. Kann ich nicht einfach an etwas Freude haben? *Jörg Wagner, E-Mail*

• Verkaufen • Suchen • Tauschen

GÜTERBAHNHOF



VERKÄUFE

Dies + Das

175 Jahre deutsche Eisenbahn. Buch: Einmalig bei den deutschen Eisenbahnen – Eine Frau als Präsident der Rbd Schwerin. Bestellung für € 10,– über Tel./Fax: 039932/49949. Renate Fölsch, Unter den Pappeln 1, 17214 Alt Schwerin.

Biete diverse russische H0-Modelle, Eisenbahnen, Autos, Panzerzüge, viele Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern. Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. E-Mail: petrocon@yandex.ru.



160 Seiten, 130 Bilder,
Format 230 x 265 mm
ISBN 978-3-613-71393-2 € 29,90

»Typisch Mann«

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder www.transpress.de

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbau peter.com.

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

www.modellbahnladen-online.de NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Spur 1:1 Schlepptenderlok + 4 Wagen, ca. 40 Schienen + 4 Handweichen von Firma Bing (1927–34), Bestzustand, für € 400,– VB. Rollendes Material DDR-Piko, teils Fabrikware, ca. 150 Stück, Einzelverkauf. H0-Zirkus-Modelle von allen DDR-Zirkussen. Tel.: 030/4442888 od. 0177/9741939.

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 38	82,00 €	BR 94	62,00 €
BR 52 (Kondenst.)	61,00 €	BR 106	58,50 €
BR 56	84,00 €	BR 110	57,00 €
BR 64/75	67,00 €	BR 118	59,50 €
BR 86	74,00 €	BR 120	59,50 €
BR 95 (fahrtüchtig)	76,00 €	BN 130	68,00 €
BR 17 (Roco)	48,00 €	BN 150	52,00 €
BR 57 (Roco)	68,00 €	SVT (Motor mittig)	48,00 €
BR 58 (Roco)	59,00 €	VT 137	63,00 €
		ES 499	62,00 €

Fertigmodelle der Sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.

Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (0 37 26) 64 89 · www.hobby-eck.net

www.finster-trassenmodultechnik.de

Verk. zahlr. Loks + Wagen aller Spuren aus DDR-Zeiten. Vieles noch neuw., auch Zubehör. Spur 1: Fa. BING (1930) 1 Lok m. Tender, 4 Wagen (GW), ca. 40 Gleise, 4 Weichen. Bestzust. kompl. 300,– €. DDR-Automodelle 1:87 auch Ersatzteile (ESPEWE). Tel.: 030/4442888 od. 0177/9741939.

geschaeft@diba-modellbahnen.de

www.qmb-modellbau.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.gelstertalbahn.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

kbreymaier@web.de

4500 Brauereitrucks, neu, unbesp., OVP, Preis je nach Abnahme oder komplett VB. Schuco-Autos + Militärfahrzeuge 1:87 + 1:43. Näheres am Telefon. Eisenbahnmagazine 1969–2008 kpl., MEB, EJ, MM, Lok-M. Anfrage – Preise. Tel.: 09222/558 (bitte ab 20 Uhr anrufen).

N-Bahnkeller
Binsfeldstr. 5
31688 Nienstädt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de

An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
Digitalumbauten, Anlagenbau und Beratung
Vermietung einer 10x11m Schauanlage

www.rostock-modellbahn.de

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. NEU: Große Schauanlage www.modellbahnschau-odenwald.de.

www.ewd-digital.de

Eisenbahn-Sammler-Börse EUST 6.11.2010, 10–17 Uhr, im Bürgerhaus 04509 Delitzsch mit Ausstellung 175 Jahre Eisenbahn, ab 19 Uhr Sammlerstammtisch. Infos: Tel.: 034202/61361, E-Mail schoettge@t-online.de, www.eisenbahneruniform.de.

www.Feines-in-TT.de

Fortsetzung der Vormonatsannonce – Eibsee-N-Anlage geschenkt bekommen: Haupt- + Nebenbahn, 2 Kehrschleifen, 8 Züge Automatik + Nebenbahn analog, 2 SB, 3 Bhf., 1 Güterzug, 20 Wg., D-Zug, TEE, Nostalgie-Kurzzüge im Preis enthalten. Tel.: 0151/50192624.

www.lok-doc-wevering.de

Verk. zahlr. Loks+Wagen aller Spuren aus DDR-Zeiten. Vieles noch neuw., auch Zubehör. Spur: 1 Fa. BING (1930) 1 Lok mit Tender, 4 Wagen (GW), ca. 40 Gleise, 4 Weichen. Best. Zust., kpl. 300,– €. DDR-Automodelle 1:87 auch Ersatzteile (ESPEWE). 030/4442888 od. 0177/9741939.

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
wasserverdünnbar
nach RAL-*Farbtönen*
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

Eisenbahn Dörfler

Faller H0:	• 130 984 Exklusiv-Modell 2004 Baustelle Funktions-Modell	statt 199,00 €	99,99 €
Faller N:	• 232 202 Brennende Fabrik, Jahresmodell	statt 99,00 €	39,99 €
Fleischmann:	• 4327 BR 141 rot	statt 192,50 €	69,99 €
	• 4377 BR 03 rot	statt 218,95 €	79,99 €
	• 4382 BR 151 orientrot	statt 249,00 €	69,99 €
	• 4938 Reinigungslok BR 218, Schnittstelle	statt 229,00 €	119,99 €
Kibri H0	• 9819 Fabrikset, Farben AG/5-tlg.	statt 128,00 €	59,99 €
Trix:	• 21334 Güterzug der WLE mit Köf II	statt 199,99 €	99,99 €
Tillig:	• VT 70, Sondermodell DFS		139,00 €
Piko:	• H0 58308 IC-Wagenset, 3-tlg., ICE-Farben	nur	49,99 €
Für LGB von Piko:	• 37413 Taurus Sp. G. Hupac	statt 239,00 €	149,99 €
Roco:	• 62205 BR 64 DRG, Schnittstelle	statt 224,00 €	129,99 €
	• 62827 DB BR 212 mit Digitalkupplung	statt 189,00 €	99,99 €
	• 63011 BR 628 CFL	statt 169,00 €	89,99 €

Eisenbahn DÖRFLER · seit 1920 · Inh. Rudolf A. Böhlein · Färberstr. 34/36 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 · Fax: 0911/2146105 · www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dtld. 6,80 €
Auch in Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11



Modellbahn Pietsch
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

Piko H0 Auslaufmodelle zu Sonderpreisen

54201	Bierwagen Stuttgarter Hofbräu	~~€ 26,00~~	€ 13,99
54205	sächs. Bierwg. Brauerei Pyraser Ep. 1	~~€ 24,25~~	€ 12,12
54206	sächs. Bierwg. Brauerei Reisewitz Ep. 1	~~€ 25,00~~	€ 12,50

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad!

Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.

Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,– pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 170.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, fünffache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 43.

Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.modelleisenbahner.de

Anzeigenschluss für Heft 12/2010 ist der 13.10.2010

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr. ...., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck.

*Leseranalyse Februar 2010

Modellbahn H0 zu verkaufen, 3 sep. Ovale, 10 x digitale Weichen, Roco Linie, 6 x Modul 900 x 450. Gesamtgröße 3200 x 1400 mm mit Steuerung, Roco digitale Lokmaus 2 o. fahrb. Mat. VB 1500,– €. Tel.: 08134/935131. Fax: 08134/935131.

Alles für die Modelleisenbahn. H0 Loks und Wagen a. Gattungen d. Fa. Fleischmann/Roco (120 Loks u. 290 Wagen). Schienenmaterial Fleischmann. Viel Zubehör: Figuren, Häuser, Bäume, Beleuchtungen aller Art. 4 St. Gitterrahmen aus Abachiholz + Stützen m. Rollen. Zum Großteil Neuware! Nur Gesamtverkauf! Einzelheiten Tel.: 0170/3657094.

Löse Eisenbahnsammlung auf. Bücher, Medaillen, Biergläser, Kalender, Wimpel. Liste geg. Freiumschlag (90 Cent). K. Strube, Prenzlauerberg 18/18.06, 10405 Berlin.

Hobby-Aufgabe: Loks, Wagen, Autos, H0-Literat., Fanartikel, usw. neu/ungebraucht! Liste gegen 0,90 Cent-Marke. Reh, Königsberger Str. 28, 90766 Fürth.

VERKÄUFE
Fahrzeuge 0, I, II

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

www.modellbahn-scheffer.de

Spur 0 ? Spur 0 ! www.PAULO.de
LADEGUT • LANDSCHAFTSGESTALTUNG • BAUTEN • BOOTE

HOGOS FINEST
Gelaserte Modellvielfalt
www.projektdesign.at

Verk. umfangreiche LGB-Sammlung. Viele Sondermodelle, kompl. unbespielt, orig. Verpackung u. Gebrauchsanweisung. Wenn möglich kompl. an Höchstbietenden abzugeben. Kontakt: f.koehler@lnvo-trans.de.

Gartenbahn: FO-Diesellok (€ 165,–), Revell Büssing Bausatz (€ 18,–). Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

www.spur-0.de

LGB-Loks, Wagen, Schienen, Weichen, Trafos. Jede Menge Häuser und Zubehör abzugeben. Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948.

www.modellbahnzentrum-uerdingen.de

Piko/LGB Spur G, Taurus 1116 ÖBB 139,– €. BR 80 + 2 GW (Piko) 120,– €. LGB Wagen und Schienen. Liste per Mail. Tel.: 0351/3260651.

Spur 1 Dampflokomotive der BR 41 von KM1 – digital, Sound .... Vitrinenmodell mit Finescale Radsätzen, (Ölversion) mit Originalverpackung + Acrylglashaube von Train Safe abzugeben. Gerne im Tausch gegen Spur 0 Lok oder Wagen. Tel.: 0711/2737288.

Ankauf:
Vogelbusch
Eisenbahn-Arsenal seit 30 Jahren
Berlin-Friedenau
Cranachstraße 9
Tel. 030 - 8 55 43 43
www.eisenbahnen.com

Der Lokschuppen Dortmund GmbH

Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,
Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de

Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos!! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.

EUROTRAIN

Verkaufe Spur 0, Lenz V 36, V 100, Kiss 94 (mit Sound). Wagen, Pkw, Lastwagen, alles neu. Liste gegen € 0,55 Freiumschlag. U. Fröhberg, Kasinoweg 33a, 34369 Hofgeismar.

Verk. Spur 0: Fulg., Hehl, Kiss, Modelrailag, Kesselw., Holzw., Rungenw. Liste Freiumschl. König, Oeynhauser Weg 56, 33100 Paderborn. 05251/61270. E-Mail: carl.koenig@kh-online.de.

VERKÄUFE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

www.modelltom.com

www.modellbahnritzer.de

Modellbahneck Ethner
Freyburger Str. 4 • 06618 Naumburg
Tel. 0 34 45/20 22 21
modellbahneck-ethner@t-online.de
Wir führen alle gängigen Modellbahnhersteller und Zubehörlieferanten sowie Kleinserienhersteller – außer Märklin –
Drei-Leiter-Modelle anderer Hersteller möglich!
Schreiben Sie uns Ihre Wünsche und wir erstellen Ihnen ein Angebot!

H0-Fahrzeugalterungen
www.speziguzi.de

Verkaufe überzählige Eisenbahnmodelle H0. Liste gegen frankierten (€ 0,55) Rückumschlag. H.-J. Spieth, Postfach 300137, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

Micro-Metakit für € 9,90?
www.traum-modell.de

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Roco, Brawa, Flm., Piko, Lima, Liliput, Märklin zu günstigen Preisen. Alles fabrikneu oder neuwertig, teilweise gealtert! Liste anfordern gegen € 0,55 Freiumschlag an Olaf Radeck, Breslauer Str. 45, 87437 Kempten.

Messing-Modelle USA + Europa
www.hso-hobbies.com
hugo.sollbach@hso-hobbies.com
Tel.: 0177/4100358
Fax: 02241/946915

www.kieskemper-shop.de

Biete: Trix Profi-Clubwagen 2009, Milchwagen, K.Bay.Sts.B., Ep. 1, Nr. 24086, Preis € 25,– plus Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

Märklin H0 im OK, unbespielt: 3309 BR 85 DB m. Delta € 95,–; 3095 BR 74 m. Delta kompl. Zug m. Abteilwg. 4200, 01, 02, 03 € 120,–; 3309 BR 85 DB m. Delta € 95,–; 37367 V 36 schwarz, Dt. Bund.-Post € 100,–; 29550 Hogwarts-Expr. + 2 Wg. € 130,– o. Verp. Tel.: 030/8151706.

ACCUCRAFT TRAINS
Neuheit: Sächsische IIIK
Live-Steam Fertigmodell im Maßstab 1:20.3, 32 und 45 mm Spurweite, sofort lieferbar für 2680,- €
16 seitige Farbbroschüre mit sächsischer IK, IIIK, VIK und Wagen kostenlos.
MBV SCHUG Accucraft Distributor Europe
Neustrasse 18 D-54340 Detzem
Tel: 06507-802326 www.accucraft.de

Wir feiern im Oktober 5 Jahre E&M Richter
Vorschau 15.-17.4.11: Ausfahrt zur Eisenbahnwelt Partschins Südtirol
www.elektronik-modellbahn.de
Tillig TT BR 01.5 Oel, m. Sound analog o. digital 345 €
Roco TT BR 44 Oel, m. Sound analog o. digital 395 €
Vorbestellung bis Ende Oktober: TT-Pressnitztalbahn BR 346, lim. Auflage, Auslieferung ab November 165 €
Loklampen 2er, 3er Spitzenlicht, Ep.3,4 (TT) ab 12 €; original Zugschlusslaternen Ep.3 2St. (TT,N) 18 €
Wagenbeleuchtungen analog und digital (H0,TT,N) ab 20 €; Ansteuerelektronik 12 €
Zum Lindenhof 5 * 09212 Limbach-Oberfrohna/Pleiße * Adelsbergstr. 222 * 09127 Chemnitz
Tel.: 03722-98444 * Fax: 03722-98443 * richter@elektronik-modellbahn.de * Tel.: 0371-7750545

Stellwerk Kalthof
Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser e.K.
58640 Iserlohn-Kalthof
Leckingser Straße 200
Tel. 02371/94494-0 Fax 02371/94494-9
MÄRKLIN - TRIX - FALLER
FLEISCHMANN - BRAWA
VOLLMER - ROCO - PIKO
märklin
LGB
LGB 25812
DR-Dampflok 99 7245-6, dig. + Sound
Aktions-preis € 1539,-
Internet: www.stellwerk-kalthof.de E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de

www.zum-alten-Dampfross.de

Verk. H0-Gleichstrom KATO BR 175, Grundeinh. 4-teilig, DR, neu, OVP € 320,–. Tel.: 0351/8481544.

www.modellbaustudio.ch

www.menzels-lokschuppen.de

Verkaufe: Micro BR 02.003 (96200 HL), BR 18.416 DB (94703H), BR 05.001 DB (97100H), Fulgurex bayer. BBII grün. Alfermann, Tel.: 0911/341439, Nürnberg.

www.werner-und-dutine.de

H0m 99.6102 € 60,–; Trabant601, Wartb.353, Ge.-Muldenk., 3xTatra 815. NVA: P3, UAZ, GAZ, 2xW50, 2xG5 € 80,–. Alles zus. € 115,– + NN. 0151/50589649 (Fr./Sa. 16–18 Uhr).

www.ddr-in-1zu87.com

Cirkus Krone: Set 44008+44009, neuwertig € 130,–; 5 x Rungenwg. mit Krone-Fahrzeugen Preiser + Brekina € 120,–. Alle Preise VB. Ottenstreuer, 25774 Lehe, Tel.: 04882/603429.

www.Feines-in-H0.de

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

www.puerner.de

Sammlungs-Teilverkauf: 1A H0-Loks Märklin digital, Märklin klassisch, Roco 2L + 3L, Liliput 2L + 3L, OVP, Preis VB. Liste + Fotos per Mail. Tel.: 06082/930414.

www.Aachener-Lokklinik.de

Verkaufe Roco 63556 DR 243 243-3 € 105,–; Piko Hobby 185 160, 185 544 je € 25,–; Piko 53110 Dosto rot € 25,–; Roco 44748, 44749, 44602, u.v.m., je OK. G. Hörnig, Tel.: 08031/2577995.

www.augsburger-lokschuppen.de

Priv. H0-Smlg. wird aufgelöst. Brawa, Flm., Gützold, Liliput, Piko, Roco, Günther, M+F, Model-Loco, Rai-Mo, Weinert, Westmodel u.v.m. www.woytnik.de – info@woytnik.de.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Verkaufe überzählige **Straßenbahnmodelle** H0 und H0m. Liste gegen Rückumschlag (€ 0,55). H.J. Spieth, Postfach 300137, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

www.TTM-Shop.de

US-MODELLBAHNER.de – Broadway H0 Dampflok UP 9000'er 4-12-2, Messing € 479,95; Dampflok PRR Q2 4-4-6-4 € 499,95 Messing; Dampflok SP AC-4/5 4-8-8-2 Cab Forward € 339,95; SP G5-4 Daylight 4-8-4 € 359,95. Alle Loks Sound + Digital. Alle Preise inkl. MwSt u. Versand. MP Toys.de, Wessobrunner Ring 3, 86929 Penzing. Tel./Fax: 08191/9850978.

www.modellbahn-apitz.de

Fahrzeuge H0 DC: BR 98 Mayer Riv. (€ 90,–); E 42 Piko alt (€ 45,–); Klein SS 02; 6x O-Wagen (€ 72,–); bay. BB II Ep. 1 Roco (€ 96,–); 2x BR 50 Fleischmann, 1x Witte/Wanne (€ 100,–), 1x Wagener/Kastentender (€ 118,–). Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

www.jbmodellbahnservice.de

Umfangreiche Modellbahn-Verkaufsliste (13 Seiten), Waggons, Autos, Zubehör (keine Loks), gegen € 1,45-Marke. Liste umfasst Gebraucht- und preisreduzierte Neuware. Dieter Birnstein, Postfach 3225, 32566 Löhne.

günstig: www.DAU-MODELL.de

Verk. H0 + H0m + I: Mä., Li., Tx., Bemo (CH), Lok., Wagen, Gleism., Zubeh., Mä.-Museumswag. u.a. H0-Listen gegen € 0,55 in Briefm., siehe auch Anzeigen in Z + N + Zeitschriften. H. Fessler, Häldelesbg. 27, 88471 Laupheim.

www.remiwe.de

Roco: 43242 BR 01202, 041197 BR 01111, 43240 BR 01150, 43261 BR 441651, 43262 BR 44137-8, 041267 BR 44115, 43244 BR 42052-106, 43288 BR 502840, 43217 BR 18133. Alle Loks mit OVP, je € 115,–. Tel.: 06055/8820043.

www.modellbahn-pietsch.com

H0 live steam BR 85003 mit Fahrgerät, Messing Handarbeitsmodell in limitierter Auflage von Harald Möller 22.11.84 Nr. 066, nur für Tests gelaufen, Preis VS. Tel.: 09656/488.

Zwehrener Modellbau-Lädchen Kassel, Tel.: 0561/46753.

Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815

Biete: Roco 44480, 44482, 44485, ÖBB-Inlandswagen, grün, Ep. 4, 443 28-SOB-Wagen, Typ EW2, 2. Kl. Ep 3, 44329-SBB-Wagen, Typ EW2, 1. Kl., Ep. 4, zus. 50,– € + Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 ab 18.00 Uhr.

www.guenstige-Loks.de

Verkaufe Märklin H0 Anlage mit 24 Märklinloks, ca. 25 Jahre alt, meist originalverpackt, wenig gelaufen. BR 01, 003, 012, 18, 24, 38 der DR, 41, 44481 Sonderserie zum Märklinjubiläum, 44690, 050, 74, 78, 81 von Primex, 85, 86, T5–120 Württ, S 3/6 BayStB, S 3/6 BelgStB, E 104, E 194, Krokodil 13302, 152, V 200, V 260, SET PIKO Länderbahnzug G 8 KPEV, 55 der DB v. PIKO. 48 Güter- u. Personenwagen v. Märklin + Kranwagen mit Auflagewagen. Anlage 12m², Ringlokschuppen 6 St., Drehscheibe, Schattenbahnhof, Oberleitung, Brücken, 6 Trafos. Anlagenplatte in 5 Teile zerlegt, nur zus. zu verkaufen für 2.500,– €. Anfrage: Tel.: Samstags 16–18 Uhr, 03392/170655 bei Fam. Dessauer, Zechlinerhütte.

Moba-RUCKERT Buchloe 08241/90853

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! *Briefmarken können nicht angenommen werden.*

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de*
Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de* oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,– €

Ausfüllen – ausschneiden (oder kopieren) – zuschicken:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-152
(Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-150
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt)

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,–
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,–
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,–
- ☐ Chiffregebühren + € 8,–

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,– pro Zeile + MwSt

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen € 5,–

Privatanzeige bis 10 Zeilen € 10,–

Privatanzeige bis 15 Zeilen € 15,–

An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € ______

☐ Abbuchung (nur Inland):

Konto-Nr. / Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag liegt als Scheck bei.

☐ Betrag liegt bar bei.

Keine Briefmarken senden!

Modell Eisen Bahner

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den Modell Eisen Bahner

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-160

PLZ-Gebiet 0

01069 Dresden: ■ Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2
01108 Dresden: ■ Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372
01277 Dresden: ■ Inh. Lars Hempelt, Oehme Str. 16
01307 Dresden: ■ Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66
01326 Dresden: ■ Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Land Str. 242
01445 Radebeul: ■ Modelleisenbahnen Grundkötter GmbH, Hauptstr. 22
01468 Moritzburg: ■ Eisenbahnladen, Schloßallee 23
01471 Radeburg: ■ Modellbahn Otto, Königsbrücker Str. 28
01558 Großenhain: ■ Modellbahn und Modellbau, Meißner Str. 16
01594 Boritz: ■ Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8
01662 Meißen: ■ Modell- u. Technik Meißen, Fleischergasse 8
01773 Altenberg: ■ Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathaus Str. 24
01809 Heidenau: ■ Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4
01844 Neustadt: ■ Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2
01904 Neukirch: ■ Klein-Technik Hobby-Treff, Haupt Str. 44 b
02708 Löbau: ■ Spielzeugland, Rittergasse 3
02730 Ebersbach: ■ Modellbahn-Boutique, Löbauer Str. 11
02763 Zittau: ■ Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20
02763 Zittau: ■ Techn. Spielwaren u. Modellbahn, Reichenberger Str. 32
02826 Görlitz: ■ Modell Bahnhof, Elisabeth Str. 7
02994 Bernsdorf: ■ Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26
03048 Cottbus: ■ Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Str. 70
04109 Leipzig: ■ Herrmann Modellbahnen, Burg Str. 4
04229 Leipzig: ■ Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44
04277 Leipzig: ■ Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152
04279 Leipzig: ■ LGB-Station Bemmann im „Moritz-Hof", Zwickauerstr. 125
04289 Leipzig: ■ Modellbahnen Karsten Klinger, Bockstr. 5
04299 Leipzig: ■ Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Papiermühl Str. 9
04315 Leipzig: ■ Dirk Bertram, Eisenbahn Str. 46
04315 Leipzig: ■ Reparatur-Service-Leipzig, Zollikofer Str. 7
04736 Waldheim: ■ Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27
06108 Halle/Saale: ■ Modellbahnstation, Kleine Ulrich Str. 19
06112 Halle: ■ Hallischer Lokschuppen, Leipziger Chaussee 147
06112 Halle: ■ Modellbahncenter Minich, Freiimfelder Str. 37
06114 Halle/Saale: ■ Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63
06217 Beuna-Geiseltal: ■ Geiseltaler Modell-Bahn-Shop, Eisenbahnstr. 27
06217 Merseburg: ■ Fröhlich's Modellbahnstudio, A.-Bebel-Str. 54
06231 Bad Dürrenberg: ■ TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13
06406 Bernburg: ■ Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10
06484 Quedlinburg: ■ Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24
06528 Oberröblingen: ■ Spielwaren-Modelleisenbahn, Hauptstr. 65
06547 Stolberg: ■ Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1
06556 Artern: ■ Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34
06618 Naumburg: ■ Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4
06667 Weißenfels: ■ Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A
06749 Bitterfeld: ■ Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45
06774 Söllichau: ■ TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23
07381 Pößneck: ■ Günthers, Neustädter Str. 75
07607 Eisenberg: ■ Modellbahnshop, Steinweg 18
07749 Jena: ■ Modelleisenbahnen Jena Ost, Karl-Liebknecht-Str. 18
07937 Zeulenroda: ■ Modellbahn-Modellbahn, Schopper Str. 31
07980 Berga/Elster: ■ Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19
08107 Kirchberg: ■ Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2
08223 Falkenstein: ■ Falkensteiner Modellbahnstube, Hauptstr. 32
08262 Tannenbergsthal: ■ Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a
08280 Aue: ■ C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1
08289 Schneeberg: ■ Modelleisenbahn, Stollnhof 1
08297 Zwönitz: ■ Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8
08468 Reichenbach: ■ Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219
08468 Reichenbach: ■ Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16
08523 Plauen: ■ Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14
08523 Plauen: ■ Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145
09113 Chemnitz: ■ Modellbahn Saxonia Dipl.-Ing. Dietmar Goller, Schloßteichstr. 1
09127 Chemnitz: ■ Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249
09326 Geringswalde: ■ Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Hermsdorfer Str. 4
09350 Lichtenstein: ■ Tool Power Modell + Modellbahnen, Chemnitzer Str. 6
09366 Stollberg: ■ Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17
09419 Thum: ■ W. Oelmann, Greifensteinstr. 5
09456 Annaberg-Buchholz: ■ Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72
09496 Marienberg: ■ Modell u. Bahn, Zschopauer Str. 11

PLZ-Gebiet 1

10318 Berlin: ■ Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104
10405 Berlin: ■ Modellbahnen a. Königstor, Greifswalder Str. 2
10437 Berlin: ■ Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73
10589 Berlin: ■ Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16
10627 Berlin: ■ Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28
10711 Berlin: ■ Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 22-23
10715 Berlin: ■ Lok-In, Wexstr. 38
10717 Berlin: ■ Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44
10717 Berlin: ■ Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 A
10717 Berlin: ■ LOXX-Laden, Meinekestr. 22 - 24 EG
10721 Berlin: ■ Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51
10967 Berlin: ■ Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7
12105 Berlin: ■ Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34
12105 Berlin: ■ Peter Gierke Modelleisenbahn+Spielzeug An- und Verkauf, Suttnerstr. 2
12157 Berlin: ■ Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9
12163 Berlin: ■ Lokschuppen, Markelstr. 7
12437 Berlin: Reiner's Modellbahn-Paradies, Kiefholzstr. 186
12524 Berlin: ■ „Zum alten Dampfross", Rudower Str. 70
12621 Berlin: ■ Modellbahn-Sachse, Planitzstr. 9
13088 Berlin-Weißensee: ■ Modellbahn & Zubehör, Berliner Allee 18
13189 Berlin: ■ Modelleisenbahnen Pankow, Berliner Str. 48
13359 Berlin: ■ Breyer Modellbahnen, Koloniestr. 143/Osloer Str.
13581 Berlin: ■ Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 a
14057 Berlin: ■ Breyer Modellbahnen, Kaiserdamm 84
14169 Berlin: ■ Modellbahnen in Zehlendorf, Berliner Str. 37
14467 Potsdam: ■ Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20
14469 Potsdam-Eiche: ■ Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89
15344 Strausberg: ■ Modellbahnbörse Lo(c)kschuppen, Lindenplatz 2
15711 Königs Wusterhausen: ■ Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus
15831 Mahlow: ■ WeichenLäufer Modellbahnen, Ibsenstr. 6
16225 Eberswalde: ■ Lok in-Roll out, Eisenbahnstr. 75
16321 Bernau: ■ Spielwarenfachhandel J. Bostedt, Breite Str. 13
17033 Neubrandenburg: ■ Modellbahn & Modellbau, im Bahnhof
17235 Neustrelitz: ■ Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31
17291 Prenzlau: ■ Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28
17309 Pasewalk: ■ Modelleisenbahn & Modellbau Rast, Grabenstr. 4
17438 Wolgast: ■ Modellbau und Hobby, Wilhelmstraße 63
17489 Greifswald: ■ Schildhauer-Modellbahn, Brüggstr. 38
18055 Rostock: ■ Schmidt's Lokschuppen, Lange Str. 25
18057 Rostock: ■ Modellbahn Schaft, Friedhofsweg 2
19322 Wittenberge: ■ Modelleisenbahnstudio, Lenzener Str. 75 D

PLZ-Gebiet 2

20095 Hamburg: ■ Züge und mehr, Altstädter Str. 17 (City)
20099 Hamburg: ■ Modellbahnkiste, Kirchenallee 25 (Nähe Hauptbahnhof)
20255 Hamburg: ■ Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70
20354 Hamburg: ■ Wede Fachhandlung/im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36
22083 Hamburg: ■ Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1
22087 Hamburg: ■ Modellbahn Hesse, Landwehr 29
22111 Hamburg: ■ Modellbahnen Engel, Washingtonallee 85
22177 Hamburg: ■ Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251
22359 Hamburg: ■ Waldörfer Modellbau und Autos, Kattjahren 24
22880 Wedel: ■ Die Gartenbahn, Mühlenstr. 42
24103 Kiel: ■ Gleis 7, Waisenhofstr. 7-9
24214 Gettorf: ■ Modellbahn + Schöne Dinge, Kirchhofsallee 11
24223 Raisdorf: ■ Wagner's Spiel- + Technikwelt GmbH, Mergenthaler Str. 1
25348 Glückstadt: ■ Meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13
25524 Itzehoe: ■ Spielzeug John, Feldschmiede 23
25746 Heide: ■ Lütje Spielzeug & Computer, Süderstr. 4
25813 Husum: ■ Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a
26524 Berumbur: ■ Wolfgang' Modellbahnstube, Hauptstr. 54
26789 Leer: ■ Hobby-Shop, Bremer Str. 6
28211 Bremen: ■ Rad & Schiene, Weißenburger Str. 53
28217 Bremen: ■ Modellbahn-Meyer, Bremerhavener Str. 73/75
28237 Bremen: ■ Roland Modellbahnstudio GmbH & Co., Gröpelinger Heerstr. 165
28865 Lilienthal: ■ Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96
29225 Celle: ■ Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7

PLZ-Gebiet 3

30159 Hannover Mitte: ■ Train & Play Spielwaren, Breite Str. 7
31135 Hildesheim: ■ Modellzentrum Hildesheim, Landstr. 213
31177 Harsum: ■ Rupert Kreye, Kaiserstr. 49
31224 Peine: ■ City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2
31582 Nienburg: ■ Emil Twele, Langestr. 53
31655 Stadthagen: ■ Big Boy Modellbahnwelt, Klosterstr. 7
32427 Minden: ■ Modellbahnen Born, Königsstr. 132 a
32839 Steinheim-Sandebeck: ■ Siegfried Heerde, Leopoldstaler Str. 9
33098 Paderborn: ■ Technik und Hobby, Kamp 32
33102 Paderborn: ■ Modellbahn-Modellbau MMZ, Friedrichstr. 7
33332 Gütersloh: ■ Modellbahnladen, Kampstr. 25
33602 Bielefeld: ■ Spiel und Hobby, Feilenstr. 10 - 12
33613 Bielefeld: ■ Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21
34117 Kassel: ■ Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9
34123 Kassel: ■ Spielwaren Walter Raabe, Leipziger Str. 153
34134 Kassel: ■ Treffpunkt-Eisenbahn, Frankfurter Str. 261
34414 Warburg: ■ Modelleisenbahnen-Modellbau, Zur Diemelmühle 11
35428 Langgöns: ■ Udo H. Baum Modellbahnen und Zubehör, Lilienstr. 60
35510 Butzbach: ■ Günter Schott Modellbahnen, A.W. Weiselerstr. 41
35708 Haiger: ■ Modellbahnen, Hüttenstr. 1
37176 Nörten-Hardenberg: ■ Adolf Scheer, Lange Str. 95
37213 Witzenhausen: ■ Modellbahnhof, Walburger Str. 25
37235 Hessisch Lichtenau: ■ Kaufhaus, Poststr. 12
37431 Bad Lauterberg: ■ H. Schwickert, Hauptstr. 88-92
37431 Bad Lauterberg: ■ Südharzer Modellbahnschuppen, Dammwiese 4
37603 Holzminden: ■ Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 32
38100 Braunschweig: ■ Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16

38104 Braunschweig: ■ Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71
38114 Braunschweig: ■ Auto & Bahn, Wendenring 26
38124 Braunschweig: ■ Modellbahnen Broders, Jenasteg 6
38820 Halberstadt: ■ Modelleisenbahnfachgeschäft, Friedrich-Ebert-Str.34
38855 Wernigerode: ■ Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51
38889 Blankenburg: ■ Blankenburger Lokschuppen, Lange Str. 42
39108 Magdeburg: ■ Modellbahnland Magdeburg GmbH, Große Diesdorferstr. 14
39108 Magdeburg: ■ Modellbahn-Voigt, Olvenstedter Str. 51
39218 Schönebeck: ■ Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220
39343 Süplingen: ■ Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6
39576 Stendal: ■ Küchenhaus Ehrig KG, Breitestr. 38

PLZ-Gebiet 4

40217 Düsseldorf: ■ Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6
40625 Düsseldorf: ■ Modellbahn Breuer, Alter Markt 14 - 15
40721 Hilden: ■ Modellbahnladen Hilden, Hofstr. 12
40878 Ratingen: ■ Modellbahn-Auto-Laden, Bechemer Str. 47
41334 Nettetal – Kaldenkirchen: ■ Modelleisenbahnen und Zubehör Willy Trienes, Venloer Str. 6
41460 Neuss: ■ Stellwerk Modellbau GmbH: Friedrichstr. 17
41542 Dormagen: ■ Zum Lokführer, Wilhelm-Zaun-Str. 58
41836 Hückelhoven: ■ B & T Modellspielwaren GbR, Gladbacher Str. 29
42281 Wuppertal: ■ Modellbahn Matschke, Schützenstr. 90
42281 Wuppertal: ■ Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45
42289 Wuppertal: ■ Modellbahn Apitz GmbH, Heckinghauser Str. 218
42551 Velbert: ■ Modelleisenbahn & Computer Hans Ronstadt, Bahnhofstr. 24
42697 Solingen: ■ Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26
42699 Solingen: ■ Modellbahnhof, Merscheiderstr. 23
44141 Dortmund: ■ Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227
44809 Bochum: ■ Dau-Bo-Bahn, Hofsteder Str. 205
44809 Bochum: ■ Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dr.-Ruer-Pl. 6
45145 Essen: ■ Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Kölnerstr. 48 - 50
45259 Essen: ■ Jim Knopf Modelleisenbahnen, Zölestinstr. 1
45479 Mülheim: ■ Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2
4563 Micheldorf: ■ Hobby- und Modellbau Werl
46238 Bottrop: ■ Technoshop, Scharnhölzstr. 258
46483 Wesel: ■ Modellbahn Lübke, Caspar-Bauer-Str. 33
47051 Duisburg: ■ Drehscheibe GmbH Bahn, Kuhstr. 8
47798 Krefeld: ■ Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 64 - 66
47829 Krefeld: ■ Modellbahnzentrum Uerdingen, Oberstr. 44
48145 Münster: ■ WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21
48153 Münster: ■ Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27
48153 Münster: ■ Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157
48249 Dülmen: ■ HMP Bahnstation GmbH, Westring 24
49078 Osnabrück: ■ JB Modellbahn-Service GmbH, Lotterstr. 37
49448 Lemförde-Stemshorn: ■ Modellbahnfundgrube Dümmer-See, Im Sack 76
49808 Lingen/Wachendorf: ■ Modellsport Gerd Lübbers, Mühlengraben 4

PLZ-Gebiet 5

50226 Frechen: ■ Kiosk Parge, Freiheitsring 2
50937 Köln: ■ Kölner Lokschuppen, Grafenwerthstr. 29
50939 Köln: ■ Modellbahn Ecke, Luxemburger Str. 307
51105 Köln: ■ Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20
51107 Köln: ■ Lokstation Köln, Rösrather Str. 47
51379 Leverkusen: ■ Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173
51381 Leverkusen: ■ Spiel & Hobby Studio, Quettlinger Str. 200
51469 Bergisch Gladbach: ■ Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180
51645 Gummersbach: ■ Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hohlerstr. 2
52062 Aachen: ■ Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11 - 15
52134 Herzogenrath: ■ Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5 - 7
52372 Kreuzau: ■ Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59
52441 Linnich: ■ Brumm & Dampf, Rurstr. 32 A
53111 Bonn: ■ Modellbahnland Bonn-Rhein-Sieg, Kölnstr. 32 - 34
53111 Bonn: ■ Modellbahnstation Bonn, Römerstr. 23
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler: ■ Technik Fritz, Wilhelmstr. 51
53859 Niederkassel: ■ Müller's Modellspielwaren Shop, Spicherstr. 8
53919 Weilerswift: ■ ECE Eisenbahnclub Euskirchen, Blankenheimer Str. 23
55568 Staudernheim: ■ Haulk's Sammlereck, Seegasse 2
56068 Koblenz: ■ MC Modellbahn-Center Hartkorn, Löhrstr. 109
56070 Koblenz-Lützel: ■ Margot's Modelleisenbahnen, Schüllerplatz 10 nähe alter Moselbrücke
56564 Neuwied: ■ Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50
56727 Mayen: ■ Mayener Fantasyland, Habsburgring 3
57076 Siegen: ■ Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 24
57399 Benolpe: ■ Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen
58511 Lüdenscheid: ■ Gustav Diels, Werdohler Str. 5
59065 Hamm: ■ Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56
59269 Beckum: ■ Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6
59269 Beckum: ■ Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 – 37
59394 Nordkirchen: ■ Spiele-Zug, Bergstr. 14

PLZ-Gebiet 6

60311 Frankfurt: ■ Spielzeugkiste Häfner & Sawinski OHG, Kurt-Schumacher-Str. 31
60431 Frankfurt: ■ PM Modellbau, Ginnheimer Landstr. 191-195
63619 Bad Orb: ■ Peter Schauberger, Martinusstr. 16
63654 Büdingen: ■ Modell + Technik Rainer Mäser, Berliner Str. 4
63897 Miltenberg: ■ Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22
64720 Michelstadt: ■ Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14
65428 Rüsselsheim: ■ Speed Märklin-Fachgeschäft, Friedensstraße 4
65529 Waldems: ■ Die Modellbahner N. + M., Hauptstr. 54
67069 Ludwigshafen: ■ Modell- & Spielecke, Gernotstr. 5
67071 Ludwigshafen: ■ Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerstraße 3
67112 Mutterstadt: ■ Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28
67227 Frankenthal: ■ Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16
67373 Dudenhofen: ■ Lesen und Schreiben Herrmann, Landauer Str. 6
67655 Kaiserslautern: ■ DiBa-Modellbahn, Königstraße 20 - 22
67806 Rockenhausen: ■ Schloyer Modellbahnfachgeschäft, Kreuznacher Str. 9
68259 Mannheim: ■ Roland Botsch, Ziethenstr. 54
68309 Mannheim-Käfertal: ■ Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20
68519 Viernheim: ■ HobbyKit, Heidelberger Str. 48
69214 Eppelheim: ■ Modellbahnen Schuhmann, Schützenstr. 22/Ecke Richard-Wagner-Str.

PLZ-Gebiet 7

70173 Stuttgart: ■ Mercari AG Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10
70176 Stuttgart: ■ Stuttgarter Eisenbahn-Paradies, Leuschnerstraße 35
70178 Stuttgart: ■ Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.
71032 Böblingen: ■ Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44
71272 Renningen: ■ Firma Kauffmann Radsport und Spielwaren GmbH, Leonberger Str. 8
71272 Renningen: ■ HS Modellbahntechnik, Weil der Städter Str. 21
71334 Waiblingen-Beinstein: ■ Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Biegelwiesenstr. 31
71672 Marbach: ■ Adolf Schnabl Modellbahn – Elektroartikel, Marktstr. 35
72127 Kusterdingen: ■ GK Modellbau, Weingartshalde 10
73630 Remshalden: ■ E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40
73660 Urbach: ■ E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16
74072 Heilbronn: ■ Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88
74613 Öhringen: ■ Spielwaren+ Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7
75172 Pforzheim: ■ Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12
76133 Karlsruhe: ■ Döring & Spielwaren GmbH & Co. KG, Ritterstr. 5
76133 Karlsruhe: ■ MBK Modellbahn Keltenich, Kronenstr. 24
76137 Karlsruhe: ■ Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56
76185 Karlsruhe: ■ Spiel und Freizeit, Griesbachstr. 12
76275 Ettlingen: ■ Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1
76437 Rastatt: ■ BW-Modellbahn Service, Engelstr. 3
76646 Bruchsal-Untergrombach: ■ idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4
76684 Östringen: ■ Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7
78050 Villingen-Schwenningen: ■ Modellbahntreff, Färberstr. 30
78462 Konstanz: ■ Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1 - 3
78713 Schramberg: ■ Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26
79098 Freiburg: ■ Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12
79183 Waldkirch: ■ Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20
79822 Titisee-Neustadt: ■ Jürgen Steiert, Scheuerlenstr. 24

PLZ-Gebiet 8

80335 München: ■ Gleis11 Modelleisenbahn GmbH, Bayerstr. 16b
80992 München: ■ Modellbahnprofis Riffler & Ruhland OHG, Feldmochinger Str. 35
81667 München: ■ Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33
82110 Germering: ■ Auto-Modellbahn-Welt Hödl, Untere Bahnhofstr. 50
83352 Altenmarkt: ■ Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4
84307 Eggenfelden: ■ Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14
84375 Kirchdorf: ■ Toys + Tech J. Beikken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4
85368 Moosburg a.d. Isar: ■ Tabakbörse Holmes (im MiniMal), Neue Industriestr. 7
85599 Parsdorf: ■ Züge & Zubehör, Dorfplatz 8
85764 Oberschleißheim: ■ Eisenbahnparadies Oberschleißheim, Am Fohlengarten 10 B
88605 Messkirch: ■ O. Veeser, Hauptstr. 13
88630 Pfullendorf: ■ Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22
89073 Ulm: ■ Modellbahn-Ulm, Herrenkellergasse 16 + 18
89275 Thalfingen: ■ Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2
89537 Giengen: ■ Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

PLZ-Gebiet 9

90402 Nürnberg: ■ Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36
90419 Nürnberg: ■ Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109
90459 Nürnberg: ■ Modellbahntreff, Wölckernstr. 34
90762 Fürth: ■ Der Lokschuppen, Bahnhofplatz 8b
91054 Erlangen: ■ Der Modellbahnladen, Friedrichstr. 41
92318 Neumarkt: ■ Bernhard Fritsch, Burgstr. 1
92729 Weiherhammer: ■ Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26
94061 Waldkirchen: ■ Erwin Pollner, Marktplatz 10
94315 Straubing: ■ Modellbahncenter, Am Hagen 10
95028 Hof/Saale: ■ Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25
95615 Marktredwitz: ■ Modellbahn-Börse Hans Hofmann, Dammstr. 6
96215 Lichtenfels: ■ Modellbahn Treff, Bahnhofstr. 12
97437 Hassfurth: ■ Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11
97842 Karbach: ■ Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14
98527 Suhl: ■ Modellwelt Pietsch, Gothaer Str. 13
98530 Dillstädt: ■ Modellbahn-Shop Pabst, Übernrohrerweg 4 A
98574 Schmalkalden: ■ Modellbauzentrum Weidenbrunn, Gothaer Str. 32
98617 Meiningen: ■ Modellbahnshop, Utendorferstr. 12
99084 Erfurt: ■ Modellbahn & Zubehör, Fischersand 52
99086 Erfurt: ■ bahn & auto, Magdeburger Allee 149
99310 Arnstadt: ■ Modellbau-Welt, Erfurter Str. 39
99423 Weimar: ■ Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Schwanenseestr. 56
99510 Apolda: ■ Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41
99610 Sömmerda: ■ Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4
99752 Bleicherode: ■ Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25
99867 Gotha: ■ In der City, Mönchelsstr. 23
99867 Gotha: ■ Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81

Belgien

7850 Edingen/Enghien: ■ Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst

China

Hong Kong: ■ Port-Link (Pacific) LTD., Kwai Shun Industrial Centre North 7/F

Dänemark

2860 Söborg: ■ Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229

Niederlande

2283 VJ Rijswijk: ■ De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462
4845 CE Wagenberg: ■ De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2
5614 GB Eindhoven: ■ Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 a
7315 BB Apeldoorn: ■ Theo Wentink, Loseweg 39

Österreich

1060 Wien: ■ Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5
1070 Wien: ■ Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26

Schweden

14222 Trangsund: ■ Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22
21144 Malmö: ■ Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12

Schweiz

2543 Lengnau: ■ Morep AG Modellbahnen Jurastr. 12 a
4051 Basel: ■ Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22
4053 Basel: ■ Zum Lokschuppen AG
8037 Zürich: ■ Gubelmann Modellbau, Rotbuchstr. 73

Tschechische Republik

10400 Praha 10: ■ SCZ Modellsport s.r.o. Sekyra, Frant. Devise 105
11000 Praha: ■ Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentska 32

Ungarn

H-1084 Budapest: ■ Deak Modell Sport, Nemet Utca 10

Große Märklin Digital-Anlage wird aufgelöst. Loks, Zugpackungen, Waggons, C-Gleise, viel Zubehör, Ersatzteile, Autos, Hausbausätze Auhagen, Faller, Kibri, Pola, Vollmer, Kataloge, Zeitschriften. Alles Neuwertig in Originalverpackung. Liste kostenlos. Tel. + Fax: 08043/918655. H. Klotz, Niggeln 39 1/4, 83676 Jachenau.

www.baehnlewerkstatt.de

Verk. Brawa TW BR 172, 2tlg. = 130,– €. Lima ET 420 DB rot = 85,– €. Liliput Dampfspeicher-Lok = 90,– €. Sachsmodell TW BR VT 70 DB 75,– €. Roco BR 491 gläserne Zug mit Figuren = 100,– €. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471. Fax: 05352/937433.

www.modelleisenbahn-center.eu

Trix 2436–BR 73079, 2430–DX II 2230 je 90,– €. Trix 22716 100 Jahre DB Museum, DSS. Trix 22737 Dispolok Rhenus, DSS je 135,– € sowie versch. Piko-Loks. 06055/8820043.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Verk. Märklin Museumwagen 1991–1997 + 2002 + 2003. Originalverpackung, nicht gelaufen. Angebot G. Friedensdorf, Haselweg 6, 40723 Hilden. Tel.: 02103/61300.

Samml.: BR 24, 50, 89, 7896/T12, 1043, BR 23, 41, 216, 212, 361, V200, 151, 110, 103, Indusi m. Beiwagen, Wagenset Loreley 43209, Pers.-Wag.: 40 St., Güter-Wag.: 40 St., 3 Trafo, 5 Sign., 1 Drehscheibe, 1 Kiste M-Gleis, überwieg. rollendes mit Verpackung, auch Delta, TLW, 0221/501552, 2 Vitrinen, v. Häuser. Tel.: 0221/501552.

www.US-Modellbahner.de

Flm. DB BR01 OV €175,–. DB BR55 OV €125,–. DB BR64 OV €120,–. DR BR64 €100,–. Li. NL BR120 €25,–. Piko DR BR66 €60,–. Gütz. BR BN 150 €35,–. DR BR118117-1 €60,–. Ro. DR BR93 OV €115,–. DB BR74 OV €85,–. DRBR E91 OV €130,–. DR BR17 OV €100,–. Mä. DB BR86 €110,–. DB BR81 €85,–. Riv. D/I 2454 Bay.Sts.B. €100,–. Pi. DB BR 218204-6 OV €45,–. 02351/14827.

www.1000Loks.de

Märklin, Roco, Fleischmann. Digital 39195 E91 219,– €. 37482 E70 179,– €. 37095 BR 85 149,– €. 36800 Köf 129,– €. 69282 BR 0310 209,– €. 69284 BR 0310 259,– €. 69224 BR 23 159,– E. 68260 BR 50 165,– €. 68200 BR 64 142,– €. 69212 FL 1078, 1157. alles Neu. Tel.: 07303/6551.

www.spiel-hobby-Hank.de

www.lokpavillon.de

www.modelltechnik-ziegler.de

Liliput H0e Tenderlok Uh DR EP. 2. 3 Personenwagen DR EP. 2. 1 Packwagen DR EP. 2, kompl. 100,– €. Bemo H0e Diesellok HF 130c Rügen 80,– €. Roco H0e Feldbahndiesellok u. Feldbahndampflok Lina jeweils 30,– . Alles Modelle im Originalkarton. Versand plus Porto. Roland Becker. Tel.: 02858/832975.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Verk. H0 Gü. V200 m. Präg. Dt. Bundesb. 60,– €. V100 (2 Streifen) 70,– €. V110 40,– €. BR 64 45,– €. BN 150 25,– € dto. 30,– €. V 118 35,– €. PJ. BR 81 60,– €. BR 80 40,– €. BR 55 gr. 45,– €. BR 75 gr. 45,– . E 69 30,– €. VT 70 40,– €. E 44 40,– €. Tr. V 100 45,– €. Li. VT 515 30,– €. V 232 20,– €. Ro. V 215 45,– €. Mä. V 200 70,– €. BR 89 25,–. DHG 500 30,– €. L. Bahn 25,– €. S. Bus 80,– €. Garbisch. Tel.: 0345/8055946.

www.lokraritaetenstuebchen.de

Roco BR 44 1087 DR € 90,–. Gützold BR 52 092 DR € 80,–. Piko BR 38 234 DR € 50,–. BR 86-1 DR € 50,–. Roco BR 93 682 DB neu OV € 80,–. Roco V 215036-4 € 60,–. Tel.: 05321/25755.

www.haertner.eu

ADE Rheing. 83, 7-tlg., fert. montiert + Mä. E 103109, guter Zustand. WS-Achsen, unterschiedliche Betr.-Nr., komplett € 690,–. Tel.: 0170/2281290, Mail: graef-krefeld@t-online.de.

www.breyer-modellbahnen.de

Verk. Jouef TW SNCF, 2tlg. rot/beige. Katal. Nr. 5489/8626 = 70,– €. Roco Pers.WG Nr. 44828 = 1x, 44824 = 1x, 44832 = 1x, 44820 = 1x, je 12,– €. Piko: 2 x 4achs MK-Kühlwagen Radeb. Pils, je 10,– €. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471.

Verkaufe Trix H0, Fleischmann, Roco, Hamo Loks + Wagen. Tel.: 02584/8134, Fax: 02584/934312.

VERKÄUFE
Fahrzeuge TT, N, Z

Verk. Z: Mä.; N: Ar., Fl., Tx., Ro., Lok., Wagen Gleism., Zubehör, Gebäude u.a. Liste Z gegen € 0,55, N gegen € 0,90 in Briefm., siehe auch Anzeigen in H0 + Zeitschriften. H. Fessler, Häldelesbg. 27, 88471 Laupheim.

Tomix-Schienenreiniger N-Sauger, Schleifer, Polierer in einem Fahrzeug, wenig gel. € 65,–. Tel.: 0172/3427028, in Leipzig.

www.Feines-in-Spur-N.de

TT: Verk. Beckmann, Jago, Rothe, Kehi, Schirmer, Krüger, Brawa, Kühn, Roco, Piko, Gütz., TT-Club, Kittler, PMT, Karsei, Mohamo, Rokal, MMM-Tillig, Zeuke, Loks + Wagen. 06741/2769.

www.ntrain24.com

Spur N Komplettaufgabe: 1 Anlage (mobil) 2,45x1,12 m. Abdeck., Häuser, Bäume, Figuren, Autos, 90° drehbar. 5 Trafos, 2 Durchgangsstr. m. Tunnel, 1 Rangierstr., 1 Trambahnstr. mit 2 Zügen, 1 Straße CAR-System, 60 Loks und Triebwagen, 250 Güterwagen, 86 Personenwagen, 4 Schaukästen 80x60x5. Statt 10.022,50 für € 7.500,–. Betz, Niestetal. 0561/525981.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

N-Auflösung v. US-Reisezügen d. BN, SF, SP. Analog-Betr. Liste geg. Rückp. Hoffmann, Brodersenstr. 28, 22041 Hamburg.

VERKÄUFE
Fahrzeuge sonstige

Verk. Modell-Diesel-Lok, Maßst. 1:8, 7 1/4", 3 Achsen, 3 Motoren, 750 Watt, elektronische Motorsteuerung. Info am Tel.: 05344/803426.

www.slot-and-cars.de

Verk. Signallampe f. Hauptsign. Propan m. Flasche = 60,– €. Zugschlusslaterne DB = 50,– € (Abhol.). Postkarten-Sammlung (Eisenbahn intern) 200 Stck. = 30,– €. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471.

VERKÄUFE
Zubehör alle Baugrößen

H0-Autobusmodelle, Reichspost u. Deutsche Reichspost der Jahre ca. 1925–1945. Bitte Listen anford. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

www.Flexgleise.de

Echte Steinkohle f. alle Modellbahngrößen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Körnungen als Probeset für € 1,– + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

Nach Abbau einer Heimanlage in H0 viel Zubehör zu verkaufen. Z. B. Gleismat. von Pilz, Weichen, Signale und Gebäude. Alles gut erhalten und sehr preisw. Außerdem noch LGB-Gleise. Liste anfordern. Dieter Schreiter, Bruno-Granz-Str. 48, 09122 Chemnitz. Tel.: 0371/230421.

www.jordan-modellbau.de

www.train24.de

Verkaufe E-Drehscheibe Fleischm. TT 6680, Ergänzungsset 6681, alles neu € 200,–. Tel.: 03731/71010.

www.auhagen.de

H0-Autobusmodelle, Reichspost u. Deutsche Reichspost 1926 bis ca. 1945. Listen geg. Freiumschlag. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

Mikrostreifen + Profile, cnc-gefräst weiss + farbig, ab 0,5 x 0,25 mm
www.luetke-modellbahn.de
Tel.: 08142/18384, Fax: –/40727

Roskopf-H0-Automodelle Serie Nostalgie. Listen geg. Freiumschlag m. 1,45 € Briefporto. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

www.gleisbettung.de

Grundrahmen aus Aluminium gefräst für Klein-Modellbahn-Loks 1046, 1146, 4061 und 2143. Drehgestelleinsätze für KMB-Loks 1046, 1146, 4061. E-Mail: gaishofer@aon.at.

www.modellbahnservice-dr.de

H0-Fertighäuser-Modelle, z. B. Faller, Vollm., Kibri. Eisenb.-Fachbücher im Handel nicht erh., alles zu sehr niedr. Preisen. Liste geg. Freiumschl. Flader, Alfred-Randt-Str. 46. 12559 Berlin.

www.Feines-in-Spur-Z.de

Zubehör H0: Walters Portalkran (Gaswerk) € 28,–, DDR-Gebäudebausätze je € 6,–. Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

www.khk-modellbahn.de

Reste: Scheiben M2 (€ 0,15) Maxon-Glockenankermotore 12V, sehr klein (€ 9,–); Schwungscheiben MS gedreht 20x6 mm (€ 3,50); Radsätze für Lima, Jouef, Liliput-alt (€ 0,60). Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

Dampfl. BR 56.11, preuß. Tenderl. T3, DB Diesell. 261 (V60) rot, DB Diesell. V221 blau-beige, DB Diesell. 218 motorlos, DB E-Lok 103 motorlos, SNCF BB (9302) motorlos, BJ 1921 Ep. III, DB Abteilwg. Kl. 2, DB Packw. BJ 21, Schnellzugw. 3 St., 1 DSG-Speisew. rot + 1 Gesellschaftswg. m. Kinematik-K-Kuppl., blau-beige, 1 DB TEE Aussichtswg. ADM, Güterzugwg. DB, Tiefladewg. Uaai 776 bel. Transform., DR Güterz. Begleitwg., DB I. 32, DB G 10, DB I 32, DB Güterz. Begleitwg. (124206) m. Licht, DR Packw. BJ 1875 bewegl. Tür u. Licht, DB Schienenw. Sgjs(s) (716), DB Kranw.-Einheit, DB Off 52 bel. m. 4 Autos, DB Om 45 bel. m. Kohle, DB Behälterwg. m. Behälter, 1 Kipploren-Set m. Vorricht., elektr. Sachen, Schalter, 4 Weichen, 1 Entkgl., 1 Auffahrgl., 1 Anschlussgl., 25 gerade Schienen, 40 geb. Schienen, 10 flex. Schienen, Schalter, Kabel, Fig., Bäume, Häuser, Autos, Bw. Tel.: 04955/5753.

4 x Uhlenbrock Power 3 Booster je 100,– €. Titan Trafos 14 - 16 V: 4 x Typ 218 100 VA je 60,– €, 2 x 108 60 VA je 40,– €, 1 x 208 64 VA 45,– €. Alles TOP: Tel.: 0711/6152552.

H0-Häusermodelle (Fertigmodelle) z.B. v. Kibri, Faller, Vollmer, zu sehr günstigen Preisen. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

Verk. 15 Stück Preiserfiguren in H0, Epoche 1, Bahnbeamte, Ehepaar mit Sohn, Offiziere mit Damen in Epoche 1, gute Qualität, zusammen € 22,50 + € 4,30 Porto. G. Knospe, Fürstenwalder Damm 295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

VERKÄUFE
Literatur, Video, DVD

Elf DVD Modellbahn TV 1–7, Eine Anlage entsteht, Anlagenparade 7, Die schönsten Modelleisenbahnen, Meisterwerke en Miniature. Insgesamt für € 45,–. Tel.: 05841/4059.

www.bahnbuch.de

EM, EK ab 1988; DB-Zeitungen; div. Eisenbahnliteratur; DB-/DR-Kursbücher ab 1990; DV's; CD-Kursbuch '95/96; DR-Wintermantel, u.v.m. Liste gg. Freiumschlag. C. Wunder, Frankenwaldstr. 7, 96364 Marktrodach. Tel.: 09262/231 (nach 20 Uhr).

DDR-Straßenbahnarchiv, Transpressverlag, nur kpl., Band 1–6, Preis: € 108,–. Michel, Schneidlinger Str. 5, 39112 Magdeburg.

Zeitschriften: Tausche doppelte gegen fehlende Hefte oder Verkauf: Hp1, EM, EK, EJ, ME, MI (Heft € 0,60, Jahr € 6,–) Details per Mail: r.kumfert@gmx.de.

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

www.bahnundbuch.de

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Verk. MM, EM, EJ + So.-Ausgaben, MIBA, LGB, ganze Jahrg. u. Einzelhefte, Bild-Kalender von Alba + MV u.a., Zeitschriften-Liste gegen € 0,55 in Briefm., siehe auch Anzeigen in H0 + N + Z. H. Fessler, Häldelesbg. 27, 88471 Laupheim.

Jahrb. des Eisenbahnwesens 1977, € 30,–. DB Güterkursb. 86/87, € 25,–. Intern. Güterkursbuch DB 74/75, € 25,–. Die Fahrzeuge der DB 76, € 25,– + Versand. hobby.eisenbahn@web.de.

MIBA-Jahrgänge 1985–1995 gebunden abzugeben. Preis VS. Kontakt: picture.collector@web.de.

Sammlungsauflösung: Videos, DVDs, Zeitschriften zum Thema Eisenbahn, Reisevideos. Liste gegen € 0,55 Rückporto. Bernd Jakob, Friedensstr. 29, 07926 Gefell.

Verkaufe M+F/Eisenbahn-Journal 1978–2009 inkl. Sonderausgaben, gegen Gebot, nur komplett. MIBA 1998–2009 inkl. ca. 25 Spezial-Ausgaben, gegen Gebot, nur komplett. Rail Hobby (NL) 1978–2009 gegen Gebot, nur komplett. OP de Rails (NL) 1971–2009, gegen Gebot, nur komplett. Albert Swarts, Tilburg (NL). E-Mail: aljack€home.nl.

Bücher, Broschüren, Sonderhefte, (Bildband, Fachbuch ab ca. 1920), günstig, wegen Platzmangel. Details per Mail: r.kumfert@gmx.de.

Verk. Modelleisenbahner Jg. 1952–2005, Jg. 58–64 geb. 5,– €/Jg. Selbstabholung. Tel.: 0361/7915239.

Verkaufe 11 Videos VHS „Ein Jahr mit Märklin" 1994–2004, € 20,– + Versand. Tel.: 0611/20547944 oder Mail: rolf.seifert@freenet.de.

Modelleisenb. 1961–2010 fast kompl., teilw. geb. Abgabe mögl. kpl. Eisenb.-Bücher, -Zeitschriften, VHS-Videos. Liste anfordern. 03774/21474 bzw. christoph.stiehler@gmx.net.

Lok-Magazin Hefte 0/1962–12/2009 als kompl. Ausgabe zu verk. Stadtverkehr 1974–1977 als kompl. Jahrgänge zu verk. Loseblattsammlungen Bahnhöfe u. Neben- u. Schmalspurbahnen zu verk. Abgabe geg. Gebot. Bolle, Tel.: 030/3942542.

Verk. gegen Gebot: MIBA 64–89, EM/ME 63–89, M+F/EJ 75–89, Bahn + Modell, Eisenb.ill, Ellokreport, Modelleisenbahner, Welt d. EB, EB-Revue, Fleischm.Kur., Märk. Mag. u. A. Liste bei Udo Scheer, Weserstr. 23, 58097 Hagen bzw. udo.scheer@ruhrmuseum.de.

Verkaufe MEB 2002–2009, Eisenbahn Österreich 04/08–12/09, Schienenverk. akt. 88–09, Modellbahnwelt 88–09, Einz. Hefte, ÖBB-Journal, Unsere Bahn. gerd.pokorny@aon.at.

Verk. umfangr. Sammlung Fahrpl., Kursb. von DB, Nahverk., Tram, ausl. Eisenb.-Bücher, Zeitschriften, Fahrsch. usw. Liste anfordern. Tel.: 0341/5906206.

Sammlermagazine: Spielzeug-Antik 1996–2002, 50 Hefte. Modelleisenb. 2000–2008 + Spezialhefte ca. 100 St. Rokal-TT div. Loks + Zugpackungen zu verk. Liste anf. unter 0911/806517.

Dt. Bahnbetriebswerke (GeraNova) Grundwerk u. vollst. bis 75. Erg.-Lief. (7 Ordner) NP ca. € 1.100,–. VP n. Vereinb. E-Mail: jc.blanck@freenet.de. Fon: 030/6775054.

VERKÄUFE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Ältere Kataloge (Mä., Trix, Flm., LGB, Roco, Riv., Lilip., Vollm., Lim. Kato, Kibri, KTM, Herpa, etc.). Liste (Rückporto) bei Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

Modelleisenbahner Ausgaben 1996–1999 und 2001–2008 sofort abzugeben gegen Gebot. Frachtfreie Lieferung innerhalb BRD. Tel.: 0170/8347637.

Der Modelleisenbahner 1982–2003, LGB-Depesche 73–103, Eisenbahn-Magazin 01–1291, € 7,– pro Jahrgang. H. Homa. Tel.: 03933/802748.

Märklin-Magazin 2001–2004. Schweizer LOKI 1998. Eisenbahn-Kurier 1997 + 98 + 99. Eisenbahn-Magazin 1998 + 99 + 2003 + 2004. Modelleisenb. 1996 – 2001 + 2007 + 08 + 09. Jahrg. kompl. 10,– €. M-Magazin 5,– € + Porto. Neuh. Prosp. 1983–2004. Fleischmann Katal. Liste geg. Porto: G. Friedensdorf, Haselweg 6, 40723 Hilden. 02103/61300.

VERKÄUFE
Fotos + Bilder

Verkaufe preiswert Lokdias, Diskette oder Liste gegen Rückporto € 0,90. Schubert Henning, Geraer Str. 34, 07950 Triebes.

Verkaufe Originalfotos DB + DR 1960er–1990er als Auswahlsendung (gern nach Baureihen sortiert, alles Handabzüge). M. Hengst, 0173/3690401 oder Eisenbahnbildarchiv@gmx.de.

VERKÄUFE
Fanartikel

Verkaufe Eisenbahnermünzen aus aller Welt. Tel.: 0151/29796361. Auflösung der Sammlung!

Französische Dampfloklaterne mit blauem Glas in sehr gutem, funktionsfähigem Zustand (Petroleum). Höhe über Lampenbügel 55 cm, Reflektordurchm. 26 cm. Abzugeben im Tausch gegen Original-Lokschild einer ex DB/DRG-Lokomotive. Tel.: 0711/2737288, 0170/9140675.

GESUCHE
Dies + Das

Suche Roco Geo-Line Gleis, G 200, G 185, R4, WR, WL, BWL, BUR, OKW, Weichen, Antriebe usw. Tel.: 0170/9346824.

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Beschriftungen: Güterwagen Europa Ep. 3+4, Triebfahrzeuge + Reisezugwagen Ep. 3. Biete Reste Gassner Schnellzugwagen Ep. 3, 5x Conrad Rugenwagen DR Ep. 3 r.kumfert@gmx.de.

Suche Märklin-K-Gleise, gebraucht, Weichen, doppelte Kreuz. Weichen, gerade, gebogene, alle Längen und Radien. Angebote bitte an karl.schleef@gmx.de.

www.suchundfind-stuttgart.de

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Lokschilder, Fabrikschilder und Betriebsbücher von Sammler gesucht. Schmitz, Tel.: 02243/81336.

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

Uhlenbrock elektronisches Getriebe 52200 gesucht. Tel.: 02369/1510.

Suche alles in H0: Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Alles anbieten, auch Bastelkiste und defekt. Angebote an Susanne Pfeifer, Burgstr. 63, 06618 Naumburg. Tel.: 0152/23771890.

Suche Roco Geo-Line Gleis, G 200, G 185, R4, WR, WL, BWL, BUR, OKW, Weichen, Antriebe usw. Tel.: 0170/9346824.

TRIXSTADT-Zubehör gesucht: Bahnhof, Lokschuppen u. Bahnsteig aus Holz. Angebote bitte an: C. Meyer-Tönnesmann, Hamburg. 040/810577 oder kuenstlerclub@aol.com.

Gesuche

Fahrzeuge 0, I, II

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Liebhaber sucht große Modellbahnsammlung, KISS, KM1, Bockholt, Märklin, Aster, Twerenbold, Wilag, Lemaco, Fulgurex. Zahle Bestpreise, sammle intensiv. Selbstabholung und freundliche seriöse Abwicklung garantiert. Bezahlung in bar. Ein Anruf lohnt immer. Bernd Zielke, Tel.: 0157/77592733, 0221/94650480.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche LGB 44671 Chicken Dance Güterwagen (Sound) und 42580 Schwerlastwg. (Ladegut Trafo oder Kabelrollen). Tel.: 0351/3110891.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

LGB von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel.: 0341/4613285.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Gesuche

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Märklin, Fleischmann, Roco, Rivarossi, Trix, Bemo, Hag, Modellbahnen gesucht. Komplette Sammlungen, aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 0211/4939315.

Kaufe Modelleisenbahn Spur H0, Gleichstrom u. Zubehör, Bausätze etc. Zahle 35% vom Neupreis. Tel.: 05532/815332, E-Mail: kuehne.stadtoldendorf@yahoo.de.

Suche Micro-Metakit BR 197 (ÖBB-Erzbergb.) als ÖBB-Ausführung für Vitrine gegen gute Bezahlung! Angebote erbeten an R. Dahm, Postf. 7111, 53071 Bonn.

Suche: Märklin-Güterwagen 4631, 4635 mit KK, 4872, 4890, 46200, nur neue Wagen in OK anbieten. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrankrichter@t-online.de.



Suche für Trix Express BR 42 kompletten Treibradsatz sowie einen Mittelwagen VM 08. Triebfahrzeuge Dampf, Diesel, E-Loks in gutem Zustand. Tel.: 02584/8134, Fax: 02584/934312.

Ankauf von Modellbahnen, alle Spurweiten anbieten, größere Sammlungen oder Geschäftsauflösungen, seriöse Abwicklung wird garantiert. Tel.: 06222/774050, 0172/2020433.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Märklin-Fan sucht Ihre Sammlung: H0 800er bis Digital, Spur 0, Dampfmaschinen, Blechautos. Gerne Sammlungsauflösung. Diskret, Barzahlung, hole ab. Tel.: 07340/918950.

Suche: Märklin Schürzen-Speisewagen 43243, DB, Ep. 4, beige-ozeanblau. Bitte nur neue Wagen in OK anbieten. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Sie möchten Ihre H0-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 02256/695 oder Fax: 02256/7408.

Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Su. Fleischmann Güterwagen: 5232 Containerwagen DB, 5320 Kühlwagen „Transthermos", 5321 Kühlwagen „Interfrigo", 5325 Kühlwagen „Becks Bier". Alle Kühlwagen nur 1:87 Modelle. W. Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 ab 18.00 Uhr.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Sie möchten Ihre Trix Express-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 02256/695 oder Fax: 02256/7408.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Su. Märklin 3062/4062 F7 „New Haven" u. 4062 B-UNiT Ergänzungst. u. 3061/4061/40631 F7 „UN. PACIFIC" ungebr./ok. Angeb. an Herwig. Tel.: 0203/583697. Fax: 0203/580529.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Modelleisenbahn gesucht: Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Su. Märklin 4624 Sondermodelle: Peine + Salzgitter rotbraun, Neckawerke blau, GBAG Gelsenkirchen grau, 48577 Gruppenkraftwerk Herne. W. Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 ab 18.00 Uhr.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

TT-Modellbahnen gesucht von Rokal, Zeucke, Berliner-TT-Bahnen, Reste, defekt, Ersatzteile, Lektüre. Tel.: 02336/81352 (ab 20 Uhr).

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

TT, N oder Z von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel. + Fax: 0341/4613285.

Achtung: Ich suche in TT aus dem Güterwagenset 01480 den Wagen FCSB Belgien, zahle bis 25,– €. Anfrage unter Tel. oder SMS: 0175/8574379. Danke.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche die „alten" 2-achsigen Oldtimer-Personenwagen mit offenen und geschlossenen Bühnen, Artikelnummern 3111, 3112, 3121, 3122 bez. die unbedruckten Start-Wagen oder nur Wagengehäuse. Stefan Klein, Pater-Kolbe Straße 13, 48163 Münster.

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Bachmann N-scale UNITED AIRCRAFT TURBO TRAIN, 5-tlg., # 4340 oder 4347, in gutem Zustand gesucht. Walter G. Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

Gesuche
Fahrzeuge sonstige

Suche orig. Schlussscheibenhalter (Vollspur), Form egal, bitte alles anbieten (DB o. DR). Tel.: 030/43673667 o. E-Mail tv@railmaster.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Gesuche
Zubehör alle Baugrößen

Suche Triebwerk Ludmilla, DC, zum Umbau. r.kumfert@gmx.de.

Holzhäuser Faller, RS, Flor/Creglingen, Preiser-Holzfiguren aus den 50ern gesucht. Stadthäuser, Hotel, Bauernhof, Fabrik, Kino gesucht! Marco Buitelaar, Noordland 7, NL-2548 WB Den Haag. E-Mail: marco buitelaar@live.nl.

Suche Ersatzteile für BR 23 Roco, H0-Lok-Aufstiegstritte (vorn), Tenderleitern (hinten), Kolbenstangen-Schutzrohre. Schirrmeister, Tel.: 0160/3771316.

Gesuche
Literatur, Video, DVD

Su. Buchfahrpläne u. Waggonschilder vor 1945. Rasemann, Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg. Tel.: 03731/247095, 0173/3989380, rasemann.a@t-online.de.

Kaufe Eisenbahn/Modellbahn DVD's. Zahle € 5,– je Stück. Gerne ganze Sammlung. Tel.: 05532/815332 (ab 20 Uhr). E-Mail: kuehne.stadtolden dorf@yahoo.de.

Suche Buch von Brian Solomon „EMDF-UNIT LOCOMOTIVES", Specialty-Press 2005 (USA). Angebot bitte an Herwig. Tel.: 0203/583697 (tägl. bis 19 Uhr). Fax: 0203/580529.

Kleinanzeigen sind preiswert!

Lesen – nicht besitzen wollen. Wer versorgt armen Invalidenrentner billig oder als Gratisspende mit nicht mehr benötigtem EB- und MEB-Schrifttum aller Art. Auch schlechter Erhaltungszustand, beschädigt oder unvollständig. Begleiche alle Versandkosten. Auch Leihabsprache sehr willkommen bei Korrektur und zuverl. Rücksendung. Gesuch gilt ständig. Hans-Jörg Bergmann, Dr.-S.-Allende-Platz 23, 07747 Jena.

Gesuche
Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Gesuche
Fanartikel

Suche Lokschilder von Schnellzugdampflok sowie BR 42 und 56.20, Gattungsschilder BR 22, 42 und 58. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

Schild „Halt für Rangierfahrten" (Emaille/Guss), Gattungsschild BR 65 DR, im Tausch gegen Gattungsschild BR 99 6001 (HSB), Schild „Halt wenn die Schranke geschlossen ist oder die Glocke der Schranke ertönt" für Dienstmütze, Epoche 2, Kokarde und Kordel der KPEV. Verkaufe Automodelle aus dem Str.-Bild DDR, zum Teil Umbauten, M 1:87. Tel.: 036923/18939.

Suche Lokschilder, Beheimatungs-, Gattungs-, Eigentums- u. Fabrikschilder. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

SONSTIGES

Modellbahnausstellung vom 01.–03. Okt. 2010 in Neukirch/Lausitz im Ballsaal „Zur Deutschen Eiche" (zum Töpferfest). Fr. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–18.00 Uhr, So. 10.00–17.00 Uhr.

www.gleisplaene-archiv.de
Archiv für historische Gleispläne deutscher Bahnen.

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

Für Ihre nächste Ausstellung: Funkt.-Mod. Fährschiff Altefähr, M 1:120, Ep. IIa/b m. Waggonverladung. Gern WE-Veranst. in NBL. Tel.: 030/63979755 m. AB.

Sa. 2.10. bis Mo. 4.10. Ausstellung der Modellbahnfreunde Bad Vilbel im Kurhaus Bad Vilbel von 10–18 Uhr. Anlagen von Z bis IIm, Modelle in 5, 7 1/4 Zoll.

www.
MODELLBAHNBOERSE
-BERLIN.de
& Modellautobörse
jeweils von 10–14 Uhr

39106 Magdeburg, Büro- + Tagungs-Center,
Rogätzer Str. 08, am Samstag 11.09.10
12679 Berlin, FREIZEITFORUM Marzahn,
Marzahner Promenade 55, am Sonntag 12.09.10
08529 Plauen, Festhalle Sa(x)onia 2010,
am Samstag 27.11.10 von 13–18 Uhr
+ Sonntag 28.11.10 von 10–16 Uhr

Info: Herzog, 0173/6360000
Postfach 520555, 12595 Berlin

30 Jahre
Modellbahn-Schau
Miniland
München
Das wunderschöne Ausflugsziel für die ganze Familie

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag & Feiertag:
10:00 bis 18:30 Uhr
in den bayerischen Ferien auch Montag und Dienstag

Hürderstraße 4 · 85551 Heimstetten
Tel: 089-540 450 27
direkt an der S-Bahn S2
Haltestelle Heimstetten

www.miniland.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart und München beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

Suche Lokmaus 2 oder Multimaus von Roco. Hans Marhold, Am Freibad 1B, 99438 Bad-Berka. Tel.: 036458/31664 oder 0177/5784540.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Wer repariert oder baut um? BR 60 von Lima Getriebeschaden. Größeren Posten I-Kupplungen günst. abzugeben. Tel.: 0171/4038224.

Modellbahnträume werden wahr! Zu verm. 100 m² DG-Wohng. m. Garage + Stellplatz, dazu Spitzboden, nutzbare L. 11,5 m, B. 3,80 m in 59192 Berg-Kamen. Tel.: 0172/6068331.

Modellbahnausstellung der Modulbaufreund Ladenburg vom 26.11.–28.11., von 9–18 Uhr, in 68309 Mannheim-Käfertal, Autohaus Peugeot, Heppenheimer Str. 41–47.

URLAUB
Reisen, Touristik

FeWo / App. für 2–5 Personen, ab € 30,– pro Tag, auf dem Lande mit herrlicher Aussicht, im Herzen des Bayerischen Waldes. Entspannen Sie sich im Saunaparadies einer Fitnessoase und erleben Sie die „Waldbahn" in H0 bei uns im Haus sowie auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Modellbäume selbst gestalten". Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

FIGUREN-MESSE
16. Oktober
in 61231 BAD NAUHEIM
Fortbildungszentrum Landesärztekammer, Carl-Oelemann-Weg 5-7, von 10 bis 15 Uhr Eintritt 7,- € - Die größte Veranstaltung dieser Art in Deutschland! Figuren, Fahrzeuge, Zubehöre von LINEOL, ELASTOLIN, PREISER, TIPP & Co., TIMPO und Vieles mehr! - Infos:
FIGUREN-MAGAZIN - Postfach 210667
10506 Berlin, Tel. 030 / 392 94 90
E-Mail: redaktion@figuren-magazin.de
Internet: www.figuren-magazin.de

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 19,50/Pers., Speisen von € 4,50 bis € 7,–. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Bruchhausen-Vilsen, erste Museumseisenbahn Deutschlands. Eisenbahnfreund bietet Ferienwohnung bis 3 Schlafzimmer, zwei Duschen, zwei WC, ab € 26,– komplett inkl. Endreinigung. 5 Gehminuten bis zum Museumsbahnhof. Tel.: 04252/834 oder 0171/1937905.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Personen, Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 13,– p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

Urlaub a.d. Bauernhof Schwarzwald. Erholen Sie sich dort wo die Natur noch ursprünglich ist. In sehr ruhiger idyllischer Landschaft gelegen – ein herrliches Urlaubs-Wanderparadies. Nähe Schwarzwaldbahn, durch KONUS-Kurtaxe, freie Bus-, Bahnfahrt und Schwimmbad frei. Familienfreundliches rustikales Schwarzwaldhaus mit Liegewiese. Fam. Gureth/Modelleisenbahnfan. FeWo/App. 2–4 Pers. ab € 25,– bis € 40,– pro Tag. Tel.: 07835/1379. www.gureth.de, info@gureth.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz FeWo, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrabe.de.

Erfurter Modellbautage:
Am 25./26.09.2010 von 10–17 Uhr, Egapark in 99094 Erfurt, Gothaer Straße. Mit Modellbahn, Flug- und Drachenvorführung und großer Modellbahnbörse. Alle Hallen der Ega und Freigelände sind belegt.
EIN BESUCH LOHNT SICH!
Sylvia Berndt
Infos: Tel. + Fax: 05656/923666
Handy: 0176/67486889
E-Mail: jensberndt@t-online.de

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt
9. Oktober + 11. Dezember 2010 Kongresshalle Böblingen
jeweils 11.00–15.30 Uhr
Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de

12.-14. Nov.´10
OVG mbH - Postfach 11 05 - 48600 Ochtrup
www.bv-messen.de - info@bv-messen.de
8. Modellbau West
Rheinberg
Messe Niederrhein
An der Rheinberger Heide 5
15 Modellbahnanlagen in Betrieb, 70 Anbieter mit den brandneusten Modellen, Bausätzen, Zubehörartikeln, Raritäten, riesiges Wasserbecken für Schiffe, Flugmodellausstellung und Indoorflüge, große Gelände für RC-Trucks & Militärmodelle
A42 oder A57 Abf. Rheinberg

Borkum: Komf. FeWo m. Balkon, 54 qm, 2–4 Pers., € 45 – € 68/Tg., Bäcker am Haus, 15 Min. Fußweg z. Insel-Bf. und Strand, Bettw., Handt., Reinig. inkl. Tel.: 02556/997625.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

BÖRSEN
Auktionen, Märkte

25.09. von 9.30–14 Uhr, Modelleisenbahn- u. Modellautobörse in Dresden, Kulturpalast am Altmarkt. Tel.: 0163/6801940, STAR-Maerkte-Team@T-Online.de.

www.bv-messen.de

26.09. von 10–16 Uhr, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt, Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel. 0163/6801940.

26.09./28.11.: Original Bernauer Modellbahnmarkt von 9–13 Uhr in der Stadthalle am Steintor, Berliner Str., 16321 Bernau. Weitere Termine: 30.01. + 20.03.2011. Info-Tel.: 030/9446355.

02./03.10: Große Modellbahnausstellung im Kurhaus, 61118 Bad Vilbel, 10–17 Uhr, m. Basar. Eisenbahnfreunde Bad Vilbel, Tel.: 06101/84910 K. Hainer.

03.10.: Spielzeugmarkt von 9–14 Uhr, Eisenbahn, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen und Teddy, im großen Rotkreuz-Saal Nürnberg, Nunnenbeckstr. 47. Info und Tischreservierung Tel.: 0911/5301263, Fax: 0911/5301163.

Geraer Modellauto- und Modellbahnbörse am 16. Oktober
in der Showbühne des Möbelhauses Rieger von 10.00–14.00 Uhr in Gera, Siemensstr. 33, A4 Ausfahrt Gera
Infos: Tel. 0170/9527630
www.modellshop-online.de

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 25 Jahre www.adler-maerkte.de

19.09. Köln, TechnologiePark, Plenum 1 + 2
Eupener Str. 161/Josef-Lammerting-Allee 17-19
26.09. BN-Bad Godesberg, Stadth., Koblenzer Str. 80
03.10. Leverkusen, Forum, Am Büchelter Hof 9
10.10. Köln-Mülheim, Stadthalle,
Jan-Wellem-Str. / Wiener-Platz
alle Märkte von 11-16 h
17.10. Neuss, Stadthalle, Selikumer Str. 25
M. & RP. Cremer Veranstaltungs GmbH - 40721 Hilden - Telleringstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

03.10.: Kärntner Modellbahnbörse auf mehr als 500 m² von 9–13 Uhr im Foyer der Kärntner Messen in Klagenfurt. Eintritt frei!. Info: maximilian.ausim@aon.at, www.carinzia.net.

www.adler-maerkte.de

03.10.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax: -/443.

09.10. + 10.10.: große Modellbauausstellung mit der 37. Modelleisenbahnbörse in der Stadthalle Gerlingen. Öffnungszeiten: am Sa. von 11–18 Uhr und am So. von 11–16 Uhr. Veranstalter: Modell-Eisenbahn-Freunde Gerlingen e.V. Info: bothner.kurt@t-online.de.

Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie. Am So. 10.10. von 10–16 Uhr mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer, Tel.: 06246/906766, 0177/7849759.

10.10. Spielzeugmarkt von 10–16 Uhr in der Stadthalle, 65549 Limburg/Lahn. Veranstalter: M.E.C. Limburg/Hadamar e.V., Tel.: 06436/4641.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörsen von 10–16 Uhr. 10.10. in **Kassel**, Uni Mensa, Nähe Holländischer Platz, Moritzstr. 17.10. in **Gießen**, Kongresshalle, Berliner Platz 2. 30.10. in **Eisenach**, im Bürgerhaus, Ernst-Thälmann-Str. Info-Tel./Fax: 05656/923666, jensberndt@t-online.de.

16./17.10.: Modelleisenbahnausstellung mit Modellbahnbörse von 10–18 Uhr in 86465 Welden im Holzwinkelsaal. Veranstalter HMBC e.V. Info: www.hmbc.de.

16./17.10.: 12. Regenstaufer Modellbahnbörse mit großer N-Anlage der IG N von 10–16 Uhr, Jahnhalle, Jahnstr. 6a. Info: EF Regenstauf, Regensburger Str. 31, 93128 Regenstauf, Tel.: 0941/46105405.

17.10.: 29. Heusweiler Modellbahnmarkt von 10–16 Uhr im Sport- und Kulturhaus, 66265 Heusweiler OT Wahlschied. Info: MEF Heusweiler, Tel./Fax: 06806/83493 G. Ziegler.

17.10.: Modelleisenbahnbörse von 10–15.30 Uhr, Paul-Metz-Halle, 90513 Zirndorf, Volkhardtstr. 33. Info-Tel./Fax: 09103/2750.

Anzeigenschluss-termine

nur für die Kleinanzeigen (Fließsatztext)

12/2010 = 13. Oktober
Erstverkaufstag 10.11.2010

1/2011 = 10. November
Erstverkaufstag 15.12.2010

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht!

23./24.10.: Modellbahntage Markdorf in der Stadthalle, 88677 Markdorf. Sa. von 9–17 Uhr, So. 10–17 Uhr. Samstag Modelleisenbahnausstellung mit Modelleisenbahn- und Modellautobörse. Info: info@mef-markdorf.de.

www.Symplex-Team-Rennerod.de

24.10.: Modelleisenbahn- und Automodell-Tauschbörse im Eichsf. Kulturhaus, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Aegidienstr. Info: www.hev-ev.de.

24.10.: 1. Modellbahn-, Modellauto- und Spielzeugbörse von 10–15 Uhr, Eichwiesenhalle, Eichwiesenweg 2, 67227 Frankenthal-Studernheim. Info: Schönbeck, Tel.: 06233/600858, www.mef-frankenthal.de.

www.modellshop-online.de



Regensburg-Barbing. So. 24.10/21.11. + 19.12. Modelleisenbahn- u. Automarkt von 10–15 Uhr, Rathausgaststätte, Barbing. Info-Tel.: 09951/2276, www.haasveranstaltungen.de.

31.10.: Bad Zwischenahner Modellauto- und Modelleisenbahnbörse in der Querensteder Mühle, 11–16 Uhr. Veranstalter: TEE-Helvetia e.V. Info-Tel.: 04403/6023923. www.mev-teehelvetia.de. Eintrittspreise: Erwachsene € 2,00, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

31.10.: Modellbahn- und Autobörse von 10–16 Uhr, in 36093 Künzell/Fulda, im Gemeindezentrum, Im Hahlfeld. Info bei HA + HM Veranstaltungen, Tel.: 0661/3804611, Fax: 0661/34212.

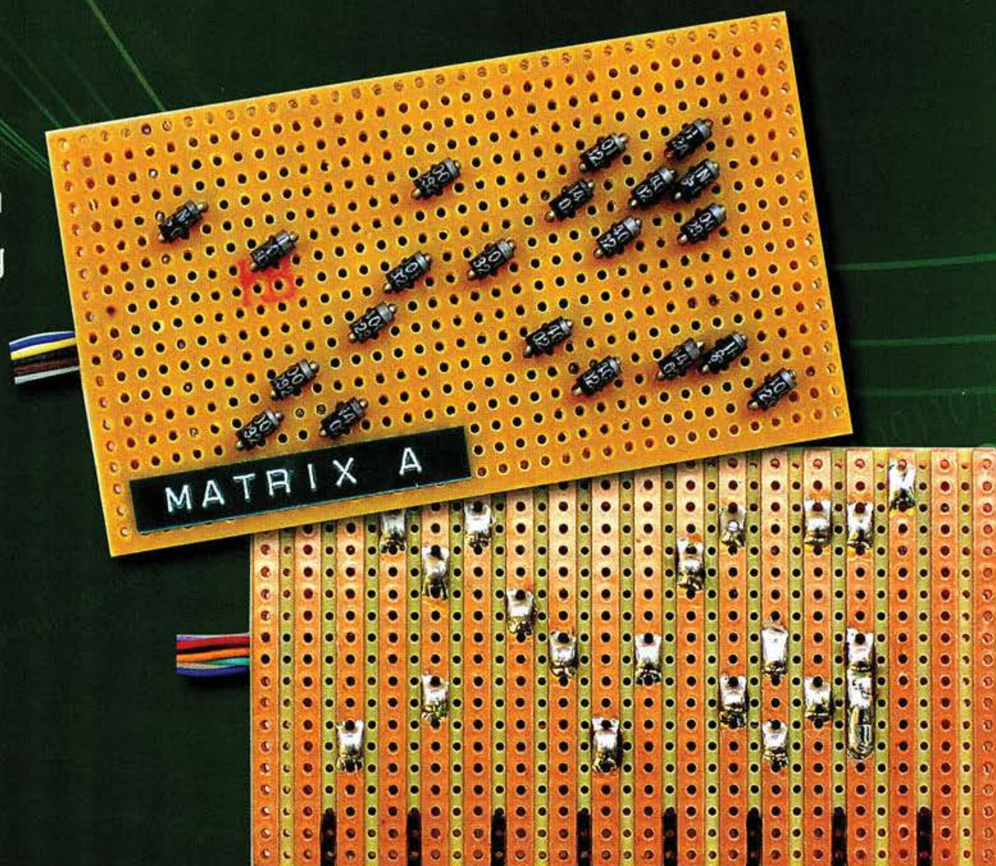
Liebe Inserenten!
Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen sauber und gut leserlich bei uns einzureichen.
Ihre Anzeigenabteilung

46. Modellbahnbörse Lampertheim
Samstag 6.11., 12–18 Uhr, H.P. Halle. Anm. + Info: 06206/57938.

Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Sa. 13.11., 11–16 Uhr, Messe Freiburg im Breisgau. Info-Tel.: 0761/2922242. www.freiburger-spielzeugboerse.de.

Spielzeugbörse u. Vorführanlagen der Spurweiten N + 0. Angeboten werden Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Blechspielzeug, Puppen u. Modellautos. 11. + 12. Dezember im städt. Museum Schloss Salder. Info-Tel.: 05341/8394619, Fax: -4630, broder-heinrich.christiansen@stadt.salzgitter.de.

Weniger Platz nach dem Umzug: Bei der Planung seiner neuen Anlage setzte sich Hanswerner Ombeck zwei Ziele: Ein möglichst kleines, aber mobiles Stellpult und eine kabelsparende Steuerung kompletter Weichenstraßen.

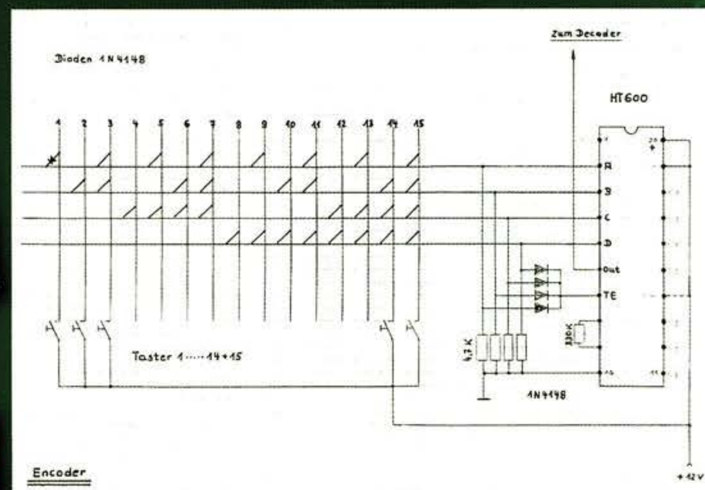


Lötstreifenrastermaß 2,54 mm: Bei Weichenstraßenmatrix und Encoder werden die Katoden der Dioden senkrecht, die Anoden diagonal auf die Leiterbahnen gelötet.

Matrix geschaltet

Obwohl nach dem Wohnungswechsel einige Quadratmeter mehr zur Verfügung standen, musste die Modellbahnanlage aufgrund der Zimmergrundrisse mit weniger Platz auskommen. Um trotzdem zu einem befriedigenden Ergebnis zu gelangen, kam für mich nur eine u-förmige Anlage mit Punkt-zu-Punkt-Verkehr, aufgebaut in Bücherregalen, in Betracht.

Als Thema ergab sich folgerichtig eine private Kleinbahn,



Bestückung der Lötstreifenrasterplatinen nebst Schaltbild: Mittels der Diodenmatrix werden an die Punkte A bis D je nach Bedarf die Tasten 1 bis 15 angeschlossen. Die Matrix ist recht einfach herzustellen, indem man eine Leiterplatte mit querlaufenden und eine Leiterplatte mit senkrecht laufenden Leiterbahnen übereinander anordnet.

angesiedelt in Norddeutschland, mit kurzen Zügen und bunt zusammengewürfeltem Fahrzeugpark.

Unter diesen Gesichtspunkten hielt ich eine Digitalisierung von vornherein für unnötig. Da die Steuerung der Weichenstraßen über ein möglichst handliches, da mobiles Gleisbildstellpult erfolgen sollte, mussten die Anzahl und der Querschnitt der Steuerkabel möglichst gering gehalten werden.

Im MIBA-Spezial 33 hatte vor Jahren Dr. Bertold Langer Grundsätzliches zu diesem Thema veröffentlicht. Also habe ich mir diese Abhandlung noch einmal zu Gemüte geführt und dann für meine Zwecke abgewandelt.

Bei Conrad Electronic gibt es für ein paar Euro ein Encoder-/Decoder-IC-Paar, das alle Wünsche erfüllt. An zusätzlichen Bauteilen sind nur einige Widerstände und Dioden, dazu noch ein 4-zu-16-Multiplexer und je nach Weichenzahl die entsprechenden Leistungstransistoren, entweder einzeln oder als Arrays, erforderlich. Zusammen ergibt das einen Betrag von etwa 20 bis 25 Euro.

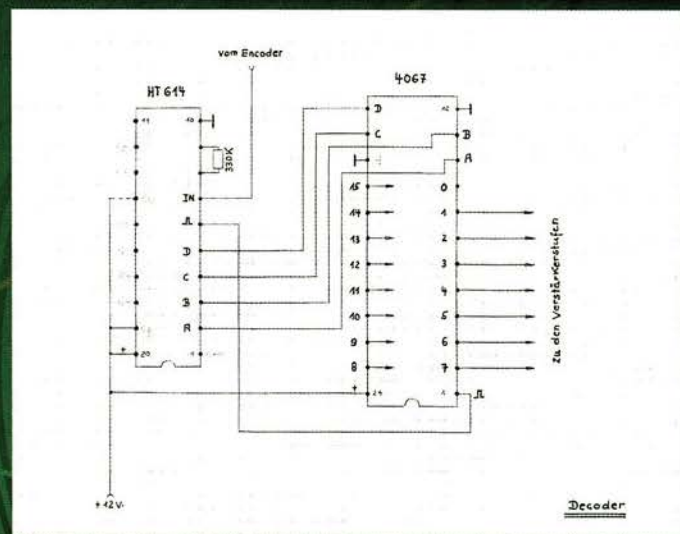
Wegen des geringen Aufwands lohnen sich der Entwurf und die Anfertigung einer Printplatte nicht. Mit ein wenig Überlegung und Übung sind die Bausteine binnen weniger Stunden auf einer Lötstreifenrasterplatine aufgebaut. Es sei noch erwähnt, dass ich die Bezeichnung der Anschlusspunkte des Encoders HT 600 und des Decoders HT 614 gegenüber dem Datenblatt des Herstellers modifiziert habe, da diese im Original teilweise schwer auseinanderzuhalten waren.

Beginnen wir nun mit dem Encoder. Über die Adresseingänge, hier mit C1 bis C10 bezeichnet, wird zunächst die Codierung für die ersten 15 Adressen, möglich sind etliche 1000, vorgenommen. Da das Bauvorhaben für kleinere Anlagen ausgelegt ist und um den Nachbau auch für weniger Geübte übersichtlich zu halten, gehe ich von zunächst 15 Schaltmöglichkeiten aus.

Aus Sicherheitsgründen sollte eine Adresse immer codiert sein; hier ist das die C9. Dann kommt die eigentliche, hier zum Beispiel die C4. An die Punkte A bis D werden mittels einer Diodenmatrix, je nach Bedarf, die Tasten 1 bis 15 angeschlossen. Schon hier sei darauf hingewiesen, dass nicht einzelne Weichen, sondern ganze Weichenstraßen gestellt werden.

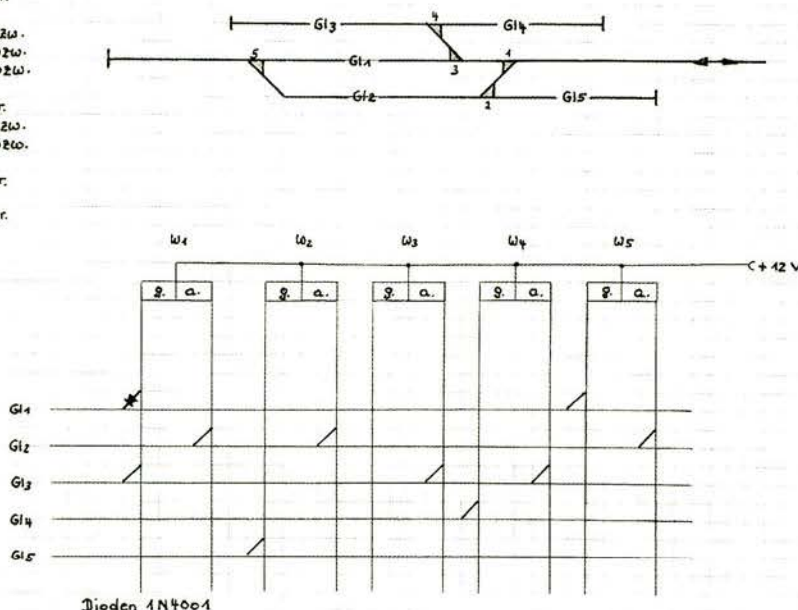
Die Matrix lässt sich recht einfach herstellen, indem man je eine Leiterplatte mit quer laufenden und eine mit senkrecht laufenden Bahnen übereinander anordnet. Für die Matrix sollten Lötstreifenraster mit einem Rastermaß von 5,08 mm Verwendung finden (Conrad-Bestell-Nr. 52 77 42). Ansonsten werden Lötstreifenraster von 2,54 mm (Conrad-Bestell-Nr. 52 96 07) benötigt. Beim Encoder werden die Katoden der

Decoder, Multiplexer und Co.: Der Aufbau der einzelnen Bausteine auf der Platine und das Anbringen der Lötbahnen auf der Unterseite sind binnen weniger Stunden erledigt.



Das Decoderschaltbild zeigt die Anschlüsse zwischen HT 614 und dem Multiplexer 4067 nebst dessen Verbindungen zu den Verstärkerstufen.

Die Arrays ULN 2803 mit acht und ULN 2003 mit sieben Verstärkerstufen können auch durch 15 Leistungstransistoren ersetzt werden.



Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist nur jeweils eine Diode mit der erforderlichen Polarität eingezeichnet.

Dioden auf die querlaufenden und die Anoden diagonal auf die senkrechten Leiterbahnen gelötet. Die korrekte Anordnung zeigen die Fotos und der Schaltplan auf Seite 54.

Über die Leitung vom Anschlusspunkt „Out" wird das Datensignal für alle 15 Schaltbefehle über eine einzelne Leitung zum Decoder gesendet.

Wie schon beim Encoder wird auch beim Decoder zunächst C9 als Dauercodierung vorgenommen und dann die spezifische C4. Die Datenausgänge A bis D verbindet man mit den Dateneingängen A bis D des Multiplexers 4067. Zusätzlich muss noch VT mit Z des 4067 verbunden werden. Der 330-kOhm-Widerstand an den Anschlusspunkten 8 und 9 des HT 600 beziehungsweise des HT 614 ist für die Funktion des internen Oszillators nötig.

Betätigt man nun am Encoder eine der Tasten 1 bis 15, etwa die 6, wird der Ausgang 6 des Multiplexers (Anschlusspunkt 3) für die Zeit der Betätigung positiv. Da die Schaltleistung für die direkte Betätigung der Weichenantriebe nicht ausreicht, gehören hinter den Multiplexer noch entsprechende Verstärkerstufen. Diese können je nach Leistungsbedarf aus einem so genannten Array oder aus einzelnen Leistungstransistoren bestehen.

Die Arrays ULN 2003 mit sieben und ULN 2803 mit acht Verstärkerstufen liefern einen Gesamtstrom von etwa 1 Ampere, wenn alle Schaltstufen aktiviert sind. Sollte wegen der Anzahl oder sehr großer Stromaufnahme der Weichenantriebe 1 A nicht ausreichen, ersetzt man die Arrays durch einzelne Leistungstransistoren gemäß Schaltbild auf Seite 55.

Grundsätzlich sind übrigens alle Magnetspulen-, Motor- und Servoantriebe verwendbar, sofern sie Gleichspannung vertragen.

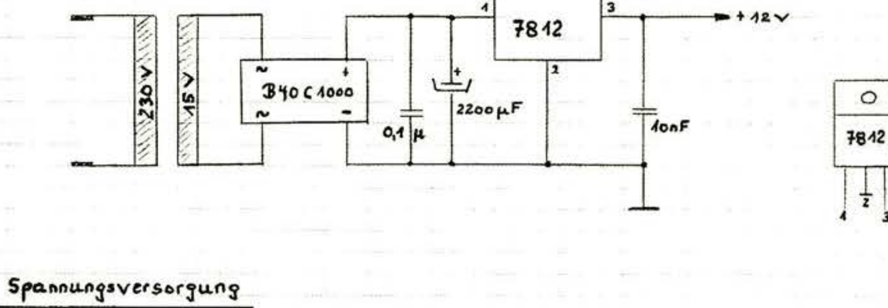
Am Beispiel eines fiktiven kleinen Endbahnhofs will ich nun den Aufbau der erforderlichen Diodenmatrix erläutern. Anhand des Gleisplans werden zunächst die zu schaltenden Weichenstraßen festgelegt und entsprechend gekennzeichnet, in diesem Fall als Gleis 1 bis Gleis 5. Dann legt man fest, welche Weichen dafür in welcher Position zu stellen sind. Demgemäß werden nun die querlaufenden mit den senkrechten Leiterbahnen mittels Diode verbunden. Zu beachten ist dabei die Polarität, die bei En- und Decoder unterschiedlich ist. Zur besseren Übersichtlichkeit ist in nebenstehender Zeichnung nur jeweils eine Diode mit der erforderlichen Polarität vermerkt.

Der Aufbau der Schaltung erfolgt wie beim Encoder auf einer Lötstreifenrasterplatine mit 2,54 mm. Speziell für meine Zwecke habe ich für 14 Weichenstraßen zwei parallel geschaltete Decoder mit jeweils 7er-Array-Ausgängen erstellt, um je einen Decoder am zugehörigen Endbahnhof zu platzieren. Die Diodenmatrix für die Weichenantriebe würde ich immer separat ausführen, um bei einer eventuellen späteren Änderung des Gleisplanes auch nur diese neu erstellen zu müssen.

Die Versorgung der einzelnen Bausteine erfolgt mit 12 Volt Gleichspannung (siehe Schaltbild unten).

Bei Nachbauproblemen oder sonstigen Fragen gibt's unter Angabe einer Festnetz-Telefonnummer die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme per E-Mail: hw.ombeck@gelsennet.de.

Hanswerner Ombeck/hc

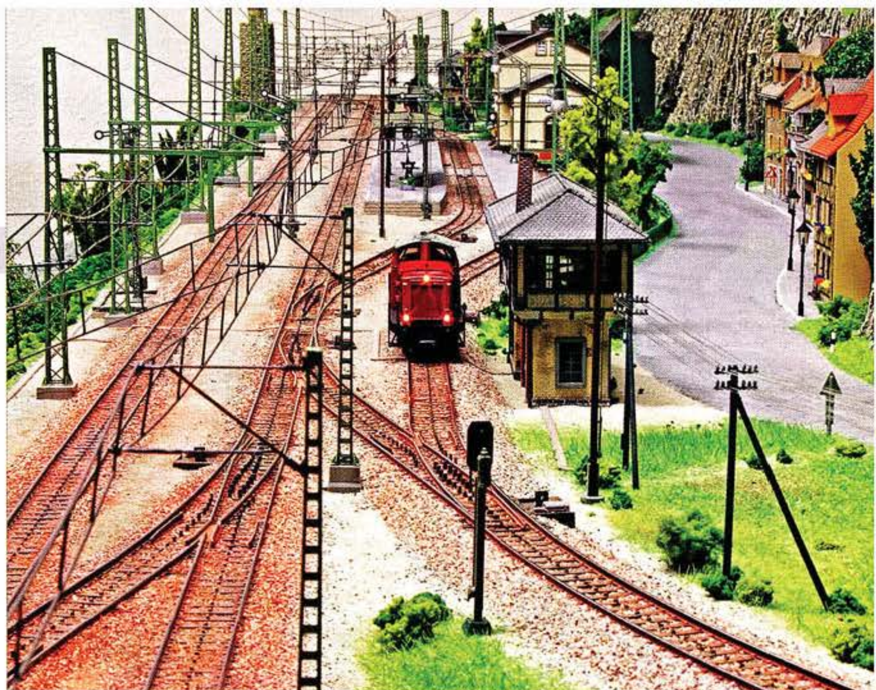


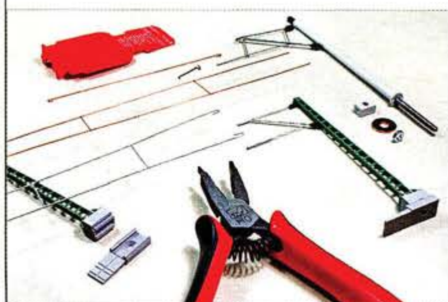
Die Versorgung der einzelnen Bausteine erfolgt mit 12 Volt Gleichspannung gemäß diesem Schaltbild.

Fotos, Zeichnungen: Ombeck

Von der elektrischen Traktion begeisterte Modellbahner werden kaum um die Nachbildung der Fahrleitung herumkommen.

O wie Oberleitung


An Modell-Oberleitungen (hier die neue von Märklin) scheiden sich aufgrund mechanisch unabdingbarer Materialstärken die Geister.


Oberleitungsbau-Utensilien der Hersteller Viessmann, Sommerfeldt und Märklin in H0.

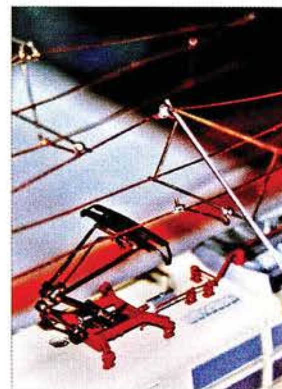
Angesichts des Drahtgewirrs über modernen Bahnanlagen mag so manchem ehrfürchtig der Mund offenstehen, vor allem dann, wenn er zuhause eine Modellbahn betreibt. Der allgemein eskalierende Detaillierungswahn kenne keine Grenzen, glauben viele. Falsch gedacht!

Gerade, was die Fahrleitung und die Stromabnehmer der Fahrzeuge angeht, steht in Baugrößen kleiner als 0 ganz klar die Grenze mechanischer Belastbarkeit dem Erträumten im Wege. Eine maßstäbliche Nachbildung dieser Komponenten wäre hier folglich nur funktionslos möglich! Wer dennoch die Stromabnehmer seiner Elektroloks anlegen will, kann allenfalls einen Kompromiss anstreben.

Schon seit etlichen Jahrzehnten finden sich Oberleitungssysteme in den Katalogen diverser Anbieter, welche aber größtenteils auf Spielzeug-Niveau blieben. Als Beispiele seien hier Märklins altes System und Vollmer genannt.

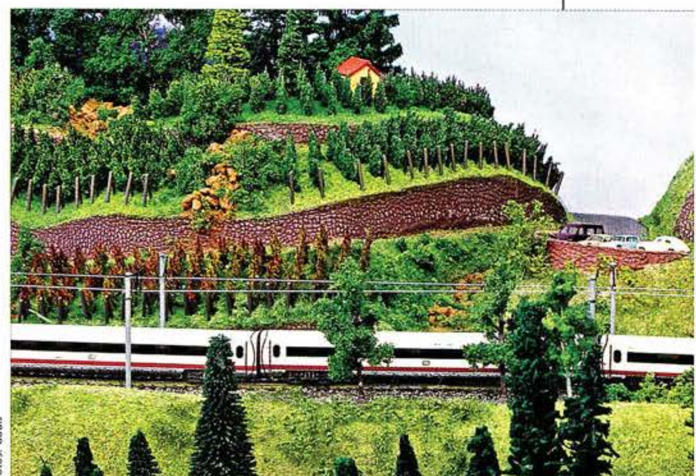
Sommerfeldt glänzte recht frühzeitig mit einer echten Modell-Oberleitung, ehe Ende des 20. Jahrhunderts Viessmann mit seinem H0-Produkt auf den Markt kam. Auch Märklin zog zu Anfang des neuen Jahrtausends mit einer stark an Viessmanns System erinnernden H0-Fahrleitung nach – und Viessmann selbst eroberte zwischenzeitlich noch die Baugrößen N und TT.

Das Vorhandensein funktionierender Oberleitungen entlarvt aufgrund der Drahtstärken letztlich jedes Modellbahn-Foto als solches, sei die Illusion ansonsten auch noch so perfekt gestaltet. Empfindliche Attrappen vereiteln Reinigungsarbeiten. Für viele Modellbahner sind dies triftige Gründe, generell keine Elektroloks einzusetzen. *Michael Robert Gauß*


Eines der momentan feinsten H0-Systeme (Sommerfeldt) erfordert Geduld und Löterfahrung.


Quertragwerk des neuen Märklin-H0-Oberleitungssystems, das stark Viessmanns ähnelt.

Fotos: Gauß

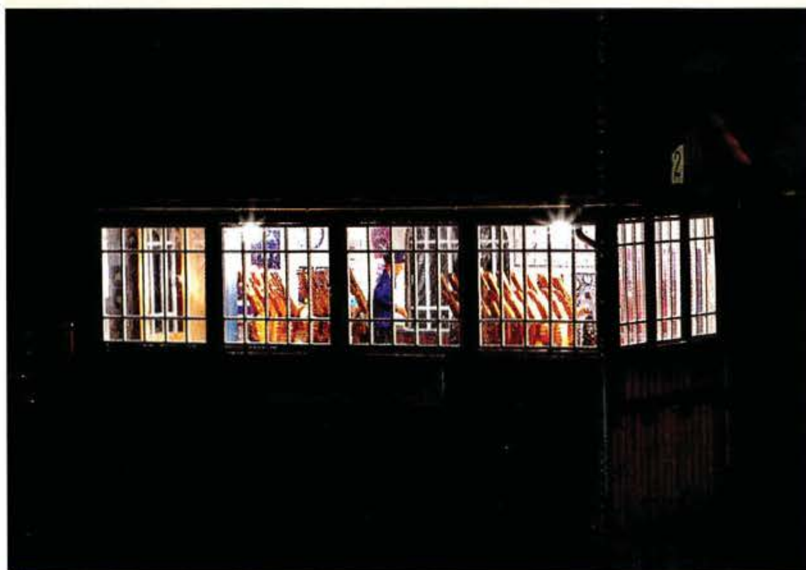

Oberleitungs-Attrappe auf der N-Anlage Werner Wilds: Der maximale Stromabnehmer-Ausschlag wird knapp unter dem Niveau des Gummifaden-Fahrdrahts fixiert.



Mit Beleuchtung doppelt schön. Das auch beim Vorbild hölzerne Gebäude eignet sich ideal für die Lasercut-Technik.

Busch liefert einen neuen H0-Echtholz-Bausatz für ein Stellwerk nach einem Originalvorbild aus Sigmaringen in Baden-Württemberg.

Hölzernes Denkmal



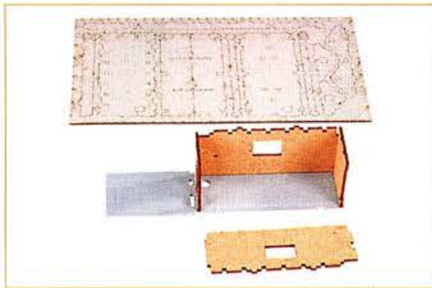
Besonders gelungen ist der Bausatz wegen seiner liebevoll nachgebildeten Inneneinrichtung.

Noch heute ist das attraktive Gebäude in der Hohenzollern-Stadt Sigmaringen zu besichtigen. Wie im Original sind auch im Modell die Wände aus echtem Holz gestaltet. Das Dach, die Regenrinnen, die Fallrohre und die Treppe sind beim H0-Modell inklusive Inneneinrichtung aus Kunststoff.

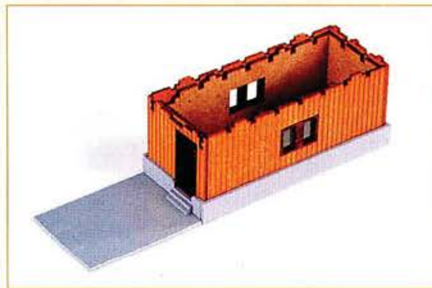
Durch einen stabilen, zusammensteckbaren Unterbau, der mit den fertig geschnittenen und kolorierten Holzteilen verkleidet wird, ist der Zusammenbau besonders einfach. Zusätzlich sind in erster Linie ein Bastelmesser und Alleskleber erforderlich.

Die Modellbahnindustrie hat in den 1990er-Jahren Kunststoffbausätze zu einer hohen Reife entwickelt, die mit etwas Patina zu Prunkstücken auf den Modellbahnanlagen wurden. Das größte Manko dieser Modelle war zumeist, dass man ihnen den Kunststoff ansah. Außerdem erfordern Kunststoffbausätze wegen des kostspieligen Werkzeugbaus stets hohe Stückzahlen, weshalb viele Modelle so konstruiert wurden, dass sie möglichst viele Wünsche befriedigen.

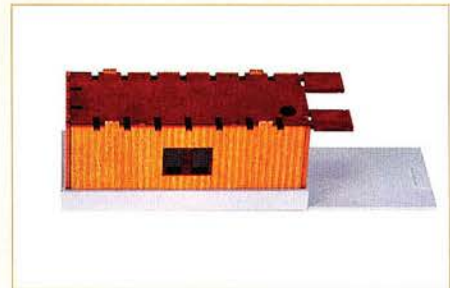
Die Lasertechnik schafft hier Abhilfe. Keine aufwendigen, teuren Spritzguss-Formen sind notwendig, kleinere Auflagen sind deshalb rentabel und neue Materialien, vor allem Echtholz und Karton, hielten Einzug und zwar auf einem Niveau,



Zunächst wird der stabile Pappgrundkörper zusammengesetzt.



Der Pappträger wird anschließend mit den feinen Echtholzelementen beklebt.



Die Decke zwischen Erdgeschoß und Stellwerksraum ist aufgesetzt.

das auch Anfängern das Erzielen perfekter Resultate ermöglicht.

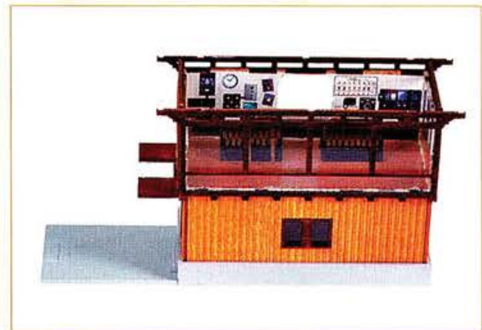
Nun also das Stellwerk Sigmaringen als 2010er-Neuheit von Busch: Genau in der zuvor beschriebenen Kombination ist der Bausatz zusammengestellt. Äußerst präzise sind die Teile, seien es Karton oder Holzfurnier, gelasert. Die wenigen notwendigen Verbindungsstege vom Träger zum Bauteil sind sehr fein und geben diese meistens schon durch ein leichtes Verdrehen frei. Falls nicht, wird mit einem Skalpell nachgeholfen. Weitere nützliche Hilfsmittel sind Spitzpinzetten sowie Dosiernadeln für den Alleskleber.

Apropos Alleskleber, die Wahl des Klebers ist wohl das Wichtigste bei dieser Art der Bausätze! Für Karton- und Holzteile haben sich bestens „Kittifix", „Wilcoll" und „Bindan-RS" bewährt. Für die Kombination Plastik-Karton beziehungsweise -Holz empfehle ich einen lösungsmittelfreien Alleskleber (z. B.: Pattex Hobby, Pattex Multi), auf jeden Fall einen Kleber, der sich mit Wasser entfernen lässt und keine Flecken auf den Plastikteilen hinterlässt. Die Balken und auch die Fensterrahmen sind so fein und bieten wenig Klebeflächen, so dass mit einer Nadel punktuell sowie sparsam und nur am äußeren Rand der Kleber aufgebracht wird. Sollte dennoch ein wenig Klebstoff in die Scheiben quellen, dann ist schnell mit einem feuchten Wattestäbchen die Scheibe wieder geputzt. Der Zusammenbau ist in einer erklärenden und bebilderten Bauanleitung ausführlich beschrieben. Da die Teile sehr genau passen, sollte man sie stets unter etwas Druck immer am Anschlag fixieren. Schon kleinste Nachlässigkeiten erfordern in den nachfolgenden Bauschritten Korrekturen, die oft nicht einfach oder gar unmöglich sind.

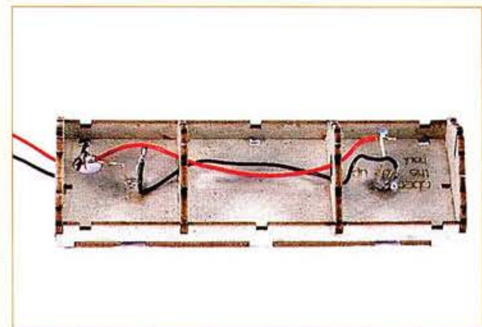
Wer sein Modell beleuchtet haben will, muss bereits vor der Dachmontage LED mit einem Durchmesser von drei Millimetern einsetzen, fixieren, verdrahten und für die Durchführung nach unten vorbereiten. Ein dünnes Trinkröhrchen von unten und durch den Stellwerksraum bis kurz unter die Grundfläche des Dachaufbaus eingeklebt, hilft, die Kabel unsichtbar nach unten zu führen. Die LED werden in Reihe geschaltet und mit einem Widerstand (1 kΩ) versehen. Die Farbe der LED und die Helligkeit kann jeder nach seinem Geschmack auswählen. Ist einmal alles montiert und verklebt, ist ein nachträglicher Einbau ohne Sturmschäden nicht möglich.

Das Busch-Stellwerk Sigmaringen gibt das Vorbild gut wieder, ist gut durchdacht sowie mit Liebe gestaltet und wird sicherlich auch außerhalb von schwäbischen Anlagen seinen Platz finden. Der unverbindliche Preis von 34,99 Euro ist angesichts der sehr guten Ausstattung und der hohen Verarbeitungsqualität angemessen.

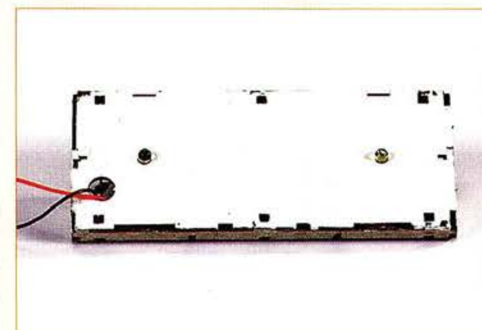
Rainer Albrecht/al



Der Stellwerksraum ist mit der Wandverkleidung beklebt und die Hebelgarnituren sind aufgestellt.



Die Kabel für die Diodenbeleuchtung werden über der Decke versteckt.



Aus der Decke schauen im Wesentlichen nur die beiden Lampen heraus.



Das gelungene Endergebnis kündigt sich bereits an, nur das Dach fehlt noch.

Fotos: Rainer Albrecht


Der dreiteilige Triebwagen hat auch auf N-Gleisen ein äußerst elegantes Aussehen.

Von Lemke ist seit kurzem der kruckenbergsche Schnelltriebwagen SVT 137 155 in N erhältlich.

Der Vorreiter

Der von Franz Kruckenberg entworfene und 1938 vorgestellte Triebwagen war ein dieselhydraulisches Versuchsfahrzeug und erinnerte in Form und Leichtbauweise an Flugzeuge (siehe auch MEB 6/2007). Er war auch die Design-Grundlage der späteren DB- beziehungsweise DR-Triebzüge VT 10.5, VT 11.5, VT 18.16.

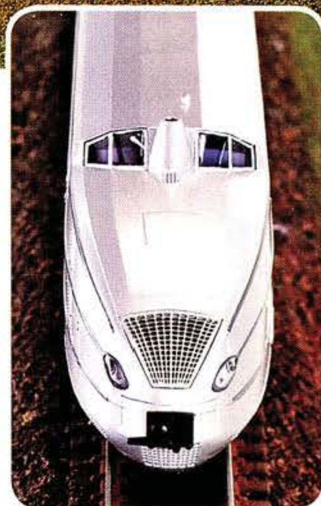
Das zunächst sehr schlicht wirkende Äußere des Modells mit der Artikelnummer H2630 entspricht weitgehend dem bewusst in dieser Art gestalteten Vorbild.

Die äußeren Drehgestelle bewegen in Gleisbögen auch einen Ausschnitt des Rahmens, dessen Trennstellen unauffällig gestaltet wurden. Der Hersteller gibt den Mindestradius 3 an. Die beiden inneren Drehgestelle verbinden kulissengeführt die einzelnen Wagen.

Dort sind auch die Schwachstellen des Modelltriebzugs: Selbst bei vorsichtigem Umgang zerfielen die Drehgestelle zweier Testmodelle in ihre Einzelteile, was die Trennung jeweils des gesamten Zuges und einen nicht einfachen Wiederzusammenbau zur Folge hatte. Hinter den plan eingesetzten Fenstern befindet sich eine detailliert gestaltete Inneneinrichtung. Das warmweiße Spitzensignal und das rote Zugschlusssignal werden mittels LED überzeugend dargestellt. Der Antrieb erfolgt auf ein Drehgestell des Triebkopfes, was den überzeugenden Fahrleistungen des Modells jedoch nicht schadet und aufgrund des geringen Zuggewichts von 122 Gramm ausreicht. Zwei Haftreifen dienen der Reibungserhöhung.

Bei 1,7 Volt setzt sich der Zug langsam in Bewegung und kann mit einer Spannung von 2,0 Volt eine Kriechgeschwindigkeit von umgerechnet 4 km/h beibehalten. Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 160 km/h erreicht das N-Pendant bei 8,4 Volt, die Geschwindigkeit einer Versuchsfahrt vom 23. Juni 1939 mit 215 km/h wird bei einer Fahrspannung von 10,5 Volt umgesetzt. Das Fahrzeug stoppt auch aus hoher Fahrt recht abrupt und benötigt bis zum Stillstand nur etwa fünf Zentimeter. Ein Decoder kann an die sechspolige Schnittstelle angeschlossen werden, die über eine gut zugängliche Öffnung im Fahrzeugboden erreichbar ist.

Olaf Hänsch


Fotos: Rainer Albrecht

Wie beim Vorbild bestimmt auch im Maßstab 1:160 das feine Lüftungsgitter die Frontpartie.

AUF EINEN BLICK

PRO *Fahreigenschaften; Fahrgeräusch; Inneneinrichtung*

KONTRA *Mangelnder Zusammenhalt der Drehgestelle; Preis*

PREIS *299,90 Euro*

URTEILE ☒ ☒ ☒

N-Freunde der Deutschen Reichsbahn können sich über Brawas BDghwse-Wagen freuen.

Jetzt auch mit Gepäck

Bereits die Bghw-Sitzwagen wussten zu gefallen (siehe MEB 12/2009). Auch der Halbgepäckwagen BDghwse wartet mit gekonnter Formgebung, sauber eingepassten und glasklaren Fenstern und einer hervorragend zu nennenden Farbgebung auf. Die hellgrüne Farbe der Trennwand ist perfekt getroffen. Die Wagen sind mit einem Innenbeleuchtungsset nachrüstbar. Sie sind in drei Varianten erhältlich: Als BDghwse (# 65044, Epoche IV, 1970er-Jahre), als Bdghws (# 65036, Epoche IV 1980er-Jahre mit rehbraunem Dach) und als Epoche-III-Fahrzeug mit beigem Zierstreifen (# 65032). *hb*



Auf fast jeder N-Anlage einsetzbar: BDghwse im Look der 1970er-Jahre.

AUF EINEN BLICK

PRO *Exakte Abmessungen; filigrane Ausführung; sehr gute Farbgebung (auch Innen) und Beschriftung; Varianten*

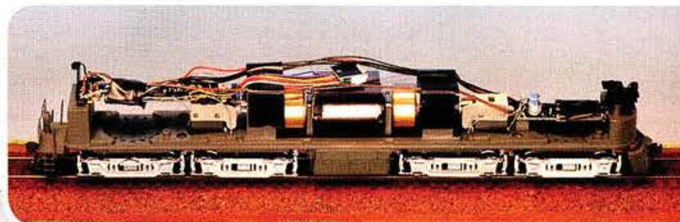
KONTRA *Etwas teuer*

PREIS *37,90 Euro*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ◭

In den 1950er-Jahren führte die US-Bahngesellschaft Union Pacific Gasturbinenloks ein. Athearn hat ein H0-Modell.

Jet auf Schienen



Angetrieben werden die beiden inneren Drehgestelle, die Stromabnahme erfolgt über alle Achsen. Die Drehgestellblenden könnten etwas profilierter sein.



Nicht nur die Vorbilder waren Giganten, auch das Modell beeindruckt mit einer Länge von über 40 Zentimetern.

In Abwandlung des geflügelten Wortes eines Altkanzlers, muss man hier eindeutig von der Un-Gnade der späten Geburt sprechen: Diese Loks hätte ich vor allem akustisch gerne live erlebt. So bleibt mir nur das äußerlich sehr gelungene Athearn-Modell der Veranda genannten Gasturbinenlok. Der Silberglanz der Drehgestellblenden ist meines Erachtens etwas zu intensiv. Lackierung und Bedruckung sind auf höchstem Niveau und der Detaillierungsgrad ist vorbildlich. Vor allem die Feinheit der Gehäusegravuren und der zahlreichen freistehenden Details ist überzeugend.Die Fahreigenschaften sind klasse. Dass das Modell in engen Radien nicht vorteilhaft aussieht, ist unvermeidlich. Man sollte sich überlegen, ob man nicht gleich zur Sound-Variante greift, für ein wenig Düsenjäger-Feeling im Hobbykeller. *al*

AUF EINEN BLICK

PRO *Feinste Bedruckung; zahlreiche Details; Maßstäblichkeit; Fahreigenschaften*

KONTRA *Drehgestellblenden*

PREIS *289,99 Euro*

URTEILE



Fotos: Rainer Albrecht

Austausch-Familie: Von links G-Wagen Kassel (DB), O-Wagen Königsberg, G-Wagen Kassel (DRG).

Von Liliput kommen Güterwagenmodelle der 1920er-Jahre in H0.

Im Austausch

AUF EINEN BLICK

PRO *Maßstäblichkeit; viele Details bereits angesetzt; Filigranität der Griffe; Farbgebung; Beschriftung*

KONTRA –

PREIS *19,95 – 22,95 Euro*

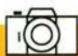
URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

Nach Gründung der Deutschen Reichsbahn 1920 galt es auch, den Güterwagenpark zu modernisieren und zu vereinheitlichen. Ab 1924 entwarf und baute die DRG Güterwagen der so genannten Austauschbauart, für die sie schon in der Phase der Konstruktion auf zahlreiche genormte Teile und Baugruppen setzte.

Von Liliput gibt es jetzt Modelle dieser Wagen in H0. Die MEB-Redaktion erhielt einen G-Wagen des Gattungsbezirkes Kassel mit Bremserhaus in Epoche-II-Ausführung (Art.-Nr. L235090), einen „Kassel" ohne Bremserhaus als DB-Wagen (Art.-Nr. L235082) sowie einen O-Wagen „Königsberg" der DRG (Art.-Nr. L235020). Alle Modelle sind exakt maßstäblich. Positiv ins Auge fallen die zahlreichen montierten und dabei sehr zierlichen, dennoch einigermaßen grifffesten Teile wie Tritte, Griffstangen und Owala-Halter. Und wer einmal ans Fahrwerk schaut, der wird beispielsweise von der Ausführung des Bremsstellungshebels angenehm angetan sein.

An der Farbgebung gibt es nichts auszusetzen. Auch die Beschriftung ist auf dem Niveau, das man heute bei H0-Modellen erwarten kann.

Liliput bietet mit den Austausch-Güterwagen vielseitig einsetzbare Fahrzeugmodelle an, deren Preis der Qualität entspricht. *Henning Bösherz*



BLITZ-LICHT

▶Schüttgutwagen in H0 von Mistral

Aus beinahe 200 Teilen werden die französischen Uas-Schüttgutwagen in der Spur H0 zusammengesetzt. Die schlichtbraunen Vierachser von Mistral borden geradezu über vor Details und, egal von welcher Seite man die Wagen betrachtet, immer wieder zeigen sich neue interessante Ein- und Durchblicke. Der zudem perfekt lackierte Schüttgutwagen ist in Varianten unterschiedlicher Epochen der Bahngesellschaften SNCF oder SNCB erhältlich. Infos: www.mistraltrainmodels.be *al*



AUF EINEN BLICK

PRO *Aufwendig detaillierte Modelle; perfekte Lackierung und Bedruckung;*

KONTRA –

PREIS *45 Euro*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ☒



BLITZ-LICHT

▶Tillig: TT-143 überarbeitet

Unter Verwendung des bewährten Gehäuses hat Tillig nun auch der 143 ein neues Innenleben verpasst. Ein Fünfpol-Motor treibt alle vier Radsätze an. Neu ist die PluX12-Schnittstelle für Digitalbetrieb nach NEM 658 sowie der Entstörkondensator mit verdoppelter Kapazität. Einziger Makel der Lok ist ihr zu hohes Tempo (Anfahren mit etwa 15 km/h, Höchstgeschwindigkeit bei 220 km/h). *hb*



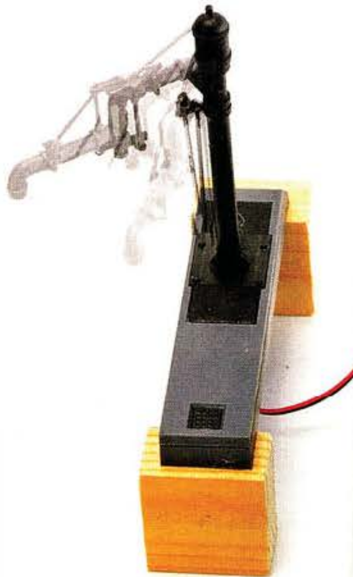
AUF EINEN BLICK

PRO *Sehr ruhiger Lauf; gute Farbgebung; exakte Beschriftung; Ausrüstung mit Zurüstteilen möglich*

KONTRA *Zu schnell*

PREIS *149,90 Euro (UVP)*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒





Zum Bewegen eignen sich die Intellibox oder eine andere Digialzentrale.

Uhlenbrock belebt das Modellbahn-Bw mit einem beweglichen Wasserkran.

Gedreht

Die Idee, die Abläufe im Dampflok-Bw zu mechanisieren und beweglich zu gestalten, ist nicht neu. Dem Modellbahner blieben bisher jedoch meist nur der Selbstbau oder teure Individualfertigungen.

AUF EINEN BLICK

PRO *Nette Belebung des Dampflok-Bw; Digitalservoantrieb absolut leise und präzise.*

KONTRA *Hoher Preis*

PREIS *69,90 Euro*

URTEILE

Uhlenbrock hat auf einfache Art und Weise das Modell eines fertigen Gelenkwasserkrans von Kibri mit einem Digitalservo versehen. Er ist für alle Digitalsysteme einsetzbar und kommt ohne zusätzlichen Decoder aus. Ferner lässt er sich sehr einfach über Lokfunktionen, über Weichenadressen oder proportional zur Fahrreglerstellung schalten.

Einstellbare Drehgeschwindigkeit, bis zu vier frei einstellbare Haltepositionen, Drehwinkel bis 180 Grad und Einstellung über DCC-CV-Programmierung oder über eine Motorola-Digitalzentrale machen das Gerät zu einem Universalgenie.

Die beiliegende Bedienungsanleitung ist leicht verständlich und für einen Digitalanwender problemlos. Ab Werk ist im DCC-Modus die Adresse 72 bereits eingestellt, so dass einem Probebetrieb nichts im Wege steht. Leise und sehr präzise läßt sich der Ausleger in die gewünschte Lage dirigieren. Auf der Intellibox können dazu die Fahrstufen abgelesen werden.

Für Analoganwender gibt es ein „Analog-Anschlussset für Digitalservos" (Art.-Nr. 40 140). Allerdings kann man die Schaltung auch vergleichsweise einfach selbst bauen.

Rainer Albrecht





Der kleine Förderturm macht sich gerade in den Mittelgebirgsregionen, wo häufig nur kleine Bergwerke standen, sehr gut.

Fotos: Markus Tiedtke

AUF EINEN BLICK

PRO *Passgenauer und einfach zu montierender Bausatz; farbige Bauteile; Echtholzfassade; geringer Platzbedarf; epochenübergreifend verwendbar*

KONTRA *Motorisierung des Seilzuges nicht vorgesehen*

PREIS *39,90 Euro (UVP)*

URTEILE ■ ■ ■ ■

Einen Förderturm für den Bergbau auf kleiner Fläche bietet Busch.

Glück auf!

Busch wartet mit einem neuen Themenkomplex in der Nenngröße H0 auf: Silber- oder Uranmine. Dazu gehört auch der Förderturm „Schlema" (#1476). Nach dem Vorbild des sächsischen Markus-Semmler-Stollens ist das Modell des holzverkleideten Turms dem des sanierten Schachts 15IIb des Besucherbergwerks ausgefallen und entspricht der Epoche I bis IIIa bzw. der Zeit ab 2004.

Mit seinem geringen Platzbedarf kann das Bauwerk nebst Maschinenhaus nahezu an jedem Platz auf der Modellbahn aufgestellt werden.

Das Modell besteht überwiegend aus Lasercut-Bauteilen, kombiniert mit Kunststoffkleinteilen wie Dächern und Regenrinnen sowie einer Mauerwerksfolie zum Aufkleben für den Bauwerkssockel. Den stabilen Kern beider Gebäude bilden aus Karton präzise zugeschnittene Bauteile, die dank der Verzahnung passgenau und unverwechselbar ihren Platz im Gesamtensemble finden. Geklebt wird am besten mit einem hochwertigen Weißleim, Alleskleber genügt aber auch. Auf die Reihenfolge im Ablauf der Montage sollte geachtet werden, da einige Bauteile ineinandergreifen und nachträglich nicht mehr eingesetzt werden können. Wer sein Modell beleuchten möchte, sollte die massiven Dachgruppen beider Gebäude abnehmbar lassen. Vorbereitete Kabeldurchführungslöcher können zuvor in den Bodenplatten ausgestanzt werden. Sobald die Gebäudekerne stehen, beginnt man mit der Verkleidung der Fassaden und der anschließenden Ausschmückung. Der Turm wird mit dünnen und bereits eingefärbten Balsaholzplatten beklebt, die aus Flächenplatten gelasert sind. Vorsicht ist geboten beim Heraustrennen der Teile aus den großen Trägerplatten, schnell ist eine Ecke abgebrochen. Besser ist es, sich durch Zerstören der nicht benötigten Rahmenteile an die Herzstücke heranzuarbeiten. Sollte dennoch das Malheur passiert sein, fällt bei sauberem Kleben der Einzelteile auf die Kernelemente der Bruch nicht mehr auf.

Die ausgeschnittene Fensterverglasung klebt man noch vor der Fassadenverkleidung auf, so dass man später nur noch die Fensterrahmen in die Aussparungen einzukleben hat.

Nun folgen Türen und andere Einsetzteile. Sollte mal ein Teil wegen der unvermeidlichen Modellbautoleranzen nicht seine Position einnehmen wollen, feilt oder schleift man die Kanten passend. Die weiteren Ausstattungsteile sind schnell angebracht. Wer mag, lackiert die Kunststoffteile, damit sie ihr plastikhaftes Aussehen verlieren.

Für die Verseilung vom Förderturm mit dem Motorhaus hat Busch eine Drahtschnur beigelegt, sie ist jedoch ein wenig steif. Besser wählt man eine hochwertige Garnschnur, die fast fusselfrei ist. Jetzt zeigt sich, dass es gut war, die Dachaufbauten abnehmbar zu lassen, um nach dem Gebäudebau die auf der Anlage platzierten Bauwerke miteinander zu verseilen.

Da dieser Turm ein reiner Förderschacht ist, kann man eine Lorenbahn durch die (dann offen montierten) Tore führen. Mit der Lorenbahn von Busch, ebenfalls eine Neuheit 2010, kann schon bald der Betrieb aufgenommen werden – und man erhält viel Spielspaß auf engstem Raum. *Markus Tiedtke*

Unsere Bewertung

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar



BLITZ-LICHT

▶H0-Kabelkanäle von Auhagen

Kabelkanäle und Schaltkästen sind auch für die Modellbahn unerlässlich, auch wenn keine Kabel und Relais vor Wetter und mechanischen Einflüssen wie beim Vorbild geschützt werden müssen. Die Auhagenteile sind modifizierbar, so dass das Vorbild entsprechend nachgebildet werden kann. Die Farbe muss man individuell anpassen, ebenso die Verwitterungsspuren. *ras*

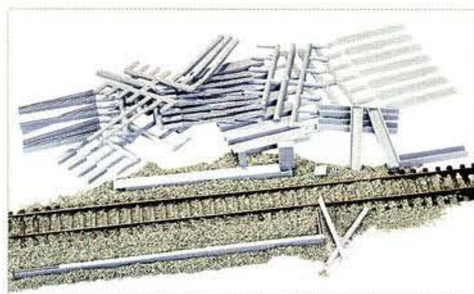


Foto: Rainer Albrecht

AUF EINEN BLICK

PRO *Nützliches Modellgleis-Zubehör; Inhalt reicht für 670 Millimeter; je fünf Schaltkästen.*

KONTRA *Farbgebung*

PREIS *7,95 Euro*

URTEILE ■ ■ ■ ■

Weit mehr als 10000 Zuschauer:



Weitere Filme von Modellbahn TV

Modell Bahn TV



- Profi-Tipps
- Tolle Anlagen
- Neuheiten
- Blicke hinter die Kulissen
- Technik
- Digital
- Modellbahn-Werkstatt u.v.m.

Laufzeit je ca. 50 Minuten

NEU! Soeben erschienen:

Ausgabe 12 – die Themen:



Traumanlagen: Rhein und Mosel in H0

Bahnparadies Schweiz: Gotthard-Loks Modell und Vorbild

Neuheitenschau: Roco, Fleischmann, Busch, Noch, Bemo

- Werkstatt: Tuning und Alterung Taurus 1216
- Das Goldene Gleis: Preisverleihung im Harz
- Reisetipp Kärnten: Modellbahn-Paradies Faak

Best.-Nr. 7512 nur 14,80 €

Mehr MobaTV (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben) unter ***www.modellbahn-tv.de***

Im Detail:

Ausgabe 9 – die Themen:

Anlagenporträt: Romantische Nebenbahn • Lokporträt: Baureihe 23 in Modell und Vorbild • Schauanlage: Faszinierende LGB-Module • Modellbahn-Schauanlage in Kärnten • Tipps zur Wassergestaltung

Best.-Nr. 7509 nur 14,80 €

Ausgabe 10 – die Themen:

Super-Neuheiten: Noch-Stahlträgerbrücke, Märklin-Re 10/10 • Super-Firmendioramen: Ladegüter Bauer, Brawa, PMT • Messerundgang: OnTraXS Utrecht • Rekordfahrt in H0: E 94 mit 100 Wagen • Kindheitstraum: Holzbahn aus Sibirien

Best.-Nr. 7510 nur 14,80 €

Ausgabe 11 – die Themen:

Traumanlagen: Dürnstein von Josef Brandl, Union Pacific in H0 • Neuheitenshow: Roco, Rivarossi, Fleischmann, Märklin • Kohle und Stahl: Laser-Cut-Technik und tolles Diorama • Geburtstag: 75 Jahre Trix-Express • Reisetipp: Museum Bochum-Dahlhausen • Anlagenbau: Erde aus Kaffeesatz

Best.-Nr. 7511 nur 14,80 €



Modellbahn TV Spezial 1 Anlagenträume

55 Minuten
Best.-Nr. 7700
14,80 €



Modellbahn TV 9

50 Minuten
Best.-Nr. 7509
14,80 €



Modellbahn TV 10

52 Minuten
Best.-Nr. 7510
14,80 €



Modellbahn TV 11

53 Minuten
Best.-Nr. 7511
14,80 €

Bestellen Sie noch heute bei:

RioGrande-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/53481-0 • Fax 08141/53481-100 • E-Mail bestellung@vgbahn.de
www.modellbahn-tv.de • www.riogrande.de • www.vgbahn.de

- Versandkostenpauschale Inland € 3,-, EU-Ausland und Schweiz € 5,-, übriges Ausland € 9,-, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,- Bestellwert.
- Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.
- Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.
- Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Schalenlose Schöne

Foto: Klaus Eckert

Insider-Modell von Märklin: die 03 1001 ohne Stromschale.

Das H0-Insider-Modell der 03.10 von Märklin ist eine komplette Neukonstruktion mit feinen Details.

In den 1950er Jahren wurden die ehemaligen Stromlinien-Loks der Baureihe 03.10 grundlegend aufgearbeitet. Auf dem Programm stand unter anderem auch die Ausrüstung der Maschinen mit geschweißten Neubau-Kesseln. Diese schalenlose Version diente Märklin als Vorbild für das diesjährige Insider-Modell im Maßstab 1:87. Hier ist allerdings nicht nur der Kessel neu, vielmehr handelt es sich bei der Maschine um eine komplette Neukonstruktion. Wie bei den Dampflok-Modellen aus Göppingen üblich setzt der Hersteller dabei auf den Werkstoff Metall. Neben den Radsätzen bestehen der Kessel und das Gehäuse des Tenders aus Metalldruckguss. Viele Details sind hier sauber graviert wie Leitungsbündel, Waschluken oder die Frontwand des Tenders mit Bedienelementen und Klappen. Auch Teile aus lackiertem Blech finden sich an dem knapp 28 Zentimeter langen Modell. Es sind die Windleitbleche der Bauart Witte und die rückseitigen Aufstiegsleitern am Tender. Viele Ansetzteile schmücken den Kessel der Schnellzuglokomotive. Dazu gehören die Lichtmaschine, Leitungen und die Sicherheitsventile. Im Führerstand gibt es die Stehkessel-Rückwand mit Armaturen und Bedienelementen zu sehen. Eine Besonderheit ist der Neubautender der Maschine. Das Vorbild verfügte über eine Nachschubeinrichtung und Ab-



Bei der 03 1001 wurde auch der Innenzug im Schornstein nachgebildet, der als zweiter, innen liegender Ring erkennbar ist.

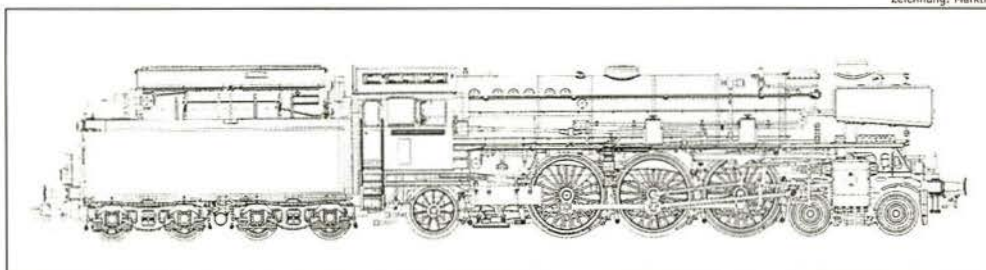


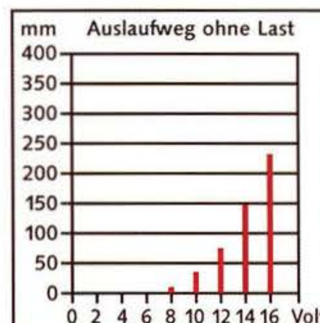
Die Lok glänzt durch viele Details an Pufferbohle und Kessel.

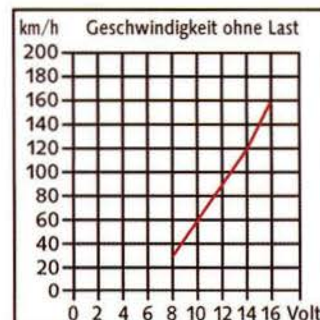
Mess- und Datenblatt

Modell Eisen Bahner

Baureihe 03.10


Zeichnung: Märklin





Anfahren bei 7,2 Volt
Vorbildgeschwindigkeit von 140 km/h bei 14,9 Volt
Alle Messwerte im Analogbetrieb

Steckbrief

Hersteller: Märklin, Göppingen
Bezeichnung: Dampflok 03.10 der DB
Nenngröße, Spur: H0, 16,5 mm
Konstruktionsjahr: 2010
Epoche: III
Katalog-Nr.: 37915
Andere Ausführungen: Trix, Gleichstrom
Fahrwerk: Metall und Kunststoff
Gehäuse: Metall und Kunststoff
Gewicht: 508 g
Kupplung: kulissengeführter Normschacht mit Bügelkupplung tenderseitig, kulissengeführte Deichsel Lok-Tender, Abstand einstellbar
Kleinster befahrbarer Radius: 360 mm
Normen: NEM
Preis: 399,95 Euro UVP

Elektrik

Stromsystem: Wechselstrom digital
Nennspannung: 16 Volt
Steuerungssystem: mfx-Sound-Decoder
Stromabnahme: Skischleifer, Radkontakte
Motor: Glockenanker im Kessel
Beleuchtung: LED warmweiß
Digitale Schnittstelle: 21-polig

Mechanik

Kraftübertragung: Vom Motor über Schnecke/Stirnradgetriebe auf die letzte Kuppelachse
Schwungmassen: 1
Haftreifen: 4
Zugkraft Ebene: 110 g
Zugkraft 3% Steigung: 90 g

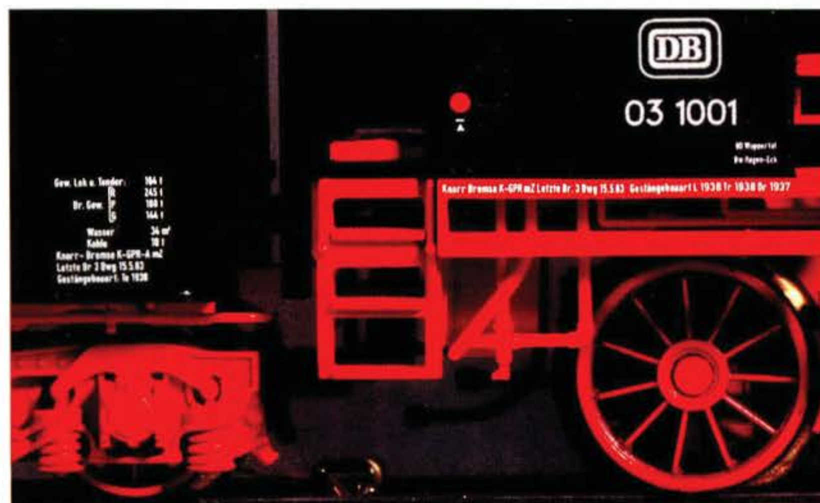
Service

Gehäusedemontage: Nach Abbau des Vorlauf-Drehgestells drei Schlitzschrauben lösen
Innenteile: Motor ist nach Demontage des Lokaufbaus zugänglich
Zurüstteile: Bremsschläuche und Zughaken für die Pufferbohlen
Bedienungsanleitung: Mehrsprachige Bedienungsanleitung mit Wartungshinweisen
Verpackung: Kartonschachtel mit Blistereinsatz
Ersatzteilversorgung: Über den Fachhandel

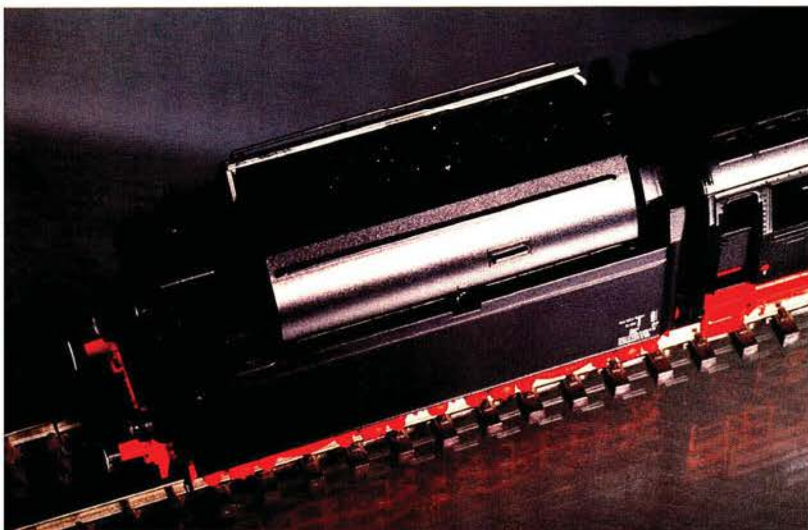
Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer:	23905	274,70	277
Höhe gesamt über SO:	4550	52,29	51,60
Durchmesser Treibrad:	2000	22,98	22,65
Durchmesser Laufrad vorn:	1000	11,49	10,50

deckklappen auf dem Kohlenkasten, die über Gestänge betätigt wurden. Am Modell kann man die mit der Stellstange und einem feinen Handlauf ausgerüsteten Abdeckklappen vorsichtig mit der Hand öffnen.

Lok und Tender sind über eine Kurzkupplungs-Kinematik miteinander verbunden. Der Abstand lässt sich je nach den verwendeten Gleisbögen in zwei Stufen variieren. Am Fahrwerk dominieren Bauteile aus Metall. Besonders fein zeigen sich die großen Treibräder der Lok, die durch den freien Durchblick zwischen Kessel und Rahmen sehr schön zur Geltung kommen. Vorbildgerecht ist das Vorlauf-Drehgestell mit Scheibenrädern ausgerüstet. Durch eine dunkle Brünierung treten die systembedingt recht großen Spurkränze unauffällig in den Hintergrund. Die Nachbildung der Bremsanlage mit Luftkessel, Leitungen und den Bremsschuhen besteht aus Kunststoff. Die filigranen Sandrohre liegen genau in der Radebene. Aus brünierten und lackierten Metallteilen wurde die feine Steuerung der Lok nachgebildet, lediglich der Kreuzkopf ist ein Kunststoffteil. Die sonst bei Märklin übliche Mutter im Bereich der Gegenkurbel sucht



Die Anschriften zeigen sich durchweg sauber und lesbar. Der Rot-Ton des Fahrgestells ist einheitlich wiedergegeben.



Die Abdeckklappen des Kohlebehälters sind vorbildgetreu mit einem feinen Handlauf ausgerüstet. Sie lassen sich von Hand öffnen.

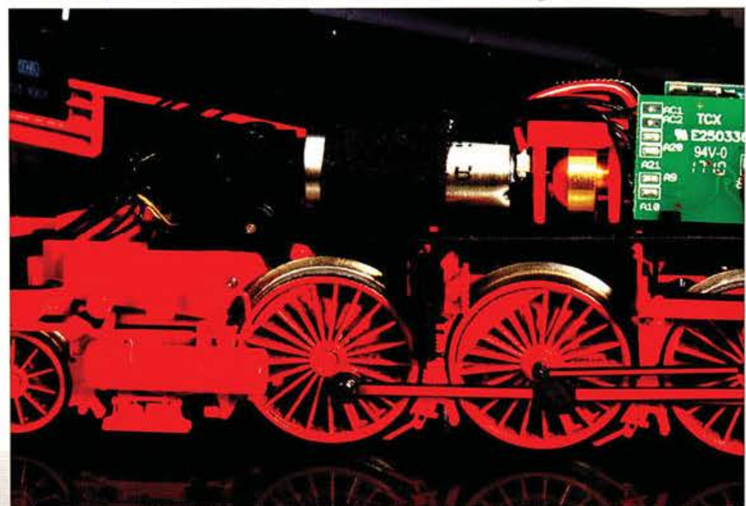
man bei diesem Modell erfreulicherweise vergeblich. Detailliert zeigt sich auch die Front der Maschine. Die Pufferbohle ist mit Zughaken, Bremsschläuchen und Handgriffen ausgerüstet. Schienenräumer und Griffstangen sind ebenso vorhanden wie die zierlichen Laternen des Dreilicht-Spitzensignals. Unter dem vorderen Umlauf kann man die Nachbildung des dritten Zylinders mit dem Kolbenrohr entdecken. Makellos ist die Lackierung des Modells in Seidenglanz-Schwarz ausgeführt. Auch die Farbgebung des Fahrwerks zeigt kaum Differenzen im Rot-Ton. Die saubere Bedruckung weist die Lok als 03 1001 aus, wie für alle Maschinen der Reihe war Hagen das letzte Heimat-Bw.

Keinerlei Überraschungen bringt die Probefahrt mit der eleganten Maschine an den Tag. Ruhig und taumelfrei absolviert die Lok den Test-Parcours. Etwas befremdlich wirkt nur der hellgrüne Schein aus dem Schlot des Modells bei eingeschalteter Beleuchtung. Hier ist nicht etwa eine neue, geheimnisvolle Energiequelle am Werk, es handelt sich lediglich um die Leuchtdiode des oberen Spitzenlichts, die ihre Trägerplatine und das Innere des Kessels illuminiert. Der Einsatz eines Raucherzeugers oder das Abdecken der Schlotöffnung mit Klebeband schaffen hier Abhilfe. Für den Vortrieb des Modells sorgt ein Glockenanker-Motor mit Schwungmasse, der im Kessel untergebracht ist. Über eine Schnecke-Stirnrad-Kombination wirkt er auf die letzte Kuppelachse der Lok. Die übrigen Treibräder werden über die Kuppelstangen in Drehung versetzt. Zur Erhöhung der Zugkraft sind vier Räder mit Haftreifen ausgestattet. Mit 110 Gramm am Haken in der Ebene und 90 Gramm in einer Steigung von drei Prozent erreicht die 508 Gramm schwere Lok ein gutes Ergebnis.

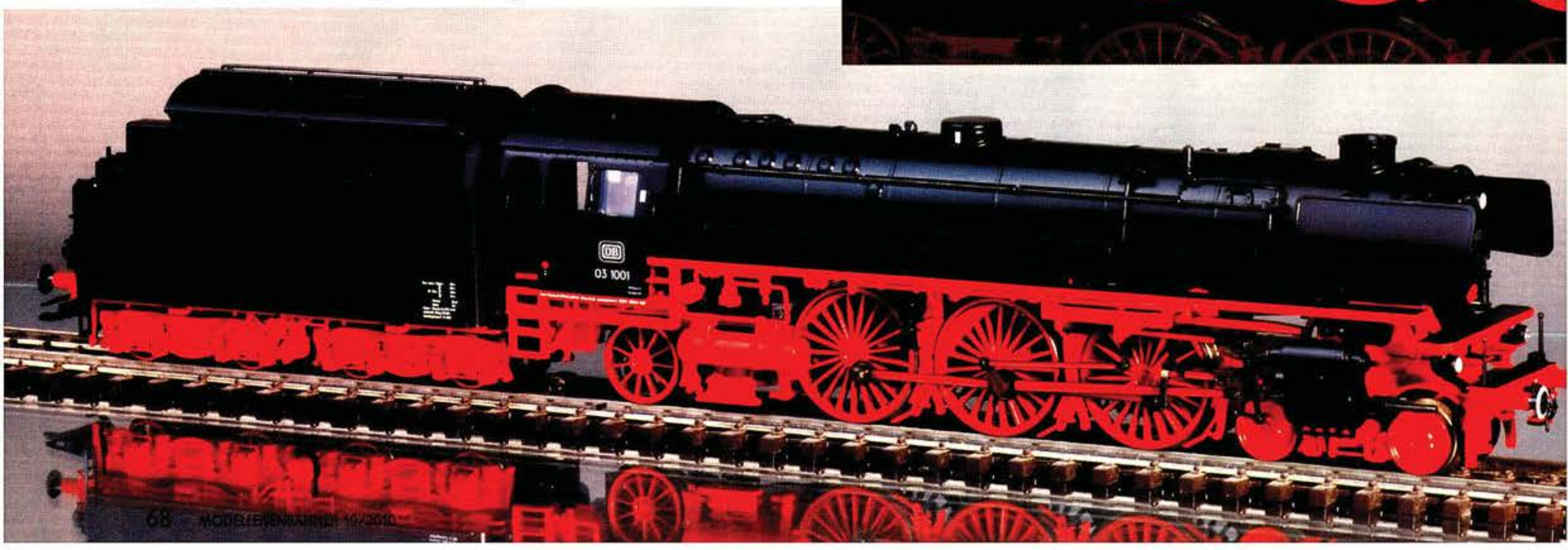
Für die Versorgung der Getriebe-Schmierstelle oder zum Einsatz eines Raucherzeugers gilt es, den Aufbau der Lok abzunehmen, was nach dem Lösen dreier Schlitzschrauben problemlos gelingt. Eine der Schrauben ist aber erst nach der Demontage des Vorlauf-Drehgestells erreichbar. Vor dem Antrieb befindet sich noch die Hauptplatine mit der 21-poligen Digital-Schnittstelle. Werkseitig wird diese von einem mfx-Sound-Decoder besetzt. Nach dem selbsttätigen Anmelden des Modells an der neuen Mobile Station oder CS 2 stehen dem Modellbahner etliche schaltbare Funktionen zur Verfügung. Neben dem Spitzensignal sind dies vor allem verschiedene Soundelemente wie Fahrgeräusch, Luftpumpe oder Kohleschaufeln. Das Fahren mit der 03.10 wird damit auch akustisch zu einem Erlebnis. Auf das wunderschöne Modell werden nicht nur Märklin-Insider begehrliche Blicke richten. Allerdings belastet diese Dampflok das Modellbahn-Budget mit einem Preis von 399,95 Euro UVP, was für Fahrzeuge dieser Klasse aber auch gerechtfertigt ist.

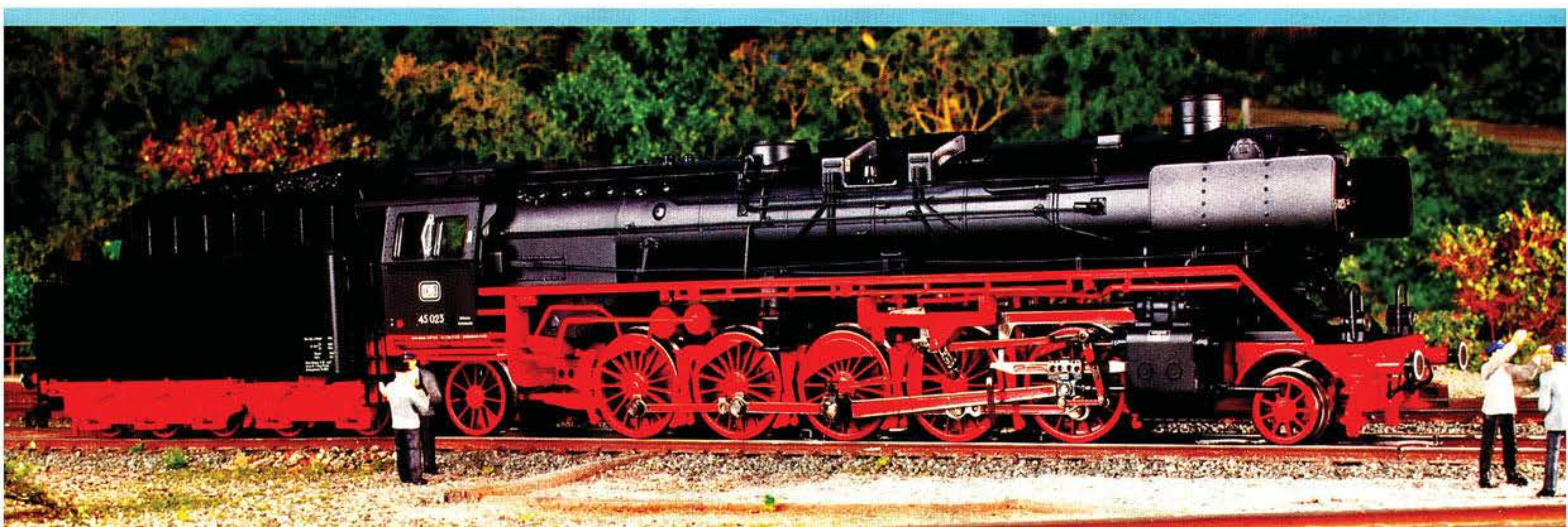
Michael Siemens

Löst man drei Schlitzschrauben an der Lokunterseite, lässt sich der Kessel abnehmen, unter dem sich der Glockenanker-Motor verbirgt.



Die 03 1001 macht rundherum einen guten Eindruck. Das Tendergehäuse und der Kessel bestehen aus Metalldruckguss.



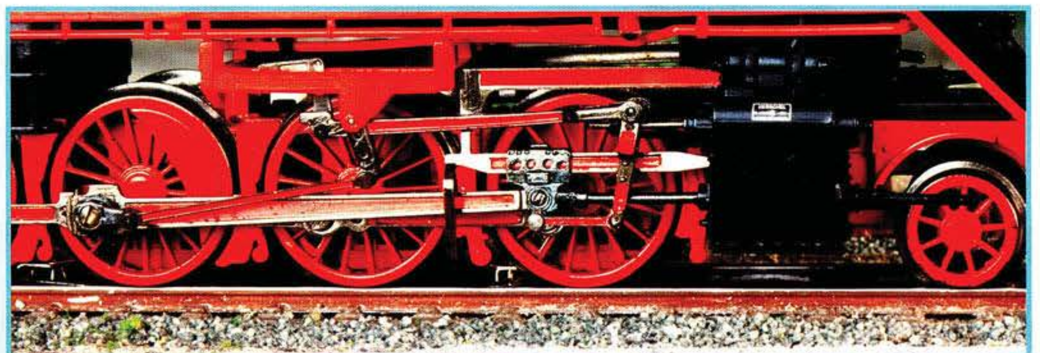

Beeindruckende Maschine: die Baureihe 45 von Liliput in H0.

Leichtfüßiger Koloss

Das Liliput-Modell der Baureihe 45 in H0 besticht durch ein leichtgängiges, seidenweich laufendes Fahrwerk.

Mit der Schlepptender-Dampflok der Baureihe 45 entstand in den 1930er Jahren eine Maschine, die als stärkste deutsche Dampflok in die Technikgeschichte eingehen sollte. Der riesige, anfällige Kessel und die enorme Rostfläche brachten den Koloss allerdings schnell als Fehlkonstruktion in Verruf. Erst die Ausrüstung mit einem Neubaukessel und einer mechanischen Rostbeschickung, auch Stoker genannt, machten den Einsatz der gewaltigen Loks ab den fünfziger Jahren wirtschaftlich vertretbar. Mit dem Liliput-Modell steht die Güterzuglok im Maßstab 1:87 bereit. Zum Vorbild nahm sich der Hersteller die Lok 45023, die für das Bundesbahn-Zentralamt in München bis 1968 im Einsatz war. Erkennungsmerkmal der Epoche-III-Version sind die kleinen Windleitbleche der Bauart Witte, welche die Maschinen beim Umbau erhielten. Erhältlich ist das Fahrzeug als Zweileiter-Version oder als Modell für den Dreileiter-Betrieb. Hier ist werkseitig ein Digital-Decoder Lok-Pilot 3.0 von Esu in die 21-polige Schnittstelle eingesetzt.

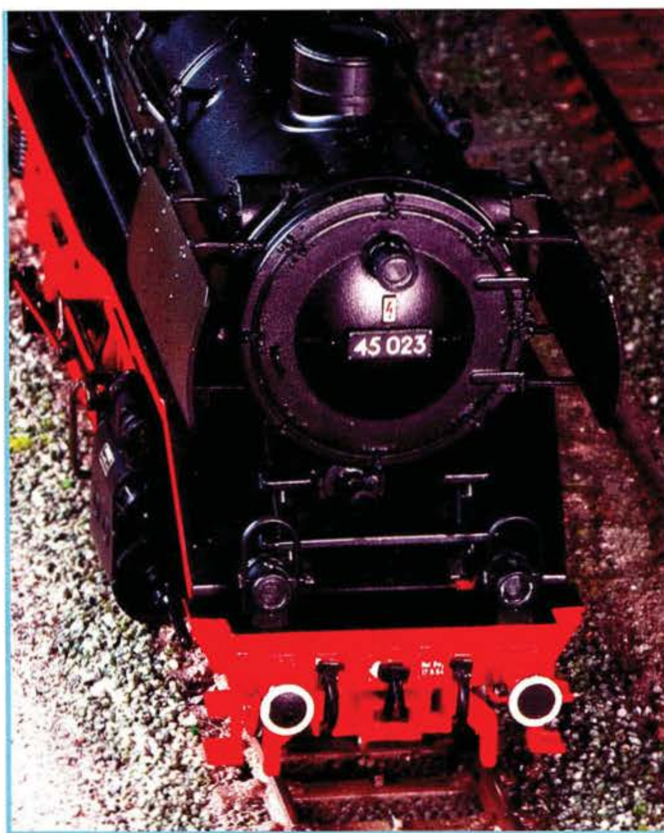
In einer Kartonschachtel mit einem stabilen Blistereinsatz kommt das Modell beim Kunden an. Lok und Tender können einzeln entnommen werden, für die Verbindung ist eine vierpolige Spezialkupplung verbaut, die das Trennen und Zusammenfügen der beiden Fahrzeugteile sehr einfach macht. Das erleichtert Wartungsarbeiten und das Aufgleisen der rund 30 Zentimeter langen Maschine. Den erfreulich geringen Abstand von Lok und Tender ermöglicht die hier eingesetzte Kupplungs-Kinematik. Ein erster „Rundgang" um das majestätische Fahrzeug hinterlässt einen positiven Eindruck. Der lange Kessel ist aus Metalldruckguss gefertigt. Er ist mit freistehenden Leitungen und angesetzten Details wie Generator und Ventilen ausgerüstet. Durch die bündig eingesetzten Fenster des Führerstands fällt der Blick auf die Stehkessel-Rückwand mit angravierten Armaturen und der typischen Ölkanne. Ebenfalls fein ausgeführt sind die Radsätze des Fünfkupplers. Hier gibt allerdings die Farbgebung An-


Feine Räder zeichnen das schwergewichtige Dampflokmodell aus. Die Spurkranzhöhen sind sehr niedrig gehalten. Beim Gestänge wirkt die Schraube allerdings recht störend.

lass zur Kritik. Neben dem zum Fahrwerk deutlich dunkleren Farbton wirken die Räder auch ungleichmäßig bemalt. Einen etwas einfachen Eindruck hinterlässt auch die Ausführung der Steuerung und Gestänge. Im Schlepp hat die Lok einen Tender der Bauart 2'3 T 38 beziehungsweise T 29 Stoker. Hier ist im Metallgehäuse der Antrieb untergebracht. Ein kräftiger, schräg genuteter Fünfpoler mit Schwungmasse wirkt über Schnecken und Untersetzung auf zwei der fünf Tenderachsen. Deren Räder sind zur Zugkraftverstärkung mit Haftreifen ausgestattet. Mit einem Gewicht von knapp 650 Gramm ist das Modell ein recht schwerer Brocken. Naturgemäß entfällt allerdings der kleinere Teil auf den Tender. Nicht wirklich üppig ist demzufolge auch die Zugkraft von rund 98 Gramm in der Ebene, damit liegt das Modell im guten Mittelfeld. Für vorbildgetreue Aufgaben im Flachland reicht dies allemal, Anlagen mit grenzwertigen Steigungen können die Maschine allerdings schnell an die Leistungsgrenze bringen.

Erstaunlich „leichtfüßig" zeigt sich das Fahrwerk der Lok. Ohne spürbares Rucken oder Klemmen rollt das Modell auch durch enge Gleisbögen. Die große Seitenverschiebbarkeit der Kuppelachsen von bis zu vier Millimetern ermöglicht den Einsatz des Fahrzeugs ab Radien mit 356 Millimetern. Ohne Tadel sind die Fahreigenschaften. Seidenweich und sehr leise lässt sich die Lok in jeder Geschwindigkeit fahren. Von der guten Abstimmung des Antriebs zeugt auch der Auslauf. Noch gute 40 Zentimeter rollt die getestete AC-Version der 45 aus voller Fahrt, ein sehr guter Wert. Zur elektrischen Ausrüstung des Modells gehört die 21-polige Schnittstelle für den Decoder-Einbau, die sich einfach erreichbar unter dem sehr gut gefüllten Kohlenkastenaufsatz verbirgt. Hier findet sich auch ein Schalter, mit dem im Analog-Betrieb ein nachgerüsteter Raucherzeuger ein- und ausgeschaltet werden kann. Für die im Digital-Betrieb schaltbare Dreilicht-Spitzenbeleuchtung kommen gelbe Leuchtdioden zum Einsatz. Überschaubar ist die Anzahl der Zurüstteile. Neben Bremsschläuchen und Zughaken für die Pufferbohlen finden sich die Kolbenstangen-Schutzrohre und ein Bauteil mit Leitungen in der Verpackung. Die Montage der letztgenannten Teile hängt wie üblich vom verwendeten Bogenradius ab. Käufer der Mittelleiterlok finden noch das Bremsgestänge in der Schachtel, das wegen der Punktkontakte nicht montiert werden kann. Zum Lieferumfang gehört auch eine Betriebsanleitung, die gut bebildert und beschrieben die wichtigsten Wartungsarbeiten erklärt. Für 299,95 Euro UVP erhält der Dampflokfreund ein gut gemachtes Modell, das mit sehr ordentlichen Fahreigenschaften aufwarten kann.

Michael Siemens



Auch die Pufferbohle ist gelungen. Dank der beiliegenden Teile kann sie zugerüstet werden. Kolbenstangen-Schutzrohre liegen ebenfalls bei.

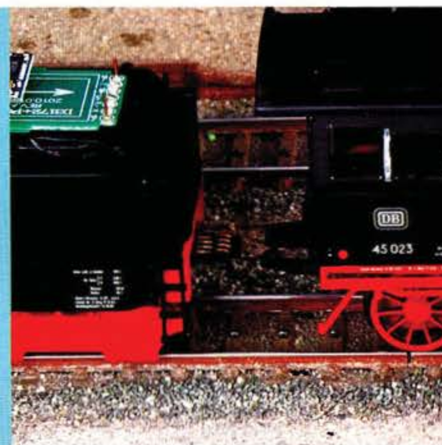
STECKBRIEF

- V_{max} Vorbild: 90 km/h
- V_{max} Vorbildgerecht: bei 13,2 V (AC)
- V_{max} Modell: 156 km/h
- **Gewicht:** 644 g
- **Stromabnahme:** Skischleifer, Radkontakte an 5 Achsen
- **Antrieb:** Vom Motor über Schnecke/Getriebe auf zwei Achsen
- **Haftreifen:** 4
- **Gehäuse:** Metall und Kunststoff
- **Digitalschnittstelle:** 21-polig
- **Beleuchtung:** Leuchtdioden, fahrtrichtungsabhängig
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Zurüstteile:** Pufferbohle, Kolbenstangenschutzrohre, Leitungen
- **Preis:** 299,95 (Dreileiterversion)
- **Hersteller:** Liliput
- **Bestellnummer:** L 131726 AC

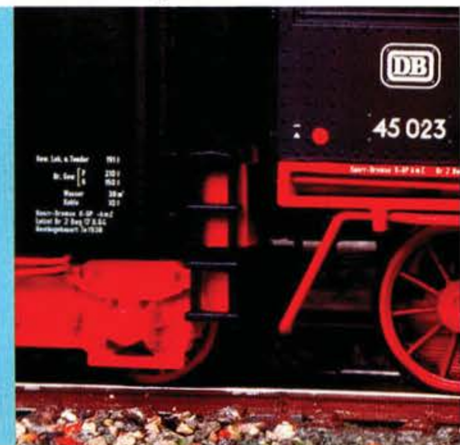
Der Kohlenkastenaufsatz kann abgenommen werden, danach ist der Zugriff auf den Decoder möglich.



Mit einer vierpoligen Spezialkupplung werden Lok und Tender verbunden.



Die Beschriftung ist sehr sauber und korrekt ausgeführt worden.

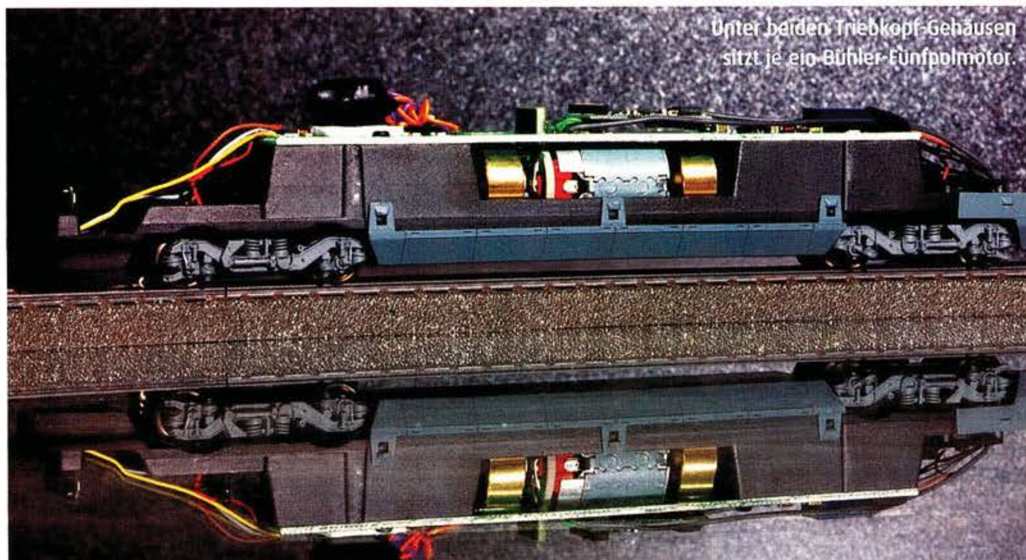


Brezeln und Café au Lait

Der international verkehrende TGV POS von Märklin wird auch hierzulande Freunde finden.

Die H0-Fahrzeuge des TGV POS von Märklin überzeugen durch eine vorbildgetreue Innen- und Außengestaltung.

Train à Grande Vitesse Paris-Ostfrankreich-Süddeutschland, kurz TGV POS, lautet der Name des Zuges, der Paris mit Deutschland im Schnellverkehr verbindet. Zu den Zielbahnhöfen des französischen Schienenstars gehört unter anderem München, wo im Herbst das Oktoberfest mit Brezeln, Bier und Weißwurst lockt. Wer sich morgens in Paris einen Café au Lait gönnt, kann sich schon abends auf der Münchner Wiesn eine Maß gönnen. Märklin bietet jetzt für die Baugröße H0 ein Modell des Hochgeschwindigkeitszuges an. Die vierteilige Grundpackung enthält die beiden Triebköpfe, den Übergangswagen R1 der 1. und 2. Klasse und den Übergangswagen R8 der 1. Klasse. Der elegante Zug präsentiert sich in der aktuellen Farbgebung des Vorbilds in Silber und Blau und ist damit ein Vertreter der Epoche VI. Etwas Vorsicht ist bei der Entnahme der in einem Styroporeinsatz gelagerten Modelle geboten. Die Triebköpfe sind fest mit dem jeweiligen Wagen verbunden und müssen zusammen auf das am besten stromlose Gleis gestellt werden. Verbunden werden die Zugteile über eine Spezialkupplung im charakteristischen Jakobs-Drehgestell, auf das sich je zwei der Wagen abstützen. Hier befindet sich auch die elektrische Verbindung der Modelle. Zur Erleichterung des Kuppelvorgangs liegt der Packung ein entsprechendes Kunststoffteil bei. Allerdings funktioniert das Zusammenfügen ohne diese Hilfe fast noch einfacher. Auf eine Länge von 101 Zentimeter


Unter beiden Triebkopf-Gehäusen sitzt je ein Bühler-Fünfpolmotor.

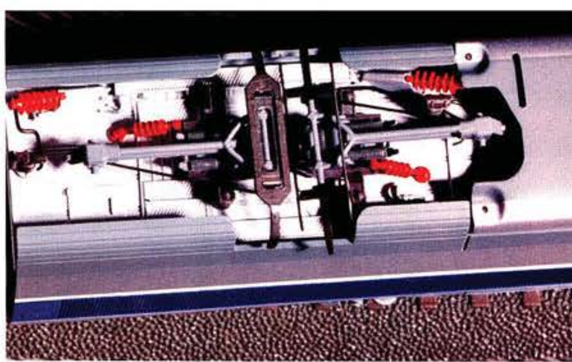
Fotos: Klaus Eckert

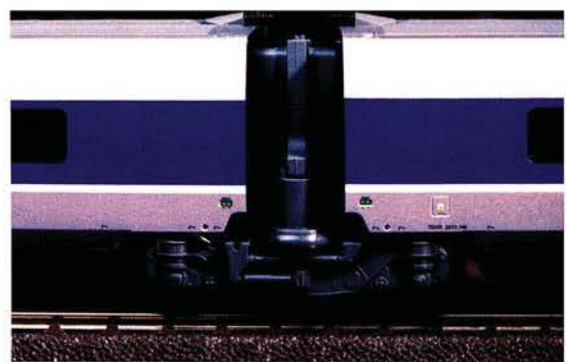
bringt es die vierteilige Grundgarnitur. Das schnittige Aussehen des Vorbilds haben die Märklin-Konstrukteure sehr gut umgesetzt. Die Lackierung und Bedruckung der Kunststoffgehäuse ist ohne Makel. Zu den Details zählen angesetzte Metallgriffstangen und die Scheibenwischer. Durch die klaren, passgenauen Frontscheiben sind die eingerichteten Führerstände zu erkennen. Auch die Fahrgasträume sind mit einer Inneneinrichtung ausgestattet, je nach Klasse in Dunkelgrau oder Rot. Die mit den Drehgestellen fest verbundenen Übergänge sorgen für ein geschlossenes Zugbild auch in engeren Bögen. Für den Betrieb unter französischen, deutschen und Schweizer Oberleitungen ist jeder Triebkopf vorbildgerecht mit zwei Stromabnehmern unterschiedlicher Bauart ausgerüstet. Eine Stromabnahme über den Modell-Fahdraht ist allerdings nicht vorgesehen.

Die gelenkige Bauart des Zuges ermöglicht den Betrieb auf Radien ab 360 Millimetern. Mit den entsprechenden Ergänzungspackungen lässt sich der TGV zur vorbildgetreuen, zehnteiligen Garnitur erweitern. Etwas Platz sollte man dann auf den Bahnhofsgleisen bereithalten, denn so erreicht der Zug eine Länge von 230 Zentimetern. Leistung zur Beförderung der langen Version ist genug vorhanden, denn beide Triebköpfe sind motorisiert. Ein mittig gelagerter Bühler-Fünfpol-Motor gibt seine Kraft über Kardanwellen auf beide Drehgestelle der Triebköpfe ab. Zur Zugkrafterhöhung sind je zwei Räder mit Haftreifen ausgestattet. Ein massiver Metallrahmen sorgt für ein hohes Reibungsgewicht der Fahrzeuge, zusammen bringt es schon der vierteilige Zug auf ein Gewicht von rund 1400 Gramm. Mit zwei Schwungmassen je Motor ergibt sich ein beachtlicher Auslauf. Erst nach knapp 60 Zentimetern kommt der Zug aus voller Fahrt zum Stehen. Die im Digitalbetrieb in weiten Grenzen einstellbaren Fahreigenschaften sind gewohnt gut. Kraftvoll und sicher durcheilt der silberne Zug die Modelllandschaften in jeder Geschwindigkeit. Dem hohen Gewicht geschuldet ist die Geräuschentwicklung, ein Leisetreter ist das Modell eher nicht.

Wie die meisten Märklin-Fahrzeuge mit mfx-Technik besitzt der TGV eine ganze Reihe digital schaltbarer Funktionen. Dazu gehört das Spitzensignal mit Schlussleuchten, mit dem gleichzeitig auch die Innenbeleuchtung der Wagen geschaltet wird. Separat abschalten kann man das obere Spitzenlicht für den französischen Lichtwechsel. Zu den weiteren Funktionen gehören Geräusche wie Signalhorn, Bremsenquietschen oder mehrsprachige Bahnhofsansagen. Eine etwas knifflige Aufgabe hat vor sich, wer das Innenleben der Triebköpfe in Augenschein nehmen möchte. Die Kunststoffgehäuse der Modelle sind auf das Bodenteil aufgeklipst und nur in einem aufwendigen Prozedere zu lösen. Dazu gehören eine gewisse Fingerfertigkeit und Hilfsmittel wie Kartonstreifen. Der fest gekuppelte Übergangswagen erleichtert das Vorhaben ebenfalls nicht. Aufgeräumt präsentiert sich das Innere der Modelle. Eine Hauptplatine dient als Träger für Decoder, Lautsprecher und Beleuchtung in Form von Leuchtdioden. Eine Schleiferumschaltung sorgt dafür, dass die Triebköpfe immer über den vorderen der Schleifer mit Spannung versorgt werden. Die Mittelwagen selbst besitzen keine Stromabnahme und werden über die durchgehende elektrische Leitung angeschlossen. Das grenzüberschreitende Einsatzgebiet des Vorbilds wird den TGV von Märklin sicher auch hierzulande auf vielen Anlagen heimisch werden lassen.

Michael Siemens


Vorbildgetreue Pantographen mit unterschiedlichen Wippen.


Harmonisches Zugbild dank Übergangstunnel.

STECKBRIEF

- V_{max} Vorbild: 320 km/h
- V_{max} Modell: 181 km/h (16 V AC)
- **Baugröße:** H0
- **Gewicht:** 1450 g
- **Stromabnahme:** Skischleifer, Radkontakte auf 8 Achsen
- **Antrieb:** jeweils vom Motor über Kardanwelle auf Schnecke/ Stirnradgetriebe
- **Haftreifen:** 2 x 2
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Digitalschnittstelle:** 21-polig
- **Beleuchtung:** Leuchtdioden, fahrtrichtungsabhängig
- **Zurüstteile:** Keine
- **Preis:** 469,95 Euro UVP
- **Hersteller:** Märklin
- **Bestellnummer:** 37790

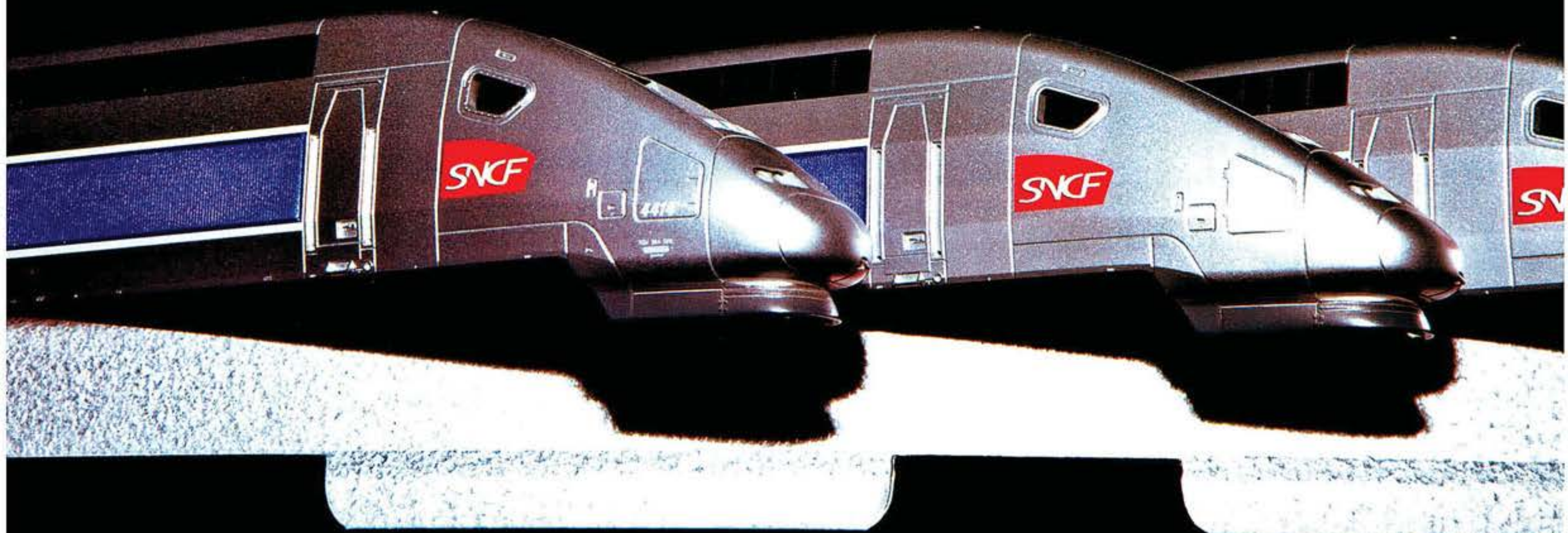
Das Modell zeigt sich ebenso schnittig und formschön wie sein Vorbild.



Das POS-Wagendesign, mit Digital-Transfer-Druck sauber umgesetzt.



Im Nordwesten Ungarns befindet sich schon seit Jahren ein Märklin-Werk, das hochwertige Modelle herstellt. Zur Produktpalette gehört nun auch der TGV POS in der Baugröße H0.



Triebkopfgehäuse des TGV POS. Die H0-Modelle besitzen dieselbe Eleganz wie ihre Vorbilder.

Feines Finish

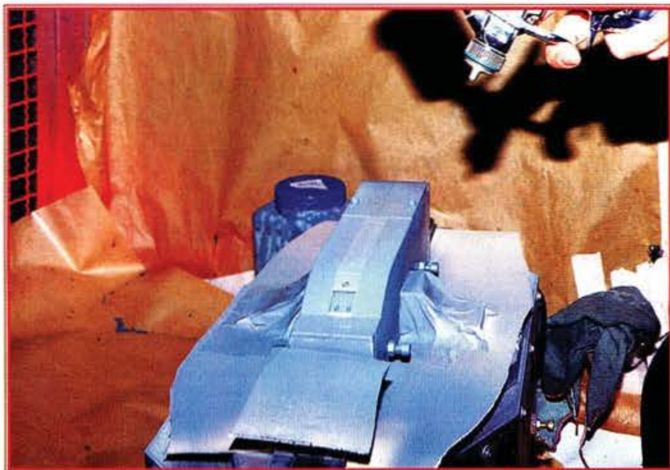
Die Eisenbahn verbindet. Wer heutzutage zwischen den Städten Europas hin- und herreisen möchte oder muss, kann sich schneller Züge bedienen. Bequemes Fahren garantieren Eurocity und ICE. Wer vor allem auf Schnelligkeit setzt, wählt wohl Letzteren oder er schwärmt für den französischen TGV, der mit seiner Eleganz auch schon bald die Modellbahnanlagen im Maßstab 1:87 bereichern wird. Märklin fertigt ein Modell des TGV POS im europäischen Ausland, genauer gesagt in Ungarn, einem kleinen und nach wie vor beliebten Reiseland, das hierzulande vor allem durch die charmante Gastfreundlichkeit der Magyaren, der Einwohner Ungarns, die ihr Land als Magyarórszág bezeichnen, bekannt sein dürfte. Im nordwestlichen Teil dieses Landes besteht seit einigen Jahren ein Zweigwerk der Göppinger Modellbahnschmiede. Der Standort befindet sich in Györ, einer 130000 Einwohner zählenden, aufstrebenden Stadt, und erweist sich als verkehrsstrategisch geschickt ausgewählt. Györ liegt an der Autobahn M1, die Hegyeshalom mit Budapest verbindet. Gerade einmal 42 Kilometer sind ab der österreichisch-ungarischen Grenze zu fahren, bis der Ort mit dem Auto erreicht ist. Was die Eisenbahn anbelangt, zeigt sich Györ ebenfalls gut angebunden, liegt der Bahnhof der Stadt doch an der Hauptbahn Wien – Budapest. Die schmucke Hochschul-Stadt Györ mit ihren malerischen Barockgebäuden im Ortskern versprüht im Sommer fast schon mediterranes Flair. Und der Balaton ist auch nicht allzu weit entfernt. Doch zurück zu Märklin. Der rührige Geschäftsführer des ungarischen Zweigwerkes, Wolfrad Bächle, ein sympathischer Schwabe, weiß zu berichten, dass sich die Firma in Győr zu einem modernen Betrieb gemäß europäischem Standard entwickelt habe. Nun gäbe es eine sinnvolle Aufgabenverteilung zwischen dem Göppinger Standort und der ungarischen Niederlassung, in der Modelle aller Spurweiten



Werksleiter Gábor Kovács schätzt die gute Zusammenarbeit mit Göppingen.



Wolfrad Bächle, Geschäftsführer der Märklin Hungaria Kft, hat den Standort modernisiert.



Hier erhält das Dach eines TGV-Triebkopfes seine graue Farbgebung. Dieser Arbeitsschritt wird Schablonenspritzen genannt.

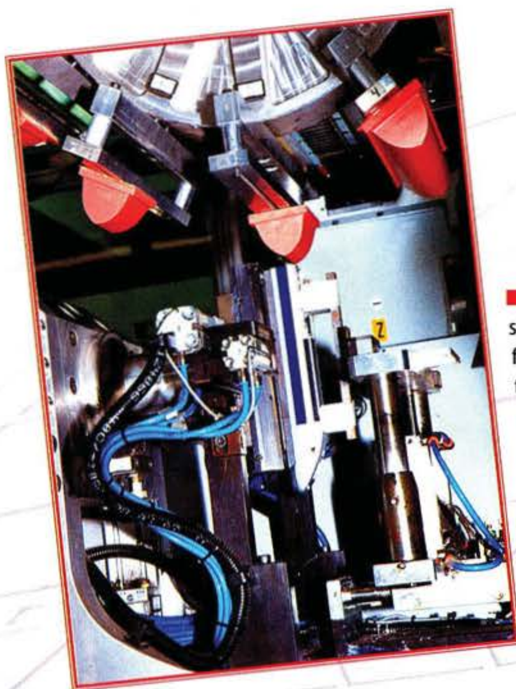


Beáta Suba kontrolliert das Druckergebnis an einem TGV-Triebkopf, nachdem dieser die große Tampondruckmaschine verlassen hat.

hergestellt werden können. Als sehr gut bezeichnet Bächle auch die Zusammenarbeit mit dem langjährigen ungarischen Werksleiter Gábor Kovács. Dieser wiederum ist stolz auf die Kooperation mit der Göppinger Traditionsfirma und auch auf seine Mannschaft, die zu einem Großteil aus weiblichen Mitarbeitern besteht. Denn gerade in der Montage oder Malerei sind geschickte zierliche Finger gefragt. So war es ein faszinierendes Erlebnis, einen Teil der Fertigungsschritte für die TGV-Modelle in Györ verfolgen zu können. Die Entwicklung dieses Hochgeschwindigkeitszuges erfolgte unter der Leitung eines erfahrenen Märklin-Konstrukteurs aus Göppingen vor Ort. Die Umsetzung der Anschriften und Logos als gebrauchsfertige Klischees für den Tampon- und Digital-Transfer-Druck geschah ebenfalls im ungarischen Zweigwerk.

Qualitätsvolle Modelle

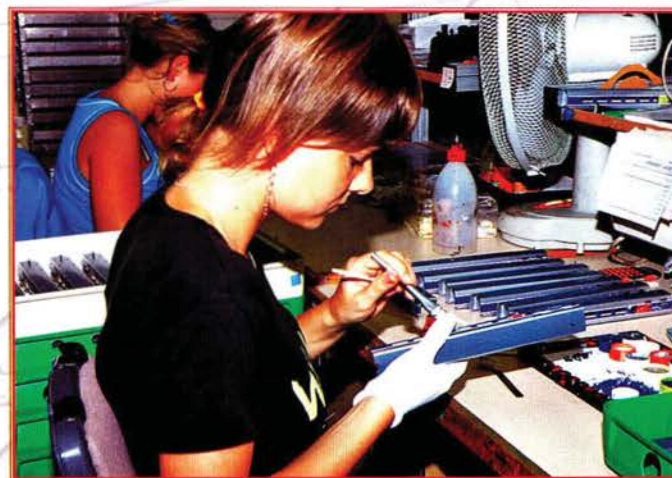
Die äußere Gestaltung der auf den ersten Blick eher glatt wirkenden TGV-Gehäuse ist ein aufwendiger Prozess. Dabei wird im ungarischen Märklin-Werk, nicht anders als in Göppingen, großer Wert auf ein qualitätsvolles Erscheinungsbild gelegt. Die Gehäuse des TGV bestehen aus Kunststoff und werden im bewährten Märklin-



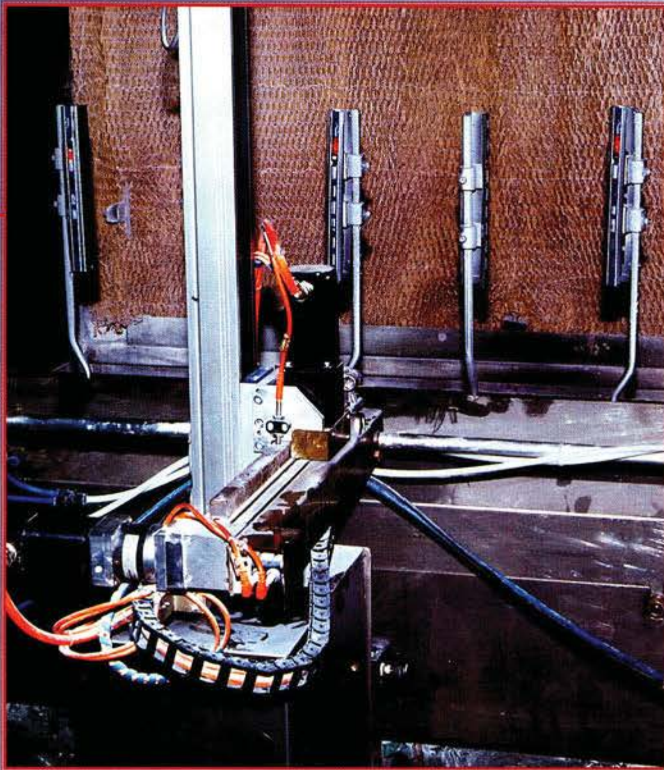
Die große Cartesio-Druckmaschine führt mit überwältigender Präzision insgesamt gut über 40 Druckvorgänge aus. Dabei entstehen die Logos und feinen Zierlinien am TGV-Triebkopf.



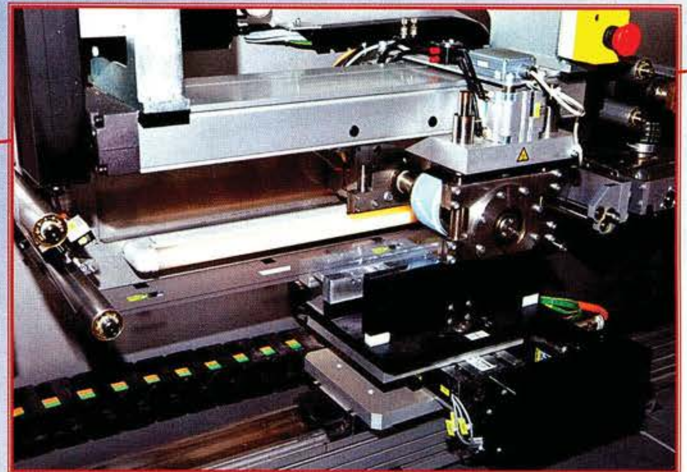
Lilla Lehner prüft in der Handmalerei, ob es etwas auszubessern gibt. Sollte dies der Fall sein, greift sie zu Pinsel und Farbe.



In derselben Abteilung: Hajnalka Szőke bürstet mit einem Pinsel überschüssige Farbe vom Gehäuse, die sie zuvor mit einem Stift gelockert hat.



Noch ein Automat: Hier findet die Oberflächenversiegelung statt, nachdem die Modellgehäuse die Handmalerei passiert haben.



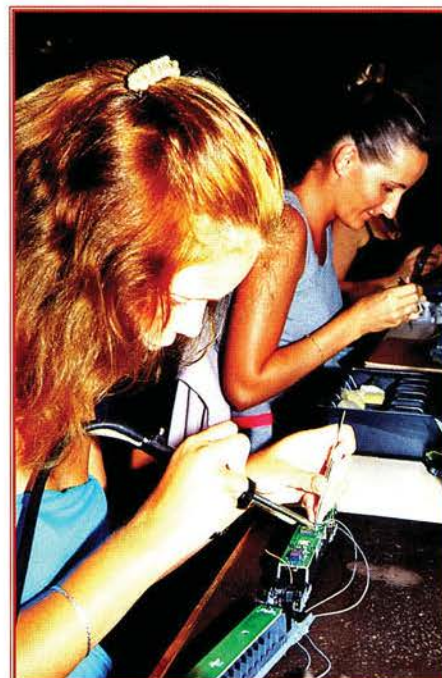
Das komplizierte Logo an den Seitenflächen der Zwischenwagen wird von der Digital-Transfer-Druckmaschine aufgebracht.

Spritzgussverfahren hergestellt. Die weitergehende Gestaltung erfolgt in der Malerei, einer Abteilung mit verschiedenen Stationen, darunter dem Schablonenspritzen. Hier sitzen mehrere Mitarbeiterinnen vor kleinen Kabinen, in denen jeweils ein Gehäuse in einen Rahmen mit Schablone gespannt ist, die nur solche Stellen frei lässt, die eine Spritzlackierung erhalten. Beim TGV-Triebkopf wird dabei beispielsweise die Dachpartie silbergrau eingefärbt.

Etwas spektakulärer geht es später bei der Logica Cartesio L zu, einer Druckmaschine von technologie für ein High-End-Produkt. Eine junge Frau, ihr Name ist Beáta Suba, überwacht die Arbeitsschritte der Maschine. Mit einer Lupe kontrolliert sie jedes Gehäuse, sobald es vom Druckautomaten wieder freigegeben wird. Den neugierigen Journalisten erklärt sie anschließend die Vorgänge in der Maschine. Und sie weiß auch, was da bedruckt wird: „Ja, das ist der Triebkopf des französischen TGV ...". Etliche Paletten mit fertig bedruckten Gehäusen türmen sich mittlerweile auf einem seitlich abgestellten Rollwagen. Gleich kommt eine Mit-

Immer wieder: Der Griff zur Lupe

Tosch. Sie kann bis zu zwölf Farben verarbeiten. Entsprechend feine Druckbilder lassen sich mit ihr erzeugen. Im Prinzip handelt es sich um eine Tampondruckmaschine. Mit faszinierender Präzision flitzt der Roboterarm mit den verschiedenen Tampons zwischen den Farbbehältern und dem eingespannten Gehäuse hin und her: Hoch-arbeiterin aus der Handmalerei und nimmt einen Schwung bedruckter Gehäuse in die benachbarte Halle hinüber. Dort sieht man etliche Frauen an funktionell eingerichteten Arbeitstischen, sie konzentrieren sich auf die Kontrolle der bedruckten Gehäuse. Es geht darum, auch kleinste Fehler im Druckbild zu erkennen und mit Pinsel und Farbe zu beheben. Außerdem werden Farbreste, die sich zum Beispiel in Sicken oder Fensterrahmen festgesetzt haben, mit einem feinen Stichel abgeschabt und anschließend abgebürstet. Nach dieser Behandlung landen die Gehäuse wieder in einem Automaten. Dieser verleiht ihnen eine Oberflächenveredelung, sozusagen das feine Finish. Als nächster Schritt steht dann endlich die Montage an. Es ist eine große helle Halle, die modernste des ganzen Werkes, in der die Fahrzeuge nun Gestalt annehmen. Mehrere Montagestraßen widmen sich dem TGV-Zusammenbau. Dort werden die Fahrgestelle eines Triebkopfes und Zwischenwagens (R1 oder R8) miteinander verbunden und auch die Inneneinrichtungen eingebaut. Routiniert und ruhig setzen die hier beschäftigten Märklin-Mitarbeiterinnen die Motoren und Platinen ein, löten und schrauben, bis eine fertige Zweier-Einheit vor ihnen auf dem Tisch steht. In der letzten Etappe folgt die Anbringung der Dachausrüstung. Dazu zählen die Imitationen der Stromabnehmer, Isolatoren, Kabelstränge und Drähte. Um all diese



Montage: Geschickte Frauenhände statten den Triebkopf mit Platine und Decoder aus.



In der Montageabteilung werden die Fahrgestelle eines Triebkopfes und Zwischenwagens zusammengefügt. Danach folgt die Endmontage.



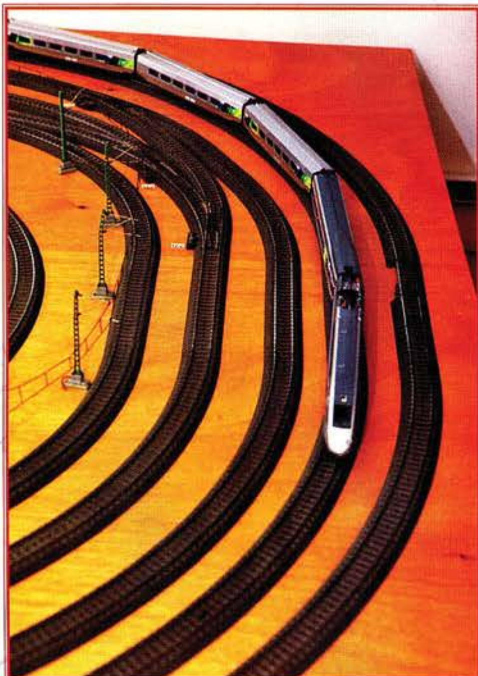
Nach dem Aufsetzen des Triebkopf-Gehäuses folgt das Anbringen der detailreichen Dachausrüstung.

Elemente ungehindert befestigen zu können, spannt eine Mitarbeiterin die Modelle in einen passend gestalteten Rahmen. In dieser Vorrichtung lassen sich Triebkopf und Zwischenwagen sicher gelagert um ihre eigene Achse drehen: Ein praktisches Werkzeug für die Serienfertigung. Schließlich ist es soweit, es geht zum Testparcour. Hier können die Modelle, die im Werk Győr gefertigt werden, im Dauerbetrieb auf „Herz und Nieren" getestet werden. Stunde um Stunde dreht nun ein TGV hier seine Runden – ohne zu mucken. Es macht Freude, ihm zuzusehen. Das ungarische Märklin-Werk verfügt übrigens auch über einen Shop. Dieser wird regelmäßig von einheimischen Kunden aufgesucht. Denn auch in Ungarn gibt es Märklinisten, darunter Sammler und Spielbahner. Einige, so hört man, seien zu Stammkunden geworden. Vielleicht hat der eine oder andere sogar eine TGV-Packung erworben. Mit drei Ergänzungssets wird sich der Zug später zur vorbildgetreuen zehnteiligen Garnitur erweitern lassen. In Győr ist die Produktion dieser Zwischenwagen bereits angelaufen.

Ilona Eckert



Kabel und Drähte: Mónika Bedőcs beim Einsetzen des Motors in das Fahrgestell eines TGV-Triebkopfes.

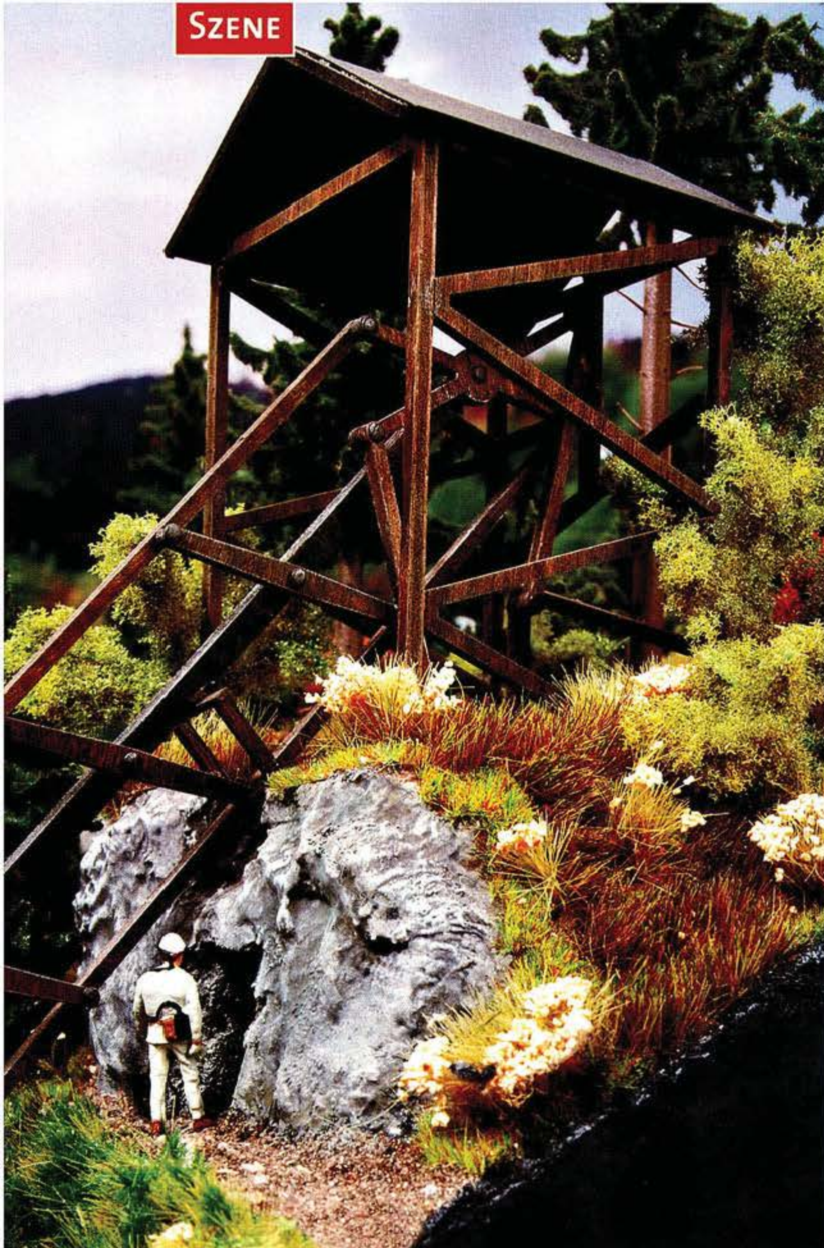


Ein fertig montierter, zehnteiliger TGV-Zug auf der Teststrecke im Märklin-Werk Győr. Unzählige Runden gilt es hier zu drehen.



Fertig bedruckte Gehäuse für den TGV-Triebkopf. Jedes Stück wird optisch geprüft.

Fotos: Klaus Eckert



Ein Bergmann betritt die im Berg liegende unterirdische Fahrkunst, über ihm bewegt sich das pendelnde Antriebsgestänge, die Hubkunst..

Eine Fahrkunst von Busch als Funktionsmodell in H0.

In der Ruhe liegt die Kraft

In diesen Tagen gelangt ein ungewöhnliches Modell in die Verkaufsläden: Eine Fahrkunst für den Bergbau von Busch in H0. Zwei Varianten stehen zur Auswahl, eine den Berg ansteigende und eine ebenerdig arbeitende Hubkunst. Beide lenken auch im Modell in einem überdachten Gestell ihre Bewegung senkrecht in einen Bergschacht, um hier zwei lange Stangen mit Tritten zur Beförderung der Bergleute in der Tiefe anzutreiben. Bewegt wird die Konstruktion beim Vorbild mittels eines Wasserrades, im Modell sitzt hinter der Achse ein sehr langsam laufender Motor.

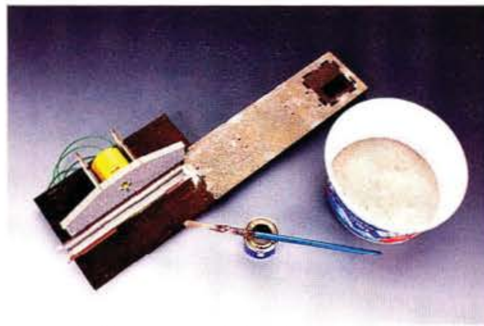
Beide Bausätze bestehen aus gelaserten Karton-Holz- und einigen Ausstattungteilen. Die Passgenauigkeit ist verblüffend; Nacharbeiten sind nicht erforderlich. Auch der Zusammenbau erweist sich als recht einfach, einzig die Montage der Nieten an der Hubkunst verlangt wegen ihrer Winzigkeit etwas Geduld, doch dazu später mehr.

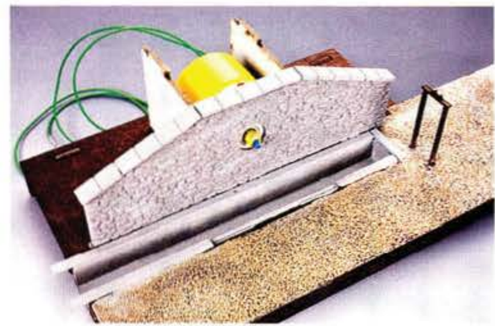
Der Bausatz basiert auf einer stabilen Grundplatte, die sich ebenfalls aus passgenauen Teilen zusammensetzt. In eine Aussparung wird der aus einfachem Karton montierte Bachlauf eingesetzt. Ein zusätzlicher Betonanstrich steht ihm gut, auch Abdecksteine als Bachbegrenzung sollten aus der Bastelkiste entnommen und aufgesetzt werden. Das Gleiche gilt für die Mauer, an deren Rückseite das Wasserrad befestigt ist. Die Verwitterung der Mauer und die Bachgestaltung erfolgen vor der Montage des motorbetriebenen Waserrades. Gießharz im Bach oder eine seitliche Verblendung der Mauern mit dünner Mauerwerksprägeplatte ist nicht möglich, da das Wasserrad fast die ganze Bachbreite für sich beansprucht. Alternativ fertigt man statt der Busch-Kartonteile ein komplettes Bachbett mit eigenen Prägeplatten, um so bei gleichbleibender Bachenge ein gemauertes Bachbett zu



Im Schacht geht es von Etage zu Etage durch Wechseln der Tritte auf den sich auf und ab bewegenden Hubstangen.


Der Motor verbirgt sich hinter der Stützmauer, deren Schlusssteine eigenhändig aufgebracht werden.


Die dunkelbraune Grundplatte bemalt man mit heller Erdfarbe und streut gleichzeitig feinsten Sand in die nasse, klebrige Farbe.


Mauer und Bach erhalten matte hellgraue Farbe als Basis für die spätere Verwitterung, die mit verschiedenen Lack- oder Pulverfarben erfolgt.

erhalten. Später in die Anlage eingesetzt, wird der gemauerte Bachlauf in einen natürlichen übergeleitet.

Den Motor hinter der Mauer kaschiert entweder ein Hang mit Wasserzulauf über eine hölzerne Rinne oder ein entsprechendes Zechengebäude. Ein Überbau wie bei einer herkömmlichen Mühle ist fehl am Platz, da die Wasserkraft nur für die Hubkunst verwendet wird.

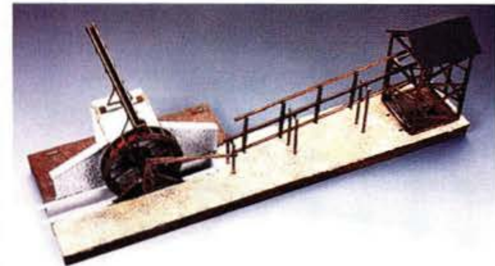
Entsprechend der Bauanleitung schreitet die Arbeit voran. Um den dunkelbraunen Boden ein wenig zu kaschieren, wird er mit erdbrauner Farbe bestrichen und gleichzeitig dünn mit feinem Sand bestreut, um eine rauhe und deckende Oberfläche zu erhalten. Später erfolgt die Begrünung nach dem Einsetzten des Modells zusammen mit dem Anlagenumfeld.

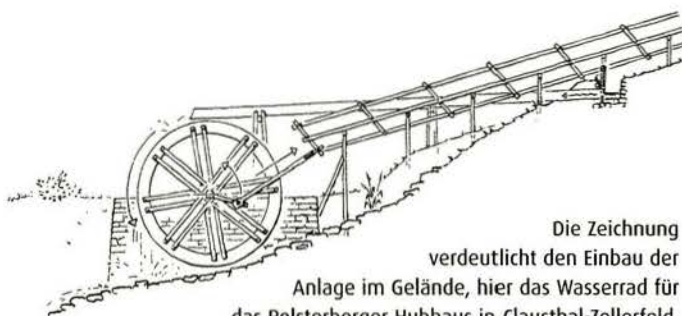
Die Montage der Hubkunst erfordert Fingerspitzengefühl und etwas Geduld. Eine feine Kunsstoffniete wird in das Loch der auf der antreibenden Hubstange liegenden Querstange eingesteckt, von hinten eine winzige Unterlegscheibe aufgeschoben und anschließend in das Loch der Hubstange gepresst. Damit die Niete gleich in das enge Loch gleitet und nicht verbogen wird, weitet man das obere Ende des Pressloch mit einem kegelförmigen spitzen Gegenstand etwas auf. Senkrecht von oben gedrückt, rutscht dann die Niete rasch ins Pressloch. Die Montage erfolgt auf einer glatten Unterlage und die Querbalken werden zusätzlich unterfüttert. Nach und nach presst man alle Nieten in die komplette Hubkunst, bis das gesamte Gestänge entstanden ist. Einzig die langen Balken der Fahrkunst werden erst nach Abschluss aller Arbeiten einschließlich Schacht mit den Umlenkbalken verbunden. Nach der Montage auf den drei Stützen und im Gestellhaus verbindet man die Hubstangen über die Kurbel mit dem vormontierten Wasserrad und ein Probelauf erfolgt.

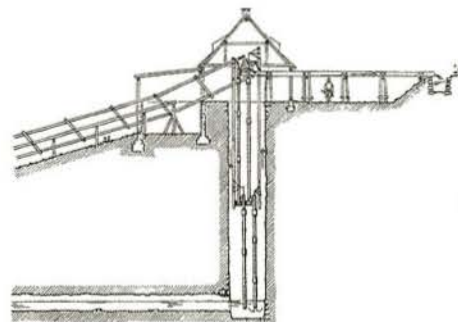
Die Montage des Schachts ist selbsterklärend. Um das Fachwerk im Schacht farblich von den dunklen Wänden etwas abzuheben, werden die

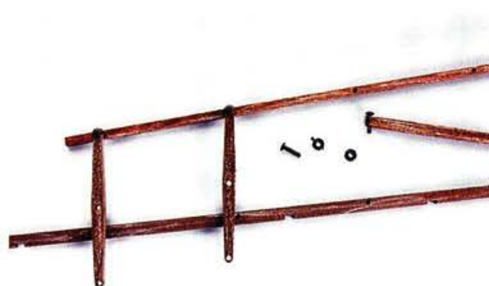

Die Dachunterplatte und die Holzbalken werden mit verschiedenen Kreidestiften farbig leicht verwittert.


Das Wasserrad setzt sich aus mehreren Ringen, zwei Seitenteilen und vielen kleinen Querbrettern zusammen.

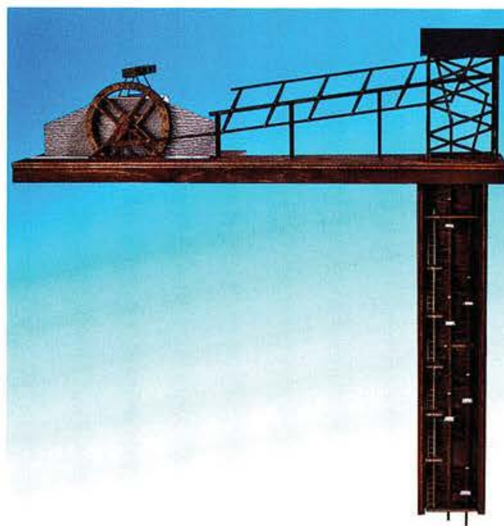

Die fertig montierte Hubkunst wird einem Lauftest unterzogen, bevor der Schacht und die beiden senkrechten Fahrstuhlstangen anmontiert werden.


Die Zeichnung verdeutlicht den Einbau der Anlage im Gelände, hier das Wasserrad für das Polsterberger Hubhaus in Clausthal-Zellerfeld.


Statt einer Fahrkunst kann auch ein Pumpwerk an die Hubkunst angeschlossen werden – eine mögliche Abwandlung des Busch-Bausatzes.



Die Teile des Hubgestänges werden mit kleinen Klemmnieten und Unterlegscheiben beweglich und zusammen gehalten.



Das Busch-Modell hat als Antrieb für die waagerechte Fahrkunst nur eine kurze Hubkunst.



Das Fachwerk des Stollens hebt man mit Kreidestiften farblich etwas vom dunklen Holzuntergrund ab.



Ein Holzkleber ist einem Alleskleber bei der Verklebung der Holzteile vorzuziehen.

Lasercutteile mit Kreide- und Buntstiften leicht verwittert. Auch die anderen Holzteile im oberirdischen Bereich des gesamten Bauwerkes verwittert man nach Wunsch auf die selbe Weise. Etwas zuviel aufgetragene Pigmente kann man mit dem Finger verwischen.

Die beiliegenden Tritte und Griffstangen vervollständigen die Fahrkunst im Schacht, der erst zum Ende nach Einfädeln des Fahrkunst-Gestänges an die Grundplatte angeklebt wird. Das Vernbieten ist der letzte diffiziele Arbeitsgang. Im Anschluss folgt der finale Probelauf der Gesamtmechanik. Nach erfolgreichem Test schließt man das Gerüst der Umlenkstelle auch auf der Vorderseite (sie blieb wegen der Montage der Hubkunst noch offen) und setzt das Dach auf.

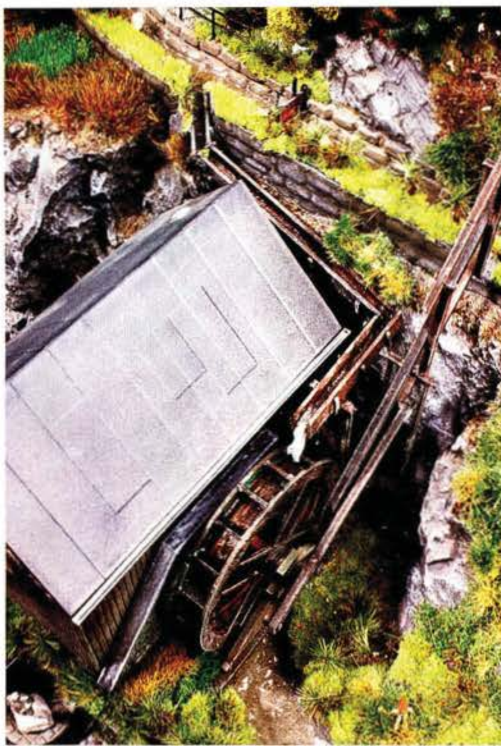
Das nun ständig hin und her pendelde Hubgerüst übt wegen seiner geräuschlosen Langsamkeit eine Faszination aus, der man sich nur schwer entziehen kann. Obwohl aus Echtholz gefertigt und über winzige Nieten zusammengehalten, ist auch auf lange Sicht mit keiner Panne zu rechnen, so die Aussage von Busch, die genügend Erfahrungen mit ihren Vorführmodellen gesammelt haben.

Mit dieser beweglichen, historischen Fahrkunst hat Busch einen reizvollen Blickfang für kleine Zechenanlagen nach Vorbildern aus dem Erzgebirge geschaffen. Das Bauwerk lässt sich allerdings auch außerhalb der sächsischen Höhenzüge einsetzen, denn derartige Anlagen zur Übertragung von Antriebskräften von Wasserrädern fanden sich beispielsweise auch im Westharzer Bergwerksrevier rund um Clausthal-Zellerfeld.

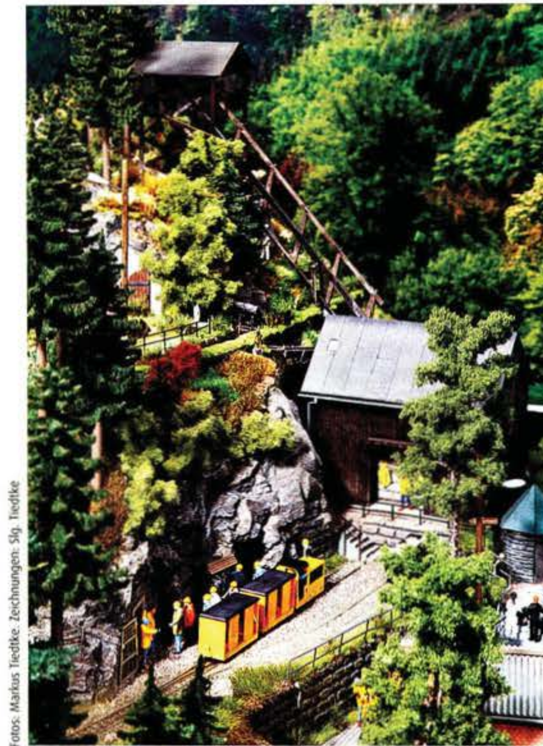
Dort dienten sie jedoch nicht nur als Zugang zu den Silber- und Bleiminen, sondern bis 1872 auch als Pumpenantrieb am heutigen Unesco-Welterbe Oberharzer Wasserregal. In dieser Funktion ermöglichten sie die Versorgung höhergelegener Minen mit dem nötigen Aufschlagwasser für die Förderanlagen. Die Pumphöhe konnte bis zu 18 m betra-



Die Rundbewegung des Wasserrads wird über einen „krummen Zapfen" auf die pendelnde Hubkunst übertragen.



Über einen regulierten Bachabzweig gelangt das Wasser oberschlägig zum Wasserrad.



Im Wald versteckt liegt die Hubkunst von Busch zum Antrieb der oberhalb im Berg liegenden Fahrkunst.

Fotos: Markus Tiedtke; Zeichnungen: Slg. Tiedtke

gen. Die Länge der beweglichen Balken-Parallelogramme erreichte bis zu 531 m. Ein rekonstruiertes, allerdings verkürztes Schaustück steht in der Nähe des Oberharzer Bergwerksmuseums im Ortsteil Zellerfeld. Weitere Anwendungen in städtischem Umfeld sind unter anderem Pumpenwerke für Festungen, nachgewiesen etwa für die Burg Stolpen in Sachsen. Aber auch zur Versorgung der örtlichen Salinen mit salzigem Aufschlagwasser dienten solche Pumpwerke. In dieser Funktion sind sie als denkmalgeschützte Anlage noch heute in Bad Kösen an der Saale zu erleben. Somit wünscht man sich von Busch, die eindrucksvolle Fahrkunst zusätzlich in eine Wasserpumpenanlage abzuwandeln, deren Hubkunst durch Zusatzbausätze beliebig verlängert werden kann – Platz für dieses einzigartige, nicht viel Platz schluckende Bewegungsmodell wäre ohnehin auf fast jeder Modellanlage mit Mittelgebirgs-Charakter.

Markus Tiedtke

Die HzL-Triebwagengarnitur muss wegen einer Sicherheitsfällung über dem Tunnelportal auf dem Wutachtalviadukt kurzzeitig warten.

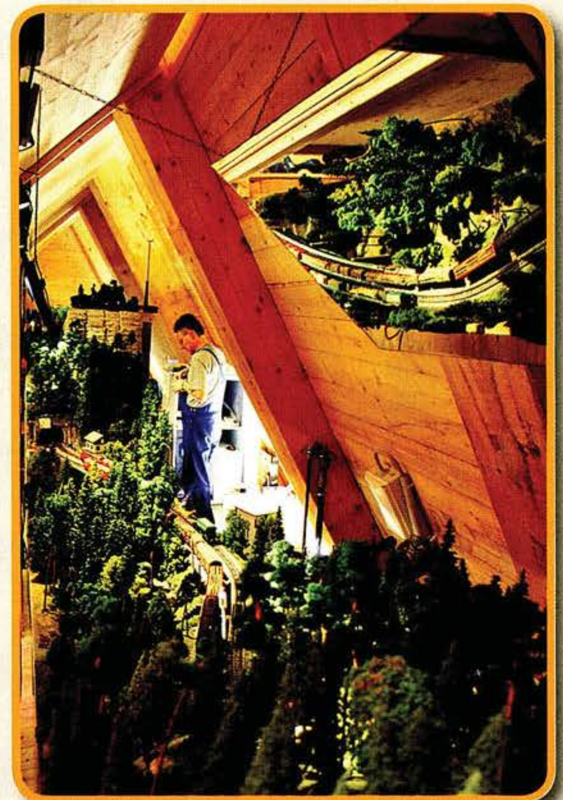
Eine bemerkenswerte H0-Anlage, ein nicht minder ungewöhnlicher Präsentationsort: In einem begehbaren Holzlager, einem so genannten Polter, zeigen Schülerinnen und Schüler die Forstwirtschaft en miniature.

HOLZ-BAHN

Noch bis einschließlich Sonntag, 10. Oktober 2010, ist sie zu bestaunen, die 16-teilige H0-Segmentanlage „Holz auf der Spur".

Wo? Auf der baden-würt- tembergischen Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen: Im Stadtbezirk Schwenningen auf der sanierungsbedürftigen Brache des Bahnhofs-umfelds entstanden großzügige Parkanlagen mit Gastronomie, Kunstobjekten, Bühnen, Pavillons und eben jenem markanten Domizil für die Märklin-Anlage der Modellbahn-AG der Grund- und Hauptschule Dauchingen.

„Eine Holzeisenbahn der etwas anderen Art", schmunzelt Jörg Hammes vom Forstamt



Auch eine digital betriebene Modellbahn braucht mal eine Pause. Michael Mäder nutzt diese zu Wartungsarbeiten.

Nicht alltägliches Domizil für eine Modellbahnanlage: Eine Tonne Stahl, 28 Kubikmeter Beton und über 400 Kubikmeter Rundholz sind unter anderem für den mächtigen Holzpolter verbaut worden.



der Stadt Villingen-Schwenningen und spielt dabei natürlich auch auf den begehbaren Holzpolter an, der auch die digital gesteuerte Modellbahnanlage beherbergt.

Förster Hammes, selbst Modellbahner, knüpfte Anfang vorigen Jahres die Kontakte zu Klaus Meister und Michael Mäder, den langjährigen Betreuern der schulischen Dauchinger Modellbahn-AG.

Die Idee, die moderne multifunktionale Forstwirtschaft im Rahmen des Landesgartenschau-Beitrags der Forstbehörden der Stadt Villingen-Schwenningen und des Schwarzwald-Baar-Kreises in Modellszenen auf einer Ausstellungsanlage zu präsentieren, kam zum richtigen Zeitpunkt. „Wir hatten gerade erfahren, dass der Wettbewerb Modellbahn und Schule mangels Masse definitiv eingestellt wird", erinnert sich Klaus Meister. Der ehemalige Konrektor, Physik- und Techniklehrer, jetzt im Ruhestand, war deshalb über den Vorschlag von Jörg Hammes ebenso erfreut wie Mitstreiter Michael Mäder, der Hausmeister der Grund- und Hauptschule Dauchingen, selbst ebenfalls Modellbahner und, so Klaus Meister, „die Seele des Ganzen".

Frisch motiviert gingen die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 9 ans ehrgeizige Werk. Pia Block, Lars Seemann, Firat Tabasi, Timo Eisele, Maxi Wölfel, Christoph Biber, Frank Ohnmacht, Melissa Stegmann, Sarah Isele, Mike Köhler, Christian Maier, Dominik Wursthorn, Manuel Werner, Felix Gärtner, Daniel Schatz, Philipp Steiner und Ralph Fischer schafften es tatsächlich binnen Jahresfrist, die insgesamt 16 Segmente fertigzustellen. Erleichtert wurde ihre Aufgabe dadurch, dass einige ihrer für Modellbahn und Schule gefertigten Module für den neuen Zweck lediglich neu aufgeforstet werden mussten.



Auf einen Blick: Der Gleisplan der 16-teiligen Segmentanlage macht das Hundeknochenprinzip deutlich.

„Erwartungsgemäß oblag die Waldgestaltung zunächst vorwiegend uns Forstleuten", verrät Jörg Hammes. Das waren neben ihm Peter Thieme, Rolf Hauger, Torsten Moosmann, Paul Neugart, Timor Helmstädter, Christoph Vögele und Tobias Kühn.

„Nach einer Waldführung waren aber auch die Schüler und Schülerinnen in der Lage, detailgetreue Bäume in Serie und vor allem echten Waldboden anzufertigen", lobt Jörg Hammes.

Apropos Waldboden, dessen Verarbeitung war wohl ein etwas zweifelhaftes Vergnügen oder?

„Stimmt, es roch manchmal etwas nach Ameisensäure", bestätigt Jörg Hammes lächelnd und ergänzt: „Aber hier zeigten sich das Durchhaltevermögen einzelner Schüler und der Teamgeist, so dass letztlich nach mehreren Siebstufen bester Modellwaldboden als Ergebnis herauskam."

Die Dauchinger Modell-Nebenbahn mit Motiven der Sauschwänzle-Museumsbahn und des südlichen Schwarzwaldes bewegt sich eben buchstäblich auf dem (Wald-)Boden der Tatsachen. So fallen neben dem wirklich exzellent dargestellten Modell des berühmten Wutachviaduktes insbesondere die schon ob ihrer Wuchshöhe überaus realistisch wirkenden Modellbäume ins Auge.



Die so genannte Holzernte im bewirtschafteten Nutzwald erfolgt voll- und teilmechanisiert, so etwa mit Harvester und Forwarder.


Der Harvester schneidet das in Form von Vollbäumen vorgelieferte oder zugefällte Holz zu Sortimenten ein.

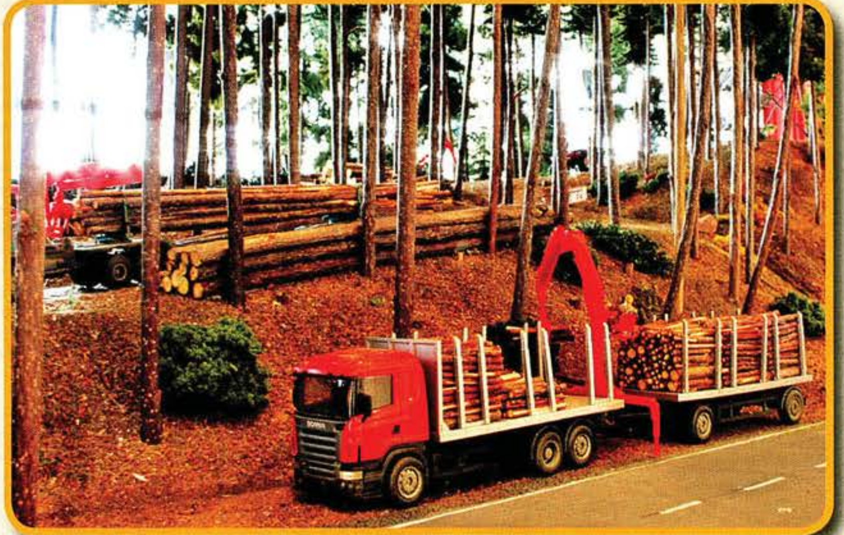
Das Ausgangsmaterial, so erfahre ich von Klaus Meister, stammt „vorwiegend von Model-Scene, Busch, Noch und Faller", wurde aber überarbeitet. „Es sind", betont Klaus Meister, „Unikate, die zirka 1000 maßstabsgetreu verlängerten und optimierten Fichten, Kiefern und Tannen, welche in Verbindung mit zahlreichen verlängerten Laubbäumen die Vielfalt des Waldes detailliert zur Wirkung bringen."

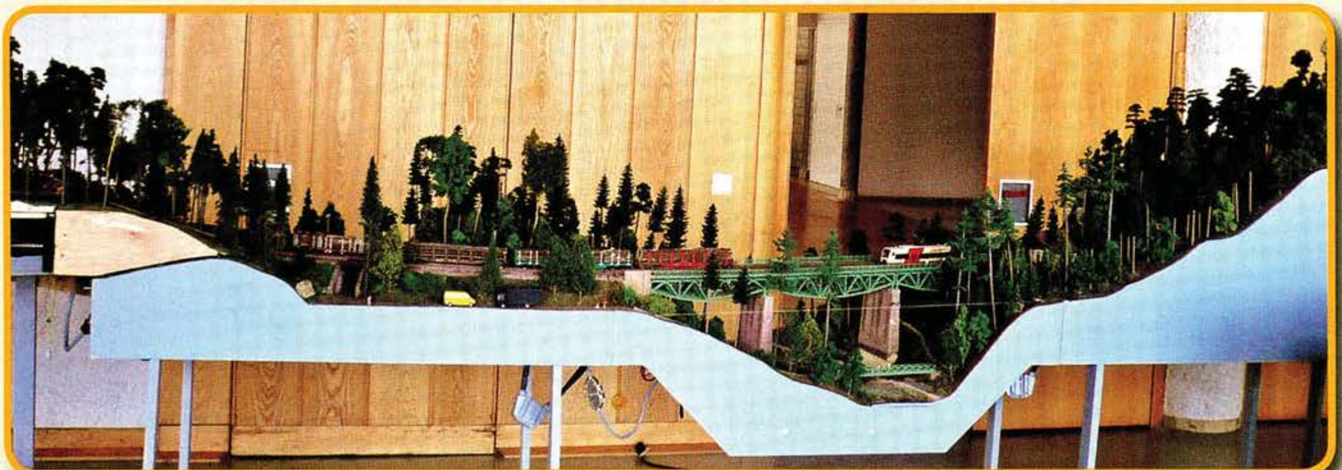
„In diesen Modellwäldern arbeiten auch viele Unikate von Forstspezialmaschinen, Waldarbeitern und Förstern", lenkt Jörg Hammes die Aufmerksamkeit auf die zahlreichen ebenso liebevoll wie kenntnisreich ausgestalteten Szenen, die vor, hinter und zwischen den Bäumen der Entdeckung harren.

Die drei wesentlichen Aspekte bewirtschafteter Wälder, nämlich Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktion, finden sich hier anschaulich wieder. So wurde für letztere Bedeutung von der Modellbahn-AG beispielsweise ein lauschiger Waldspielplatz mit Grillstelle gestaltet. Und damit die Didaktik und Pädagogik nicht zu kurz kommt, begrüßt Modellförsterin Ute eine Schulklasse zur Waldführung. Die beginnt auch sogleich, wobei Lehrer Klaus – der Vorname kommt mir in diesem Zusammenhang doch recht bekannt vor – sicherheitshalber die Nachhut bildet.

Und was die Nutzung betrifft: „Sämtliche Arbeiten, welche durch den Forstbetrieb erledigt werden, sind im Modell dargestellt", betont Jörg Hammes und verweist auf die vorbildgetreuen Inszenierungen inklusive eines reichlich verschmutzten, geländegängigen Jeeps, dessen ursprüngliche Lackfarbe nur noch zu erahnen ist: „Des Försters Auto ist eben immer verdreckt!" Förster Hammes muss es wissen. Und raten Sie mal, von wem das

Nicht nur mit der Bahn: Auch per Lkw wird das bereits am Waldweg lagernde Holz direkt zum Sägewerk sowie in die nahe Papierfabrik transportiert.




Dieser kleine Ausschnitt verdeutlicht das Höhenprofil der aufwendig gestalteten Anlage mit dem bemerkenswerten Nachbau des Wutachtalviadukts.



Holzverarbeitung: Im Sägewerk Stroldbein herrscht fast rund um die Uhr reger Betrieb, selbstverständlich nicht nur unter dem Portalkran.

Fotos: Roland Kiefer

Modellauto als Leihgabe wohl stammt!

Stichwörter Leihgabe, einsatzgerechte Betriebsspuren: Es fällt auf, dass vor allem die Schienenfahrzeuge überwiegend im Anlieferungszustand glänzen.

„Stimmt", räumt Klaus Meister ein, „die Fahrzeuge sind, da zumeist Leihgaben, nur zum Teil gealtert, aber ohne diese Modelle wäre die Anlage nicht annähernd so realistisch!"

Was ich nur bestätigen kann. Ob nun die vorbildgetreu verzurrte Ladung von Lang- oder Kurzholz auf Lastwagen oder Güterwaggons, das Anlegen von Schonungen, die Waldwegeunterhaltung, die Holzernte mittels Harvesters oder die in Aktion befindliche Entrindungsmaschine vom Typ „Klosterreichenbach", dem Holz ist man hier wirklich vorbildlich auf der Spur.

Allerdings, Rückepferde, wie ich sie noch aus dem Hochsauerland kenne, spielen wohl bei der modernen Forstwirtschaft im Südschwarzwald keine Rolle mehr oder?

„So genannte Forwarder rücken die vom Harvester gefällten, entasteten, eingeteilten und vermessenen, auf der Rückegasse aufgearbeiteten Sortimente an den Waldweg", erklärt Jörg Hammes und lenkt den Blick noch auf eine leicht zu übersehende Besonderheit: „Die Arbeiten werden übrigens durch vorbildgerecht bemalte Figuren erledigt, Förster in ihrer grünen Uniformjacke mit schwarz-gelben Bruststreifen und Waldarbeiter in ihrer rotgelben Sicherheitskleidung."

Als besonderer Besuchermagnet erweist sich freilich eine miniaturisierte Sicherheitsfällung über dem Tunnelportal gleich hinter dem Wutachviadukt. Kein Wunder, handelt sich's doch um ein interaktives Funktionsmodell mit Originalgeräuschkulisse.

Lange bevor das ähnliche Modell der Firma Noch erschien, entwickelten und bauten Manuel Benzing, Marcel Müller, Kevin Läufer und Jakob Hammes vom Gymnasium am Hoptbühl ihr Baumfällmodell. Dem zollt selbst Roland Weber von Modellbau-Weber, für die Anlagendigitalisierung verantwortlich, seine Anerkennung.

Geöffnet ist die Landesgartenschau täglich von 9 bis 19 Uhr. Bis 20.30 Uhr kann man verweilen, dann werden die Ausgänge geschlossen. Am bequemsten ist übrigens die Anreise per Bahn: Der Haupteingang zur Landesgartenschau liegt direkt gegenüber dem Schwenninger Bahnhof.

Karlheinz Haucke



Bäume außerhalb der Kranreichweite des Harvesters werden von den beiden Waldarbeitern Peter und Rolf zur Rückegasse vorgeliefert.

Anlagen-Steckbrief

16-teilige H0-Segmentanlage in offener Rahmen- und Plattenbauweise

Maße: 12,5 m x 0,6 bis 1,25 m
Erbauer: Modellbahn-AG der Grund- und Hauptschule Dauchingen in Kooperation mit dem Forstamt der Stadt Villingen-Schwenningen
Bauzeit: Juni 2009 bis Mai 2010
Epoche: VI
Betrieb: Digital, Win-Digipet 2009
Gleislänge: Zirka 35 m
Gleismaterial: Märklin-K-Flexgleis, auf Mittelleiter umgebautes Roco-Flexgleis
Rollendes Material: Piko, Roco, Fleischmann, Märklin, Bemo
Anlagenthema: Multifunktionale Forstwirtschaft
Vorbild: Neben-/Museumsbahn n. Sauschwänzlebahnmotiven

Termine + Treffpunkte

VORBILD



Bis Sa 30.10.
„Adler, Rocket & Co.", Ausstellung in Nürnberg, www.dbmuseum.de.

Bis So 31.10.
Ausstellung „Das Gleis. Die Logistik des Rassenwahns." In Nürnberg, www.das-gleis-nuernberg.de.

Bis Di 01.02.2011
„Planet Eisenbahn", Ausstellung in Nürnberg, www.dbmuseum.de.

Sa 18.09. und So 19.09.
Ausstellung in 95100 Selb, www.lokschuppen-selb.de.

So 19.09.
Fahrzeugausstellung „125 Jahre Bw Osnabrück", www.dbmuseum.de.

So 03.10.
Aktionstag im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle, 11 - 17 Uhr, www.vvm-museumsbahn.de.

Sa 09.10. und So 10.10.
Eisenbahnfest im Bw Weimar, www.thueringer-eisenbahnverein.de.

Bahnaktions- und Erlebnistage, www.eisenbahnverein-wittenberg.de.

Dauerbetrieb
www.ringbahn-naumburg.de, tägl.

www.parkeisenbahn.de, jew. Sa/So sowie tägl. vom 09. bis 24.10.

Bis Fr 17.09.
Ausstellung „100 Jahre Schwarzenbacher Bockela" in 95119 Naila, Marktplatz 12 (Rathaus), jew. Mo/Di 8 - 12 u. 14 - 16, Mi 8 - 12, Do 8 - 12 u. 14 - 17.30, Fr 8 - 12 Uhr, www.schwarzenbacher.bockela.de.

Bis So 26.09.
Fahrtage, jew. So, www.selfkantbahn.de.

Bis So 03.10.
Fahrtage, jew. Sa, So und an Feiertagen, www.buckower-kleinbahn.de.

Fahrtage des DEV, jew. Sa und So, www.museumseisenbahn.de.

Bis So 17.10.
Mit dem Schluff ins Grüne (Krefeld), jew. So und feiertags, www.swk.de.

Bis Sa 30.10.
Öffnungs- und Fahrtag im Localbahnmuseum Innsbruck, jew. Sa 9 - 17 Uhr, www.tmb.at.

Bis So 31.10.
Fahrtage, jew. Sa und So (bis Ende September sowie 01.10. mit Dampflok), www.pressnitztalbahn.de.

Dampfsonderfahrt ab Kappeln, jew. So, www.angelner-dampfeisenbahn.de.

Fr 17.09.
Henschel 2010/I, Sophie Henschel - Fabrikantin und Stifterin, Exkursion, 14 Uhr, www.vhs-region-kassel.de.

Sa 18.09.
Dampfsonderfahrt Frankfurt – Bochum-Dahlh., www.nostalgiezugreisen.de.

Sonderfahrt Hamburg – Bremen – Osnabrück – Bochum-Dahlhausen mit Re4/4, www.nostalgiezugreisen.de.

Sonderfahrt mit 119 Erfurt – Weimar – Jena –Gera – München zum Oktoberfest, www.geraer-eisenbahnwelten.de.

Sa 18.09. und So 19.09.
Eisenbahnfest im Wissenschaftshafen Magdeburg und Bw Rothensee, jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (0160) 4437922.

100 Jahre Straßenbahn Leipzig – Schkeuditz, Sonderverkehr und Ausstellung, www.ig-modellbahn-schkeuditz.de.

Fahrzeugausstellung im Bw Glauchau, jew. 10 - 17 Uhr, www.dampflok-glauchau.de.

Eisenbahnfest im Bw Arnstadt, jew. 10 - 17 Uhr, www.bw-hist.arnstadt.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

Museumstage, jew. 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

So 19.09.
Öffnungstag im historischen Straßenbahnhof Leipzig-Möckern, 10 - 17 Uhr, www.strassenbahnmuseum.de.

Fahrtag Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de.

Do 23.09.
Henschel 2010/II, Besuch im Henschel-Garten, Exkursion, 18 Uhr, kostenlos, www.vhs-region-kassel.de.

Fr 24.09. bis So 26.09.
Eisenbahn- u. Modellbahntage in Schwerin, Eisenbahn- u. Technikmuseum am Bahnhof, Fr 14 - 18, Sa 10 - 18, So 10 - 16 Uhr, www.mef-schwerin.de.

Sa 25.09.
Dampfsonderfahrt Berlin – Magdeburg/Stassfurt, www.berlin-macht-dampf.com.

Dampfsonderfahrt Cottbus – Nordhausen, www.lausitzerdampflokclub.de.

Entdeckertour ins obere Selketal, www.selketalbahn.de.

Abendliche Sternguckerfahrt nicht nur für Kinder, www.parkeisenbahn.de.

Sa 25.09. und So 26.09.
Eisenbahnfest in 39418 Stassfurt, Güstener Weg (Trad.-Bw), jew. 9 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-stassfurt.de.

Öffnungstag und Draisinenfahrten, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

Draisinentreffen in 09236 Claußnitz, Hauptstr. 100 (Bf. Markersdorf-Taura), www.chemnitztalbahn.de.

„150 Jahre Neuchâtel – Pontarlier", Dampfsonderfahrten, www.cff.ch.

So 26.09.
Teuto-Express auf der TWE mit 78 468, www.eisenbahn-tradition.de.

Fahrtag der Dampfkleinbahn Mühlenstroth, www.dkbm.de.

Dampfsonderfahrt Berlin – Oschatz, www.berlin-macht-dampf.com.

Sonderfahrten mit 64 491 und ELNA Ebermannstadt – Behringersmühle, www.dfs.ebermannstadt.de.

Betriebstag der Ferrovia Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Fr 01.10.
Henschel 2010/III, Henschel-Orte in Kassel und Baunatal, Rundreise, 14 - 17.30 Uhr, www.vhs-region-kassel.de.

Sa 02.10.
Fahrtag im Mansfelder Land mit Dampf und Diesel, www.bergwerksbahn.de.

Herbstfahrt mit 99 6101 Nordhausen – Brocken, www.ig-hsb.de.

Exkursion zur Wismut-Anschlussbahn mit Fotogüterzügen, www.dampflok-glauchau.de.

Fahrt zum Brückenfest in Markersdorf mit 65 1049, www.sem-chemnitz.de.

Exkursion mit 628 über Anschlussbahnen im Raum Mühldorf, www.dgeg.de.

Sa 02.10. und So 03.10.
Saisonabschluss auf Schmalspurgleisen in der Prignitz, www.pollo.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

So 03.10.
Dixielandtour in den Herbst, www.traditionsbahn-radebeul.de.

Dampfsonderfahrt Siegen – Bochum-Dahlh., www.nostalgiezugreisen.de.

Dampfsonderfahrt Darmstadt – St. Ingbert mit 23 042, Tel. (0172) 6803983.

Sonderfahrt mit 217 oder 225 um Mühldorf, www.dgeg.de.

Sonderfahrten Tegernsee – Holzkirchen mit 70 083, www.localbahnverein.de.

Fahrtag Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de.

Museumsnachmittag, 13 - 17 Uhr, www.bahnpark-augsburg.de.

Fahrtag der Industriebahn im Schiefergrubenmuseum Haut-Martelange, Luxembourg, 14.30 - 18 Uhr, www.ardoise.lu.

Fr 08.10.
Henschel 2010/IV, Die Henschel-Lokomotivfabrik: Bombardier in Kassel, Exkursion, 13.30 - 15 Uhr, www.vhs-region-kassel.de.

Sa 09.10.
Brennereiexpress nach Haselünne mit V 36 412, www.eisenbahn-tradition.de.

Schnuppertour in den Goldenen Herbst, www.selketalbahn.de.

Dampfsonderfahrt zum Zwiebelmarkt in Weimar, www.sem-chemnitz.de.

Sonderfahrt zum Zwiebelmarkt in Weimar, www.lausitzerdampflokclub.de.

Sa 09.10. bis So 24.10.
Erlebnisveranstaltung „175 Jahre Deutsche Eisenbahn" für Kinder und Familien, www.parkeisenbahn.de.

So 10.10.
Betriebstag der Ferrovia Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Mo 11.10. bis So 28.11.
Fotoausstellung „Eisenbahnverkehr in der Altmark - Gestern und Heute" in 29410 Salzwedel, Altperver Str. 22-24 (IHK), jew. Mo - Do 8 - 16, Fr 8 - 13 Uhr.

Sa 16.10.
Herbstdampf im Mansfelder Land, www.bergwerksbahn.de.

Sa 16.10. und So 17.10.
Feldbahn-Fest der 500mm-Feldbahner in der Wuhlheide, Sa 13 - 18, So 10 - 18 Uhr, www.feldbahn-berlin.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

So 17.10.
Fahrtag Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de

Sonderfahrten Tegernsee – Holzkirchen mit 70 083, www.localbahnverein.de.

Mi 20.10. bis So 24.10.
„10 Jahre FarRail Tours", Jubiläumsreise zum Herbst auf polnischen Schmalspurbahnen, www.farrail.com.

Sa 23.10.
Dampfsonderfahrt Cottbus – Breslau, www.lausitzerdampflokclub.de.

Sa 23.10. bis So 24.10.
Kleinbahnromantik im Harz mit 99 5901, 99 6101 und 99 222, www.ig-hsb.de.

So 24.10. bis Di 26.10.
Planmäßige Dampf-Personenzüge um Wolsztyn, www.farrail.com.

Sa 30.10. und So 31.10.
Öffnungstage und Draisinenfahrten, www.wilsdruffer-schmalspurnetz.de.

Sa 30.10. bis Mo 01.11.
Mehrtagessonderfahrt zur Insel Borkum, www.efwitten.de.

So 31.10.
Tag des offenen Güterschuppens in Widdern, www.jagsttalbahn.de.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, Kehrwieder 2, tägl. 9.30 - 18 Uhr, Di bis 21 Uhr, Sa/So 8.45 - 20 Uhr.

www.modellbahnzauber.de in 25840 Friedrichstadt, Brückenstr. 18, bis 31.10. tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 18 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

www.schwarzwald-modell-bahn.de, H0-Anlage in Hausach, tägl. außer Mo 10 - 18 Uhr, Tel. (07831) 9660.

www.miniaturwelt-oberhausen.de, Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670, Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

www.modellbahnland-erzgebirge.de in 09488 Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

Modellbundesbahn in Bad Driburg, Ex-Güterschuppen, Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, tägl.10 - 18 Uhr, Tel (035021) 59428.

Straßenbahn und Bus im Modell in 01829 Stadt Wehlen, Pirnaer Str. 174b, Fr 12 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, Tel. (0172) 3509035.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di - So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modellbahnanlage Mi u. Sa 10.45, 13.45, 15.45 Uhr.

www.miniwelt-oberstaufen.de in 87534 Oberstaufen, Wengen 15, bis 07.11. Di - So 10 - 18 Uhr, Tel. (08386) 960711.

www.lokland.de in 95152 Selbitz, Hofer Str. 14, jew. So 12 - 17 Uhr, auch Sa 02.10., 06.11.

www.modellbahn-fehmarn.com in 23769 Fehmarn, tägl. 10 - 18 Uhr.

www.sambahn.com in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa 11 - 17 Uhr.

www.modelleisenbahnland-oderwitz in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, Sa - So 11 - 17 Uhr, Tel. (035842) 26996.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, jew. Sa/So 14 - 18 Uhr.

www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (5 Min. von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12-17 Uhr.

Sa 18.09.
Modellbahnbörse in 04600 Altenburg, Destille Am Anger 1-2, 10 - 14 Uhr, Tel. (0174) 4110308.

Sa 18.09. und So 19.09.
Modellstraßenbahn-Ausstellung in 04435 Schkeuditz, Rathausplatz 11 (hist. Depot), Sa 9 - 17.30, So 9 - 16.30 Uhr, www.ig-modellbahn-schkeuditz.de.

Fr 24.09. bis So 26.09.
Eisenbahn- u. Modellbahntage in Schwerin, Eisenbahn- u. Technikmuseum am Bahnhof, Fr 14 - 18, Sa 10 - 18, So 10 - 16 Uhr, www.mef-schwerin.de.

Tage d. offenen Tür in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 66, Fr/Sa 14 - 20, So 14 - 18 Uhr, www.smv-aktuell.de.

Sa 25.09.
Ausstellung und Tauschbörse in 99510 Apolda, Stadthalle, 10 - 16 Uhr, www.apoldaer-eisenbahnfreunde.de.

Sa 25.09. und So 26.09.
Ausstellung in 96515 Sonneberg, Karlstr. 2, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-sonneberg.de.

Ausstellung in 09236 Claußnitz/ Markersdorf, Hauptstr. 100, jew. 10 -18 Uhr, http://mcev.funpic.de.

So 26.09.
Börse in 49074 Osnabrück, Schlachthofstr. 48 (Halle Gartlage), 11 - 15 Uhr, www.bv-messen.de.

Fahrtag der personenbefördernden Gartenbahn in 01445 Radebeul, An der Jägermühle/Mühlweg, 11 - 17 Uhr, www.minibahnclub-dresden.de.

Tauschbörse in 93053 Regensburg, untere EVS-1927-Sporthalle, 10 - 15 Uhr, www.rswe.de.

Fr 01.10. bis So 03.10.
Ausstellung in 01904 Neukirch/Laus., Ballsaal Zur Deutschen Eiche, Fr 14 - 18, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr.

Sa 02.10 und So 03.10.
Ausstellung in 61118 Bad Vilbel, Kurhaus, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (06101) 84910.

Ausstellung in 97638 Mellrichstadt, Oskar-Herbig-Halle, jew. 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnfreunde-mellrichstadt.de.

Sa 02.10. bis Mo 04.10.
Ausstellung „10 Jahre Modellbahnfreude" in 61118 Bad Vilbel, Kurhaus, 10 - 18 Uhr, Tel. (06101) 84910 o. 127421.

Sa 02.10. bis So 17.10.
Ausstellung in 09116 Chemnitz, Neefestr. 82 (Solaris), jew. Sa/So 10 - 17 Uhr, www.modellbahn-chemnitz.de.

So 03.10.
Fahrtag der personenbefördernden Gartenbahn in 01445 Radebeul, An der Jägermühle/Mühlweg, 11 - 17 Uhr, www.minibahnclub-dresden.de.

Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, Vereinsheim, 10 - 17 Uhr, www.efkahlgrund.de.

Börse in 31134 Hildesheim, Porschestr. 3 (Autohaus Dost), 11 - 16 Uhr, www-bv-messen.de.

Tauschbörse in A-9020 Klagenfurt, Kärntner Messen, 9 - 13 Uhr, www.carinzia.net.

Fr 08.10. bis So 10.10.
Ausstellung in 144801 Potsdam, Galileistr. 37 (Stern*Zeichen), Fr 14 - 18, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.whkb.de.

Sa 09.10. und So 10.10.
Ausstellung in 53840 Troisdorf, Forum, Sa 11 - 17, So 13 - 17 Uhr, www.sambahn.com.

Ausstellung und Tauschbörse in 70839 Gerlingen, Stadthalle, Sa 11 - 18, So 11 - 16 Uhr, www.mefgerlingen.de.

Ausstellung in 31535 Neustadt, Siemensstr. 16, jew. 10 - 17 Uhr, E-Mail: modellseife@aol.com.

Ausstellung in 09661 Hainichen, Oederaner Str. 14 (Vereinshaus des HKK), jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (0172) 4961595.

Sa 09.10. bis So 17.10.
Ausstellung in 09232 Hartmannsdorf, Bürgersaal, jew. Sa 10 - 18, So 10 -17 Uhr, Tel. (03722) 90703.

So 10.10.
Börse in 44642 Castrop-Rauxel, Europaplatz 5 (Europahalle), 11 - 16 Uhr, www.bv-messen.de.

Fr 15.10. bis So 17.10.
Ausstellung in 08056 Zwickau, Bergmannstr. 1 (Stadthalle), Fr 14 - 18, Sa/ So jew. 10 - 18 Uhr, www.lausitzer-mev.de.

Ausstellung in 01705 Freital, Lutherstr. 2 (Kulturhaus), Fr 13 - 20, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.mec-rabenau.de.

Ausstellung in 01109 Dresden, Radeburger Str. 168 (Grundschule), jew. 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-saxonia.de.

Sa 16.10.
Figuren-Messe, Sammlertreffen und Tauschbörse in 61231 Bad Nauheim, Carl-Oelemann-Weg 5-7, 10 - 17 Uhr, www.figuren-magazin.de.

Sa 16.10. und So 17.10.
Spur-N-Ausstellung in A-3003 Gablitz, jew. 9 - 17 Uhr, www.die160er.org.

So 17.10.
Börse in 31319 Hannover-Sehnde, OT Höver, Ahlterfeld 1 (Blumengroßmarkt), 11 - 16 Uhr, www.bv-messen.de.

Tauschbörse in 90513 Zirndorf, Volkhardtstr. 33 (Paul-Metz-Halle), 10 - 15.30 Uhr, Tel. (09103) 2750.

Do 21.10. bis So 24.10.
Ausstellung in 12459 Berlin, Str. zum FEZ 2 (FEZ), jew. 10 - 18 Uhr, www.bahn-erlebniswelt.de.

Sa 23.10. und So 24.10.
Ausstellung und Tauschbörse in Chemnitz, Kaßbergstr. 36, jew. 10 -18 Uhr, www.kraftwerk-ev.de.

Ausstellung und Tauschbörse (nur Sa) in 88677 Markdorf, Stadthalle, Sa 9 - 17, So 10 - 17 Uhr, www.mef-markdorf.de.

Ausstellung in 86159 Augsburg, Firnhaberstr. 10a, jew. 10 - 18 Uhr, www.miga-augsburg.de.

Ausstellung in 78665 Frittlingen, Schulstr. 2 (Pfarrscheuer), Sa 11.30 - 18.30, So 10 -17 Uhr, www.mec-stetten-donau.de.

Modellbahntage in 46354 Oeding, Pfarrer-Becker-Str. 11 (Jakobihalle), www.bv-messen.de.

So 24.10.
Börse in 93092 Barbing, Kirchstr. 1, 10 - 15 Uhr, Tel. (09951) 2276.

Börse in 45721 Haltern, Lippspieker 20, 11 - 16 Uhr, www.bv-messen.de.

Fr 29.10. bis So 31.10.
Ausstellung in 01686 Weinböhla, Zentralgasthof, Fr 13 - 19, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.mec-waiblingen.de.

Sa 30.10.
Tauschbörse in 06618 Naumburg, Weißenfelser Str. (Alexander-von-Humboldt-Schule), 8 - 13 Uhr, Tel. (03445) 201826.

Sa 30.10. und So 31.10.
Ausstellung in 06406 Bernburg, Gröbziger Str. 34 (Klubhaus d. Jugend), Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, Tel. (0171) 3492998.

Spur-TT-Messe in 41334 Nettetal, Doerkesplatz 1 (Sparkasse), Sa 10 - 17, So 10 - 16 Uhr, www.rokal-tt.lobberich.de.

Modellbahntage in 65474 Bischofsheim, Bürgerhaus, Sa 12 -18, So 10 - 17 Uhr, www.modulbahn.de.

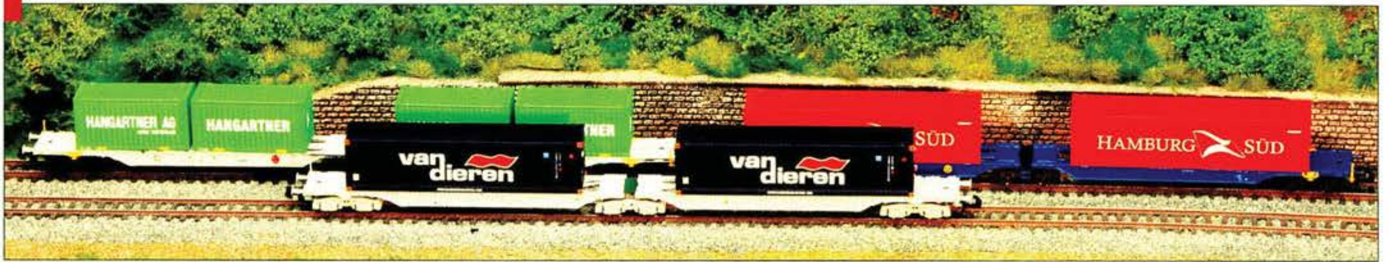
So 31.10.
Tag der offenen Tür in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 66, 10 - 17 Uhr.

Börse in L-7508 Steinsel, Rue de l´Alzette (Centre de loisirs), 10 - 17 Uhr, www.module-club.lu.

Ankündigungen in der **Rubrik „Termine und Treffpunkte"** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 von Januar 2010. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MODELLBAHN AKTUELL

FLEISCHMANN ▸ *Bunte Containerwagen und SBB-Schlafwagen*



Freunde des Kombinierten Ladungsverkehrs werden sich über die bunten Containertragwagen von Fleischmann in der Baugröße N freuen. Mit diesen lassen sich lange Containerzüge bilden. Verladen werden 20-, 40- und 45-Fuß-Container, wie sie auf den internationalen Strecken tagtäglich angetroffen werden können. Die sechsachsigen Tragwagen sind fein bedruckt. Ebenso bunt zeigen sich die beiden Schlafwagen der Schweizerischen Bundesbahnen. Die blauen Wagen in der Nenngröße N (unten) sind mit Mond und Sternen bedruckt. Ihre Laufeigenschaften sind gut. Info: www.fleischmann.de.



WIKING ▸ *Mercedes-Benz-Klassiker in H0*



So sahen viele LKW-Gespanne in den 1970er Jahren aus. Damals waren noch zahlreiche Lastzüge mit dreiachsigem Anhänger unterwegs. Damit die Brummifahrer kontrolliert werden können, erschien auch ein Opel Kadett als Polizei-Auto. Info: www.wiking.de.

LILIPUT ▸ *Moderner Nahverkehr*



Vom vierteiligen FLIRT-Triebzug hat Liliput schon einige Varianten ausgeliefert. Der maßstäbliche „Seehas" in 1:87 überzeugt durch ruhigen Lauf und eine Inneneinrichtung. Info: www.liliput.de.

MÄRKLIN ▸ *Bügelfalten-110 in Rot*

Nun ist auch die Epoche-V-Variante der legendären Baureihe 110 mit der klassischen Bügelfalte ausgeliefert worden. Das H0-Modell wartet mit angenehmen Fahreigenschaften auf. Das Gehäuse ist wie bei Märklin üblich aus Metall. Die Führerstände verfügen über eine Inneneinrichtung. Mit beiliegenden Zurüstteilen kann die Pufferbohle verfeinert werden. Info: www.maerklin.de.



SCHUCO ▸ *Klassische Porsche-Typen für H0*

Automobile von Porsche waren stets etwas Besonderes. Ein Klassiker ist der 356, während der Cayenne S in die Neuzeit gehört. Info: www.schuco.de.



ROCO ▸ *Bunte Parade der Stiere in der Baugröße H0*

In einer Sonderaktion offeriert Roco drei Neuauflagen bekannter Taurus-Modelle. Korrekt lackiert präsentiert sich die 1047 der GySEV. Drei Dachstromabnehmer hat der Taurus der WLB erhalten. Im düsteren Schwarz zeigt sich der MRCE-Stier. Alle Modelle sind in Gleich- und Wechselstrom erhältlich. Ganz aktuell ist die 183 der PKP (ganz vorne). Das Vorbild kommt täglich nach Berlin. Info: www.roco.co.at.

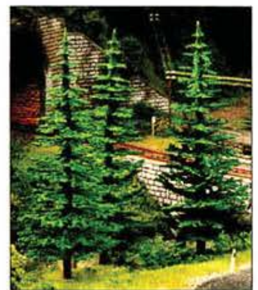


Fotos: Eckert

AUHAGEN ▸ *Viele, viele Neuheiten in H0, TT und N*



Ein prall gefülltes Neuheitenpaket von Auhagen bringt für fast alle Modellbahner neuen Bastelspaß. Hervorragend gelungen zeigen sich der H0- und der TT-Bahnhof. N-Bahner werden sich vor allem über den Güterschuppen freuen. Er passt sehr gut zu bereits vorhandenen Bauten. Reichlich Zubehör erlaubt die Ausstattung von Weichenstraßen und Gleisbereichen.
Mit den preiswerten und einfachen Fichten werden sich insbesondere preisbewusste Modellbahner anfreunden können. Wer einen großen Wald pflanzen will, kann diese Bäume gut ab der zweiten Reihe einsetzen. Info: www.auhagen.de.



BRAWA ▸ *Exzellente Güterwagen in H0*

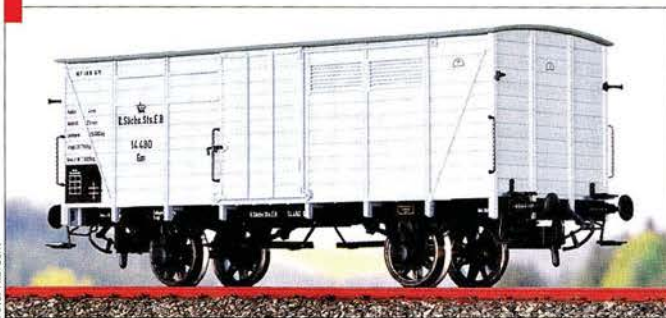


Foto: Albrecht

Mit einigen exzellenten Güterwagen kann Brawa aufwarten. Bei Länderbahn-Freunden dürfte der GM der K. Sächs. St. E. (Bild) für Begeisterung sorgen. Das Fahrzeug ist überaus reich detailliert. Die italienischen H0-Spitzdachwagen kommen nun in einem Dreierset als Kühlwagen auf den Markt. Auch diese Fahrzeuge verdienen höchstes Lob. Info: www.brawa.de.



BUSCH ▸ *Kleines Bahnwärterhäuschen in H0*



In einer netten Feierabendbastelei entsteht das kleine Bahnwärterhaus von Busch. Es lässt sich aus den wenigen, passgenauen Kunststoffteilen in gut 20 Minuten zusammenkleben. Nur die Türklinkenmontage ist kniffelig. Das Dach besteht aus Karton. Info: www.busch-model.com.

ARNOLD ▸ *Viele bunte Container*



Zwei neue Sets in der Baugröße N enthalten acht 20-Fuß- und vier 40-Fußcontainer in schöner Ausführung: Info: www.arnold.de.

MODELLBAHN AKTUELL

US-CORNER

Eine Formneuheit von Atlas im Maßstab 1:160 ist die Thrall-2743-Gondola. Die Vorbilder kamen 1995 auf den Markt und boten mehr Laderaum und eine höhere Zuladung als frühere Typen. Zwischen 1995 und 1999 wurden 6700 Stück gebaut. Bei Atlas ist der offene Vierachser in verschiedenen Versionen von unterschiedlichen Bahngesellschaften beziehungsweise Waggonvermietern erhältlich.





Ebenfalls neu von Atlas sind die 20700-Gallonen-Kesselwagen, die Mitte der 1960er Jahre von der General American Transportation Corporation, besser bekannt als GATX, die inzwischen auch hierzulande im Markt aktiv ist, eingeführt wurden. Das N-Modell ist in zahlreichen weiteren Varianten erhältlich.

Vom 25500-Gallonen-Kesselwagen von Trinity liefert Atlas neue Beschriftungsvarianten und neue Betriebsnummern unter anderem als Wagen der ADM Molecule, eines US-Agrarkonzerns, der ein wichtiger Anbieter von Biodiesel ist, der in solchen Waggons transportiert wird.

Atlas-Produkte werden von Noch (www.noch.de) importiert.

Preiser hat für die Freunde der Spur 0 ein Figurenset mit US-Bahnpersonal aufgelegt, das aber auch andere Werktätige darstellen kann. Die fünf Männer sind beim Pausemachen und haben an zwei Tischen Platz genommen. Einer von ihnen hat sich einen Schuh ausgezogen, der lose beiliegt. Ein anderer der gut bemalten Figuren schenkt sich Kaffee ein. So gemütlich können Pausen sein. Info: www.figuren.de.

MEMOBA ▸ *Bmee der CD in H0*

Die bekannten Schnellzugwagen des Typs Halberstadt Bmee aus dem Hause Tillig sind nun im Vertrieb von Memoba (Österreich) als Varianten der tschechischen Bahn erhältlich. Die Wagen sind in den Farben Grün/Hellgrau lackiert und verfügen über Schwenkschiebetüren. Die Wagen werden in drei unterschiedlichen Beschriftungensvarianten angeboten. Der preisbewusste Modellbahner wird gerne zum Dreierset greifen, kann er doch dadurch 10 Euro gegenüber dem Einzelwagenpreis sparen. Info: www.memoba.at.

RIVAROSSI ▸ *Zementwagen in H0*



Der zweiachsige Silowagen vom Typ Ucs der Deutschen Bundesbahn ist mit der Aufschrift „Dyckerhoff" bedruckt. Info: www.hornbyinternational.com.

BUSCH ▸ *Zechenbus in H0*

Als Zechenbus erscheint der Mercedes Benz O-3500. Des Weiteren wurde ein Toyota Land Cruiser mit Hänger und Kompressor ausgeliefert. Er dient, ebenso wie der Mercedes Sprinter, der „Grubenwehr". Info: www.busch-model.com.





Foto: Albrecht

PREISER ▸ *Lebendige Szenen gestalten in der Baugröße H0*





Die Ideen gehen Preiser wohl nie aus. Hoffentlich. Aus der frühen Epoche III stammen die fünf Figuren mit Schutzmann und Zündapp-KS-750-Gespann. Dass auch ein Preiserlein ins Stolpern geraten kann, zeigt der Bäckergeselle, der zu hurtig unterwegs war. Eine Fülle an wunderschönen Figuren enthält die Großpackung Preiser-Super-Set. Mit ihnen lassen sich viele Szenen rund um den Bahnhof oder das Bw beleben. So warten die drei Herren im Bild rechts wohl auf die baldige Ankunft des nächsten Schnellzuges. Info: www.figuren.de.

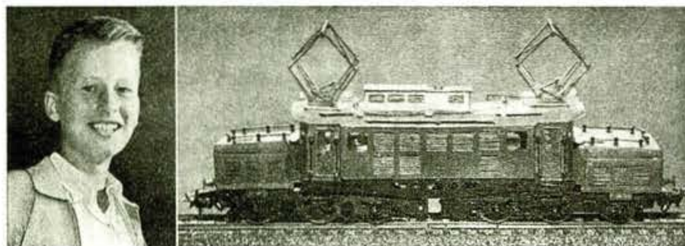


MODELLBAHN AKTUELL

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 55 JAHREN: *Modellbahnwettbewerb*

Gute Leistungen zum Modellbahnwettbewerb 1955 . . .



Der 14jährige Bernd Eydner aus Berlin errang mit seinem H0-Modell der Lok E 94 den ersten Preis in der Bewertungsgruppe I in Höhe von 100,— DM

□ 1955 fand in der DDR ein Modellbahnwettbewerb statt, dessen Ergebnisse und Siegermodelle im August desselben Jahres in der Hochschule für Verkehrswesen (HfV) besichtigt werden konnten. Die Sieger wurden mit 100 Mark der DDR (damalige Schreibweise: „100,- DM") belohnt und mit Portrait sowie dem Siegermodell in „Der Modelleisenbahner" 10/1955 abgebildet. Eine ausführliche Fotoreportage zeigte weitere Modelle, die vom damals bereits hohen Stand der Modellbahnkunst in der DDR zeugten. Leider ist aus journalistischer Sicht einiges offen geblieben: So erfahren wir zwar, wie sich die Bewertungskommission zusammensetzte und wie sie die Bewertung vornahm, aber wir erfahren nichts über den Anlass und den Urheber des Wettbewerbes.

KLEINSERIE/SCHWEIZ

Grüezi Bauma!

□ Vom 15. bis zum 17. Oktober 2010 findet die mittlerweile achte Plattform der Kleinserie statt. Die Schau hat sich in den letzten Jahren zu einem Pflichttermin für Anbieter und Interessenten von überwiegend Schweizer Kleinserienprodukten entwickelt. Austragungsort ist wie immer Bauma. Dieses Jahr haben sich über 60 Aussteller aus halb Europa angemeldet. Nahezu jedes Fachgebiet ist vertreten, vom Fahrzeugbau über den Landschafts- bis hin zum Gebäudebau. Als Rahmenprogramm organisiert der Dampfbahnverein Zürcher Oberland (DVZO) wieder zahlreiche Sonderfahrten. Weitere Informationen über die Ausstellung: www.kleinserie.ch und zu den Dampfsonderfahrten: www.dvzo.ch.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Familienfreundlich

□ Der Allgäuer Zubehörhersteller NOCH führte am 30. und 31. Juli 2010 in Wangen im Allgäu sein erstes „Eltern & Kind"-Seminar durch. Das Seminar, zu dem jeweils nur Teams, bestehend aus einem Elternteil und einem Kind, zugelassen waren, erfreute sich reger Nachfrage und war bereits kurz nach der Veröffentlichung der Termine im Frühjahr 2010 ausgebucht. Es gab auch Teams mit Vater und Tochter und sogar Großvater und Enkelin. Während des zweitägigen Kurses schufen die Teilnehmer eine Landschaft mit Tunnel, Arkaden, begrasten Wiesen, Bäumen, Büschen, Figuren und vielen Ausschmückungsteilen. Die Teams arbeiteten jeweils an einer gemeinsamen Landschaft. Die Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren entwickelten schnell Wünsche und machten Vorgaben für ihre perfekte kleine Welt an die Eltern und den Seminarleiter. Am Ende erwies sich der Kurs nicht nur für die Teilnehmer als lehrreich, auch der routinierte Seminarleiter Karl-Heinz Echteler war beeindruckt: „Es war bemerkenswert, aus welcher Sichtweise die Kinder die Landschaft sehen und wie sie Einzelheiten im Modell umsetzen. Mit welch einfachen Mitteln und Techniken sie überwältigende Szenerien erstellen. Wie gleichgültig ihnen der Maßstab ist und doch alles in sich stimmig erscheint und passt." Es zeigte sich auch hier, Kinder haben Spaß am Modellbau.



Foto: Noch

Wenn der Vater mit dem Sohne: Modellbau ist ein kreatives und herausforderndes Hobby für die ganze Familie.

HOCHWASSER IN SACHSEN

Schäden bei Sebnitzer Firmen

□ Die schweren Regenfälle von Anfang August haben auch Schäden an Produktions- und Vertriebsstandorten von Modellbahnherstellern verursacht. Besonders hart traf es die Tillig Modelleisenbahnen GmbH in Sebnitz. Der gleichnamige Fluss, sonst eher ein Flüsschen, überschwemmte mit seinen Wassermassen am 7. August das Firmengelände. Schäden nahmen unter anderen die Konstruktionsabteilung, der Werkzeugbau und die Spritzgießerei. Mit großem Aufwand werden die verunreinigten Spritzgussformen – rund 600 Stück – gereinigt. Geschäftsführer Günter Kopp geht davon aus, dass sich der Geschäftsbetrieb in Kürze wieder normalisiert hat. Es wurden Zwischenlösungen gefunden, die dafür sorgen, dass der Produktionsbetrieb zum größtmöglichen Umfang durchgeführt werden kann. Der Standort Sebnitz mit seinen 130 Mitarbeitern stehe aber nicht zur Disposition, sagte Kopp. Die Wiederherstellung der betroffenen Bereiche steht als nächstes auf dem Programm. Bei der Auslieferung von Formneuheiten kann es allerdings zu Verzögerungen kommen, wie die Geschäftsleitung mitteilte. Nicht betroffen sind die Bereiche Vertrieb und Kundendienst, sie stehen wie üblich zur Verfügung. Ebenfalls ist die Präsenz auf dem TT-Club-Treffen gesichert. Dennoch sei der Wiederaufbau eine gigantische Belastung für die Firma. Auch der benachbarte Modellbahnshop Sebnitz stand stundenweise unter Wasser. Zwar gebe es einen materiellen Schaden in Höhe von etwa 100 000 Euro und es müsse der Shop auch bis auf weiteres geschlossen bleiben, „aber vor der Insolvenz stehen wir definitiv nicht", sagt Marco Schiekel dem MEB. „Der Versandhandel läuft wieder weitgehend normal. Und wir sind auch auf dem AK-TT-Treffen in Leuna sowie der Messe Modell-Hobby-Spiel in Leipzig präsent", zeigt er sich optimistisch. Der Modellbahnshop wird nach den Aufräumungs- und Sanierungsarbeiten auch ein Stockwerk höher ziehen. „Wann wir das Ladengeschäft wieder eröffnen, wissen wir leider noch nicht", meint Marco Schiekel.



Foto: Schiekel

Als das Wasser wieder abgeflossen war, wurden die Schäden oft erst sichtbar und begannen die Aufräumarbeiten.

MODELLBAHN-GESCHICHTE – EINMAL ANDERS

Kleine Franzosen in Soest

□ Unser Leser Heino Blum sandte uns eine nicht alltägliche Begebenheit: „Der Soester Modellbahnclub hat seine Räume in der Soester Kaserne. Beim Tag der offenen Tür 2009 traf ich Hartmut Born. Er berichtete mir von der Französischen Kapelle in der Kaserne, wo französische Offiziere während ihrer Gefangenschaft einen Katalog erstellten, in dem sie Eisenbahnmodelle beschrieben, die sie dort bauten. Ich sagte ihm, dass ich solche Modelle schon einmal gesehen hatte, Anfang der 1980er-Jahre auf einer Ausstellung in Rorschach. Ich bat Klaus Gehrke, den zweiten Vorsitzenden des Soester Modellbahnclubs, den Katalog zu besorgen und Kopien anzufertigen. Später bat ich ihn, über die Deutsch-Französische-Freundschaft Kontakt mit Besuchern aus Frankreich aufzunehmen. Das hat tatsächlich geklappt: Henri Caron hat eine dieser Lokomotiven bei der Witwe von Lucien Penell ausfindig gemacht.



Foto: Blum



MESSE-KALENDER

1. BIS 3. OKTOBER 2010:
Modell, Hobby, Spiel
Leipzig.

8. BIS 10. OKTOBER 2010:
Salzburger Modellbauwelt,
Messezentrum Salzburg

29. 10. BIS 1. 11. 2010:
Faszination Modellbau
Friedrichshafen

18. BIS 21. NOVEMBER 2010:
Modellbau Süd 2010,
Stuttgart

Internationale Modellbahn-Ausstellung, Köln

IMPRESSUM

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Klaus Eckert, Olaf Haensch,
Michael Robert Gauß, Michael Siemens
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Snezana Dejanovic, Kaj Ritter,
Klaus Eckert

ANZEIGEN
Elke Albrecht, Telefon (08141) 53481-151,
Fax (08141) 53481-200, e.albrecht@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Bettina Rust, Telefon (08141) 53481-153,
Fax (08141) 53481-160, rust@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 22, ab 1.1.2010,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Stefan Groß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (01805) 566201-00*
Fax (01805) 566201- 94*
*14 Cent die Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk ggf. abweichend
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 45,40 €
Großes Abonnement 62,- €
Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr
Großes Abonnement 127,10 sFr
EU-Länder: 56,60 €
Andere europäische Länder: 63,60 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen,
Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50,
IBAN DE 89360700500286011200,
Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200
Geschäftsführung
Werner Reinert, Horst Wehner
ISSN 0026-7422



Foto: Historische Sammlung der Deutschen Bahn AG/Alfred Schulz

SCHNELLFAHR-UNIKUM

Der Schorsch, die einst badische IV h, wird als Max Baumbergs DR-Rekolok 18 314 repektive 02 0314-1 jetzt 50 Jahre alt.

Außerdem

Winter-Vorboten

Bernard Mialaret orientiert sich am Klimawandel und weißt weiter sein 0n30-Waldbahn-Diorama ein.

Bewegte Modellautos

Einen weiteren Anlauf zur Nutzung der Möglichkeiten des Car-Systems unternimmt Michael Siemens.

Wiederaufbau Ost

Das ehrgeizige Tourismusprojekt Schönheide/Carlsfeld lässt auf eine Viadukt-Wiedergeburt hoffen.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

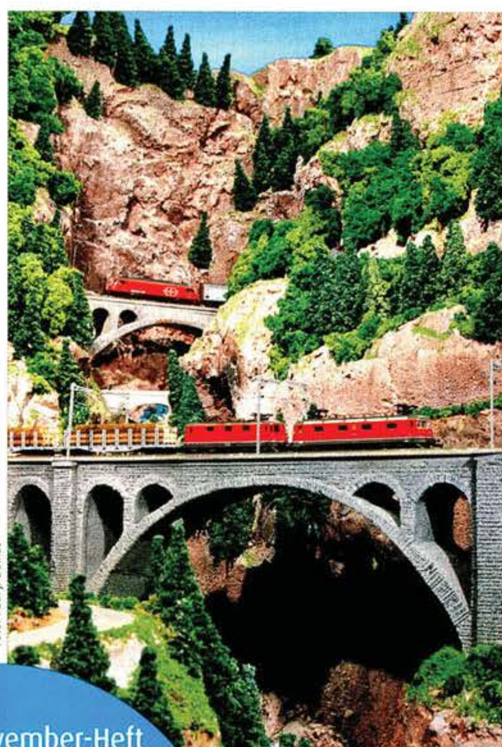


Foto: Paul J. Dolkos

KLEIN GANZ GROSS

Robert Allbrittons Gotthard-Anlage in Z hat rekordverdächtige Dimensionen.



Foto: Rainer Albrecht

VIERACHSIGER MUSTERTRIEBWAGEN

Einst für den Export: Der VT 4.12, von Kres jetzt als TT-Modell.

Das November-Heft erscheint am **13. Oktober** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

IM MÜLSENGRUND

Vor 125 Jahren startete die Bahn von Mosel nach Ortmannsdorf.



Foto: R. Schubert/Slg. R. Heinrich

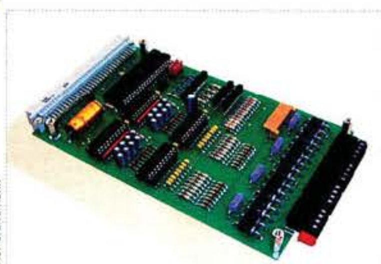


Foto: Grundmann

GROUPIE-MEB-TRON LEBT

Mit der neuen Vierfach-Fahrreglerkarte nimmt die nichtkommerzielle PC-Steuerung Fahrt auf.

Bestellschein

Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/53481-100 oder einschicken an:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/53481-0 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de
oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Kunden-Nummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per

❒ Bankeinzug (Konto in Deutschland)

❒ Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

❒ Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,–, EU-Ausland und Schweiz € 5,–, übriges Ausland € 9,00, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,– Bestellwert.

Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.

Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eisenbahn JOURNAL

MONATSAUSGABEN
Einzelhefte 2009/2010 je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen:

SCHUBER
❒ 58900 Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte) € 9,–

MESSE
❒ 521001 EJ-Messeausgabe 2010 € 8,–

KALENDER
❒ **551001 Eisenbahn und Landschaft 2011 € 9,95**
❒ **551002 Modellbahn-Träume 2011 € 14,80**

EXKLUSIV
❒ 710701 Militärtransporte auf der Schiene € 15,–
❒ 710901 Militärtransporte auf der Schiene, Band 2 € 15,–
❒ **711001 Auto – Bahn € 15,–**

EXTRA
❒ 700701 DB in den 80ern (inkl. DVD) € 15,–
❒ 700702 Vom Erz zum Stahl 1 (inkl. DVD) € 15,–
❒ 700801 Glacier Express (inkl. DVD) € 15,–
❒ 700802 Vom Erz zum Stahl 2 (inkl. DVD) € 15,–
❒ 700901 Die Baureihe 103 (inkl. DVD) € 15,–
❒ 700902 Die DB in den 60ern (inkl. DVD) € 15,–
❒ **701001 DB-Klassiker E 10 (inkl. DVD) € 15,–**

ARCHIV
❒ 690101 Typenblätter, Band 1: Schlepptenderloks BR 01–59 € 15,–

Die Dampflokomotive – Technik und Funktion
❒ 57801 Kessel + Geschichte der Dampflok € 10,–
❒ 57802 Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen € 10,–
❒ 57803 Bremsen, Lokausrüstungen + Tender € 10,–

SONDER- UND SPECIALAUSGABEN
Dampflokomotiven
❒ 530504 Die Baureihe 75 € 12,50
❒ 530602 Legendäre Baureihe 01 € 12,50
❒ 540801 Die Baureihe 01.10 € 12,50

Elektrolokomotiven
❒ 540702 Taurus € 12,50
❒ 530901 Die Baureihe E 94 € 12,50
❒ 540902 Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn € 12,50
❒ **541002 Baureihe 151 € 12,50**

Diesellokomotiven und Triebwagen
❒ 530104 TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR) € 12,50
❒ 530501 Die Baureihe V 200 (DB) € 12,50
❒ 530603 Akkutriebwagen € 12,50
❒ 530702 Eierköpfe € 12,50
❒ 540802 ICE € 12,50
❒ 530902 BR 218 € 12,50
❒ 541001 Baureihe V 100 € 12,50

Diverse Themen
❒ 201001 Schürzenschnellzugwagen, Teil 1 € 12,50
❒ 540104 Neigetechnik in Europa € 11,60
❒ 540302 10 Jahre DB AG € 12,50
❒ 530503 Schmalspur-Paradies Harz € 12,50
❒ 530701 Die TEE-Story € 12,50
❒ 530802 Orient-Express € 12,50
❒ **531001 Eisenbahn in Nürnberg € 12,50**

Schweiz und Österreich
❒ 54801 Die BLS – eine moderne Alpenbahn € 12,50
❒ 54506 Die RhB – Teil 1 € 12,50
❒ 540402 Die RhB – Teil 2: Berninabahn € 12,50
❒ 54804 Die RhB – Teil 3 € 12,50
❒ 540301 Die RhB – Teil 5 € 12,50
❒ 200901 Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II) € 12,50
❒ 540103 100 Jahre SBB € 11,60
❒ 540201 Jungfraubahnen € 12,50
❒ 540601 Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1 € 12,50
❒ 540701 Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2 € 12,50
❒ 530801 ÖBB in den 70ern € 12,50
❒ 540901 Gotthardbahn € 12,50
❒ 540902 Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn € 12,50
❒ **531002 BLS Lötschberg € 12,50**

MODELLBAHN-BIBLIOTHEK
❒ **631001 Miniland München (inkl. DVD) € 9,80**

Josef Brandls Traumanlagen
❒ 660901 Epoche III auf Märklin-Gleis € 13,70
❒ 660902 Auf der fränk'schen Eisenbahn € 13,70
❒ 661001 Meine Schwarzwald-Anlage € 13,70
❒ **661002 Betriebsanlage Immenfeld € 13,70**

Super-Anlagen
❒ 670201 Steilrampen-Betrieb € 13,70
❒ 670202 Mit J. Brandl ins Mittelgebirge € 13,70
❒ 670204 Seidenstickers Modellbahnschätze € 13,70
❒ 670302 Faszination Bundesbahn € 13,70
❒ 670401 Aus der Stadt ans Meer € 13,70
❒ 670402 Hinauf zu Eis und Schnee € 13,70
❒ 670501 Unter Draht € 13,70
❒ 670601 Nebenbahn pur € 13,70
❒ 670602 Ottbergen 1976 € 13,70
❒ 670701 Von Bahnhof zu Bahnhof € 13,70
❒ 670801 Brückenwalde 1965 € 13,70
❒ 670802 Im hinteren Höllental € 13,70
❒ 670901 Modellbahn im Museum Schlüchtern € 13,70
❒ 670902 Modellbundesbahn – DB in den 70ern € 13,70
❒ **671001 Erz, Stahl und Eisenbahn € 13,70**

Anlagenbau & Planung
❒ 56902 Vorbildgerechte Anlagenplanung € 10,–
❒ 56402 1x1: Villmar/AW in H0 € 12,60
❒ 56401 1x1: Hölle in H0 € 12,60
❒ 56502 1x1: Anlagenbau 1 € 13,70
❒ 560002 Anlagenpläne nach Vorbild € 13,70
❒ 680101 Mit Märklin ins Gebirge € 13,70
❒ 680102 Bahnbetriebswerke, Teil 1 € 13,70
❒ 680201 Mit Rolf Knipper an die Küste € 13,70
❒ 680202 An der Wand entlang € 13,70
❒ 680204 Bahnbetriebswerke, Teil 2 € 13,70
❒ 680301 Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge € 13,70
❒ 680303 Das 1x1 der Modelleisenbahn € 13,70
❒ 680401 Fahrspaß mit Märklin € 13,70
❒ 680403 Großer Traum auf kleinem Raum € 13,70
❒ 680501 Landschafts-Gestaltung € 13,70
❒ 680503 Bahn und Schiff € 13,70
❒ 680504 Gebäude-Modellbau € 13,70
❒ 680602 Anlagenpläne mit Pfiff € 13,70
❒ 680603 Altmühl–Oberpfalz € 13,70
❒ 680604 Landschaftsbau – Schritt für Schritt € 13,70
❒ 680701 44er-Jumbos im Weserbergland € 13,70
❒ 680702 Abenteuer Alpenbahn € 13,70
❒ 680703 Anlagenbau leichtgemacht € 13,70
❒ 680704 Kompaktkurs Anlagenbau € 13,70
❒ 680801 Gleispläne in H0, N, Z (inkl. CD) € 13,70
❒ 680802 Brückenwalder Bautipps € 13,70
❒ 680803 Landschafts- und Geländebau € 13,70
❒ 680804 Viel Betrieb, wenig Raum € 13,70
❒ 680901 Anlagenplanung für Einsteiger € 13,70
❒ 680902 Langmessers Baupraxis € 13,70
❒ 681001 Eisenbahn im Neckartal € 13,70
❒ **681002 So war das Ruhrgebiet € 13,70**

DIGITAL
❒ 650901 Startsets und Zentralen € 9,80
❒ **651001 Digitale Modellbahn 1/2010 € 8,–**

CD/DVD-ROM
◆ 590037 Baureihe 18, 23 € 5,–
◆ 590301 Jahrgangs-Archiv 2002 € 5,–
◆ 590401 Jahrgangs-Archiv 2003 € 5,–
◆ 590406 Jahrgangs-Archiv 2004 € 5,–
◆ 590501 Jahrgangs-Archiv 2005 € 5,–
❒ 590601 Jahrgangs-Archiv 2006 € 15,–
❒ 590701 Jahrgangs-Archiv 2007 € 15,–
❒ 590801 Jahrgangs-Archiv 2008 € 15,–
❒ **590903 Jahrgangs-Archiv 2009 € 15,–**
❒ 590002 CD Dampfloktechnik und -funktion € 10,–
❒ 590403 Die Dampflok-Baureihen 01–99 € 15,–
❒ 590405 EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs) € 40,–
❒ 590602 Länderbahn-Report (DVD) € 15,–
❒ 590901 DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993 € 25,–
❒ **590902 DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003 € 25,–**

EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS
(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)
◆ 56804 Super-Anlagen in Spur 0 € 3,–
◆ 610201 Sachsen-Report, Band 8 € 3,–



MONATSAUSGABEN
Einzelhefte 2009/2010 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MODELLBAHNSCHULE
❒ 920001 Nr. 1: Winterzauber € 9,80
❒ 920002 Nr. 2: Faszination Rangieren € 9,80
❒ 920003 Nr. 3: Anlagenbau € 9,80
❒ 920004 Nr. 4: Lokmodelle heute € 9,80
❒ 920005 Nr. 5: Digitale Modellbahn € 9,80
❒ 920006 Nr. 6: Baustellen am Gleis € 9,80
❒ 920007 Nr. 7: Begrünen heute € 9,80
❒ 920008 Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn € 9,80
❒ 920012 Nr. 12: Sicher unterwegs € 9,80
❒ 920013 Nr. 13: Moderne Bahn € 9,80
❒ 920014 Nr. 14: Die Tram kommt € 9,80
❒ 920015 Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb € 9,80
❒ 920016 Nr. 16: Faszination Schmalspur € 9,80
❒ 920017 Nr. 17: Stein, Land, Fluss € 9,80
❒ 920018 Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl € 9,80
❒ 920019 Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn € 9,80
❒ 920020 Nr. 20: Unter Strom € 9,80
❒ 920021 Nr. 21: Kohle und Koks € 9,80
❒ 920022 Nr. 22: Landwirtschaft € 9,80
❒ **920023 Nr. 23: Erz und Stahl € 9,80**

SPEZIAL- UND SONDERHEFTE
❒ 910101 Heft 13: Nebenbahnen € 9,80
❒ 910202 Heft 13: Unterwegs € 9,80
❒ 910303 Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner € 9,80
❒ 910404 Heft 13: Wetterlaunen € 9,80
❒ 910405 Heft 13: Bahnhöfe € 9,80
❒ 930601 Modellbahn-Träume € 9,80

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Bestellschein an Perforation heraustrennen

❐ 930801	Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD)	€ 19,80
❐ **931001**	**Modellbahn-Träume 3**	**€ 9,80**
❐ 940507	Spezial: Güterverkehr	€ 6,50
❐ 940708	Spezial: Schiene kreuzt Straße	€ 6,50
❐ 940709	Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder	€ 6,50
❐ 940710	Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD)	€ 15,00
❐ **940901**	**Spezial: Die Reichsbahn**	**€ 6,90**

CD-/DVD-ROM

❐ **951001**	**MEB 2005–2009: Digitales Archiv**	**€ 19,90**

DIGITAL

❐ **651001**	**Digitale Modellbahn 1/2010**	**€ 8,–**

BÜCHER

❐ **961001**	**Modelleisenbahn – Die große Schule**	**€ 14,95**



MONATS-AUSGABEN

Einzelhefte 2009	je € 6,50
Einzelhefte 2010	je € 6,90
Ausgabe(n) hier eintragen:	

MIBA-MESSE

❐ 1401001	MIBA-Messeausgabe 2010	€ 10,00

KALENDER

❐ **16284160**	**Modellbahn-Impressionen 2011**	**€ 9,95**

MIBA-SPEZIAL

❐ 12084900	Nr. 49: Empfangsgebäude	€ 10,–
❐ 12085000	Nr. 50: Moderne Eisenbahn	€ 10,–
❐ 12086305	Nr. 63: Je Güter je besser	€ 10,–
❐ 12086505	Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks	€ 10,–
❐ 12086605	Nr. 66: Modellbahn-Einstieg	€ 10,–
❐ 12086706	Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach	€ 10,–
❐ 12086806	Nr. 68: Stadt-Bahn	€ 10,–
❐ 12087006	Nr. 70: Anlagen mit Konzept	€ 10,–
❐ 12087207	Nr. 72: Bahn-Knoten	€ 10,–
❐ 12087307	Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen	€ 10,–
❐ 12087407	Nr. 74: Eingleisige Hauptbahnen	€ 10,–
❐ 12087508	Nr. 75: Anschließer und Werksbahnen	€ 10,–
❐ 12087608	Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung	€ 10,–
❐ 12087708	Nr. 77: Klassische Konzepte	€ 10,–
❐ 12087808	Nr. 78: Module und Segmente	€ 10,–
❐ 12087909	Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen	€ 10,–
❐ 12088009	Nr. 80: Kammer-Spiele	€ 10,–
❐ 12088109	Nr. 81: Bahn auf dem Land	€ 10,–
❐ 12088209	Nr. 82: Plan die Bahn	€ 10,–
❐ 12088310	Nr. 83: Planen, bauen, steuern	€ 10,–
❐ 12088410	Nr. 84: Bahnhofsbasteleien	€ 10,–
❐ 12088510	Nr. 85: Felder, Wiesen und Auen	€ 10,–
❐ **12088610**	**Nr. 86: Bühnenstück Modellbahn**	**€ 10,–**

MIBA-KLASSIKER

❐ 15088121	Spezialitäten der Bundesbahn	€ 15,–

DIGITAL

❐ **651001**	**Digitale Modellbahn 1/2010**	**€ 8,–**

MIBA-EXTRA

❐ 13012004	Modellbahn digital 5	€ 10,–
❐ 13012005	Modellbahn digital 6	€ 10,–
❐ 13012006	Modellbahn digital 7 (mit DVD)	€ 12,–
❐ 13012007	Modellbahn digital 8 (mit DVD)	€ 12,–
❐ 13012008	Modellbahn digital 9 (mit DVD)	€ 12,–
❐ 13012009	Modellbahn digital 10 (mit DVD)	€ 12,–
❐ **13012010**	**Schauanlagen (mit DVD)**	**€ 12,–**

MIBA-REPORT

❐ 15087224	Zugbildung 1	€ 15,–
❐ 15087237	Zugbildung 3	€ 15,–
❐ 15087233	Mechanische Stellwerke Band 1	€ 15,–
❐ 15087234	Mechanische Stellwerke Band 2	€ 15,–
❐ 15087236	Dienstfahrzeuge, Band 2	€ 15,–
❐ 15087240	Signale, Band 1	€ 18,–
❐ 15087241	Signale, Band 2	€ 18,–
❐ 15087242	Signale, Band 3	€ 18,–
❐ 15087243	Elektrische Fahrleitungen	€ 15,–
❐ 15087244	Signale, Band 4	€ 15,–
❐ 15087245	66 Reisezüge für Modellbahner	€ 15,–

MIBA-PRAXIS

❐ 15087417	Modellbahn-Start leicht gemacht	€ 10,–
❐ 15087418	Farbe, Pinsel, Airbrush	€ 10,–
❐ 15087420	Lackieren, Altern, Beschriften	€ 10,–
❐ 15087421	Kleine Anlage – Schritt für Schritt	€ 10,–
❐ 15087422	Modellbahn-Ladegüter 1	€ 10,–
❐ 15087433	Modellbahn-Ladegüter 3	€ 10,–
❐ 15087424	Wege, Straßen und Plätze	€ 10,–
❐ 15087426	Modellbahn-Werkstatt	€ 10,–
❐ 15087427	Bahnhöfe und Haltepunkte	€ 10,–
❐ 15087429	Modellbahn-Landschaft	€ 10,–
❐ 15087430	Anlagen-Unterbau	€ 10,–
❐ 15087431	Große Anlage von Anfang an	€ 10,–
❐ 15087434	Links und rechts der Gleise	€ 10,–
❐ 15087435	Elektrik für Modellbahner	€ 10,–
❐ 15087436	Die perfekte Gartenbahn	€ 10,–
❐ 15087437	Baustellen der Bahn	€ 10,–
❐ 15087438	Rund um den Bahnsteig	€ 10,–
❐ **15087439**	**Mikro-Modellbau**	**€ 10,–**

PLANUNGSHILFEN

❐ 15087601	Anlagen planen mit Rolf Knipper	€ 10,–
❐ 15087602	Kompakte Anlagen raffiniert geplant	€ 12,80
❐ 15087604	Anlagen-Vorbilder	€ 15,–
❐ 15087606	55 Modellbahn-Gleispläne	€ 12,80
❐ 15087607	Endbahnhöfe planen und bauen	€ 15,–
❐ 15087608	Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe	€ 15,–
❐ **15087609**	**Modellbahnen vom Planungsprofi**	**€ 15,–**

MIBA-ANLAGEN

❐ 15087323	Anlagen 7	€ 10,–
❐ 15087325	Anlagen 9 **(Miwula)**	€ 10,–
❐ 15087326	Anlagen 10	€ 10,–
❐ 15087327	Anlagen 11	€ 10,–
❐ 15087328	Anlagen 12	€ 10,–
❐ 15087329	Anlagen 13	€ 10,–
❐ **15087330**	**MIBA-Anlagen 14 (1/2010)**	**€ 10,–**

MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)

❐ 15285005	Anlagenparade 1	DVD	€ 19,95
❐ 15285010	Anlagenparade 2	DVD	€ 19,95
❐ 15285006	Anlagenparade 3	DVD	€ 19,95
❐ 15285001	Anlagenparade 4	DVD	€ 19,95
❐ 15285002	Anlagenparade 5	DVD	€ 19,95
❐ 15285008	Anlagenparade 6	DVD	€ 19,95
❐ 15285016	Anlagenparade 7	DVD	€ 19,95
❐ **15285018**	**Anlagenparade 8**	**DVD**	**€ 19,95**
❐ 15285003	Anlagenbau von A bis Z	DVD	€ 19,95
❐ 15285011	Gartenbahnen	DVD	€ 19,95
❐ 15285013	Eine Heimat für die Loks	DVD	€ 19,95
❐ 15285015	Modellbahn und Landschaft	DVD	€ 19,95
❐ 15285007	Dreams	DVD	€ 19,95
❐ 15285014	Eine Anlage entsteht	DVD	€ 19,95
❐ 15285012	1 x 1 des Anlagenbaus	DVD	€ 19,95
❐ 15285017	Die digitale Modellbahn	DVD	€ 19,95
❐ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD	€ 19,95
❐ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD	€ 19,95
❐ **16213039**	**Modellbahnschau Bad Driburg 3**	**DVD**	**€ 19,95**

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD	€ 10,–

CD-/DVD-ROM

◆ 16284144	MIBA-Jahrbuch 2003		€ 5,–
◆ 16284147	MIBA-Jahrbuch 2004		€ 5,–
❐ 16284154	MIBA-Jahrbuch 2007		€ 15,–
❐ 16284146	56 Jahre MIBA 1948–2008	(5 DVDs)	€ 60,–
❐ 16284149	MIBA-Spezial 1–65	(DVD)	€ 25,–
❐ **16284159**	**MIBA-Jahrbuch 2009**		**€ 15,–**

BÜCHER

❐ 15088114	Güterwagen, Band 1	€ 30,–
❐ 15088115	Güterwagen, Band 2	€ 30,–
❐ 15088104	Güterwagen, Band 3	€ 45,–
❐ 15088116	Güterwagen, Band 4	€ 35,–
❐ 15088118	Güterwagen, Band 5	€ 40,–
❐ 15088120	Superbuch der Modellbahn-Anlagen	€ 9,95
❐ 15088122	Modellbahn-Anlagenbau	€ 29,95
❐ 15088123	Digitale Modellbahn	€ 29,95
❐ 15088124	Die schönsten Gleispläne	€ 29,95

MIBA-SHOP

❐ 16213010	Fahrzeugedition „MIBA auf Achse"	€ 28,–
❐ 16213021	VW-Transporter T16	€ 7,–
❐ 16213022	Magirus Mercur	€ 8,–
❐ 16213023	Büssing-Bus 6500T	€ 15,–
❐ 16089117	MIBA-Sammelbox weiß	€ 7,50
❐ 16213025	MIBA-Sattelzug mit RC-Steuerung	€ 15,–



CLASSIC-VIDEOS

❐ 3001	Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland	DVD	€ 22,95
❐ 3002	Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang	DVD	€ 22,95
❐ 3003	Dampf u. Donner im Weserbergland	DVD	€ 22,95
❐ 3004	Die Schnurre (2 Filme)	DVD	€ 22,95
❐ 3006	Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang	DVD	€ 22,95
❐ 3007	Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten	DVD	€ 22,95
❐ 3008	Hof – Die berühmte 01-Hochburg	DVD	€ 22,95
❐ 3009	Rheine – letztes Dampflok-Mekka	DVD	€ 22,95
❐ 3010	Preußendampf im Schwabenland	DVD	€ 22,95
❐ 3011	Dampfjumbos im Ruhrgebiet	DVD	€ 22,95
❐ 3013	Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge	DVD	€ 22,95
❐ 3014	Dampf im Ruhrpott	DVD	€ 22,95
❐ 3015	Mosbach–Mudau	DVD	€ 22,95
❐ 3017	Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB	DVD	€ 22,95
❐ 3018	Die Schwarzwaldbahn	DVD	€ 22,95
❐ 3019	Mit Volldampf auf der Moselstrecke	DVD	€ 22,95
❐ 3020	DB-Dampflokstars im Eggegebirge	DVD	€ 22,95
❐ 3021	Vergess. Bahnromantik im Odenwald	DVD	€ 22,95
❐ 3022	Dampflokhochburg Osnabrück	DVD	€ 22,95
❐ 3023	Altbau-Elloks in Deutschland	DVD	€ 22,95
❐ 3024	Kamera, Kino, Dampfzugjagd	DVD	€ 22,95
❐ 3025	Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1	DVD	€ 22,95
❐ 3026	IVK-Dampf pur	DVD	€ 22,95

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

❐ 6401	Auf schmaler Spur d. Württemberg	DVD	€ 22,95
❐ 6402	Der Eastern & Oriental-Express	DVD	€ 22,95
❐ 6403	Technikwunder Schiffsbrücke Speyer	DVD	€ 22,95
❐ 6404	Venice-Simplon-Orient-Express	DVD	€ 22,95
❐ 6405	Volldampf durch das Schwabenland	DVD	€ 22,95
❐ 6406	Die schönsten Modelleisenbahnen	DVD	€ 22,95
❐ 6407	Transkanada	DVD	€ 22,95
❐ 6408	Glacier-Express	DVD	€ 22,95
❐ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD	€ 22,95
❐ 6410	Die Centovallibahn	DVD	€ 22,95
❐ 6411	Die Northlander-Story	DVD	€ 22,95
❐ 6412	Faszination MOB	DVD	€ 22,95
❐ 6413	Die Jahrhundert-Parade	DVD	€ 22,95
❐ 6414	Spanisch Brötli, Krokodil u. Elephant	DVD	€ 22,95
❐ 6415	Tempo, Takt und Dampf	DVD	€ 22,95
❐ 6416	Das große Dampfeldorado	DVD	€ 22,95
❐ 6417	Big Boy – der letzte Gigant	DVD	€ 22,95
❐ 6419	Rhone-Express	DVD	€ 22,95
❐ 6420	Mont-Blanc-Express	DVD	€ 22,95
❐ 6421	Big Boy Country in H0	DVD	€ 22,95
❐ 6422	Dampftakt über dem Westerwald	DVD	€ 22,95
❐ 6423	Bahnparadies Berner Oberland	DVD	€ 22,95
❐ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD	€ 22,95
❐ 6425	Bernina-Express	DVD	€ 22,95
❐ 6426	Sachsens Schmalspur-Bulle	DVD	€ 22,95
❐ 6427	Eisenbahnparadies Südostbahn	DVD	€ 22,95
❐ 6428	Der Federsee-Express	DVD	€ 22,95
❐ 6429	Molli (2 Filme = 2 DVD)	DVD	€ 22,95
❐ 6430	Furka, Rigi und alte Technik	DVD	€ 22,95
❐ 6431	Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD	€ 22,95
❐ **6432**	**Winter am Bernina-Pass**	**DVD**	**€ 22,95**

KLEINBAHN-ROMANTIK

❐ **6016**	**Liebelei mit der Kleinbahn**	**DVD**	**€ 22,95**
❐ 6026	s'Bimmelbahnel im Osterzgebirge	DVD	€ 22,95
❐ 6029	Die Fichtelbergbahn	DVD	€ 22,95
❐ 6031	Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen)	DVD	€ 22,95
❐ 6032	Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge	DVD	€ 22,95
❐ 6033	Von Radebeul nach Radeburg	DVD	€ 22,95
❐ 6034	Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln)	DVD	€ 22,95
❐ 6038	Die Selketalbahn	DVD	€ 22,95
❐ 6039	Die Harzquerbahn	DVD	€ 22,95
❐ 6043	Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt	DVD	€ 22,95
❐ 6081	100 J. Schmalspurbahn in Österreich	DVD	€ 22,95
❐ 6100	Gute alte Tram	DVD	€ 22,95

DAMPFLOKROMANTIK

❐ 4500	Deutsche Dampflokomotiven	DVD	€ 22,95
❐ 6002	Dampfjumbos auf großer Fahrt	DVD	€ 22,95
❐ 6008	Nordpfeil – Mit Dampf n. Westerland	DVD	€ 22,95
❐ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD	€ 22,95
❐ **6013**	**Dampflokhochburg Saalfeld**	**DVD**	**€ 22,95**
❐ 6015	Dampfspektakel im Thür. Wald	DVD	€ 22,95
❐ 6018	Gute alte Dampfeisenbahn	DVD	€ 22,95
❐ 6020	Endstation Aue	DVD	€ 22,95
❐ 6021	Winterdampf im Thüringer Wald	DVD	€ 22,95
❐ 6022	Die Dampflokzeit	DVD	€ 22,95
❐ 6035	Glück auf Dampf	DVD	€ 22,95
❐ 6042	Wintermärchen mit der Dampfbahn	DVD	€ 22,95
❐ 6065	Das Lied der Dampflok	DVD	€ 22,95
❐ 6070	Große Gala der Dampflokstars	DVD	€ 22,95
❐ 6072	Auf den Spuren der Interzonenzüge	DVD	€ 22,95
❐ 6074	Dampfdrehscheibe Lobenstein	DVD	€ 22,95
❐ 6075	Hamburger Dampfreisen	DVD	€ 22,95
❐ 6076	Dampflokstars Arnstadt–Meiningen	DVD	€ 22,95
❐ 6077	Arnstadt	DVD	€ 22,95
❐ 6108	Der Circus kommt (Roncalli)	DVD	€ 22,95
❐ 6110	Dampf überm Schienenstrang	DVD	€ 22,95
❐ 6113	Deutsche Dampflokstars	DVD	€ 22,95
❐ 6114	Mit Volldampf durch Österreich	DVD	€ 22,95

BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE

❐ 4501	Jumbo-Saga	(4 Filme = 2 DVD)	€ 39,95
❐ 4502	Ludmilla-Saga	(4 Filme = 1 DVD)	€ 29,95
❐ 6006	ICE der Superzug	DVD	€ 22,95
❐ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD	€ 22,95
❐ 6020	Endstation Aue	DVD	€ 22,95
❐ 6050	03.001 · Die leichte Pazifikschnellzuglok	DVD	€ 22,95
❐ 6052	01 150 · Renner unter Dampf	DVD	€ 22,95
❐ 6056	95 027 · Mit Dampf üb. Bergstrecken	DVD	€ 22,95
❐ **6057**	**58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge**	**DVD**	**€ 22,95**
❐ 6059	44 1093 ·1000 Tonnen u. 3 Jumbos	DVD	€ 22,95
❐ 6061	50 622 · Arbeitstier auf DB-Gleisen	DVD	€ 22,95
❐ 6063	01 118 · Faszination Schnellzugdampflok	DVD	€ 22,95
❐ 6066	03 1010 · Star der Reichsbahn	DVD	€ 22,95
❐ 6067	Abschied von der 103	DVD	€ 22,95
❐ 6071	Die 01-Strecke Bebra–Erfurt	DVD	€ 22,95
❐ 6084	Xrot 9213 · Bernina-Paß	DVD	€ 22,95
❐ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD	€ 22,95
❐ 6091	Taigatrommel · V 200 der DR	DVD	€ 22,95
❐ 6092	E 94 · Deutsches Krokodil	DVD	€ 22,95
❐ 6093	Die große V 200	DVD	€ 22,95
❐ 6094	VT 11.5 · TEE-Triebwagen	DVD	€ 22,95

❒ 6095	Tour de Ruhr mit der Ludmilla	DVD € 22,95
❒ 6096	Mit der Ludmilla durch Sachsen	DVD € 22,95
❒ 6097	Schwere Lasten für die Ludmilla	DVD € 22,95
❒ 6098	Mit der Ludmilla durch Thüringen	DVD € 22,95
❒ 6099	Die Super-Ludmilla	DVD € 22,95
❒ 6101	Das Öchsle	DVD € 22,95
❒ 6103	V 180 · Erste große DR-Diesellok	DVD € 22,95
❒ 6106	44 1106 · Königin der Mittelgebirge	DVD € 22,95
❒ 6107	44 1378 · Finale Singener Berg	DVD € 22,95
❒ 6112	58 3047 · Kraftpaket mit 3 Zylindern	DVD € 22,95

STARS DER SCHIENE

❒ 6300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	DVD € 5,–
❒ 6301	Die Baureihe 50	DVD € 16,95
❒ 6302	Die Baureihe 01.10	DVD € 16,95
❒ 6303	Die Baureihe V 180	DVD € 16,95
❒ 6304	Die Baureihe 18.4-6	DVD € 16,95
❒ 6305	Die Baureihe 103	DVD € 16,95
❒ 6306	Die Baureihe V 200	DVD € 16,95
❒ 6307	Die Baureihe 99.5-6	DVD € 16,95
❒ 6308	Die Baureihe 44	DVD € 16,95
❒ 6309	Die Baureihe VT 98	DVD € 16,95
❒ 6310	Die Baureihe 38.10	DVD € 16,95
❒ 6311	Die Baureihe 01	DVD € 16,95
❒ 6312	Die Baureihe V 100	DVD € 16,95
❒ 6313	Die Baureihe 58	DVD € 16,95
❒ 6314	Die Baureihe 403	DVD € 16,95
❒ 6315	Die Baureihe 132	DVD € 16,95
❒ 6316	Die Baureihe 03.10 (DB)	DVD € 16,95
❒ 6317	Die Baureihe 64	DVD € 16,95
❒ 6318	Die Baureihe E 10	DVD € 16,95
❒ 6319	Die Baureihe 10	DVD € 16,95
❒ 6320	Die Baureihe 41	DVD € 16,95
❒ 6321	Die Baureihe 101	DVD € 16,95
❒ 6322	Die Baureihe 78	DVD € 16,95
❒ 6323	Die Baureihen 215–218	DVD € 16,95
❒ 6324	Die Baureihe 150	DVD € 16,95
❒ 6325	Die Baureihe 94	DVD € 16,95
❒ 6326	Die Baureihe V 100 (DR)	DVD € 16,95
❒ 6327	Die BR 23 (DB/DR)	DVD € 16,95
❒ 6328	Die Baureihe 03	DVD € 16,95
❒ 6329	Die Baureihe 119 (DR)	DVD € 16,95
❒ 6330	Die Baureihe 39 (pr. P 10)	DVD € 16,95
❒ 6331	Die Baureihe 99.7	DVD € 16,95
❒ 6332	Die Baureihe 155	DVD € 16,95
❒ 6333	Die Baureihe 86	DVD € 16,95
❒ 6334	Die Baureihe E 44	DVD € 16,95
❒ 6335	Die Baureihe 50.35	DVD € 16,95
❒ 6336	Die Baureihe 99.2	DVD € 16,95
❒ 6337	Die Baureihe E 40	DVD € 16,95
❒ 6338	Die Baureihe 52	DVD € 16,95
❒ 6339	Die Baureihe 182	DVD € 16,95
❒ 6340	NOHAB-Nasenloks	DVD € 16,95
❒ 6341	Die BR 175 – SVT 18.16	DVD € 16,95
❒ 6342	Die Baureihe 01.5	DVD € 16,95
❒ 6343	Wismarer Schienenbus	DVD € 16,95
❒ 6344	Die Baureihe 181	DVD € 16,95
❒ 6345	Die Baureihe QJ	DVD € 16,95
❒ 6346	Die Baureihe 212	DVD € 16,95
❒ 6347	Die Baureihe VT 08	DVD € 16,95
❒ 6348	Die Baureihe 18 201	DVD € 16,95
❒ 6349	Die Baureihe 12	DVD € 16,95
❒ 6350	Die Baureihe 185	DVD € 16,95
❒ 6351	Die Baureihe 57.10	DVD € 16,95
❒ 6352	Die Baureihe 38 (DB)	DVD € 16,95
❒ 6353	Die Baureihe 38 (DR)	DVD € 16,95
❒ 6354	Der Salon-VT 08 der US-Armee	DVD € 16,95
❒ 6355	Die Baureihe 218	DVD € 16,95
❒ 6356	Die BR 38.2 – der sächs. Rollwagen	DVD € 16,95
❒ 6357	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1	DVD € 16,95
❒ 6358	Die BR 189	DVD € 16,95
❒ 6359	Die Baureihe 52.80	DVD € 16,95
❒ 6360	Die Baureihe J 611	DVD € 16,95
❒ 6361	Die Baureihe 180/230	DVD € 16,95
❒ 6362	Die Baureihe 241	DVD € 16,95
❒ 6363	Henschel-Superdampflok 25 NC	DVD € 16,95
❒ 6364	Die Baureihe 58.30	DVD € 16,95
❒ 6365	Die Baureihe Dm3	DVD € 16,95
❒ 6366	Die Baureihe 24	DVD € 16,95
❒ 6367	Die Baureihe 103	DVD € 16,95
❒ 6368	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2	DVD € 16,95
❒ 6369	Die Baureihe 120	DVD € 16,95
❒ 6370	**Die Reihe U**	**DVD € 16,95**

TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

❒ 4007	Schweizer Ferienbahnen	VHS € 29,95
❒ 4026	Das große Alpenpaket I	VHS € 29,95
❒ 4507	Schweizer Ferienbahnen	(2 DVDs) € 29,95
❒ 6005	Anden-Expreß	DVD € 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD € 22,95
❒ 6087	Jütland-Expreß	DVD € 22,95
❒ 6701	Challenger Rocky Mountains	DVD € 22,95
❒ 6702	Daylight 4449	DVD € 22,95
❒ 6703	Big Steam	DVD € 22,95
❒ 6708	Winterdampf am Kap	DVD € 22,95
❒ 7001	Dampfkleinbahn durch den Harz	DVD € 22,95
❒ 7002	Rocky Mountain Express	DVD € 22,95
❒ 7013	Die Karwendelbahn	DVD € 22,95
❒ 7014	Zillertal-/Achenseebahn	DVD € 22,95
❒ 7016	Brig–Visp–Zermatt	DVD € 22,95
❒ 7017	Dampf in den Rockies	DVD € 22,95
❒ 7019	Cable Cars durch San Francisco	DVD € 22,95
❒ 7021	Die Krimmlerbahn	DVD € 22,95
❒ 7023	Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn	DVD € 22,95
❒ 7024	Transsibirien-Expreß	DVD € 22,95
❒ 7025	Mallorcas Ferienbahnen	DVD € 22,95
❒ 7026	Der Arosa-Express	DVD € 22,95
❒ 7027	Schweizer Alpenbahnen	DVD € 22,95
❒ 7029	Eisenbahnparadies Norwegen	DVD € 22,95
❒ 7030	Dieselpower Mitternachtssonne	DVD € 22,95
❒ 7031	Zahnradbahnen der Alpen	DVD € 29,95
❒ 7032	Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1	DVD € 22,95
❒ 7033	Eisenbahnparadies Westschweiz	DVD € 22,95
❒ 7034	Die Gornergrat Bahn	DVD € 22,95
❒ 7036	Die Mariazellerbahn	DVD € 22,95
❒ 7037	**Bergsteiger auf schmaler Spur**	**DVD € 22,95**

JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

❒ 6001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	DVD € 22,95
❒ 6004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	DVD € 22,95
❒ 6024	01 519 Eine Dampflok entsteht	DVD € 22,95
❒ 6047	Raw Meiningen – Dampflok-Werkstätte	DVD € 22,95
❒ 6049	Adler, Jumbos, Krokod.–Jubil. Nürnbg. 1985	DVD € 22,95
❒ 6078	**Meilensteine der Eisenbahngeschichte**	**DVD € 22,95**

VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

❒ 6406	Die schönsten Modellbahn-Anlagen	DVD € 22,95
❒ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD € 22,95
❒ 6421	Big Boy Country in H0	DVD € 22,95
❒ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD € 22,95
❒ 6431	Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD € 22,95
❒ 9515	Ein Jahr mit Märklin (2004)	DVD € 19,95
❒ 9519	Ein Jahr mit Märklin (2005)	DVD € 19,95
❒ 9520	Ein Jahr mit Trix (2005)	DVD € 19,95
❒ 9521	Ein Jahr mit Märklin (2006)	DVD € 19,95
❒ 9522	Ein Jahr mit Trix (2006)	DVD € 19,95
❒ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD € 19,95
❒ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD € 19,95
❒ 16213039	**Modellbahnschau Bad Driburg 3**	**DVD € 19,95**
❒ 7501	Modellbahn-TV, Ausgabe 1	DVD € 10,–
❒ 7502	Modellbahn-TV, Ausgabe 2	DVD € 14,80
❒ 7503	Modellbahn-TV, Ausgabe 3	DVD € 14,80
◆ 7504	Modellbahn-TV, Ausgabe 4	DVD € 10,–
❒ 7505	Modellbahn-TV, Ausgabe 5	DVD € 14,80
❒ 7506	Modellbahn-TV, Ausgabe 6	DVD € 14,80
❒ 7507	Modellbahn-TV, Ausgabe 7	DVD € 14,80
❒ 7508	Modellbahn-TV, Ausgabe 8	DVD € 14,80
❒ 7509	Modellbahn-TV, Ausgabe 9	DVD € 14,80
❒ 7510	Modellbahn-TV, Ausgabe 10	DVD € 14,80
❒ 7511	Modellbahn-TV, Ausgabe 11	DVD € 14,80
❒ 7512	**Modellbahn-TV, Ausgabe 12**	**DVD € 14,80**
❒ 7700	**Modellbahn-TV, Spezial 1**	**DVD € 14,80**

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD € 10,–

PAKET-ANGEBOTE

❒ 891	Stars der Schiene	3 Filme n. Wahl*	€ 39,95
❒ 892	Traumtouren auf Schienen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 894	Classic Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 895	Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 896	Dampflok-Romantik	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 897	Berühmte Loks	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 898	Modellbahn-Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95

* VHS oder DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme

LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

❒ 5001	Brummi-Stars von gestern	DVD € 19,95
❒ 5010	Autoträume aus 100 Jahren	DVD € 19,95
❒ 5040	Feuerwehr-Oldies	DVD € 19,95
❒ 5066	Die schönsten Lkw-Oldtimer	DVD € 19,95
❒ 5067	Krupp-Titan – die Lkw-Legende	DVD € 19,95
❒ 5011	DDR-Traktoren im Einsatz 1	DVD € 24,80
❒ 5012	DDR-Traktoren im Einsatz 2	DVD € 24,80
❒ 5013	DDR-Traktoren im Einsatz 3	DVD € 24,80
❒ 5023	**DDR-Traktoren im Einsatz 4**	**DVD € 24,80**
❒ 5014	DDR-Landtechnik 1965	DVD € 25,–
❒ 5015	DDR Feuerwehr Fahrzeuge	DVD € 20,–
❒ 5016	TATRA – Die Kultmarke aus Mähren	DVD € 15,–
❒ 5017	Feuerwehrfahrzeuge in Deutschland	DVD € 19,95
❒ 5018	Langschnauzer in Sachsen	DVD € 19,95
❒ 5019	Kapitäne der Landstraße	DVD € 19,95
❒ 5020	Ackerbau & Sozialismus	DVD € 19,95
❒ 5021	Der 7. Sinn	DVD € 24,80
❒ 5022	Vollgas im Wirtschaftswunder, die wilde Straße ...	DVD € 25,–
❒ 5024	**Der selbstfahrende Mähdrescher**	**DVD € 24,95**
❒ 5025	**DDR-Zweiradstars**	**DVD € 24,95**
❒ 5026	**DDR-Zuckerrübenernte 1969**	**DVD € 19,95**
❒ 5034	**Lanz**	**€ 24,80**
❒ 5035	**Eicher**	**€ 24,80**
❒ 5036	**Deutz**	**€ 24,80**
❒ 5037	**Landtechnik**	**€ 19,95**
❒ 5038	**Porsche**	**€ 24,80**
❒ 5039	**Allgaier**	**€ 24,80**
❒ 5041	**Fahr**	**€ 24,80**
❒ 5043	**Claas Mähdrescher-Story**	**€ 24,80**

RUND UM DIE EISENBAHN

❒ 5027	**Fernzüge der 1950er-Jahre**	**€ 19,95**
❒ 5028	**DR – Betriebsalltag 1985–1987**	**€ 24,95**
❒ 5029	**Revolutionäre Güterwagen**	**€ 19,95**
❒ 5030	**Der Rangierdienst**	**€ 19,95**
❒ 5031	**Eisenbahn im Dienst der Menschen**	**€ 19,95**
❒ 5032	**Zwischen Wasser und Luft**	**€ 19,95**
❒ 5033	**Peter Lustig entdeckt die Eisenbahn**	**€ 19,95**

Züge Eisenbahn Romantik

Züge-Einzelhefte 2009/2010 je € 4,50
Ausgabe(n) hier eintragen:

EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)

❒ 8105	**Video-Express 105**	**(mit DVD) € 15,95**
❒ 8104	Video-Express 104	(mit DVD) € 15,95
❒ 8103	Video-Express 103	(mit DVD) € 15,95
❒ 8102	Video-Express 102	(mit DVD) € 15,95
❒ 8101	Video-Express 101	(mit DVD) € 15,95
❒ 8100	Video-Express 100	(mit DVD) € 15,95
❒ 8099	Video-Express 99	(mit DVD) € 15,95
❒ 8098	Video-Express 98	(mit DVD) € 15,95
❒ 8097	Video-Express 97	(mit DVD) € 15,95
❒ 8096	Video-Express 96	(mit DVD) € 15,95

Ältere Ausgaben des Video-Express
ab 8087 bis 8095 (mit DVD) je € 5,–
Ausgabe(n) hier eintragen:

❒ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.



BÜCHER + SONDERAUSGABEN

❒ 64000	Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen	€ 16,90
❒ 64001	Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken	€ 16,90
❒ 102037	C-Gleisplanbuch (Märklin)	€ 22,–
❒ 102047	Das Gleisplanbuch (Märklin)	€ 26,–
❒ 102048	Handbuch Oberleitung	€ 29,–
❒ 102050	Mythos Gotthardbahn	€ 39,–
❒ 102051	Tirol – Bahnen und Landschaften	€ 39,–
❒ 102052	Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn	€ 39,–
❒ 102053	**Zauberhafte Rhätische Bahn**	**€ 39,–**
❒ 200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❒ 201001	Schürzenschnellzugwagen, Teil 1	€ 12,50
❒ 580301	Schmalspur-Album Sachen, Band 3	€ 45,–
❒ 580401	Schmalspur-Album Sachen, Band 4	€ 45,–
❒ 580501	Schmalspur-Album Sachen, Band 5	€ 45,–
❒ 580601	Schmalspur-Album Sachen, Band 6	€ 45,–
❒ 580701	Unser Dampf	€ 40,–
❒ 580901	Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin	€ 29,95

EISENBAHN, MODELLBAHN, MODELLBAU

❒ 420001	**Modelldampfkessel**	**€ 29,80**
❒ 420002	**Einstieg in den Plastikmodellbau**	**€ 9,99**
❒ 420003	**Das LiPo-Buch**	**€ 9,90**
❒ 420004	**CNC-Fräsen im Modellbau**	**€ 17,80**
❒ 420005	**Drehen für Modellbauer, Band 1**	**€ 19,–**
❒ 420006	**Drehen für Modellbauer, Band 2**	**€ 17,–**
❒ 420007	**Know-how Metallbearbeitung**	**€ 19,80**
❒ 420008	**Kunststoffe für Modellbauer**	**€ 22,–**
❒ 420009	**Materialien für den Modellbau**	**€ 15,–**
❒ 420010	**Akkus und Ladegeräte**	**€ 19,80**
❒ 420011	**Löten wie ein Profi**	**€ 12,50**
❒ 420012	**Werkzeugmaschinen für den Modellbauer**	**€ 19,80**

DIGITAL

❒ 651001	**Digitale Modellbahn 1/2010**	**€ 8,–**

KALENDER

❒ 102120	Bahnen und Berge, 2011	€ 15,90
❒ 102121	Taurus, 2011	€ 15,90
❒ 102122	Baureihe 103, 2011	€ 15,90
❒ 551001	Eisenbahn und Landschaft 2011	€ 9,95
❒ 551002	Modellbahn-Träume 2011	€ 14,80
❒ 16284160	Modellbahn-Impressionen 2011	€ 9,95

SHOP

❒ 16441	Sentimental Journey – Jedem Zug schau ich nach	€ 17,85
❒ 16442	Sentimental Journey – The train never stops	€ 17,85
❒ 16443	Sentimental Journey – Last train to San Fernando	€ 17,85
❒ 16444	**DB Best Tracks Vol. 1**	**€ 12,–**
❒ 16213031	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1	€ 19,95
❒ 16213035	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2	€ 19,95
❒ 16213039	Modellbahnschau Bad Driburg 3	DVD € 19,95

NEU ◆ Preissenkung

Bestellschein an Perforation heraustrennen





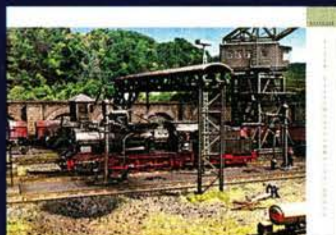


Eisenbahn JOURNAL

Alle Monatsmotive im Internet unter www.eisenbahn-journal.de









Seit vielen Jahren ein begehrter Wandschmuck – nicht nur bei Eisenbahnfans. Der Kalender-Bestseller des Eisenbahn-Journals ist einmal mehr dem klassischen Lieblingsthema der Eisenbahnfotografen gewidmet: Eisenbahn und Landschaft. 12 fantastische Monatsmotive bekannter Fotografen und ein Titelbild der Spitzenklasse zeigen die Eisenbahn und ihre Umgebung von ihren schönsten Seiten im Wechsel der Jahreszeiten. Erfahrungsgemäß ein preisattraktiver „Selbstläufer" im Dickicht der Eisenbahnkalender!

12 farbig bedruckte Monatsblätter plus Titelblatt und Legendenblatt auf Verstärkungskarton, Wire-O-Bindung mit Aufhänger, Format 49 x 34 cm

Best.-Nr. 551001 · **€ 9,95**



Wenn eine Modellbahn-Anlage von Josef Brandl gebaut wird, hat sie den Status eines Gesamtkunstwerks. Von der Streckenführung mit ihren Brücken und Kunstbauten über die Landschaftsgestaltung und die individuell gefertigten Gebäude bis hin zur liebevollen Detailgestaltung – alles trägt die unverwechselbare Handschrift des „Meisters".

12 farbig bedruckte Monatsblätter plus Titelblatt und Legendenblatt auf Verstärkungskarton, Wire-O-Bindung mit Aufhänger, Format 49 x 34 cm

Best.-Nr. 551002 · **€ 14,80**

Faszination Schwerindustrie



Wegen der umfangreichen Eisenbahnaktivitäten rund um Bergbau und Stahlerzeugung ist der Nachbau im Modell ein lohnendes Motiv. Rangierspaß und einzigartige Eisenbahnfahrzeuge sind garantiert und mit Lichtilluminationen wird die Illusion des Hochofenbetriebes perfekt. Die Urgewalten in der sogenannten Konverterhalle – wo aus Roheisen Stahl wird – und rund um die Schlackegruben lassen sich auch im Modell sichtbar machen. Eine einseitig einsehbare Halle vermittelt den Eindruck, als stünde der Betrachter selbst mitten im Geschehen am Stahlkonverter. Ebenfalls untrennbar mit der Montanwirtschaft verbunden sind die Kokereien. All dies wird in der aktuellen MBS-Ausgabe eindrucksvoll dargestellt. Weitere Themen: Ein Schweizer Bahnhof, Umbauten für den Märklin-/Trix-Schienenbus, Begrünen sowie Gießharz mit Gummiformen und Baureihen-Bezeichnungen von E-Loks. Autoren wie Markus Tiedtke, Sebastian Koch, Jörg Chocholaty, Michael Butkay und Oliver Strüber bieten wieder jede Menge Grundlagenwissen und anspruchsvollen Modellbau.

100 Seiten Format 22,5 x 29,5 cm,
über 200 Farbfotos, Klebebindung
Best.-Nr. 920023 · € 9,80

Modell Eisen Bahner

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim MEB-Bestellservice,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]